Miesbadener Canblatt Fernipreder-Ruft "Tagbiati-hand" Sr. 6650-58. Con 8 Ubr morgrad bis 6 Ubr abould,

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Dand". Bezugs-Breid für beibe Ausgaben: 20 Gig. menatlich, AR. L.— vierteisährlich durch ben Berlag Langgeffe 21, obne Bringerbain. A. 3.— vierteisährlich durch alle beutiden Schaffalten, ausfahreisig Bekelgeld. — Bezuggs-Beiteilungen nehmen auberdem entgepen: in Weistbaben die Jewighele Bis-marktrug 28, jowie die 113 Ausgabeftellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich die dortigen 28 Aus-gabeitellen und in den benachbarten Lautotten und im Rheingan die betreifenden Tugblari-Ardger.

Wöchentlich 12 Ansgaben.



Gegründet 1852.

Mugeigen-Breid für die Reifet 15 Big. für lobale Angeigen im "Arbeitdmartis und "Ateiner Angeiger in entheitlicher Saptorm; 30 Big. in danon abweichender Saptonslubrung, fotole für alle übrigen lobalen Angeigen; 30 Big. für alle andendrigen Angeigen; 1 KR. für lobale Reflamen; 2 Mit. für angedrigen Angeigen; 6 Genge, balbe, brittel und viertel Seiten, durchfamtend, nach befonderer Berechung. Bei wiederholter Angeigen in furzen Zwiiskenraumen entherschades Andert.

... des Aufmahme von Angelgen an vorgeschriebenen Tagen und Bilden wird feine Gewähr übernemmen.

iolität m, ba

dell,

tr. 27.

se 15, ke 20, 41, usfir.5,

1fe 3,

ing 1,

FO

ich

iserreget i. bleicht hne bem d im Ge-reichend, lalich in ien.

ngg. 37,

inlike. Commuse ignific 6,

於

rlotteng cichsho#

sa-Hotel ter Hof Kohl-

enzhotel

Nikohis

Varschan

Schwest

stinental

Kinhorn

en-Hotel

mushotel

Lilien

stminsten

Badham

. Hospia

rdnm rus-Hotel

Central

sruhe Varechau

reszeiteu

Brunnsg

Minerva

Biebrick Biebrick

Hof.

Samstag, 20. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Wahlkampf und Polizeiftunde.

Bor einiger Zeit las man mit dem Interesse, das allen Befundungen des spezifischen konservativoit-elbischen Landrats- und Parteigeistes gebilhrt, daß ein findiger Bolizeibeamter irgendwo in den pommeridjen Gefilden eine politische Berjammlung nach Haufe goichickt hatte, weil die Bolizeistunde überschritten sei.
Selbstberständlich erfolgte auf eingelegte Beschwerde der Bescheid, daß dieser Beamte das Bereins- und Berjammlungsrecht wurschtig ausgewaht habe aber Berfammlungsrecht unrichtig angewandt habe, aber was nütt folde nachträgliche Genugtung? Die Bersammlung hatte ja doch abgebrochen werden mussen, und damit war ihr Zwed vereitelt. Was in Hinterholen, und wenn es einer Polizeitehorde im Dien ober im Besten, im Vorden oder Suden gesällt, die Heiligfeit der Polizeistunde ins Tressen zu zügren, dann fann die Bahlbewegung, die uns im Herbst und im Winter bevorsteht, mandmar dos gestört werden. Man fieht, daß es sich hier für die Borbereitungen der Meichstagswahlen um eine Frage von größter Be-deutung hondelt, und in diesem Sinne fast auch ein sehr gründlicher und sehr daufenswerter Aufjag des Bonner Professors Dr. Stier-Som lo in der ein sehr gründlicher und sehr dankenswerter Ausgandes Bonner Professors Dr. Stier som lo in der füngsten Kummer der "Teutschen Juristenzeitung" die Angelegenheit auf. Man ersieht aus seinen Ausstührungen, daß es wirklich Auristen gibt, die trohdes klaren Bortlants des Reichsverensgesetzes die Weinung vertreten, daß die Bestimmungen über die Bolizeistunde auch Bersammlungen und Bereinen gegenüber Blab greisen. Tieser Ansicht sind z. A. Surtor und Hieber-Bazisse. Professor Stier-Soulla erstärt ihre Auslegung jedoch für dinstlig. Das Bersammlungsrecht, so schreibe er, unterliegt polizeisich nur demenigen Beschränfungen, die im Bereinsgesehielbst und in anderen d. h. solchen Reichsgesehen vorkommen, die die Absicht von Menichenansammlungen in irgend einer Weise treisen. Run droht § 365 des Reichsstrasgesehuchs Geldistase die gebotene Bolizeisstunde hinaus verweist, umgeachtet der Wirt, sein Berstreter oder ein Polizeibeamter ihn zum Fortgehen ausgesordert hat, und Gelditrase die gebotene Bolizeisstunde hinaus verweist und Gelditrase die aus der Kort das Verweisen gesten Gäste sieher die gebotene Bolizeischunde kinaus der die gebotene Bolizeischafter oder Eist aus 14 Tagen, wenn der Virt das Verweisen seiner Gäste sieher die gebotene Bolizeistunde hinaus dusdet. Aber dieser § 365 ist zweisellos ohne iede Riicksicht auf das Bereins und Versammlungsrecht und nur zum Schube einer Gewerbes und ordnungsspolizeiligen Kandbabung des Schansvesens geichalsen vollzeiligen Kandbabung des Schansvesens geichalsen und nur zum Schutze einer Gewerbe- und ordnungs-volizeilichen Handhabung des Schanftvesens geschaffen vorden. Broselfor Stier-Jomlo erffart ausdrücklich, daß für Versammlungen von einer Volizeistunde über-haubt nicht gesprochen werden kann, daß dieser Be-

griff gar feine Bebeutung für Berfommlungen bat. Weder bon einer Berfürgung noch bon einer Berlangerung der Polizeistunde kann die Rede sein. Es bedarf nach dem Bersasser keiner Betonung, daß eine auf Umgebung der Polizeistunde gerichtete, nicht ernstlich gemeinte Aussibung des Bereins- und Bersammlungs-rechts den Schut des § 1 Absat 2 des Bereinsgesets nicht genieht, der das allgemeine Prinzip der Unzu-lässigfeit ordnungspolizeischer Mahnahmen gegen-

über Berjammlungen ausipricht.

fach nichts miteinander gu tun haben.

Politische Aberficht. Die honservative Wahltaktik

geht jest bekanntlich babin, bie Sozialbemofratie gegenfiber bem Liberalismus jum minbesten burch Stimmenthaltung ju fördern. Das tut dieselbe Partei, die ben Kempf gegen ben Umfturg als die erste und oberfie Pflicht ber Regierung und ber burgeriiden Parteien angufunbigen beliebt! Aber es ist Geschichtsfällichung, wenn bie Ronfer-vativen es jest so barstellen, als ob ihre veranderte Haltung vativen es jest so darstellen, als ob ihre veränderte Haltung erst eine Folge der angeblichen Annäherung der Liberalen an die Sozialdemokratie sei. Schon seiher haben die Konservativen bei allen möglichen Wahlen den Sozialdemokraten Stimmen aus ihren Reihen sugebracht. Dasür siegen seht wieder Jahlen aus dem Königreich Sachsen vor, die sich auf die Landsagswahlen von 1909 beziehen. Aus den Zissern einer ganzen Reihe von Wahlkreisen geht unz weide untig hervor, daß die Konservaliven troh der großen sozialdemokratischen Gesahr die Sozialdemokratie stand Gesannslich in einer sideraus großen Anzahl von Kreisen zur Stickwahlsanden einze geschlossen für die liberalen Stickwahlsandbaten einzegelchloffen für bie liberalen Stidpvahlfanbibaten eingetreien find, sondern siets eine erflessliche Zahl von Stimmen an die Sozialdemotratie obgegeben baben. In Leipzig III fece ber Sozialdemotrat Illge, weil von ben tonfervativen Stimmen 1000 nicht auf ben nationalitberalen Antribaten übergingen, währerd Ilige ein Blus bon 1200 Stimmen erzielte. In Dobeln hatte ber fiegreiche natio-nallibergie Kandibat 800 Stimmen weniger als Rationalliberale und Rongerbative in ber hauptwahl gufammengenommen, ber Cogialbemofrat aber 800 Stimmen mehr als in der hauptwahl. In Grimma waren die entsprechen, ben Liffern 1100 m wenig für den Nationalliberalen, 800 mehr für ben Sozialdemokraten, in Ichopan 1000

Stimmen zu wenig für ben Notionalliberalen, 1000 m bi für ben Sozialderroliaten, in Annaberg 400 zu wenig für ben freifinnigen Abg. Dr. Dietel, 800 mehr für ben Sozial-bemofraten; im ländlichen Babifreis Zwickan schließich erhielt ber Rationalitoeiale, ber mir ganz fnapp fiegre. 500 Stimmen zu werig, ber Sozialbemokrat ebenfalls volle 1000 mehr. Aberall hier hoben die Sozialbemokraten auch einen Teil ber fonsciratiben Stimmen erhalten, ba fie elgene Referben engefichte ihrer riofigen Auftrengungen bet ber hauptwahl nicht mehr aufzubringen haiten. Befanntlich ift auch bei ben flineften Reichstagenachwahlen in Jauer-Bollenhain und in Frankfurt a. D. an bem Refultat einer Reihe ron inablichen Orifcaften nochzuweifen, bag Romferbatiben auch für Cogtafbemotraten ge-flimmt und baburch wenigitens in letterem Reeise bie Babi eines burgerlichen Randidaan berbinbert haben. hier handelt es fich um ichftebenbe Zatfachen. Die Nonfervativen haben in allen biesen Fallen die Sozial-bemokratie als bas "leirere Abel" betrachtet. If bies aber ber Fall, so ist es ein startes Stüd von heuchelet, wenn man sich varüber entriset, daß andere Parteien ge-legentlich aus politischen Franken zu vemselben Ergebuis kommen, die Sozialdemokratie als das keinere fibel an-

Westerwald und schwedischer Handelsvertrag.

Bont Westerwald, 18. Mai, wird und geschrieben: Der schwedische Haubelsvertrag, der auch diesemal wieder teinen Zoll auf schwedische Pflastersteine vorsieht, hat auf dem Westerwald schwere Entiduschung und Erbitterung hervorgerusen; denn ohne diesen Zoll wird die Westerwalber Sielninduftrie ihrem Untergang nach und nach entgegengeben. Ber bie Heinen Dörichen bes Besterwalbes gegengegen, wer die liemen Dorichen des Westerwaldes früher gesaunt hat, der weiß, wie arm die Lente ihr Leben gestalten müßten. Der Pater und die altesten Sohne gingen hinaus nach Rheinsand und Bestsalen. Das Kostgeld bort und die Neise an jedem 2. Sonntag verschlang einen großen Teil des Berdienstes, dazu sammen allersei sittliche Gesahren. Die jungen Bergleufe 1. R. die an manchen Tegen auf schwedische Steine sorberten. Aber die Regierung hat barauf nicht gehört, sie fürchtet die Drohung Schwebens mit einem Aussubrzoll auf Eisenstein. Der Westenvälber

Fenilleton.

Die Herren der Bühnen.

(Bon unferem Spesial-Rorrefpondenten.) In bem wundervollen Konjertfagl bes Berger Sof theaters, bas nach Bau und Lage ben Reib ber verwohnteften großfiabtifden Theaterfreunde hervorrufen fann,

find die Thefpiffe unferer Bett, foweit fie bem beutschen Bubnenverein angeboren, jur 41. Generalberfammlung bereint. Gine febr große Angabi Bubnenberricher ift bem Ruf in bas frühlingeprangende Thuringen gefolgt, um ernfte Berufsfragen ju erörtern und zugleich bie mabrhaft fürfiliche Gaffreunbichaft bes theaterbegeifterten Erbbringen ju genießen, ber gurgeit Regent biefes gefegneten

Ländchens ift.

Die Tagesordnung enthielt mebrere Punite, die allgemeines Intereffe beiichten. Leiber ift gerabe ber literarifch intereffantefte nicht gur Berbanblung gelangt. Geit brei Jahren bereits finden Unterhandlungen givifchen einer Rommiffion bes Bubnenvereins und einer folden bes Berbanbes beuticher Bühnenschriftsteller ftatt, bie einen beibe Zeile befriedigenden Aufführungsvertrag ichaffen follen. Man ift jest zu einem Ergebnis gelangt, bem bie Antoren gugestimmt haben. Boffett als Referent ber Direktorenkommiffion fchlagt aber vor, dies Ergebnis beute noch nicht jur Distuffion ju ftellen, ba bie Wichtigfeit ber Frage eine genaue Renninis bes Stoffes verlange. Ginem Antrage gemäß wird beichloffen, burch gebrudte Mitteilungen bie Direftoren über bas Refulirt ber Bergtungen gu unterrichten und ihre Zuftimmung bann in einer balbigft fiatifindenden außerorbentlichen Generalversamminna gu

erbitten. Man hofft, bis babin auch mit ben Romponifien

su einer Bereinbarung gelangt gu fein,

Freilich auch nach bem Fortfall biefer "Brogrammnummer" bleibt noch genug bes Intereffenten ju erlebigen. Pflichtschulbig wird erft ber trodene Geichafisbericht vorgetragen. Man bort flüchtig, bag ber Berein im lepten Sahr um 12 Miglieber jugenommen und in ben legten acht Monaten 24 000 Mart Unterftitigungsgefber gegabit hat, ohne barnach ju fragen, ob bie Unterfeligten Genoffen Schaftsmitglieder find. Die Bemvaltung ber Sanbfaffe für fofortige Silfeleiftung geht bon bem nach Wien überge fiedelten Gregor an Brabm aber. Bon ber Remvahl eines besonberen Buhnenichiedsgerichtes wird abgeseben, und feine Funttionen werben bem Chrentat (Geebach, Borena, Bod) übertragen. Ginftimmig wird ein bon Gulfen begründeter Antrag bes Prafibinms angenommen, nach bem bei beamteten Leitern bon floatlichen ober flabtischen Bubnen bie einjährige Rarenggeit für bie Erwerbung ber Mitgliebicoft bes Buhnenbereins fortfallt. Babrend bie Gingelbeiten bes Geschäfteberichts im

trodenen Bablenton verlefen werben, bat man Beit, fich im Rreife ber Buhnenberricher ein wenig umgufeben. Goviel Röpfe, foviel Topen. Am Borftandstifch fieht man neben ber einbrudevollen Rurafflergeftalt bes Berliner Generalinienbanten Selffen bie gefcmeibige, elegante Soflingefigur bes liebenemirbigen und eifrigen Geraet Intendanten Baron Sebben-Ronich, bann Marterfteigs Miniftertopf, bes Stuttgarter Intenbanten Baron Butfit fraftvolles Junferium, bes Biesbabeners Mupenbecher

tabellofe Leutnantericeinung. Und bonn tauchen fie alle auf, aus Rorb und Gub, Brahm und Boffart, Gregor und Wifhelmi, Barena (Königsberg) und Graf Bufanbt (Caffel), Witt (Dresben) und ber theifch moberne Dr. Maurenbrecher (Clbing), Bolfner und Bachur, Sioli

(Tilfit) und Behrend (Maing). In der Frühftildspaufe flutet alles burcheinander, und neben ben neuesten Bühnenwiben fursieren die eben berliebenen Orden. Sullen, Marterfteig, Bolfner, Rechtsanwalt Molif werben als Deforierte genannt. Geheimrat Felich, ber Sonbiftis bes Bereins, interpelliert ben Berger Sofmarichall eifrig fiber ben Rang bes ibnt berfiebenen Orbens. Rur am Breffetifch leuchten noch teine Kreuze auf.

Dafür tonnen wir uns bann mit ben anderen an ben luftigen Aufführungen erfreuen, in benen Dito Brabin fich über bie Lufibarteitoftener ergebt. Brabm ift tein binreifenber Redner. Bwifchen ben gebunfenen Lippen in bem germitterten Altweibergeficht lofen fich bie Worte nur wiberwillig bervor. Aber er verfügt über einen trodenen Win, ber ausgezeichnet ju pointieren berfteht. Go, wenn er bie Frage aufwirft, wo bei einer Aufführung bes "Fibelio", ber Matthauspaffion bie Buftbarfeit flede, ober wenn er für bie Rottvenbigfeit einer möglichft weiten Faffung bes Begriffes "höheres fünftlerifches Intereffe" über Richard Alexander jagt: "Er ift ein Runfiler auch in Unterhofen". Brabm pragifiert feinen Standpunft babin, bag er penfonlich ein Gegner jeber Luftbarteitssteuer fei, aus Rublickeitsgrunden aber gern gugeben wolle, bag man Beranftaltungen, wie Rientoppe, Gingipielhallen ufto. besteuere. Intendant Claar, ber Rorreserent, stimmt in langatmigen Ausführungen, während berer man fehnfüchtig nach bem lodenben Grun ber Thuringer Berge ausspäht Brahm gu, nicht ohne einige Ansfalle gegen Birtus und abnliche Senfationen. Unermublich in biefer wie in affen anberen Diskuffionen ift ber Stuttgarter Generalintenbant Baron Butlit, beffen frifche offene Art jebem feiner Worte Bebentung gibt. Wie febr bie Luftbarfeitsfieuer bie Intereffen ber Direktoren berührt, fieht man an ber erregten Debatte, an ber noch Lange (Bilbesbeim), Boffart Manmert fich min noch an eine hoffmung, ber Reichstag würde ben schwedischen Sanbelsvertrag nicht annehmen. Der Weftermalber wird fich taufchen! Dann aber muß bie Regierung wemigftens burch Einführung eines niebrigen Rotftanbatarifes ber Befiermaiber Steininbuftrie unter die Arme greifen,

Spanien und Marokko.

d. Mabrib, 16. Mai.

Bisber beschäftigte fich sowohl die Diplomatie als and die offentliche Meinung in Europa in bezug auf Maroffo hauptjachlich mit Franfreich, weil der Republif die Absicht unterstellt murde, sie wolle das Sultanat anneftieren. Bon Paris aus ift dieje Ab-ficht ja wiederholt in Abrebe gestellt worden und es foll bier nicht unterfucht werden, welche (Glaubwürdigfeit man diefen Berficherungen ichenten bart. Spanien murde indes foldger Abfiditen nie geziehen, weil erftens gewichtige Stimmen und Parteien im Lande fich gegen eine affine Politif in Maroffo aussprachen und zweitens die Madrider Regierung offen und verftedt fid) gegen Frankreichs bewaffnetes Ginichreiten aussprach. Run horen wir aber, daß die Bertreter der Machte in Tanger felbst die spanischen militärischen Ruftungen mit ftarfem Migtrauen ansehen, Es find nicht weniger als 20 000 Mann bereit, die auf einen gegebenen Bint bin Tetuan besetgen fonnen und es beift foger, daß Spanien nur nach einem Bormande dazu fuche. Auch ist die allgemeine Meinung, daß, wenn eine foldie Befetzung einmal erfolgt fein' follte, biefelbe "für immer" aufrechterhalten werden wurde, Der Minifterpräfident Canalejas ließ etwas Ahnliches auch aus feiner beutigen Rebe bervorleuchten, denn er jagte, es gabe brei Bege, die Spanien in der Maroffo-Frage einschlagen könne: Den ersten, allen Besit in Maroffo aufaugeben und fich dort um nichts mehr au fümmern. halte er für ausgeschloffen, den zweiten, mit aller Mocht in die Dinge einzugreifen, erochte er nicht für ratfam aber den dritten Weg wolle er gehen, d. h. die Pflichten, die Spanien durch Berträge übernommen, die Ausführung der Mission, die Europa ihm übertrogen habe (2) erfüllen, an ber Berteidigung ber Ehre und ber Intereffen Spaniens fefthalten, und baran murben ihn auch die vielen Drobungen der Republikaner und Sozialisten nicht bindern. Im übrigen wünsche er über Maroffo nicht mehr intervelliert zu werden. Das ift boch fo beutlich, wie die gebrauchten Worte abfichtlich undeutlich find. Canalejas behalt fich bor, gu tun und gu laffen, was ihm geeignet erichemt und weitere Ausklinfte wünscht er nicht zu gegen. Diese Saltung aber ift es gerade, die zu einer Mufteilung Maroffos und in erfter Linie gu einer Berftanbigung barüber gwifchen Spanien und Frankreich führen tann. Es fragt fich nur, wie fich die anderen Algeciras-Mächte dazu berhalten.

Pentsches Reich.

* Bon ben Deutschen in Marotto. Aus Tanger wird gemelbet: In ber geftrigen Sibung bes beutichen Schulbereins für Marollo wurde einstimmig die Errichtung rines eigenen Schulgebaubes befchloffen. Der Baufonds ift bereits fo anschnlich, bag mit bem Bau noch in biefem Jahre begonnen werben burfte.

* Bur Jahngebentseier werben auch Abordnungen beutich-ameritanischer Enrabereine nach Berkin tommen. An ihrer Spige sieht einer ber besamteften Deutsch-Amerikaner, ber greise Turner-Biomer Hohmann aus Colma. Er hat bereits bie Reise nach Deutschland angetreten, um ber alten Beimat nach 57jabriger Abwesenheit einen längeren Bofuch abzusiaften.

Der banerifche Sanbesverein vom Roten Rreng bat, jo wird und and Babern geschrieben, auf Die erste Rachticht bin bon bem schweren Brandunglid in Tenschnit in Ober-

franten aus feinen Bestanden 60 Betten ber Gilpoft umb eine große Summe telegraphisch als erfte Sitfleifnung fiberwiesen. Das ift berfelbe Berein, ben bie uftramomane Breffe wegen feiner interfonfeffionellen Eigenichaft nicht in tatholifden Strichen bulben will. Prantenwald ift fo ein tatholifcher Strich. Auf Nachrichten über Silfeleifnmgen fatholifder Organifationen, ber reichen Riofter und Stiftungen wartet man noch.

* Der 7. orbentliche Delegiertentag bes Bereins ber Deutschen Lauftente (unabhängige Organisation für Sandlungegehilfen und gehilfinnen) findet am 21. Dat und folgende Tage in Berlin im "Marinehaus", Brandenburger Ufer, flatt. Auf ber Tagesorbnung fieben u. a. zwei Borträge fiber bas Thoma: "Notwendige Resormen bes Hanbelägesetbuches." Ferner wird bie "Reichsberficherungsordnung" und die "Benfionsversicherung ber Privatange-stellten" gur Sprache tommen.

Die Firma Bau u. Ro., * Arbeiteraussperrung. Beffifche Bafalimerte, ju Caffel, hat in ihren bret Steinbriichen im benachbarten Dorfe Beimar fantliche Arbeiter, mehrere Sunbert, ausgesperrt, weil fie fich weigerten, eine ihnen borgelegte Arbeitsordnung zu unterzeichnen.

geer und Flotte.

Gubamerifanifche Gafte bei ber Fruhjahrsparabe. Der frühere Brafibent bon Argentinien, Dr. Jofe Figuetroa Moria und ber frühere argentinische Ariegeminister General Rafael M. Aguirre, welche jest in Baris verweilen, werben ben Frühjahreparaben in Boisbam am 31. Mai und in Berlin am 1. Junt b. 3. als Gafte bes Raifers beimobnen. Rach ber Barabe in Botsbam wirb ber Raifer die beiben herren im Stadtichloffe bei ber Früh-ftildstafel empfangen. Bur Begleitung mahrend bes Aufenthaltes in Berlin ift ber Oberffleutnamt v. Below in Deffau tommanbiert.

Ein einheitlicher Taltftod für die beutsche Armermufit, Der breufische Ariegeminister bat berfügt: "Bei ben Blufittorps ber Fußtruppen ift jum Taftieren ein einfacher, bunt-Ier, mit einer fünf Bentimeter langen Spite verfebener Stod ju verwenden. Länge bes Stodes einichlieflich ber bellen Spipe eina 50 Zentimeter. Dieje Bestimmung hat auch für jebes außerbienftliche Spielen in Uniform für alle Waffen Gultigfeit."

Ansland.

Offerreich-Ungarn.

Gin beutscher Wahlflieg in Galigien. Wie bie Prager tichechischen Mätter mit ben Ausbruden tiefften Bebauerns melben, find in bem galigischen Stabiden Biala an ber öfterreichtich-schlesischen Grenze bei ben Gemeindemablen bie Ranbibaten ber Deutschen gegen bie polnischen burchgebrungen. Biala ift eine Induftrieftabt mit fast burchweg beuticher Bebollerung, und es war nur burch bas berüchtigte gafigifche Wablinftem möglich, bag bie Bolen bis jest bie herrichaft in ber Stabiverwaltung innehaben tommen.

Gin Deutscher von einem Tichechen niebergeichoffen, Racht Grinwald bei Gablonz wurde ein Deutscher von einem Tichechen, dem er auf Razbarzurufe beutsch geantwortet hatte, niebergeschoffen.

England.

Bor bem Maffenfireif ber Seeleute. Rach einer Melbung aus Rewcastle nabert fich bie Frage eines Ausstandes ber Seeleute ber Enticheibung. Als Zag bes allgemeinen Musflandes wird ber 29. Mai genannt, boch ift es fchwer, eine offizielle Bestätigung zu erhalten. In Schiffabris-freisen erhalt sich jedoch die Meinung, daß der Bersuch einer Ausfährung der Drohung, den Schiffsverkehr lahmzu-legen, unmittelbar bedorstehe. Ein Bericht aus anderer Quelle melbet, baft bas Bolbon-Moor bet Rewcafile gur Unterbringung Streifenber in Belten gemietet worben fei,

Spanien. Die Bifcofe gegen bas Bereinsgefeit. fpanifche Epiftopat bat an bas Prafibium ber Rammer einen icharfen Protoft gegen bas Bereinsgeset gerichtet,

bas fowohl bem Inhalt als auch ber Form nach eine "Berfolgung ber Rirche" bebeute.

Bortugal.

Gine Spaliung in ber Gelftlichkeit? Der "Rem Bort heralb" meidet aus Liffabon: Eine Spalfung in der portugiefifchen Geifiliceit fcheint nummehr ber proviforifchen republifanischen Regierung zur Silfe fommen zu wollen. Der wohlhabenbe Rierus ftellt fich vollftanbig auf Die Seite bes Batitans und ift mit Diefem gegen eine Trenming von Staat und Rirche, erfemit auch bie proviforifche Regierung nicht an. Dagegen ift ber arme Alerus entichloffen, fich auf Die Seite ber Regierung gu frellen und bie republitanijden Ranbibaten für bie Ratio nalversammlung zu unterstüten. Die portugiesischen Bi-ichofe haben sich entschloffen, mit Rücksicht auf die bestehen ben Schwierigfeiten bie Republit Portugal gu berlaffen und beim Babit ibre Berfehung nach Rorb- und Silbamerifa zu beautragen.

Muffland.

Bum Ausbau ber ruffifden Flotte. Das "Baris Journal" melbet aus Betersburg, bag ber Kriegsminifter bei Ginbringung feines Planes, betreffend bie Reorganifation bet Flotte, die Schaffung von brei verschiebenen Geschwabern befürmorten wirb, nämlich eines baltifchen, eines Schwarze Meer-Geschwabers und eines folden für ben außersten Orient. Die Rofien für ben Bau biefer brei Geschwaber follen auf eine zwanzigfahrige Beriobe verteilt werben. Dit bem Schiffsbau foll fofort begonnen werben. Reval ift als eine Sauptflottenftation in Ausficht genommen. Es beift, ber Bar habe für biefen Man großes Intereffe an ben Tag gelegt und habe perfontich bie Blane für bie bes treffenben Geschwaber ausgearbeitet.

Efirhet.

Die Ballanfampfe. Der Oberfommanbierenbe Scheffet-Torghut Bajda bat ben Belagerungsguftanb über Big-Bagar ertfart. — Die Mirbiten haben Die Berbindungen mit Prifchtina abgeschnitten.

Marokko.

Die Frangofen auf bem Mariche nach Jeg. Das Kriegs. ministerium veröffentlicht eine bom 16. Mai batterte Rote, weiche befagt, bag bie Borpoftenfolonne bes Generals Louice in ber Rabe von Debou, 12 Rilometer von letterem Orie entfernt, in bidstem Rebef mit Gingeborenen gufammengestoßen fel. Artillerie fomtte bei bem Gefecht nicht in Aftion treten. Rapitan Sabarbette wurde getotet, Leutnant Brulard ift berlett, außerbem hat ein Dugend Golbaten Berlepungen babongetragen. Der Feind tonnte gurudgeichlagen werben.

Der frangöstische Kriegsminifter erbielt am 18. Mai bon General Mointer ein Telegramm, bag bie britte und letie Staffel ber Siffstolonne gestern ben led Bethr überichritten haben. Die Rolonne befinder fich gegenwärtig an ber außerften Erenge, bon mo aus eine Berfianbigung mit Silfe bes von ber Rolonne mitgeführten Funtenfpruch apparates noch möglich ift. Deshalb wird man mehrere Tage ohne Radricht von der Kolonne bleiben

Luftfahrt.

Bur Duffelborfer Luftidifflataftrophe.

hd. Coln, 18, Mai, In einem Schreiben bes Oberburgermeifters von Duffelborf an die "Goln. Big. miderfpricht biefer den Musführungen einiger Beltungen, bag ber Anfall bes Luftichiffes "Deutichland" ant 16. 5. Dt. mit auf ben Ballenbau gurlidguführen fet. Er fagt, daß ebenjowenig wie ber Unfall bes Bufiichiffes am Karfreitag, ber Unfall am 16. d. D. burch bie Salle beroegeführt worden ift. Das Schiff mar am 16, b. M. bereits vollständig aus der Sulle beraus-gebracht, als die Born das Schiff fasten. Der hintere Teil des Schiffes murde in die Bobe geriffen und blieb an der Ede der auf Berlangen ber "Telag" an der Rordfeite ber Bolle in der Berlangerung beren Lange-

und Bebrend (Maing) teilnehmen. Man einigt fich fchließlich auf gwei Leitfage, burch bie bas Prafibium bie Lanbesgeschingen gegen die fiabtische Luftbarfeiteftener icharf machen und fie ersuchen foll, fie nicht ober nur ausnahmstveife zu geftatten.

Rody einmal trat Baron Butlit in ben Borbergrund Intereffes. Erft burch feinen Antrag, ber eine einbeitliche Regelung ber Opernterte versuchen will. Er wies mit Recht barauf bin, bas bei Ausbiffsgafifpielen oft Schwierigfeiten baburch entfteben, bag ein Ganger an anberen Text gewohnt ift. Boffart und Marterfielg fieben swar den Hoffnungen Butlig' fleptisch gegenüber, boch wurde ichlieglich eine Kommiffion (Butlit, Schlrach, Lautenburg, Illing, Boffart) beauftragt, bie erften Berfuche einer folden Tertfeitftellung ju machen. Dann brachte Builin bie Stellungnahme bes Prafibiums gur Frage ber Agentenprovifion gur Kenninis der Berfammfung. Er betonte, bag bie Direftoren grundfablich bie Abernahme biefer Saft für gerechtfertigt hielten, wies aber barauf bin, baf bie Lofung ber Frage nicht von heute auf morgen möglich fei. Er empfahl, unterftugt von Sulfen, ben Directoren, gunadit burch gablung ber halben Provifion ihren Willen gur humanität gu zeigen.

Diefe friedliche Stimmung bes Direttorenverbanbes ben Bubnenmitgliebern gegenüber war bas fompathifche Rennzeichen ber gangen Tagung. Bewundernstwert war bie Rube und Erofibeit in ber Erfebigung ber ichwebenben Fragen, und man fab, bag bie Direftoren ber Rottvenbigfeit bes Aufammenhaltens fich wohl bewußt find, wenn fie auch im einzelnen oft in icharfem Gegenfat gu einander fteben. Der Erbpringregent, ber fein Theaterintereffe auch burch Anteilnahme am größten Teile ber Tagung befunbete, burfte in ihrem Berlaufe bie größte Achtung bor biefen Runfblauffeuten gewinnen. Er fab bie meiften von ihnen und einige Bertreter ber Breffe am Abend jum Diner bei fich auf Schlog Ofberftein, two er in einer bemertenswerten Rebe auf bie Buhnenfunft, bie Direttoren und ibre befte Silfemacht, bie Preffe, toaftete. Wie ernft es ihm mit feiner Reigung fir bas Theater ift, tonnte ich auch aus personlichem Gespräch mit ihm erfahren. Den

Abschluß ber Tagung bilbete bie Uraufführung bon "Ritter Traum-ing-Land", einem "luftig Spiel im Maten", bon Leo Leng. Das harmloje Bereftiid erfuhr eine ausgezeichnete beforative und eine recht achtbare barftellerische Biebergabe unter ber trefflichen Spielleifung bes Direftors Grid Röhrer. Borcherbt.

Aus Runft und Teben.

* Etwas über bas Mafdinengewehr. Das jungfte Blied ber Infanterie find bie Maschinengewehrtruppen, beren Entflebung erft in bas lepte Jahrzehnt fällt und beren Entwidlung noch nicht abgeschloffen ift. Dem fteten Beftreben, bie Feuerwirfung immer bober gu fteigern, fiellte bie Technif nach langem Bemüben eine friegsbrauchbare Baffe gur Berfligung, bie nur ber Bufithrung genugenber Munition bebarf, um mit rafenber Schnelligfeit eine fchier ummnterbrochene Reihe von Infanteriegeschoffen beinabe felbstätig auf die feinblichen Linien gu ichleubern und biefe wie mit einer weitreichenben, furchtbaren Genfe binwegjumaben. Unfer Mafcbinengewehr ift, fo lefen wir in bem neuen Lieferungswert "In Behr und Baffen", ein Bud bon Deutschlands heer und Flotte. herausgegeben bon ben Generalleutnants 3. D. von Caemmerer und Baron von Arbenne. Inhalt 480 Seiten Text, ciwa 500 Abbilbungen und 49 Runftbeilagen. Bollfiandig in 48 Bieferungen (Stuitgart, Union Deutsche Berlagsgefellfchaft.), von bem ameritanischen Jugenieur Stram Marim fonstrutert. Der Lauf entspricht in feinen inneren Abmeffungen bem bes Gewehrs 98 und ift bon einem Baffermantel umgeben, ber gur Aufnahme ber RühlfWiffigfeit bient. Die Patronen befinden fich in Gurten, Die in Bolgtaften lagern; je feche Raften find in einem ber "Munitionsichlitten" untergebracht, bie jum Gebrauch ben Bagen entnommen und getragen ober an Riemen gezogen werben. Das Gewehr ruht auf einem "Gewehrschitten" mit Richtvorrichtung, ber geftattet, bem Banf berfchiebene, ber Gefechtelage und bem Gelanbe entfprechenbe Fenerhoben gu geben; in ber Regel wird liegend gefchoffen, fo bag fich bem Seinbe nur Infanterlegiele bieten. Die I

Richtborrichtung ermöglicht, bas Feuer bauernd auf einen Buntt gu riditen ober es in feufrechter, magrechter und fchräger Richtung ju berteilen; ber Schute bat mir bie Baffe eingurichten, bas Feuer gu beginnen und abgu-brechen und wie ben Straft einer Feuersprife auf bas Bief gu fenfen. Beim Schiegen mit Majchinengewehren, bie ben Gewehren balliftifch gang gleich fint und biefelben Batronen berfeuern, gelten bie gleichen Grundfate wie bei letteren. Das Maidinengewehr ichieft genauer, benn es liegt fefter in einem Schiefgeftell, auf bas fich bie feelifchen Erregungen bes Mannes nicht in bem gleichen Dage übertragen wie auf bas Scwehr. Es schieft ferner min-bestens etwa breihigmal so ichnell, benn es kann bis gu fechahundert Schiffen in einer Minute abgeben. Raturlich wird man bas Schnellfeuer immer nur furge Beit bauern faffen, benn es erbitt ben Lauf trot affer Rublborrichtungen fehr ftart, und felbft ber größte Munittons-vorrat wurde bei langerem Schnellfeuer nicht ausreichen. Das Feuer tann entweber gegen einen Buntt gerichtet werben, ober aber bas Biel wird in größerer Breite burch "Streuen" beichoffen, twobei mabrent bes Feuere bie Richtung langfam und gleichmäßig geanbert wird Das "Streuen" ift etwas bem Maschinengewehr Eigentlimliches und muß besonbers erlernt werben. Das Daschinengewehr ift eine furchtbare Baffe, wenn bie Bielentferming befannt ift ober mit hinreichenber Sicherheit ermittelt werben fann. Die Wirkung fann ber bon enva 60 Schuben gleichgefest werben; in bem Raum, in bem fechzig Schüten fampfen, fann man aber mit Leichtigfeit feche Mafchinengewehre aufftellen. Man wird alfo bie Mafdinengewehre vorzugeweife bort verwenden, wo eine entscheibende Reuerwirfung in turger Beit ober bon einem beidrantten Raum ausachend erwünscht ift. Besondere Dienfte tonnen fie ber por ber Kront ber Armee operierenben Raballerie bei ber Bubrung bes Benergefechte leiffen, feiner bei Begleitung bes Infantericangriffs, bei ber Berteibigung bon Engwogen und im Gebirge. Go ift in bem Dlafcbinengewehr eine Baffe gefchaffen worben, bie fowohl im Felbfriege wie im Feftungefriege eine bebeutenbe Berfiarfung ber infanierifiifden Feuerfraft barfielit,

richtung diejen P einem 2 die porge Edjugina fall nicht wb.

Mr. 2

der mit itiegen h Bengin das Flu Brandin unter de 4

Ramen

christoen

es jonit Prechen, find. 93 fich bier In ber ibroffen, belten 21 sweiten ift bom and) nic ein Dui dyneiber brüdt bi bes Mai both au fortgebe ouch, un Beibeni nicht m und bic geming g (F. 13. bejuchte

orbmin

Prodjen

Ter Gi

Berfam

cincr ; dem bi bestano branche Erlebig Rollege Areisbi ben er fant at fturebe . Befteho Franti hunbe ben 13 Bocten

friibere

Belbe

ausidn

Simme

berauf 3000 5 (Eintei) Mblau Saarb Ditime ltein. Bluge boteni Militer Frant Stoot heim, zeit: ! terebi Sinth Riforn mitte Rhens Riebe hauf er acit: Söhr Binge

wire

finb 1

nomin

nm T

ben 1

finger

mödyi

Benoi Efaje nama bödbf Der liche. to a 9ort

orfus

Ден. auf

cine

arme

3 311

Mi-

ehen.

er.

mala. Ein-

bern

parse

e an

e ber

Biz-

tegă+ Rote,

etalš

terem

men-

idge-

nuber-

aritg gung rud)-

Sta." itum-

Quit-

durd r am

rance

blieb n der ättg?*

unb bic abjubas ebren, felben

benn

Mase

minis 311 Latür-

Beit Riibl+ itonă-

ciden.

richtet bund Nich-Das cliches

tenge-

tmung.

mer-

hühen hühen

binen-

wehre

Fenter-

Rount

ie ber

ct ber

tiuna

Eng-

friege g ber richtung angebrachten Schuttwand bangen. Um diesen Bunft drehte fich das Luftschiff und flog mir feinem Borberteil gegen den Giebel ber Halle. Ware Die vorgenannte, alfo augerhalb ber Salle ftebende Schutzwand nicht vorhanden gewejen, fo ware der Uittall nicht eingetreten.

Samstag, 20. Mai 1911.

Brand eines Flingapparats.
wh. Reims, 18. Mai. Ter Flieger Bierre-Maric, ber mit Leutnant a. D. Mupin als Bailagier aufgelitegen war, ftürzte infolge eines Windstoßes ab. Las Bengin geriet in Brand und die Flammen gerftorten das Flugzeug. Leutnant Dupun wurde unt schweren Brandwunden, denen er nach wenigen Stunden erlag, Unter den Trümmern herborgezogen.

Aus Siadt und Sand. Wiesbadener Hachrichten.

- Die Mace ber Ringftrage, Man fchreibt und: 3m Ramen vieler Amwohner ber Ringftraße foll ich ber berchrlichen Gartenbauverwaltung ober -beputation ober went es fonft angeht, an biefer Stelle ben Dant bafür aus-Sprechen, bag bie Baume nicht gurudgeschnitten worben find. Wir hatten baburch bas Bergnligen, bag bie Blatanen sich vier Wochen früher als in früheren Jahren begrünten. In der zweiten Sälfte des April begannen sie ichon zu sprossen vöhrend die beschnittenen und die ebenso bedandelten Alfazien erst jest ansangen, sich zu regen, also in der kreiten Alfazien erst iest ansangen, sich zu regen, also in der kreiten Alfazien er Raume sweiten Sülfte des Mai. Das Zurückschneiden der Baunte ist dem Köbel; eine ganze Reihe von Maianen läht sich das auch nicht gesallen; so sind u. a. am Bismard-Ring einva ein Dupend eingegangen. Ferner verursacht das Beschneiben eine zu farte Landbelaftung ber unteren Afte, briidt biese wagerecht nieder und macht, baß sie mit benen bes Rachbarbanmes ineinandergeraten. Driftens tann es boch auch schon bes afthetischen Anblids halber nicht fo fortgeben; Die Stamme werben immer bider und bie Rfie auch, und ba feben bie neuen Triebe beim Burichichnitt wie Beibenknorren und bufdel aus. Alfo mit bem, daß wir bier Bochen früher Grun haben, bier Grunde, die Banne nicht mehr gurudgufdneiben, fonbern vielleicht ausguäften und bie unteren, wagerechten Afte, wenn bie oberen hoch genug getrieben haben, weggunehmen.

— Bund der Berfidjerungsvertreter Dentschlands, G. B., Berdand Wiesbaden. Am 13. Mai sand eine gut-besuchte Bersammiung im "Rhein-Hotel" statt. Die Tages-ordnung zur Bundesverstammiung in Dresden wurde be-sprochen und Subdirector Rose zum Delegierten gewählt. Der Gründung einer Bunbestranfentaffe ftimmten bie Berfammelten bei. herr Straus murbe beauftragt, wegen einer Foribilbungofdule für Berficherungslehrlinge mit bem hiefigen Magiftrat Fühlung zu nehmen, bem bisher befrand fein 3wang, daß bie Lehrlinge ber Berficherungsbranche eine Fortbildungsichule besuchen muffen. Rach Erlebigung einiger interner Angelegenheiten blieben bie

Rollegen noch langere Beit gufammen.

- Gin Jubilanm im Mittelrhein-Turnfreis. Die Rreisboriurnerschaft, Die aus bem Kreisturnausschuß und ben erften Gauturmoarten aus 25 Gauen gebildet wird, fam am Countag in Limburg a. b. & zu einer Abungs ftuede zusantmen. Die Zusammenkunft war die 25. feit Bestehen ber Abungsstunden. Im Jahre 1886, nach bem 46. Turntag in Darmftabt, tamen bie Ganturnwarte in Frankfurt zum erstenmal zu einer gemeinsamen Ubungs-funde gufammen. Der Kreis gählte bamals 13 Gaue, Bon den 13 Gaumernwarten gehört als einziger noch Mt. Meller-Bodenheim der Areisvorturnerschaft an. Ihm und dem früheren Areisturmvart Frit Seive der Miesbaden galt an diesem Lag besonders der Dank der Areisseltung. Beide sind heute noch eifrige Mitglieder des Kreisturn-qualdungs

— Eilbotenläuse nach dem Niederwald. Bei den am Simmelsabristag den den Turnern des Mittelrheinfreises deranhalteten Eilbotenläusen nach dem Niederwald sind der Vollegende, genane 3000 dis 4000 Turner tärig. Die jeht vorliegende, genane 3000 dis 4000 Turner tärig. Die jeht vorliegende, genane 3000 dis 4000 Turner tärig. Die jeht vorliegende, genane 3000 dis 4000 Turner tärig. Die jeht vorliegende, genane 3000 dis 4000 Turnerstätigs, Spickerer Perg. Stadt Whienszeit: 5.37 Uhr vormittags, Spickerer Perg. Stadt Whienszeiten, Dudweiser, Sulzdach, Mitenwald, Reunflichen, Ottweiser, Et. Wendel, Wossersweiser, Virlenseld, Oder-Diweiser, St. Wendel, Wossersweiser, Virlenseld, Oder-Dingen, Kidnesseiten, Denfmal, 188 Kidneseter. — 2. Eil-Dingen, Kidnesseiter, Klingenderg, Odernburg, Ashaisendurg, Handelendurg, Kandelendurg, Ka Milienberg, Klingenberg, Obernburg, Afchaffenburg, Hanau, Frankfurt a. M. (bie historischen Puntte im Weichbied ber Siabt werden berührt), Bellbach, Raftel, Biebrich, Riftes-beim, Denemat, 165 Ritometer. - 3. Giebotenlauf. Ablaufdeit: 9.46 Uhr vormittags, Wonns, Reindickleim, Eunstersblum, Oppenheim, Kadersbeim, Lawenheim, Mainz. tersblum, Oppenheim, Kadersbeim, Lawenheim, Mainz. Kindersbeim, Denkmal, 100 Kinthen, Gaulshelm, Dingen, Rüdesheim, Denkmal, 100 Kilometer. — 4. Eilhotenlauf. Ablaufzeit: 10.01 Uhr vorsitionster. — 4. Eilhotenlauf. Ablaufzeit: 10.01 Uhr vorsitionster. — 4. Eilhotenlauf. Ablaufzeit: 20.01 Uhr vorsitionster. — 4. Gallbotenlauf. Ablaufzeit: 20.01 Uhr vorsitionster. — 4. Gallbotenlauf. Ablaufzeit: 20.01 Uhr vorsitionster. — 3. Gebellen, Mittags, Boppard, Camp, Salzig, St. Goar, Backarach, Risper Fernanch, Giver den Belein nach Lorch, Abmanns. Rieber heimbach, über ben Rhein nach Lord, Ahmannsbaufen, Dentmal, 95 Intometer. - 5. Gilbotenlauf. Ablaufseit: 10.43 Uhr vormittags, Traben-Trarbach, Irmenad, Söhren, Kirchberg, Simmern, Mheinböllen, Stromberg, Blugen, Rüdesheim, Denfmal, 80 Kilometer. — Das Ziel wird gwifden 214 und 3 fibr erreicht, benn für einen Läufer find burchichmittlich 17 Gefunden für je 100 Meter angenommen. Rad Beenbigung ber Laufe finbet eine geier am Denfmal auf bem Rieberwald fatt gur Erinnerung an ben Friedensichlug por 40 Johren. Die Turnerjanger fingen zuerst bas Raffimobaiche "Deutsche Lieb", bann "Dir möcht' ich meine Lieber weib'n". Die Amsprache halt ber erfte Rreisvertreter, Schulrat Schmud Darmftabt.

- Mewitterfcaben im Blebricher Golofpart. Bei bem Bewitter am Dienstagabend ift ein Bity in eine große Efche im Schlofigarten ju Biebrich in ber Robe bes Gingangs bon ber Gchlobstruße eingeschlagen. Es war ber bochte Baum einer bort fiebenben größeren Baumgruppe, Der Bit ift am Stamm beruntergefahren und bai beutfiche Spuren bes eingeschlagenen Beges bihterlaffen. Er rif bie Rinbe los und furchte in bas holg eine Rille, bie fo ausfiebt, als wenn fie regelrecht mit einem Inftrument frincin acidmitten morben wate,

- Renes von Raiffeifen. Es wurde neulich berichtet, bağ bie rechterheinische baberifche Bentralgenoffenfauft ibren Bertrag mit bem Reuwieber Berband geloft bat, wo durch fich die einzelnen Bingervereine anschließen können, wo fie wollen, während fie borber an Reuwied fünftlich gebunden waren. Als erste Folge ift nun zu verzeichnen, baß seit Reujahr 50 landwirtschaftliche Genossenschaften sich von Neuwied abgewendet und dem Konkurrenzberband angesschlossen paden. Weitere Massenaustritte sieben bevor.

Berfenbung von Bafeten mahrend ber Bfingfigeit. Die Bersembung mehrerer Batete mit einer Bostpatetabresse ist für die Zeit bom 29. Mai bis einschl. 3 Juni weber im inneren beutschen Berfehr noch im Berfehr mit bem Aus-- ausgenommen Argentinien - gefiattet. Rach Argentinien fonnen auch in Diefer Beit mehrere, jeboch bodiftens brei Bafete mit einer Boftpatetabreffe verfandt

werben.

— Berfonal-Rachrichten. Regierungskanzleisekreick Westp hal erhielt das Kreuz des Allgemeinen Spreuzeichens.

— Rurbaus, Men Anzeichen nach berspricht das heutige
große Saison selt, das nachmitiags 4 Uhr im Kungarten
irinen Ansang nimunt, eine der schoniten Baabenspfaltungen
ber Kurbervollung zu werden. Etwa 4½ Uhr ihr fungarten
ber Kurbervollung zu werden. Etwa 4½ Uhr ihr eine der
Kiesendlon Mainz-Wiesbaden" des Kittelekeinischen Bereins für Aussichten auf und wird durch Antomobile vereins für Aussichten auf und wird der Kiesbadener Antomobile
flub übernammen. Bon bis die der Wiesbadener Antomobile
bes Fülliber-Regimmins d. Geesboris. Um 3 Uhr abends
nimmt das Frühlingsfest mit großem Kull sinnen Ansang, und
kinder dem Stonzeit des Kurberdelters. Eine a Uhr werden
die Fest- und Ballraum geöffnet. Die an dem Beste ieilnebmenden Herren und Damen werden gebeien, sich modlicht
mit einem Biumenadzeichen zu versehen. Der Eintritt zum
Dallsaals sann nur in Geschäftstiollette (Gerren Frack ober
Gmeinig) gestattet werden. Mit dem Fest ift auch eine Illumination des Kurgartens, wobei die Leusstsoniane und der
Geseinwerfer in Tätigkeit treten werden, verdunden.

— Berein sin Alternunssande und Geschächtesprichung.

Emoting) gefatitet werben. Dit dem Welt ih auch eine Allumination des Kurgartens, 100det die Sendstfantäme und der Schrinderfer in Tätigfett treten merden, derbunden.

Arein für Alteriumsfunde und Geschächtsförschung. Am Sonntag, den Al. Rai, sudet die diedjahrige allgemeine Kitalisederversammlung du Dies a. d. L. in Dotet Eistoria, kiatt. Die Tagesordnung sit die folgender 10 Uhr Beginn der Verlammlung, in der über die Allgander 10 Uhr Beginn der Verlammlung, in der über die Allgander und Reie des Vereins berdamtelt wird. Ged Archivat Dr. Wagmer wird über die Sammlung den Kriedstagebüchern, der durch seine bollschiedsen kontalitäten den Kriedstagebüchern, der durch eine bestätigen duch in die Neckaliton der Antiellung ländlicher Kriedsig auch in die Neckaliton der Antiellung ländlicher Kriedsig auch in die Neckaliton der Antiellung ländlicher Kriedsig und die Verbaliton der Antiellungen, eingestetene Liber die Gammlung, nahmlagen genaber die Kreinschie Verschied derlegenbeit gehöhe des Besteins Professenwalung, wahrend des Vereins Professenwalung, wahrend des Lannierischener Allesiellung und der Kerfammlung, wahrend des Lannierischener Allesiellung und des Generalischen zu nehmen, wird die Damierischener Allesiellung und des neuerdings dieberberdie Auswiellung und das einerdings dieberberdies Frachten auch Bolldung der Arfilin Amalie den Kaflau-Dies desigen die Allesiellung und das einerdings dieberberdies Greinnal der Kürlin Amalie den Kaflau-Dies desigen die Generalischen Allesiellung und das einerdings dieberberdies die Verlagen der Allesiellung und des Reisenbeit des Reisenbeites der Allesiellung und des Allesiellung und des Allesiellung und des Allesiellung und des Allesiellungstellung der Antiellung der Allesiellung und der Antiellung der Allesiellung der Antiellung der Allesiellung der Allesiellung der Antiellung der Allesiellung der Allesiellung der Antiellung

Richtmitalieder sind als Göste willsommen.

— Freidenker-Waldselle. Am Sonntagnachmittag sindet aum erkennnal ein öffenkliches Waldselfest aus Sinsadung des hiesigen Freidenkerdereins statt. Es ist dieszu der Turnplat des Ränner-Aurndereins im Balkmidstal auserschen. Des Brogramm weißt u. a. Instrumentalkonzert und Männerze-kangsvorträge auf und Serr Bogiberr wird eine kurze kniptache dalten. Sinderbelustigungen und Tanz sind gleichfalls doczeleden. Jedermann bat freien Einkritt.

— Güterreckstegeister. Die Schleute Maurer Anton Roder und Katbarina, geb. Die Schleute Maurer Anton Roder und Katbarina, geb. Detnieden, zu Hahren. Sindereckstegeister. Die Eheleute Maurer Anton Roder und Katbarina, geb. Detnieden, zu Hahren. Serdinand Friedrich Sichel hardt und Barbara, gedoene Buder. Bunsch, du Handen und Berta, geb. Benister a. D Hiller, geb. Berndard, in Odersberg, Weetlands die der und Katbarina, geb. Menzel, au Arnobabain, Gastwirt der und Katbarina, geb. Menzel, au Arnobabain, Gastwirt der und Katbarina, geb. Menzel, au Arnobabain, Gastwirt der mann Bathert und desten Ehefrau Emmh, geb. Bäbler, au Weilden, haben und Katbarina, geb. Bernzellermeister Georg Gottsied der au Wiedebard der und Katbarina, geb. Bosit, dern. Dörner, Weckanifter Ernausoti Klauß au Kuesbaden und Susanna, geb. Meder. Gebenich, und Kandiller Georg Schnich der Mehrer der Mehrer der der Stiebling, daden Gütertrennung bereinbart.

Seedwichtig der Stiebling, daden Gütertrennung bereinbart.

Seedwichtig verdagt werden der Sonsknecht Georg. Geban geb. au Solsie, Kerder geb. Geban geb. Mehrer der geb. Bereinbart.

Graß, geb. Riebeling, baben Gütertrennung bereindatellen.
Siedbrieflich berfolgt werben ber Sausfnecht Georg Graß, geb. au Salsig, Kreis St. Woor, am W. Körz 1807, genannt "Salsiger Schorich", wegen borfählicher Pranditiftung, begangen zu Langenichwalbach, und vegen schweren Diebrable, begangen in Wiesbaben, der Haus und Herrschaftsbiener Baul Stübner, geb. am 1. Rai 1885 zu Reibersbarf bei Littau in Sachen. Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Runk, Barirage.

* Königliche Schausbiele. Deute abend acht Richard Wog.
ners "Trisian und Kjolde" mit Beron Kammerfamer Dr.
von Barn von der Konigl. Solover in Dresden als Trisian
und Frau Kammerfamerin Lottlere Arnfact als "Riode" in
Szene (aufgedodenes Abannement, erhäbte Kreie). In den
onderen Dambyartien wirfen Krau Schröder-Kommelh und
onderen Dembyartien wirfen Krau Schröder-Kommelh und
onderen Derbertch, Denle (Melot), Rehfavi, Schild und
Schwegler mit. Die Borksellung beginnt um 6½ libt.
Mongen isodet (bei aufgedodenen Monnement und gewöhnBongen isodet (bei aufgedodenen Monnement und gewöhnDer Grof von Laremburg" statt; es wird nochmals darenst
ingewielen, daß der Wriens mit Rücklicht auf das Kammen
auf 714. Ihr iefweiebt wurde. Am Dienstag, den 28 d. R.,
absolutert Modame Charles Cabier von der Wiesers glendein einmoliges Gastspiel als "Carmen" in Lissets glendnaufger Oper (aufgebodenes Abonnement, erköhte Geerik).

* Staletheater. Wan schreibt und: Eine Premiser, wie

namiger Over (ausgebodenes Abonnement, erköhte Kreife).

Blatefteater. Wan schreibt und: Eine Premiere, wie lie kom lange nicht dogeweien war, aab es am 16. d. Al. im Galatbeater. Sifthirage 18. Ein de nahe ausberfauries Haus, die Loade die beleibt don der deiten Gesellichaft Wies. Dans, die Loade die beleibt don der beiten Gesellichaft Wies. Dadons, auf dem einsigen Bariota am Alah ein ienklades hadons, auf dem Angionderen Beiten Beiten Delobelt indelt ein einfante Angiondereite lennen. Beiten Delobelt indelte das Austildung in: The free Warringtond boten in einem atrodatischeausfigen: The free Partingtond boten in einem atrodatischeausfigen: The free Partingtond boten in einem atrodatischeausfigen: The free Partingtond boten in einem atrodatischeausfigen in Die den der Ausbendreituraft läht an Eraftheit nichts au winnischen übrig. Im Leine Reih von deute verbläffte durch feine wendlungsfasene Leute dan heute verbläffte durch feine beithschnellen Verwandlungen und somischen Wassen und

erntete reichen Bessall. Les Fereros boten und in zehn glastischen Reproduktionen von Marmorstukspuran noch der rikunten Reigern einen selfenen Kannigerus. Daß Ferry Francois, der Prösentionia, mit seinen Jankerthimien und Bernoois, der Prösentionia, mit seinen Jankerthimien und den Gessenkenten der Gessenkerteilung die Lacher auf seinen Jankertwieden der weise zum Erfolge der Kramiere beitrag, brauchen diem Bestes zum Erfolge der Kramiere beitrag, brauchen diem Bestes zum Erfolge der Kramiere beitrag, benn deisen noch erft nicht zu einen den Jundertete mit einem gent weisen Bestellichten und Gumnersten mit einem gent neuen Keperiotze auf, und seine Lossinangen waren beim, ders in der Gute-Nocht-Erene gerodezu drillant. Das Schalzsinema brachte, wie ummer, eine bertreiftigte Auslescher beiten Lichtspiele zur Vorführung. Das Schalzsinema krachte, wie ummer, eine bertreiftigte Ausleschen der besten Lichtspiele zur Vorführung. Das Schalzstumm dern beiten Lichtspiele zur Vorführung. Das Schalzstumm der beiten Lichtspiele zur Vorführung des Erlassten der bestinten der Vorführung. Das Schalzstumm der beiten Lichtspiele zur Vorführung der Aberier beginnen der beiten Bicht is Win; Grantogs werden um 4 uber und Stuhr 15 Min. Borttellungen gegeden,

* Kurdans. Weit machen bereits bente auf den am Mittel

* Rurbaus. Wir machen bereits beute auf den am Miti-woch nächter Woche im Aurhause statischenden großen Wagner-Abend ausmerkam. Als Solisten sind ge-wonnen: Fran Mally Borga von der Oder in Monte Carlo (Sodran) und derr Kammerlänger Einar Forchdammer, Frankfurt (Tenor). Der Kartenverkauf dat bereits begonnen.

Bereins-Radyriditen.

*Am Sonnlag, den 21. Mai, unternimmt die "Altersriege des Turubereins" einen Ausflug mit Damen
nach Coblens. Koter Sahn, Arenderg und Ballendar. Die Abfahrt erfolgt morgens 6.20 Uhr ab Biedrich mit einem Schrellbanuber. Der Mittagslifd wird in Kallendar eingenommen.
Deteiligung von Aichtmitgliedern erwählicht. Der Abmarfch
erfolgt morgens 5 Uhr don der Atnafürche aus. Die Künffehr
per Kheindahn gegen 10 Uhr abends. Der Ausflug findet der
jeder Witterung findt.

*Am Sonnlag, den 21. Wai, unternimmt der Ertegerund Referdebetein Wiesbaden" einen Familienausflug nach Georgendorn (Galibaus Kflugfelden).

* Der "Gachien- und Thüringerverein", ge-

* Der "Sachien- und Thuringerverein", ge-gründet 1892, veranstaltet au Sonntag, den 21, Mai, bon 4 Uhr ab, im Saate der "Germania", Klatter Straße, die dies-jährige Geburtstagsseier zu Ehren des Königs von Sachien, berbunden mit humoristischer Unterdaltung, Theater und Tang.

Aus dem Sandhreis Wiesbaden.

Ans dem Candkreis Wiesbaden.

7. Somenberg, 18. Mai. Die filbernz Sochzeit feiern in diesem Kahre seins Schepaure, und zwar am 14. Jum die Selente Landburt Karl Bulipp Christian Heisfer Auguste Kuroline Duise Wildelmine. ged. Schwein, am 27. Jumi die Selesate Landburt und Kubunternehmer Abilipp Wildelm Geriffiam Karl Krey und Denriette Karoline Dotostog, ged. Rayer, am 12. September die Selesate Ragilitudsssefehretar Schriffiam Karl Krey und Denriette Karoline Dotostog, ged. Rayer, am 12. September die Selesate Ragilitudssfehretar Schriffian Karl Frey und Denriette Karoline Amalie, ged. Bend; am 24. Oktober die Geleute Landburt Georg Schrich Billipp Karl Dabn und Narte Kuroline Katharine, ged. Kinterwerz, am 18. Kodember die Selesate Wanter Georg Karl Julius Wilhelm Afrifer und Sophe Denriette Spriftane Mile Anguste Dorr, am 11. Dezember Landburte Schlipp Delurich Karl Richtermeber, auch 18. Mintermeder. — Die im saufendem Aubt von der Gemeinde Areis Kintermeber. — Die im saufendem Aubt von der Gemeinde Areis kieuer beträgt Sobo, of A. Die Beschlifte der Gemeindeförperschaften über die Serteilung des Erkulers des dereis und zwen den kan der Gemeinde aufgreichen Ferbaltung der Gemeinde Areis fie und bern die Bereitung des Erkulers des Gemeindes Freises und 180 Kroz. Aufdlag zur Emsommen, 100 Kroz auf Seinschaften über die Serteilung des Erkultung der Gemeinderen Augustellung aus Einschaften der Gemeinderen Verschlichung der Gemeinderen Sertes, daben die Genebmigung der Aufdlage auf Entwehrung der Aufdlagen und eines Aufledung aus Einschlich zu gegeneint. Die Kroz der Gemeindeborfand ist nicht abgeneint, den Kortschaften der Kreite eines und desenzige der Kenterkung der Kreite eines und der Eragilien der Kreite eines und desenzige der Kreite eines und desenzige der Kreite eines und desenzige der Gemeinderen Kreite der Schlieben der Kreite eines Unterflechen der Kreiten der Kreite eines Unterflechen der Kreiten der Krei

= Hibesheim, 18. Mai. Gin Ginwohner brackte seinem achtsährigen Sobnehm ein Taschenmeiser bonn Jahr-markt mit. Der Junge spielle banti, fiel bamit bin und in bas geöffnete Mester, das ihm in den Hals drang. Rach furzer Zeit war das Kind, bessen Schlagader getroffen war, tot.

Maffanifche Madgrichten.

r. Winkel, 18. Mai. Dachbedermeister R. Günther frürste in der Johannisberger Straße so ungludlich dom Dach, daß er besimmungslos dom Blay gestagen durbe. Lebensgefalte scheint nicht zu besteden. — Der Laude at des Redenigautreises Geheinurt Wagner ließ in samtlichen Ortschaften folgendes bekannt machen: In lebter Zeit daben sich die andendem en Angeigen derartige Angeigen ohne Kamensuntersichtift sinden seine Beachtung, sondern dem Kamensuntersichtift sinden seine Beachtung, sondern wandern ohne Ansenden und den Labenden Derartige Angeigen ohne Kamensuntersichtift sinden seine Beachtung, sondern wandern ohne Ansenden (Connes). 18. Wei De der Granden

ch. Brombach (Taunus), 18. Mai. In den Wäldern der Gemeinden des oberen Weiltals entitand durch Blibschlag ein Waldbrand. – Auf der Grube Robifeld wurde der Bergmann Gorg durch fallendes Gestein getotet.

pp. Dausenau, 18. Mai. In der biesigen Gegend gingen gestern medrere schwere Gewilter nieder. Am schwere gewilter nieder. Am schweren betraffen wurde unser Ort. Der fruchibare Boden der an den Abdüngen liegenden Wälder wurde auf weite Streefen sortheristen und die Martosseln blohgelegt. Der Badudanum standlangere Zeit völlig unter Wosze, so dah der Zug nicht weiterladden den troßtoles Brild bieten die Bergabbange des Ortes Durch das Ruischen ber Abdünge sind die Wergenbange des Ortes Durch das Ruischen der Abdünge sind die Wegen meterden berschutet, so das es wochenlanger Arbeit bedart, die alles wieder in Ordnung ist. Der Schaden, den die odnehm schwer bedrängte Gemeinde erseibet, ist sehr groß,

Ans der Umgebung.

Der neue Frantfurier Boligeiprafibent. — Cassel, 19. Mai. Jum Bolizeiprästdenten in Frankfurt am Main ist der Oberregierungskat Rieß bon Scheurn-schloß in Sassel ernannt worden.

w. Sanau, 19. Mai. In Sechenheim ift der 15 Jahre alte Sobn des Gattwirts Ewald, als er feinen Sund im Main baden wallte, infolge Febliretens ausgerutscht, in den Fluß gestilrat und ertrunken

ip. Werms, 18. Mai. Auf die Bereinsbank kam Montag ein Pfann, der einen auf 30000 M. lautenden Devoliten ich ein vorzeigte, auf den er 8000 M. addeben wollte. Da die Kasse im Moment nicht soviel bares Geldstüffig machen konnte, gab man dem Mann nur 2700 M. und ersuchte ibn, spüter wiederzulommen. Der "Kunde" bersprach dies, dat aber die Borsicht gekransch, lieber nicht mehr sichtbarzu werden, denn den Depositensöchn datte er, wie sich dalb berausftellte, det einem schweren Eindruch in dem pfallsticken Dorfe Zell gestobien.

Morgen-Ausgabe, 1. Blan.

* 10. Internationales Lawn-Tennis-Turnier. Rach Sching bes letten Spieles murbe burch herm Kurbirction b. Ebmeber Die Berteilung ber Breife bor genommen, bie aus wertbollen Schnudfachen und Runftgegenständen bestanden. - Doppelfpiel für herren ohne Borgabe. Gieger in ber Schlugrunde: D. Meinichroth "Guftab" gegen &. B. Rabe-Graf Galm mit 7-5, 6-4, 6-4. - Damen - und herren Doppelfpiel mit Borgabe, Gieger in ber Schluftunde: Fri Beber-F. Bering gegen Frau Fr. Autcombe-Quide-D. Renter mit 1-6, 6-4, 6-4.

Die beutich-öfterreichifche Motorbootfahrt Leitmerit-Berfin wurde vorgoftern burch Erzherzog Sans Ferbinand Jojeph eröffnet. Die gange Elbstrede bis Auffig, bem Endziel ber erften Tagesftrede, prangte in reichem Feft-

Dentscher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Bicebabener Taablatte". # Berlin, 19. Mai.

Mm Minifiertifch: Staatsfefretare Dr. Defbrud unb Bernnith, Ministerialbireftor Dr. Caspar.

Auf bem Prafibententische liegt aus Anfag bes Geburtstages bes Prafibenten Grafen Schwerin-Lowin ein Marmenfirant.

Brafibent Graf Schwerin - Lowit eröffnet bie Sthung um 12 Uhr.

Die zweite Lefung ber Reichsverficherungsorbnung

wird bei Buch 4, Invaliden- und hinterbliebenenverficherung,

fortgefest. (13. Tag.) Erfier Abichnitt, Umfang ber Berficherung, §§ 1212 bis

Bei § 1212, ber bie Berficherungspflichtigen aufgablt, ftent Abg. Dr. Butthoff (Bpt.) mamens eines Teils feiner Freunde einen Antrag, auch biejenigen Privatbeamten in bie Berficherung einzubeziehen, beren regelmäßiger Jahres-berbienft 2000 M. überfieigt. Dabei foll ber Reichszuschuß bei benjenigen Privatbeamten nicht wegfallen, bie über bas

Durchschnittseinkommen verbienen. Mbg. Soch (Sog.): Bir ftimmen biefem Antrag gu. Das Marimaleinfommen ber Berficherten ift freilich gu

niebrig angenommen. Mbg. Stresemann (nkl.): Der schialbemokratischen Fraktion ist es nicht zu verdenken, wenn sie bei dieser Gelegenbeit versucht, die Privatbeamtenversicherung zu erreichen. Bir wollen eine gesonderte Gesetgebung und berlangen, bas bie Berbunbeten Regierungen erflaren, wann wir bas Brivatbeamtenversicherungsgefet ju erwarten haben.

Staatsfefretar Dr. Delbrud: Das Gefen, betr. Die Berficherung ber Privatboamten, bat ben Bunbestat ichon paffiert und wird bem Reichstag in ben nachften Tagen gugeben. (Lebhafter Beifall.)

Die Antrage werben abgelebnt.

§ 1213 befagt, baß eine Beichaftigung, für bie als Entgelt nur freier Unterhalt gewährt wird, beracherunge-

Mbg, Bufold (Cog.) beantragt Streichung biefer Be-

frimmung.

Der Antrag wirb abgelehnt. Bu § 1218 beantragt ber Mbg. Molfenbuhr (Go3.) bie Streichung ber Bestimmung, nach welcher vorübergebenbe Dienftleiftungen verficherungefrei bleiben tonnen.

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

8 Berlin, 19. Mai.

Um Miniftertifch: Minifter bes Innern v. Dallwis und Juftigminifter Dr. Befeler. Brafibent v. Rroder eröffnet bie Sigung um 111/4 Uhr.

Erfter Gegenstand ber Tagesorbnung ift bie britte Lefung bes Gesehentwurfs, betreffend bie

fafultative Fenerbeftattung. In ber allgemeinen Besprechung erhalt bas Bort ber Mbg. Müller-Cobsenz (Zentr.): Wir wollen bie utalte, driffliche, tiel eingewurzelte Gitte ber Erbbeftattung auf-

recht erhalten. Es banbelt fich bei uns um ibeale Guter, für welche bas Bentrum feit 40 Jahren feine besten Krafte einsest. (Gehr wahr! im Zentrum.) hinsichtlich ber refigiofen überzeugung fanben wir bet ber Linfen niemals Toferanz. (Widerspruch links.) Die Borlage ist ein Beweis, daß die materialistische Weltanschauung immerhin in die Staatseinrichtungen hineindringt. Was bie Roften ber Beuerbestattung anbelangt, fo verlangen wir, bag biejenigen nicht herangezogen werben, bie mit ber Feuerbestattung nicht einverstanden find. (Lebhafter Beifall im Bentrum.) Bir beantragen ferner, bag eine Genehmigung ju Anlagen für bie Feuerbestattung nur Pribatherfonen und privaten Bereinigungen erteilt werben barf.

Abg. Gofffer (tonf.): Wir find für die Feuerbestattung, weil die Bebenten, die wir bisher hatten, im wefentlichen befeitigt finb. Das Gefet bietet auch bie Bewahr, bag bie Teuerbestattung in würdiger Beije erfolgt.

Minifter bes Innern v. Daffwitt: Die Staatsregierung ift fich der Berantwortung für bie Borlage voll bewußt und auch bereit, fie gu ilbernehmen,

weil fie fich bewuht ift, baf burch bas Gefen bie driftliche Sitte nicht nur nicht gefährbet, fonbern fichergeftellt wirb. (Biberfpruch im Bentrum; lebhafter Beifall linfs.) Den Antrag bes Bentrums bitte ich abgulehnen.

Die Mbgg. Schrod (freitonf.) und Fleich (Spi.) erffaren fich ebenfalls gegen ben Bentrumsantrag.

Mbg. Graf v. Wartensleben (fonf.) erklart namens ber Mobibeit feiner Bartei, Die gegen bie Borlage ftimmte, baß fie für bon Bentrumsantrag feinmen würden.

1 wird barauf angenommen. Die Mbfrimmung über ben gu § 2 geftellten Bentrumsantrag ift namentlich. Der Zentrumsantrag wird mit 167 gegen 157 Stimmen abgelebnt.

§ 2 wird nach ben Kommissionsbeschriffen angenommen wonach bie Genehmigung zu Anlagen für bie Fenerbeflattung nur an Gemeinben und öffentliche rechtliche Rörperichaften erteilt werben barf.

Bu § 3, in bem bie Befrimmungen über bie Genehmigung ber Krematorien getroffen werben, liegt vor ein BenfrumSantrag, nach bem bie Genehnigung nur bann gu erteilen ift, wenn gwei Drittel ber Gemeinbevertreter bafür find.

Abg. Bell (Bentr.) begründet biefen Antrag. Mbg. hoffmann (Gog.) bittet, gemäß bem Antrag auch bei Rirchenbauten gu verfahren.

Mbg. v. Richthofen (fonf.) tritt für ben Bentrumsantrag ein.

Minifter bes Innern v. Dallwiß: 3ch bitte um Ablehming bes Untrags. Große Stabte, bie nur in Betracht tommen, werben bie Beburfmisfrage ichon regein. Mbg. Friedberg (natl.): Die Aftion bes Bentrums bat

mur ben Bwed, bas in ber zweiten Lefung Erreichte gu erichüttern.

Rach langerer weiterer Debatte wird ber Bentrums-antrag mit 169 gegen 143 Stimmen angenommen. Da ber Antrag nicht schriftlich vorliegt, wird die Ab-stimmung morgen wiederholt.

Letite Undfrichten.

Bur Annahme bes elfafelothringifden Berfaffunge: Entwurfe in ber Rommiffion.

Berlin, 19, Mai. (Gigener Trabtbericht) In der Reichstagskommiffion für die eljab-lothringifche Ber-faffungsfrage murbe § 24b bes Berfaffungsgefetes, bon beffen Annahme die Reichspartei ihre Buftimmung zu dem Gelet abhängig machte, in folgender Faffung angenommen. Die amtliche Gesichaftsiprache ber Behörden, der öffentlichen Rörpericaft fowie die Unterrichtsfprache Schulen des Landes ift beutid. In Landesteilen mit il bermiegen b Gransofiich iprechender Bevolle-rung fonnen auch ferneibin Musnahmen 800. gunften der frangofficen Geichäftsiprache nach Maggabe des Gesehes, betreffent die anttliche Geschäfts. iprache bom 31. Mara 1872, augelaffen merben. gleichen tann ber Statthalier ben Gebrauch der frangöfischen Sprache als Unterrichts prache entiprechend der bisherigen Abung auf Grund des § 4 des Gefetes, betr. bas Unterrichtemefen bom 12. Februar 1873, auch fernerhin zulaffen. - In § 2 wurde auf Antrag der Fortidrittliden Bolfspartei Die Beitimmung geitrichen, daß auch für diejenigen, die ein Wohnhaus, shufft oder ein stehendes Gewerbe oder Landwirtichaft felbständig betreiben ober Rechtsamvälte find, anstatt des dreisährigen ein einjähriger Wohnsis in Elsaß-Lothringen für die Wahlberechtigung aus-reichend sein soll. Sonst wurde im Wahlrecht keine wefentlichen Anderungen vorgenommen; insbesondere blieb also die Befeitigung der Bluralftim-men bestehen. Rach einer Geschäftsordnungsdebatte beichloft die Kommission auf Borichlag des Brafidenten Pring Schönaich-Carolath in die fünfte Lesung bes Berfaffungsgesetes einzutreten.

Der Arbeitsplan bes Reichstags. Berlin, 19. Mai. (Eigener Draftbericht.) Der Sentorentonvent bes Reichstags einigte fich bente auf folgenben Arbeitsplan: heute und morgen zweite Lefung ber Reichsversicherungsordnung. Montag fch mebifder Danbelsvertrag. Dienstag und Mittwoch Berfaffungsgefen für Elfah-Lothringen. Donnerstag wegen Simmelfahrt fitungsfrei. Freitag fleinere Borlagen. Die britte Losung ber genannten Borlagen foff am 29. Mai beginnen und bis jum 2. Juni t werben. In ber berbfetagung im bann bie noch borliegenben Borlagen er ledigt werben. Die Frage, ob bie Strafprozeg ordnung noch in biefer Seffion erlebigt werben foll wurde offen gelaffen, ba bie Meinungen hierliber aus

Das Aronpringenpaar in Betersburg.

wb. Betereburg, 19. Mai. Der Aronbring ab gestern bei bem franten Minister bes Augern Sigionow feine Rarte und einen Blumenftraug ab.

Das Befinden Sfafonows.

hd. Betersburg, 19. Mai. Das Befinden Cfafonows hat fich forveit gebeffert, daß die Arate die beite Soffnung begen und um balb nach dem Guden ididen werden.

Marcifo.

wb. Baris, 19. Mai. Aus Alfassar wird der "AgenceHabas" unterm 17. Mai gemeldet: Ein bon Suf el Arby bon El Mrant entfandter Raid mit 200 Reitern und 600 Infanteriften ift dort eingetroffen, um die Ordnung aufrechtzverhalten.

wb. Centa, 19. Mai, (Agence Bobas.) Bon ben Spaniern find gegenwärtig folgende Bunfte besetzt Condesa, Habama und Federico. Die Genietruppen ichlugen in Aferriganen ein provisorisches Lager auf Die Spanier veranitalieten heute in Andra und Teber rico & eft lich tei ten, wobei Militarkapellen fonsertierten. Weitere Festlichkeiten follen folgen, um die Bebolferung der Umgegend zu gewinnen,

Die Mbbanfung bes Braftbenien Diag.

Mexito, 19. Mai. (Eigener Dradtbericht.) Brafibent Dia 3 legt am 24. ober 25. Mai die Brafibentschaft nieder.

Gin gliidlicher Sprung.

Brudfal, 19. Mai. (Eigener Drabfbericht.) Bie ber "Bruchfaler Bote" melbet, ift ber Abfatiter Reichharbt bei feiner Landung in Balborf aus einer Sobe bon 8 Meter abgefprungen, ohne ben geringften Schaben gu nehmen. Der Apparat erlitt Befcabigungen unb muß bemontiert werben.

Sochwaffer in Bayern.

Minchen, 19. Mai. (Eigener Drafibericht.) Der woffenbruchartige Regen, welcher gestern abend über bas obere Lech-, Loisach-, Amer- und Fargebiet nieberging, ver-ursachte am Lech und Loisach Sochwasser. Zwischen Murman und Carmifch wurde ber Bahnbamm unterspillt. Größerer Schaben ift nicht angerichtet worben.

Berlin, 19. Mai. (Eigener Drabibericht.) Auf ber Berlin-Samburger Babn wurde ber Borarbeiter Grapif gwijden Berlin und Spanbau, wo er eine Rolonne Arbeiter ju beauffichtigen batte, überfahren und getotet.

Demans, 19. Dai. (Eigener Drahtbericht.) Auf ber Strede Lemans-Orleans entgleifte bicht hinter Lemans ein Bersonenzug. Das Geleis wurde 200 Meier weit aufge-riffen. Ein Beamier und brei Reisenbe wurden schwer

Baris, 19. Mai. (Eigener Drabibericht.) Auf dem Babubof Calais-Ronal riß der Arbeiter Tinavre, als ein Zug einführ, ein junges Mädchen mit unter den Zug. Der Mann
wurde ichrecklich verftüm moltt, das Mädchen ikt iddlich verwundet. Das Mädchen wideriehte sich einer Seirar
mit Binadre, der es aus Rache mit unter den Zug riß.
Paris, 19. Mai. (Eigener Drabibericht.) Der Kaufmann
Maac schoß gestern auf einem Boulevard auf feinen Begleiter Binar. Er traf Bimar in der Gerzongend. Der Berleite wurde fterbend ins Kransendaus gebrucht, der Läter
vorde berhafiet.

Leute Sandelenadrichten. Berliner Barfe.

Berliner Börfe.

Berlin, 19. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Börfe batte heute wieder ungünstige Romentz zu überwinden, und zwar wurde zunächt auf die Schwierigkeiten der Fransofen in Maroko und weiter auf die unsückere Hallung New Yorks hingewiesen. Die Unternehmungskult war infolgedessen der foränkt. Die Börfe eröffnete daber in geteilter Tendens, welche eber zur Schwäcke neigte. Erst im ipäteren Berlauf konnte eine kleine Erholung zum Durchbruck konnten, die aber einen regeren Geschäftsberkehr nicht bervorzubringen vermochte. Von Rontamwerten wurden namentlich Abonizastien realisiert. Die übrigen Werte lagen meist abgeschwächt Amerikaner lustlos, nur Kanadaastien seigten einos seistene Salkung. Von Kontamberten wurden namentlich seistere Salkung. Von Kontamberten wurden nedigen in Von die körigen Von die die Kontamberten dagen ziemklich sein die Schwächt Amerikaner kunden lagen ziemklich sein Von landliche Anleiben unverändert. Tägliches Geld bedang 21/2 Proz., Privationalisten 22/4 Proz., Privationalisten 22/4 Proz.

Schiffs-Madrichten.

Rheindampfidiffahrt Colnifder und Duffelborfer Gefenichaft. Mheindampfichiffahrt Ebluischer und Düsselverser Gesellschaft. Aborufia" und Auguste Bikioria"), 9.50 (Schnellschri "Borufia" und Auguste Bikioria"), 9.50 (Schnellschri "Barbarolla" und "Gisa"), 10.20, 11.20 (Schnellschri "Barbarolla" und "Bilbelm, Kaiser und Konig"), 12.50 (bis Colin). Wittags 1.80 (Guterschiff und Berttags) bis Coblens, 2.80 (nur Connumb Frieriags bis Abmannsbaufen), 4.20 bis Andermach, abends 6.20 bis Bungen und guteriags bis Abmannsbaufen), 4.20 bis Andermach, abends 6.20 bis Bungen und guteriags bis Coblens, 2.80 (nur Connumb Frieriags bis Abmannsbaufen), 4.20 bis Andermach, abends 6.20 bis Bungen und guteriags bis Abmannsbaufen), 4.20 bis Andermach, abends 6.20 bis Bungen und guter un

Geschäftliches.



Lindenfels i. O. Hotel Odenwald Ad. Vogel. Pension Mk. 4.50.

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen - 20jähriger Erfolg! -Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Br. Efommel. F 550

ED EDWIND TO

Di: Morgen-Inegabe umfafit 14 Seiten und die Bertagebeilage "Der Roman".

Beirung: 28. Gontte som Bratt.

Beraniwortsider Nebaticus ihr Palitif u. handet: E. hegerbordt, Erbenbeimer dicht: ill Frisileton: W. Schulte vom Brühl, Counciders: ille Ensklademer Kamerikien: E. Nölberdt; für Kallantiger Anderikiera, illub der Unselving und Gericks dur: h. Diefenbuch; in Bernicks, Sport und Hirfligfer: E. Sogafer; ille die Angegen n. Betannen: h. Dornauf; finnsich in Wiedbahen. Drud und Berlag der E. Schellesbergichen hof-Suchbruder: in Wiedbahen.

20r. 2

beir, bas b Ichafi in

findet am
und 1. Ju
68 form
1. Die
unfüg 2. Die 1
8. Die
stellte
4. Die
beite
6. Die
Ginso
find mitgi lunslider

dem Tage der Borie Bonderun Dabei dorigen ((
18 Juhre toerbeure)
begto. Bur offichtigen 90gen, obe 90ti am ; hinhert ji entjouslose radiotologi ristrection and services of animal an auge, min und fond Roumville Universität Beidsärie auftambig

Storming Tunnient laubte Sproden, feiten gu ift ben ber 2666 ichaftes t Sunnibe ordensing ber Solig 1898 mit im Haber Unpinger Unping ofine or stand to Without pleich en haben, n

Belbitra # au bi ber Eric

Um Ar

ber Beri lorge für entsiehen bes Fr 1867 bes T ber le ntiin ber le Bor Mi ber lel

> am: ber g bes T bea 3 geb. leib bes I 7. 8 ber R

bes &

bes 21 bes 3 27. bes 3 1878 bes 6 bes 8

bes (187 ma Bic bes 9

ben 3

geb 986

befte nedni

Suf

200

ffen,

ben fett: negg aut

Sedefon*

n bit

Ebent ieber.

e ber

ret

Meter t 511 mug

offentobere ifchen ipilit.

bet beiter Lounc

f ber

s ein nufgeditter

Babn-

Mann t töd-irat

n Be-Ber-Täter

Börfe inben,

ran-altung war ber in eft in dibrud

etwas Svijon In-bedang

Michaft.

Bar-utider

inft in F 318

wald

F123 (Paris

gen |

men 550 -

git

enheimen kbabener norbung ieffasten: esbaben, sbaben,

Amtliche Anzeigen des 👺 Wiesbadener Tagblatts.

Samstag, 20. Mai 1911.



Befanntmachung.

betr. das Austebungsgeichäft 1911.

The desemprige Ausdebungsgeichäft im Stadthorie Edisebuden fündet am 26. 27., 29., 30. u. 31. Mai und 1. Juni statt.

Se dammen zur Borstellung:

1. Die als dienstauglich dorgenmöhrerten Allitäardischiegen.

8. Die dansend Untauglichen.

8. Die dansend Untauglichen.

8. Die dem Andstuum zugeieilben Allitäardschiegen.

4. Die der Eriatusferd erfundenen Erlitängfichiegen.

5. Die als untanglich befundenen Gringbridges destalligen.

Borsadungen und Losungsscheine lich untaglichingen.

Gestade um Befreiung dezin, Zurückellung Allitäardschiegen, die untaglichen er berhaltenen Gringbridgen.

Gestade um Befreiung dezin, Zurückellung Politäardschiegen an dem Loge, an dem die Ressanden und staat unseitelbar nach Beendenung des Ausderungsgeichäftes zur Berhandenn,

Ladet müßen diesenden Ause.

Ladet müßen diesenden Ause.

ummittelbar nach Boendigung des Musseungdgeschäftes zur Gerhandbung.

Labei müssen biejemigen Angeborgen (Elbern u. Geschüniger) über 16. Nahre, wegen deren ebenn Ersterbennigdiget die Gesterung deste. Gernächigen beantroof worden ist, zugegen, oder, im Kade sie durch kranfgen, oder, im Kade sie durch kranfgen, oder, im Kade sie durch kriedt am personsteen Erscheinen der indications siehen der eine der fein, da sonit keine Bernächtigung ersolgen fann.

It ein sockes linest den derem nicht amstich amgestellen Urzt ausgehreigt, so man es ameinen des gebreigt, so man es ameinen des einbige sein.

Die Bilitänpsticktigen haben sich an einem nicht amstich amgestellen Urzt ausgehreigt, so man es ameinen des Glübere seinen Stembe des Studierungslockes der den der der der des Studierungslockes des des Studierungslockes haben der Erschung und ausgenstichen.

Junerhold und ausgerhalb des Studierungslockes haben der Dauer des Studierung des Geschäfts der Geschäften.

Junerhold und ausgerhalb des Studierungslocken der Geschäften, unterlaube Entschaftschieden und den der Dauer des Studierungslocken der Geschäften, unterlaube Geschäften des Studierungslocken der Geschäften und des Studierungsgeschaften des Studierungsgeschaften des Studierungsgeschaften der Studierung des Studierungsgeschaften der Studierungsgeschaften der Studierung der Berteitenben Britischen der Geschäften der Geschäften der Geschäften der Studierung der Studierungsgeschaften Geschäften.

Beschäften den Geschäften der Studierungsgeschaften der Geschäften der Studierung der Studierung

Befanntmachung.
Um Angade des Aufenthalis folgenber Berfonen, welche sich der Fürlorge für dilfsbedürftige Angehorige
entrieben, wird ersucht:

des Franz Beuth, geb. am 22. 8.

1867 zu Braundeinn,
des Taglöhners Johann Biderl,
geb. am 17. 8. 1866 zu Schliß,
der ledigen Dienstmagd Karoline

Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Betlmünster,
der leb. Dienstmagd Anna Bongarb, geb. am 4. 8. 1887 zu

Rainz,
der Auguste Brandes, geb. am 25.

1. 1891 zu Speher,
der leb. Antonieita Bruisma, geb.
am 6. 10. 1886 zu Schrienhoge,
den 6. 10. 1886 zu Schrienhoge,
den 6. 10. 1886 zu Schrienhoge,
den 6. 10. 1886 zu Schrienhoge,

27. 2. 1870 zu Giebrich,
bes August Seinn, geb. am 29. 5.
1876 zu Gierinder, geb. am 29. 5.
1876 zu Gierinder.
bes Schlossergebilsen Wiss. Klees,
geb. am 1. 2. 1878 zu Beisenbach,
ber lebtgen Anna Mein, geb. am
25. 2 1882 zu Ludwrigshafen,
bes Kutschers Ernst Köntg, geb. am
30. 3. 1883 zu Wiersbachn,
bes Aufschers Ernst Köntg, geb. am
30. 3. 1883 zu Wiersbachn,
bes Aufschen Aufschaft, geb. am 5. 3.
1878 zu Enrsten.
bes Glaszeinigers Keinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu
Wiedrich,
bes Kleisenben Bruno Leißner, geb.

bes Tabesierergehilfen Otto Reif-ner, geb. am 3. Mars 1885 gu

der Dienstmogd Berta Rühmling, geb. cm 30. 5. 1884 zu Reu-mandrum,

manbrum,
bes Wilhelm Schilling, geb. 18, 11,
1868 zu Wiesbaden,
bes Installateurs Deint. Schwieder,
aeb. am 17, 8, 1872 zu Krohingen,
ber Maria Schmidt, geboren am
10, 2, 1886 zu Deiter,
ber Maria Schwidereit, geb. am 27.

der Maria Schmidt, geboren am
10. 2, 1886 zu Geiter,
der Anna Schneidereit, geb. am 27.
12. 1881 zu Albau,
der led. Karoline Schöffler, geb.
20. 3. 1879 zu Weifmüniter,
des Kurichers Mar Schöndaum,
geb. am 29, 5. 1877 zu Oberbollendorf,
des Emil Heberle, geb. am 5. 3.
1885 zu Geidelberg,
des Gemil Heberle, geb. am 18. 8.
1874 zu Talkbrun,
des Zogl. Wilhelm Urban, geb. am
3. 12. 1872 zu Wärges,
des Iohann Belte, geb. am 31. 7.
1872 zu Kaufsruhe,
des Engl. Ehrift. Bogel, geb. am 9.
9. 1868 zu Weinberg,
der Luife Bölfer, geb. am 3. 3.
1882 zu Warburg,
der ledigen Iohanna Simmermann, geb. am 20. 5. 1888 zu
Wiesbaden,
Briesbaden,
Beiesbaden, den 16. Rai 1911.
Der Magilirat, Armenberwalfung,
Befanntmachung.

Sefantinadung.

Die Mic Friedrich Dinges, geb.
um 14. Februar 1878 zu Krichkein,
aufebt in Krantjurt a. M. mohnhaft,
entzieht fich der Kürlonge für ihre
Kinder, jo daß lie aus örfentlichen
Witteln unterführt werden mitten

Mitteln unterstüht werden mütsen.
Bir ersuchen um Mitteilung ihres
Aufernbalis.
Biesbaben, den 18. Mai 1911.
Der Magistrat, Armenverwaltung.
Befauntmachung.
Der Kestelichmied Emil Bohl, geb.
am 11. Aurri 1878 zu Bressau, entzieht sich der Krittorge für seine Homise, so den ste aus disentichen Mitteln unterstüht werden mich.
Wei ersuchen um Mitteilung seines
Aufenthales.

Wieshaben, ben 17. Moi 1911. Der Magiftrat, Armenverwaltung,

Nassanische Landesbibliothek.

Verweichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 22. Mai 1911 sp im Lessremmer ausgestellt sind und dort voransbestellt werden können. Die mit einem " versebenen Schriften sind der Landeshibliothek vom Nass. Altertumsverein überwiesen.

orge für bifsbedirtige Angebourge
Des Franz Verifs, geb. am 22. 8.
1867 zu Broundbeins,
Des Taglöhners Tobarn Siderl,
geb. am 17. 8. 1866 zu Schliffe,
geb. am 18. 1866 zu Schliffe,
geb. am 18. 1866 zu Schliffe,
geb. am 4. 8. 1887 zu
Rains,
Der Lebigen Dienstmagd Kanoline
Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Beits
münster,
Der leb. Dienstmagd Kanoline
Bod, geb. am 4. 8. 1887 zu
Rains,
Der Auguste Granden, geb. am 25.
1. 1891 zu Specher,
Der leb. Entonseila Bruisma, geb.
am 6. 10. 1886 zu Schenn,
Der Größberen Schliffe Bruisma, geb.
am 29. 4. 1880 zu Schenn,
Des Koglöhners Keiter Dedet, geb.
am 29. 4. 1880 zu Schenn,
Des Koglöhners Keiter Dedet, geb.
am 19. 1. 1868 zu Schenn,
Des Koglöhners Weiter Dedet,
geb. am 9. 1. 1888 zu Schenn,
Des Kogli Brilbelm Scohn, geb. am
7. 8. 1866 zu Springen,
Des Kogli Yohn, Eson, geb. am
27. 2. 1870 zu Biebrüch,
Des Kugusti Seinn, geb. am 29.
Bes Kanolinerachier.
Des Kogli Yohn, Eson, geb. am
27. 2. 1870 zu Biebrüch,
Des Kugusti Seinn, geb. am 29.
Bes Kanolinerachier.
Des Kugusti Seinn, geb. am 29.
Bes Kanolinerachier.
Des Kugusti Seinn, geb. am 29.
Bes Kanolinerachier.
Des Kugusti Seinn, geb. am 29.
Bes Kugus peb, am 1. 2, 1878 gu Beijenbach, ber lebigen Anna Stein, geb, am 25, 2, 1882 gu Pubrigobaten, bes Kufiders Ernft Könng, geb, am 30, 9, 1883 gu Biesbaden, bes Kufiders Ernft Könng, geb, am 5, 8, 1873 gu Gneien, bes Christian Kubidi, geb, am 5, 3, 1873 gu Gneien, bes Christian Kubidi, geb, am 7, 1, bes Christian Kubidi, geb, am 7, 1, 1875 gu Düffelbert, bes Charteinogers Beinrich Kubidi, geb, am 16, 6, 1875 su Beilin, Beiträge zur Partei Geschichte. Bd. 1 (L. Bengeträsser, Studien zur Vorgeschiehte der Zentrumsparbei). Tübingen 1910. Jurowski, Anla Biebrich, bes Steifenben Bruno Geißnet, geb. am 18, Gebreiter, geb. am 19, Gebreiter, geb. am 19, Gebreiter, geb. am 19, Gebreinber 1873 gu Beilinbach.

ber Gifela Löber, geb. am 6, 5.

1878 zu Kaumburg,
bes Tapezierergebiiren Bilhelm
Manbad, geb. am 27, 3, 1874 zu
Biesbaden,
ber feb. Ludisfa Marichall, geb.
24, 11, 1877 zu Bauerbad,
ber Katharina Meb, geb. am 25,
Rob. 1875 zu Geberfrichbach,
bes Kafor Bünider, geb. am 2,
3, 1879 zu Gebrich,
bes Maadums Ranseimer, geb. am
28, 8, 1874 zu Simfel,
bes Georg Ott, geb. am 26, 5, 1879
zu Gens,
bes Kaminbauers Bilh, Reichardt,
geb. am 28, 7, 1858 zu Michersleben,
bes Tapezierergehilfen Otto Reifbes Tapezierergehilfen Otto Reifbes Tapezierergehilfen Otto Reifbes Tapezierergehilfen Otto Reifbes Geschichte des deutschen Strafprozesses. Marburg 1886,
Handbuch der Provinzialverwalzerng v.
Sachsen. Merseburg 1911. Gesch. von
dem Herru Landeshauptemann der
Provinz Stebsen. Internationalen Archiv für Echnographie, Bd. 1°, Leiden
1910. Curs, Otto, Deutsehlands Gaze
im zehlen Jahrhundert. Göttingen
1908. Kupfer, K. R., Baltsche Landeskunde. Riga 1911. Storek, K., Geschichte der Musik, Stuttgart 1904,
* Darweilungen und Quellen zur
schlesischen Geschichte. Band 10—12.
Brestau 1910. Urkundenbuch d. Studt.
Breumenhweig. Bd. 1° u. 3. Braunschw.
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
friedensbunde zwischen Mans u. Rhein
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
friedensbunde zwischen Mans u. Rhein
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
friedensbunde zwischen Mans u. Rhein
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
friedensbunde zwischen Mans u. Rhein
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
1873 u. 1905. Kelleter, F. J., Die Land
1874 u. 1875 u. 1875 u. 1875 u. 1905 kelleter, F. J., Die Land
1875 u. 1905 u. 1905 u. 1905 u. 1905 u. 1905

nehem Strafprososses. Marburg 1886, Handbuch der Provinzialverwalterne, von dem Herm. Mererburg 1911. Gesch. von dem Herm. Mererburg 1912. Gesch. von dem Herm. Mererburg 1912. Gesch. von den Herm. Mererburg 1912. Gesch. von den Frovinz Ethnographie. Bel. 19. Leiden 1912. Geschichte der Masik. Bel. 19. Leiden 1912. Geschichte der Masik. Stuttgart 1904. Porweibungen und Quollen zur schlesisischen Geschichte. Rand 10.—12. Breahn 1910. Urkundenbuch d. Studtgrathunde Riga 1911. Storek, K., Geschichte der Masik. Stuttgart 1904. Porweibungen und Quollen zur schlesisischen Geschichte. Rand 10.—12. Breahn 1910. Urkundenbuch d. Studtgrammehweig. Bd. 1 u. 3. Braumschw. 1973 u. 1905. Kelletze, F. J., Die Land freidemblunde seinen 1932. Leiden 1932. Handburgen 1932. Leiden 1933. Handburgen 1942. Freiher 1932. Bei den 1942. Handburgen 1942. Freiher 1932. Bei den 1942. Handburgen 1942. Freiher 1932. Bei den 1942. Handburgen 1942. Freiher 1942. Bei den 1942. Handburgen 1942. Freiher 1942. Bei den 1942. Handburgen 1942. Freiher 1942. Leipzig 1911. Reim, A., Die Teilnahme Sacchinens am Krämkrieg u. die offentliche Meinung in Italien. Leipzig 1910. Range. Die Entwickelung des Merseburgen Domkupitele. Henausgeseben 1942. Bei 1942. Hallien von heute Heidelberg 1911. Sehwube. K., Im deutschen Dimmantenhande Deutsch-Sudwonstafrika. Bevinn 1940. Reihen 1940.

Rirchliche Anzeigen. Sunugelifche girche.

Martifitäte.
Sonnsag, ben 91. Mai (Rogate).
Miffidamotiesdienit 8.40 Uhr: Dib..
Sjacrer Ferling. Sangkyottes-bienit 10 Uhr: Biarrer Bedmann.
11.15 Uhr: Christenlehre. Chapper Bedmann.

Bednann. Abendsotiesdienst 5 Uhr: Biarret Schühler, Donnerstag, 25. Mai (Dinnmelfahrt), Hart Deltan Bidel, (Chrisenlehre). Abend-goisesdienst b Uhr: Bir. Schühler,

goitesdienst 5 Uhr: Bir. Schüster,
Bergfirche.
Somntag, den 21. Mai (Glogose).
Sambtgotiesdienst 10 Uhr: Viarrer
Beefennetzer, (Ehrdiensehre.)
Ibondgotiesdienst 5 Uhr: Pjarrer
Diehl. — Anniskvoche: Taufen und Kramungen: Pfarrer Brefenmerer.
Beerdigungen: Pfarrer Diehl.
Donnerstag, 25. Mai (Himmelfacher).
Sambigotiesdienst 10 Uhr: Pfarrer Grein, (Shriftenlebre.) — Abendgotiesdienst 5 Uhr: Bfr. Neinede,
Ringfirche.

Ringfirde,

Ringfirche,
Sonntag, den 21. Mai (Rogate).
Jugendgotiesdienst 8.30 Uhr: Bfr.
Werz. — Sauphgotiesdienst 10 Uhr:
Pfaprer Bhilippi. (Ehritenlehre).
11.30 Uhr: Kindengotiesdienst.
Bfarrer D. Salosier. — Abendgotiesdienst 5 Udr: Pfarrer Dahn.
— Underwoche: Taufen und Trausungen: Rfr. Merz. Deerdigungen:
Bfarrer Beber.
Donnerstag. 25. Mai (Simmeffchrt).
Saudtgotiesdienst 10 Uhr: Pfarrer
D. Salosier. (Christenlehre.)
Themdgotiesdienst 5 Uhr: Bfarrer
Merz.

Lutherfirche.

Sonntog, den 21. Mai (Rogoie), Somphgotiesdienst 10 Uhr: Wissionar Spaich. Abendgotiesdienst d Uhr: Piarrer Lieber, Donnerstag, 25. Mai (Dimmelichti). Sandtgotiesdienst 10 Uhr: Piarrer Lieber, (Christenkehe.) — Abendgotiesdienst d Uhr: Pir. Hofmann, Gatteshienst in her Aula

Gottesbienst in der Aula der Oberrealschule am Lielenring. Somntog, den 21. Mai (Mogate), dorm. 10 Uhr: Pharver Sain.— Donnerstag, den 25. Mai (Simmel-jahrt), dorm. 10 Uhr: Pfr. Merz.

(Bottesbienst für Schwerhörige, Donnerstog, 26. Mai (Oimmel-fahrt), nachmittags 3 Uhr, in der Sahrtstei der Ringfinche, Promper

Safrifiet ber Ringfirche, Pioner Maber, Rapelle bes Diafoniffen Mutterhaufes Bautlinenfriftung.

Soundag, vonn. 9.30 libe: Houselgotesbienst. Bifar Herfenrath, Bormittags 11 libr: Kindexpotiesbienst.
Thends 6 libr: Christenlehre.

Donnerstag, den 25. Mai (Dimmelicht), borm. 9.30 libr: Hauptgotiesbienst.
These Manner, n. Abnalinesberrein.

Gogl. Männers u. Zünglingsverein. Alatier Straße 2. Wittwoch, abends 9 Udr.: Bebel-besprechtunde. — Samstag, abends 8.45 Udr.: Gebetsstunde.

8.45 llhr: Gebeisiamoe.
Ghrift Berein j. Männer (E. S.),
Schwalbacher Strafte 44.
Dienstag, abends 8.45 llhr: Bibeisfunde. — Domiesstag, abends 8.30
llhr: Bibeliumbe der Jugend-Afficiellung — Freitag, abends 8.30 llhr:
Gemeinschaftstunde. — Camstag, abends 8.45 llhr: Gebeisfunde.

Berein vom Blauen Areus (C. S.),
Senandag, abends 8.30 Uhr: Ebangelijations-Veriammiumg.
Mittinoch, abends 8.30 Uhr: Bibelbeiprechung.

9 Uhr: Gebeteigunde.

Evangel fircht. Blaufreng. Berein,

Berfammiungslafal; Barliftraße 13 (Maffechalle). Sonntag, abends 8.30 Uhr: Et nelifations Declarantung. — Mitt-noch, abends 8.30 Hpr: Dibelbe-ibredum.

Antholifde Birde.

Mit dem Feise Christ Himmelfehrt ichlicht die dierliche Beit. Die
Glöubigen, weiche ihre Olierpfächt
noch nicht erwillt haben, werden derzlich gebeien, diese keiten Loge noch zu
kennigen. Krame und Alterbicknache,
welche die beil. Kommunion zu Haufe
enwännen nauffen, wolle man in
Biernhause anmelden. Diesengen,
welche nich dem Kausmalmolen noch
im Klächenbe find, werden gebeien,
denfelde nich ben Kausmalmolen noch
im Klächenbe find, werden gebeien,
denfelde Tist indrinens Donnersbag
zu entrichten. Die Kolleste am
helte Christi himmelsabet ist für
ben Kophaels-Berein bestimmt und
wied warm empfahlen. with warm emploblen.

Bfarrfirde aum beil. Bonifatiud. Bfarrfirche aum beil. Bouifatius.

Deil. Beijen 5.20, 6, 7, 8 (Innt).
Rimbergeitesdierüt (beil. Weise nut May 23.
Bredigt) 8, Sochami mit Bredigt 10, 8.20 Holy leiste beil. Weise 11.20 Hbr. Backun.
2.15 Hbr.: Saframentallische Andackt mit Impana (385). Romde 8 Hbr.: May 24.
Il Mattin Rind de G. 30, 7.15
(7) und 8.16 Hbr.: 7.15 Hbr. incherische Gebeinmeisen. — Romtag. Dienstag May 25.
Rucharist.
Schulmeisen. — Romtag. Dienstag May 26.
Litany.
Dienstag, abends 8 Hbr.: Weis May 26.
Litany.
NB. Th. andackt. — Donnerstag, 25, Weil

Feit Christi Simmelfahrt, gebotenen Feierrag. Die beil Weisen find an beiem Loge wie am Sonnton, Rach-mittogs 2.16 Uhr: Rasiandacht.— Samstag, abbs. 8 Uhr: Andacht sum beil Geist zur Erflehung der Eins-togdt in der Christendeit; am Breis-tog wird dieje Andacht mit der Samstagenbeit: Sonntogmorgen dom gelegenbeit: Sonntogmorgen dom 6.80 Uhr an Wittroch, nachm. 4—7 und nach 8 Uhr. Domerschag, meragens don 6.30 Uhr an. Samstag, nachm. 6—7 und nach 8 Uhr.

Maria-Dill-Airche.

Belegenheit zur Beichte 5.20, Prübmesse mit beit, Kommunion bes Zumgionen-Bereins 6, speite beit. Wesse 730, Seinbergattesbienit (beit Beite mit Berbigt) 8.45, Sochamt mit Brebigt 10 USr Socham und Usrebigt 10 USr Socham und Social Usrebigt 10 USr Socham und Social Usrebigt 10 USr Social USR Maria-Dilf-Airme.

Althatholifdie Sirde, Schwalbacher Str. 60.

Sonntog, den 21. Mai, borun, 9.15 Uhr: Ums mit Bredigt. Donnersetag, den 25. Mai (Christi Simmelfahrs), donn 10 Uhr: Ums mit Bredigt. (Bjerver Ullmann ans

23. Krimmel, Pfacrer. Ev.-Luther. Dreieinigfeits.Gemeinbe

u. A. C.
In der Krepta der altfathol. Kirche.
Eingang Schwasdader Straße.
Sonntag, den 21. Mai (Rogare), bown 10 Uhr: Productionsderesterst.
Kandidat Stallmann. Domiersklag, den 25. Mai (Kinnnelfadet), bormittegs 10 ühr: Bredigtgoftesdierst.
Bierrer Eismeier.

Evangel. intberischer Gottesbienft. Abelbeibitraße 26. Sonntag, den 21. Mai (Rogare), borm. 9.30 Ubr: Predigigatiesdrenft. Pfarrer Müller.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.
(Der selbst, ebang-sutb. Kirche in Breusen zugehörig.) Abeinstr. 64.
Sountag, den 21. Mai (Rogaie), denn. 10 Uhr: Burdigtgottesdienstr. 25. Wai (Thrist Hummelsabet), den uitiges 10 Uhr: Gottesdienst.

Mindags 10 Art: Gottesbengt,
Bionsfavelle
(Babtiftengemeinde), Adlerstraße 19.
Gonntog, den 21. Mai, borm,
9.30 Ihr: Predigt. Borm, 11 Ufr:
Eonntogsichale, Machin. 4 Mar.
Predigt. — Mittwoch, abends 8.38
Uhr: Gebeisstunde.

Brediger Mundhent.

Aca-Apolicifche Gemeinde, Oranienitrafie 54, Sinterfi, Bart. Sonntag, den 21. Wei, dormittags 0.30 Uhr: Hardige — Donnersing, den 35. Nat (Semmelfahrisfeit), dors unitrags 9.30 Uhr: Gottesdienit.

Deutschfathol. (freirelig.) Gemeinbe. Sonntag, ben 21. Mai, bormittags I He: Erbauung im Bürgerfagle des Rathaujes. Thema: Glaube u. Breb. Welfer, Wiesh. Gigenheum,

Hufficher Gottesbiens.

Sonstag, born. 11 life: Seil. Nefic. Gr. Stopelle. Whends 6 life: Ebendgottesbienit. Weine Stopelle. — Montag (heif. Stalolous), born. 11 life: Seil. Weife. Gr. Stopelle.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury. May 21. Registron Sunday, 8.30 Holys Eucharist. 11 Mattins and Sermon, 12 Holy Eocharist. 3.30 Confirmation Class, 6 Evensong. May 22. Monday, Rogation Days, 8.30 Holy Eucharists and Intercessions, 2.30 Confirmation.

3.30 Confirmation,
May 23 Tursday, Rosstion Day,
8.30 Holy Eucharist and Intercessions,
May 24 Wednesday, Rogation Day,
11 Mattins and Litany, 11.30 Holy
Eucharist and Intercessions, 6 Even-

Song.

May 25. Ascensions Day 8.30 Holy
Eucharist, 11 Mattins, Holy Eucharist,
(Choral) and Sermon, 6 Evensong.

May 26. Friday, 11 Mattine and
Litany,
NB. The Church is open daily from

Zt.

2r. 2

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

1911.

ahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kurse

1	fl. hell.	6			JE 1.70
1	alier Gold-Rubel	4		*	» 2.16
13	Rubel, alter Kredit-Rub Peso			1	* 4.00
1.4	Dollar		H	91	+ 4.20
1 7	fl. stiddeutsche Warg.	4	*		» 12. » 1.50
1 1	Mk. Bko	*	*		

Staats - Papiere.	Zf.	In 2/0
Zi. a) Deutsche. In ~ 1, D. R. Ani. unk. 1018 (102,20 to 100,30 to 100,40 t	3. Egypt. garantierte \$4\text{2} apan. Ani. S. II \$4. do. v. 1005 S. 12 - 19 \$4. do. v. 1005 S. 12 - 19 \$4. \$5. Mex. am. ian. i.V Pes. \$5. cons. iail. 99 stf. \$6. \$60 id v. 1904 stfr. \$6. \$60 id v. 1904 stfr. \$6. \$60 id v. 1904 stfr. \$6. \$7. Tamaul. (25) mex. \$2. \$7. \$8. \$8. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1	97.75 91.80 97.90 99.75 92.10 64.50 99.60 100.30 100.20
30h * Ani. v, 1890 abg. * 93. 30h * Ani. v, 1890 abg. * 93. 30h * 1902 u, 94 * 93. 30h * 1903 bb, 95 * 93. 30h * 1903 c, 1902 bb, 95 * 92. 30h * 1903 c 1912 c 3 3. * v, 1809 c 4 1912 c 3 3. * v, 1809 c 4 101.20 4. * EBAustente s II. 100.36 4. * EBAustente s II. 100.36 4. * c * v * 15 * 101.20 30h * EBAustente s II. 100.36 4. * c * v * 15 * 101.20 30h * EBAustente s II. 100.36 4. * c * v * 15 * 101.20 30h * StAustente s II. 200.36 30h * StAustente s II. 200.36 30h * StAustente s II. 200.36 4. * Gr. Hess. 1897 30h * 1903 * 91.10 30h * v * 1893 s 1190 30h * 1883 u 1890 30h * 1883 u 1890 30h * 1883 u 1890 30h * 1893 30h * 1893 30h * 1893 30h * 1895	Prict do. 250 25	
2 1 > 1596	302 do. * 1897 * 302 do. v. 02am. ab 07 * 305 do. v. 05 * ab 1910 *	91.30

by	Ăμ	alla	m	di	ac	th	e.
		arm					

31/2 * Anl. v, 1686 abg. *	93.60	zı. Obligationen.	In No.
31/2 * * * 1892 tt. 94 * 31/2 * * * 1900 kb. 05 *	93.	4. (Rheinor, 20, 21, 31-34, 4)	100.40
31/2 * A.1902uk.b.1910 * 31/5 * * 1904 * * 1912 *	=	31/4 do. 22 u. 23 s 31/4 do. 38 *	95.
305 * 1904 * 1912 *	E	21 h do 10 10 14 16 24 27 20 c	91.
3. v. 1896 . 4. Fayr. Abl. Rente s. fl.	100.50	3½ do. Ausg. 19 uk. 09 * 3½ do. + 28uk.b.1916 *	91.20
4 15 .	101,20	35/9 do. • 18	8830
31/2 * E.B. H. A. A. *	91,80	324 do. +284k.b.1910+ 334 do. +15 3. do. +0, 11 u. 14 + 4. Frkt.a.M. v.06u.14 + 4. do.1907untdb.b.15 +	101.
3 EBAntelke . 4. Pfalz. E. B. Priorititem 3. Elsass-Lothr. Rente a	100.80	4. do.1907untigb.b.16 .	101.50
3. Elsass-Lothr. Rente a	32.	SP 4 CHARLESON WHEN SPECIAL	PL (5)
6. Hamb.StA.1900u.09 »		30% do. Lit. R (abg.) .	93,50
34/5 * StA. amrt.1887 *		31/2 do. * S v. 1886 * 31/2 do. * T * 1891 *	92.60
3/4 * StRente « 3/5 * StA. amrt.1857 * 3/5 * 91, 91, 99, 94 * 3. * * * * * * 85, 97, 92 *	83.	31/2 do U.93,99 .	97.60
4. Gr. Hess. 1899 4. 1990 4. 1990 4. 1998, 1999 319 (abg.) 3	101.	3½ do. * U*93,99 * 3½ do. * V*1896 * 3½ do. * V*1896 * 3½ do. * U*1901 Abt. I * 3½ do. * 1900 Abt. I * 3½ do. * 3½ do. * 1900 Abt. I * 3½ do.	95.60
4 1908, 1909 .	101.10	31a do. StrB 1899 - 1	93.70
31/2 * * * (abg.) *	91.10	101 do. v. 100 Abd. v.	9270
31/2	80.90	31/4 do. + 1906 A. I.II +	91,70
5. Sachsische Rente .	83,20	3½ do. + 1903 * 3½ do. v. Bockenbeim * 3½ Berlin von 1895-92 *	92.80
Wirriemb, unk 1915 .	102,	31/2 Berlin von 1886-92 *	-
5. Sachsische Rente 31/2 Waldeck-Pyrm. abg. 4. Wurtiemb. suk. 1915 31/2 v.1835-80, abg. 31/2 1881-83 31/2 1888 u.57 31/2 1888 u. 1889	92.05	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 s 4. do. s 07 s > 12 s	-
31/0 * * 1881-33 * >	91.90		-
30/5 * 1888 U. 1889 * 30/2 * 1893 * 30/2 * 1891 * 33/2 * 1895 *	91. 99.80	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 s 31/2 do. v. 1895	=
31/4 * *1893 *	91.90	a. Physicantact v. 67 n. 14 a	-
33/2 > > 1895 -	93.	4 v. 09 tt. 10 *	-
302 > > 1900 *	91.40	31/81 do. v. 1000-0-1009	
31/2 > \$1903 - 2. 3 \$1896 *	84.80	3½ do. conv.v.91 L.H. * 3½ do. * 1897 *	91,40
	-	31/2 do. v. 02am ab 67 *	2700
b) Ausländisch	0.	30s do. v. 05 : ab1910 » 4. Osessen v. 1907u. 1917 »	99.70
I. Europäische.	Sec.	A 1 do 00 tt 1914 *	99,55
1. Belgische Rente Pr. N. Bern, StAnl.v.1895 *	99.50	30/2 do. v. 1590 =	# SE
GLAS BONIL, IL. PACENCE, 90 DAL	100000	31/y do. v.1870 kb.ab 01 *	- 0
Aller was Mary 82 nV 1913 5	99.80	31/2 do 1897 00 - 31/2 do 03 uk. b. 06 -	80.50
4 u. Herzegowina . 5. Bulg, Tabak v. 1900 .6	101.80	31/a do. + 65 uk.b. 1916 +	100
THE PERSON SCHOOL STATE	97.80	4. Hanau von 1009 u. 20 + 4. Heidelberg von 1901 +	100.
4. Galiz, Land -A.stir, Kr. 4. Propination - 6, fl.	92,50	4 .1 do. v.1907 m.1913 >	99,80
STANCEPORENCE: SELVED, SELF, NO. C.E.	55.60	34(8) 00. * 1090 *	90,40
187c * MonAni. v. 87 * 87 2550r *	52.60	31/1 do. \$ 1903 * 31/2 do. v. 05uk.b.1911*	90,60
B Ptolland, Ant. v. von at-	101.30	3vs Cassel (abg.) *	95.
4. Itsl. amort.89,S.3n.4 Le 4. Kirchgüt.Obl.abg.	-	3V2 Cassel (abg.) 4. Cöln von 1900 6. do. > 1906 6. do. > 1908 sik. 09 *	100,30
3% cons, stir. Rts. i. O.	101.50	6. do. 1908 ak. 09 =	100.30
3½ cons, stir. Rts. L. G. 3½ 10000/20000 Le 19µ 103-4000 Rente L. G.		30x Limburg (abg.) Mainz v.99kb.ab 1904	9.42
Rente i. O	58.70	4. do. v. 1900 trk.b.1910 *	100.50
3-7 Norw. Ant. v. 1894 .4		4. do. R. 1907 nk. 1916 * 31/r do. (abg.)1578 n. 83 *	1000
3 c cv. s v. 1888 s 41/2 Ost. Papierrente ô. fl.	-	31/2 do. (abg.)1878 u. 83 = 31/2 do. + L.J. v. 1884 = 31/2 do. von 1886 u. 83 =	91.30
4 s Goldrente o. fl. G.	89.10	31/2 GO, 140g.) L.M. V.94 #	-
41/8 a Silberrente o.fl.	92.40	3½ do. von 1894 * 3½ do. + 05 uk.b.1915 *	THE REAL PROPERTY.
4. s einheiti. Rte., cv. Kr.	200000	4 Mangely w 1501 His On a	100.10
4 Staats-Rente 2000r .	93,10	4. do. + 1906 uk. 11 + 4. do. + 1907 uk. 12 +	100.00
41/2 Portog, TabAul4	93.90	4. do. 1908 u. 1913 »	100 20
41/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 > 3 do. unif. 1902 S. I 410 >	82.80 65.78	3/1 60, * 1888 *	=
3 do. * * S. III *	67.80	31/2 do. + 1895 + 31/2 do. + 1896 k. 03 + 31/2 do. + 1004/05 +	-
3 do. * 5.111(Spec.) * 5 Rum. amort, Rte.v. 01 *	102.50	3½ do. « 1904/05 » 4½ Offenback von 1877 »	
4 Conv.	92.90	41/y do, * 1879 *	100
6. Conv. 1890 = 1891 =	95.60	4 do. v. 1900 k. 1906 *	2
4 inn. Rie. (1/s 89) .	-	31/2 do. von 1898 *	-
4	92.20	30/2 do. v. 1902 u. 1905 »	-
8 - a a 1890 a	1546.03	107 do. v. 1891 92abg. s 307 do. vom 1898 s 307 do. v. 1902 u. 1905 s 310 do. v. 1905 u. 1915 s 4. Stuttgart v. 1995 k. 2.05 s	202.00
4. * * 1905 * 4. * * 1908 * 4. * * 1908 * 4. * * 1908 * 4. * * 1910 *	92 20	4. do. +1905 u.13 + 3/n do. +1902 u.06 + 3/n do. +1904 u.12 + 4. Trier v.1901 uk.b.00 +	101.40
4 1908 +	92.	31/2 do. + 1904 u.12 +	h Jessey
4/2 Ress Startsanl affr.05 *	100,50	3/2/ do. + 1509	99.50
4,do. ConsAnl.v. 1880 »	92.	4 Wiesbaden v. 1900/01 »	10045
4. do. Gold- do. v. 1889 *	94,50	4. do. v. 1903 S. IV u.12 s	100.30
4. do. do. S.III stf.v.90 = 4. do. Gold-A.Em IIv.90 =	97.	4. do. 1908, S. I. r. 1937 »	101.40
4do. Gold-A.Em IIv.90 »	97.50	31/2 do. (abg.)	95.30
4. do. IIIv.90 4. do. IVv.90 4. do. VIv.94	93.50	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 92 *	96 50
4. do. s VIV.94 s 4. StR.v.94a.K.Rbl.	94.	6. Trier v, 1901 uk. b. 06 » 39/y do. s. 1999 4. Wiesbaden v, 1900/01 4. do. v. 1903 uk. 1916 » 4. do. v. 1903 uk. 1916 » 4. do. v. 1903 s. IV u. 12 » 4. do. 1908, S. IV, n. 1971 4. do. 1908, S. II, n. 1971 9 39/y do. v. 1897, 96, 92 2 30/2 do. v. 1897, 96, 98, 92 3 do. v. 1907 u. 07 » 4. Worms v. 1991 u. 07 » 4. do. 1908 u. 19/3	91.80
4 . 5 9 × 19023001.48	52800	4. do. 1908 m. 1913 » 4. do. 1909 mk. 1914 »	59,00
301 . Conv. A. v. 98 stfr	89.50	31/2 do. 1387/89 .	90.60
30 * Goldani. * 94 * * 96 * *	93.20	31/1 do. + 1887/89 + 31/1 do. + 1896k.1991 + 31/1 do. + 1993k.1994 + 1984k.1994 + 1984k.1994 + 1984k.1994 + 1984k.1994 + 1984k.1984 + 1984k.1994 + 1984k.1984 + 1984k.1984 + 1984k.1984 + 1984k.1984 + 1	
31/4 Schwed, V. EU (EDIL) *	96,50	31/2 do. « 1905 u. 1910 »	-
3t/s + 1856 + 316 + 1990 +	95.30		CHILD CO.
3 Elde, unk,	96.75	No Amsterdam h.fl 410 Buk. v. 1888 (conv.)	08.80
30 Schweiz, Eldg, unk.	95.	4Us do. s 1895 40300 s	98.
4. amort, v. 1895 +	87.80	4. Christiania von 1894	99.80
4 Span. v. 1852(abg.) Pes 3/2 TürkEgyptTrb. &	-	a Managhar of Olm 11 a	80.
1. * cous. * v. 1890 A	91.	3/4 do. * 1895	20.20
1. * cous. * v. 1990 .4 4. * (Administr.) 1903 .4 4. * (Bagdad) S. J. *	87.10	4. Lissabon > 1886	80,30
\$ (Baggad) S. 1	87.	Moskau Ser, 30-33 Mill	100.
4. * con. u.v. 1903,06Fc. 4. * Anl. von 1905 .4 4. * * 1908 *	86.30	4. Stockholm v. 1880	104.
W. "ICIDE: FIGURE A SUCCE A	State 7.00	5. do. > (Pap.) 0.6	90.40
4. Staats-Rente Kr		4. do. v. 1898 u. 08 Ki	4 -
\$1/e > 10,000e >	-	31.9 Zürich von 1889 Pr	93.80
\$1/2 . \$1,000e . 10,000e \$2. R.v.1897 atf \$2. R.v.1897 atf \$2. Eis. Tor Gold	77.30	4. Moskas Ser. 30-33 km 1918 Neapel st. gár. Lif. 4. Stockholm v. 1830 J. 5. Wien Com. (Gold) 5. do. v. 1998 n. 08 Ki 4. do. v. 1998 n. 08 Ki 4. do. Invest. Ani. J. 37:7 Zurich von 1839 P. 6. St. BuenAir. 1832 P. 5. do. 1990 l. O. (409) J.	100.50
a Grandel, v.80 ab.ff	93.30	410/do, v. 88 i. G.	27
5000r = 500r = 5	93.50		
	Manager Co.	Div. Vollbez. Bank-/	ln w

		_		
			0001	
 Anim	Salaharan dari	 ANT III	arts as	

II. Ausscreurophisc	ba.
5. Arg.i.GA.v.1887 Per 5. shgest. s 5. 1907 unk. 1912 s 5. 1907 unk. 1910 s 5. 1907 unk. 1910 s 6. 2007 igb. ab 1910 s 6. 2007 igb. ab 1910 s 6. Chine Geld-Anl. v. 89 s 6. Chine St. Anl. v. 1995 g 6. Chine St	102. 101.60 101.60 102.90 88. 89.60 83.40 101.60 101.25 103.30 100.20

50	4. do. 1909 sk, 1914+	90,60
35	3t/a do. + 1896k.1991 +	90.60
50	31/4 do. + 1903 k.1914 +	-
70	31/2 do. « 1905 u. 1910 » 1	-
30	6.0	100
78	19/2 Amsterdam h.fl.	99.20
91	41/2 Buk. v. 1888 (conv.) 46 41/2 do. * 1895 4050r *	98.
10	41/2 do. * 18/8	00.00
80	A Christiania von 1894 *	99.80
-	4 Kopenhg. v. 01 u. 11 >	80.
24	31/4 do. von 1886 * 3. do. * 1895 * 4. Lissabon * 1886 .4 4. Moskau Ser. 30-33 Rh.	-7
10	4 1.issabon > 1886 A	80,30
20.00	4. Moskau Ser, 30-33 Ept.	100.
80	1915 Neapel st, gar. Lire 4. Stockholm v. 1880	98.30
30		104.
10	5. do. * (l'ap.) 6.fl. 4. do. v. 1898 a.08 Kr. 4. do. Invest. Anl. A	90.40
25	4, do. v. 1898 ii. 00 Kr.	1042
20	True Pariett von 1889 - 184	93.80
40.	A ST HISTO ALL THE CO.	100.50
30	5 .do. 1900 l. G. (409) .4	20000
50	41/1/do. v. 88 i. G. S	
50	ar us - Deat Al	Hen.
	Div. Vollbez. Bank-Al	In w
		197,10
	61/2 61/2 A. Eleiss. Rankge 51/4 61/2 Badische Bank	0 133.
31.	3 3 B. f. ind. U.S. A.D.	W 100,00
60	s f. Handelu, Ind.	125.20
00	4. 4. * BodCA., W.	1. 160.
60	gio, gis s Handelshauks. 13. s 13. s Hyp. u. Wechs.	288.
	71/2 01/8 Burmer Bank-V.	1 200.00
80	6. · 6. · Berg-n, Metall-Bk.	
80	6 . 9 . Berl Handelsg.	. 166,25
40	61/1 61/2 3 HypB. L.A. B	A 3 8 7
60	6. 6. Breslaner D. Bk.	, 109.50
25	6., 6. Comm. u. DiscB.	11.
30	61/9 61/2 do. M. 1000	4 126.75
20	water 1200 Dentilene H. S. I-X	a caption,
1	81/2 S Asiat B.Ta. 5 5/4 = Ell. u. W. Ti	119,90
922	5 5/4 > Ell. W. Ti	M1. 4 4 4 10 0

	10.00
der Frankfurter Börse. o Eli	gener Dr
orl. Ltst. In *6. 7. Ocstach. Hyp., B.Thl. 147. 9. Obsrarehank * 173. 6. Ver. Sank * 187.30 7. 10. Diskonto-Ocs. 183.85 7. 87 Dreadener Bank 157.75 8. 12 Esentsahn. R. Bk. 172.80 9. Frankfurter Bank 200.50 70. 60. do, HBk. 213.50 1. 8. do, Hyp.CV. 165.30 1. 9. Ondhaer CC. B.Thl. 174. 10. 50 Mitteld. Bdkr., Or. 3 107.50 10. 60 do, CBank 183.	Vorl. Lizt 10. 11. 11 8. 8. 1. 9. 10. 10. 8. 7. 8. 8/2 10. 9. 10. 10. 41/2 4/3 0. 0. 9. 15. 12. 12.
105 7. Natible, f. Dischi. 127.50 11. Nicub. Vereinshik 227.40 13. 04 Ocst-Ungar 18k. Kr. 128.60 14. 7. Ocst Linderh 123.40 15. 10. do. Cred. A. 8. 125.40 15. 10. do. Cred. A. 8. 125.40 15. 10. do. Hypot. 8k. 125.10 15. 10. do. Hypot. 8k. 125.10	(ohne Zin
10: 70: Schaaffh, Bankver. > 138. 5. 6. 586d, 88., Mannh. > 118.50 8. 8. do, BodenkrB. > 177.80 10: 50: Schwarzh, HypB 136.75 10: 70: Wiener Bankv 136.75 10. 7. Würthb, Bankunst. > 150.10 do, Landeshank - 150.10 do, Landeshank - 18.40 17. 7. 60. Verenabk, R. 150.70 18. 6. do, Notenb. 5. 8 118.40 17. 7. 60. Verenabk, R. 150.70 18. 6. do, Notenb. 5. 8 170.70 18. 6. do, Notenb. 5. 8 18.40 18. 6. do, Notenb. 5. 8 18.40 18. 6. do, Verenabk, R. 150.70	8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges. /ort.Ltrt Is to be to	6. 6. 5. 5. 1792 7:1021
Delimingen.	7 610
7. 7. *HenningerFrid. 138.50 7. *PrAkt	3. Allg 4. Allg 4. Allg 4. Can 4. D. E 4. D. E 4. D. E 4. So 4. So 4. So 4. So 4. So 5. So 6. So 8. So
0. 0. Schäfferlief 3 109.50 5. 5. Sonne, Speier 3 207.50 10. 10. Stra, Oberrad 207.50 2. 3. Storch, Speier 3 207.50 12. 12. Storch, Speier 3 205. 12. 12. 3. Werger 3 205. 112. 12. 205. 112. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 1	5. Fin 1. Oat 1. Gra 2. Kse 4. de 4. Len 4. Len 4. Mill 4. Mill 4. Oat
20. 20. Pabr., V.Manni. 361.40 7. 12. Weder-ter-Meer 25.5.50 32. 32. Werke Albert 4. 452. 10. 11. Holererkohiga 280. 10. 10. UttFabr. Ver. 124.15. 124. 15. El. Accum. Berlin 94210. Dest. Ueberste 184.40 13. 14. Oes. Alig. Berl. 284.0 18. 12. Bergm. Werke 24.00 18. 12. Bergm. Werke 24.00 18. 12. Bergm. Werke 24.00 10. 10. LiefOes. Berl. 1. 10. 10. LiefOes. Berl. 1. 12. 12. Sieman. Hals. 250.63 13. 14. Siemens. Berl. 17.5.50 15. 15. Telmechanik (j.) 150.21 10. 10. Grages. Frankfurd 214. 10. 10. Orages. Frankfurd 214. 10. 10. Orages. Frankfurd 214. 10. 10. Orages. Frankfurd 214. 10. 10. Heddernh. Kupt. 123.84	4. do 5. do 51/1 do 31/1 do 31
0. 10. Gelak Guist. 8. 0. Kunstaesdel, Frkf. 112. 12. 11. Lederf. N. Sp. 112.5 10. 10. Ludwigsh. W.M. 163.6 25. 30. Masch. A. Kieyer 4 4. 50. Armat. Hilpert 96.0 11. 12. Badenta, Wh. 205. 28. Bielefeld D., 7. 7. Faber u. Schl. 148. 5. 70. Gasm. Deutr 144.6 4. 10. Gritza, Durl. 148. 12. 12. MannesnR. 222. 14. 10. Karisrsher 129. 15. 10. Karisrsher 129. 16. 10. Karisrsher 129. 17. 7. Schn.Frankenth 220. 25. 16. Wetten St. 263. 26. 4. Mehl u. Br. Haus. 118.5 10. 11. Mehl u. Br. Haus. 118.5 10. 11. Mehl u. Br. Haus. 118.5 18. 8. 80. Olisb. Ver. D. 162.8	0 3 d 4 PH 5 3 Ph 6 3 R. 6 3 R. 6 4 Re 6 4 Re 6 4 Ve 6 2 Ve II 6 4 Se 7 Ve II 6 4 Se 7 Ve II 6 5 Te II 7 Ve II 8 Te II 8 T
214 1, Prz. Stg. Wessel 96,5 10. 10. Pressh., Spirit, abg. 228,5 8. 8. Pulverf, Pl., Stl. 140,3 10. 19. Schaht, Vr. Frank. 143,5 9. 11. Schaht, Vr. Frank. 143,6 9. 11. Schaht, Vr. Frank. 143,6 9. 11. Schaht, Wr. Frank. 142,6 17. 7th Seinhd (Wolf) 133,8 15. 14. Spune. Tric., Bes. 129,5 15. 14. Waggos Fachs 129,6 4. 6. Waggos Fachs 188,7 12. 12. Zelst-Fabr. Waidh. 216,4	0 41/2 14 0 4 Ks 4 d 4 M 0 41/2 M 6 4 d 0 4 d 5 4 d 5 4 d

Div. Bergwerks-Aktien.

12. .12. . Boch. Bb. n. O. . #534 5. . 515 Budton Floorw * 116 6. .11. . Cope. Bergb. O. * 322

Ħ	2.04	
		to the same of
	Vorl. List.	n
	10. II. Deubch-Luxenb. A 1	79.50
1	S. 3. Pricarichal, Breb. + 1	10.
1	9. 10. Geisenkirchen + + 2	84,60
ø	8. 8 /2 Hibernia Bergw. + 1	84.75
	10, 9 Kaliw, Ascherst. + 1	19,30
8	Vorl. List. 10., 11., Deutsch-Luzenb. , 1 8. 8., Eschweiler Bergw. , 1 9. 10., Geisenkirchen , 2 8. 8., 7., Harpener Bergb. , 1 8. 8/h Hibernia Bergw. , 1 10., 10., 60. Westereg. , 2 40/2 40/5 do. 60, P.A. 1 Massenre Bergba. 1	01.50
1	The state of the s	82.30
	Q IS PROBLE DETERMENT + 4	50.20
	12. 12. Riebeck, Montan + 1	93.
	18. 19. Ostr. Alp. M. 5. 6 1	75.87
1	Kuxe.	- 1
1	(ohne Zimsber.) per S	B. 10 .5
1	- - Gew. Rossleben #	-
d	Aktien v. Transport-An	stalt.
4	Divid. s) Deutsche.	Carlotte To
Я		10.9/5
4	Vort. Litt. 8. Sch Lübeck-Büchen # 1 6. 7. Alfg. D. Kleinb. * 3 8. 8. do. Loko.StrB. * 1 340 Bh Berinerg r. StrB. * 2 440 Ch Care. gr. StrB. * 2 640 Oh Care. gr. StrB. * 2 450 6. D. Eis. BetrGes. * 2 450 6. Schant.EBAkt. 3 450 6. Schant.EBAkt.	35,70
g	8 8 do. Loku-StrB.+ 1	60.75
	41a 40a Cars. gr. StrB. + 1	12.
3	61/2 61/2 Claudig El. Str. B. + 3	19.50
1	4V: 6. Schant.EBAkt. > 3	35.
즼	51's 6 sidd, Essent, Ges. > 1 6 S Hamb.Am. Park. : 1 9 3 Nordd, Lloyd	35,40
9	0. 3. Nordd, Lloyd . 1	98.75
3	b) Ausländische.	
ĕ	STATE OF THE PARTY	14
ı	6. 6. V. Ar. H. Cs. P. 6. h. 5. 60. StA.	7.00
9	17km 7thm Buschtchr, Lit. A	-
8	5. 5. do. 5tA. Yes 7 (fin Buschtehr, Lit. A. 100/ 107/2 do. Lit. B. 100/ 107/2 do. Lit. B.	-
	5. 5. Fünfkirchen-Barcs >	I
	67/4 64/4 Ost,-Ung. StB. Fr.	159,50
	0 0 do. 55. (Lomb.) >	1895
	5. , 5. , do. Stratt. *	28.80
	5. 5. Stuhlw. R. Orz.	-
	T Alla Coetthardhabn Fr.	155.
	5. 61/2 Orient L.BBetr. O 6. 6. Baltim u Okio Doll	10615
0	6. 6. Pennaylv, R. R.	1.24.
D.	01 5. Anatol, EmB	191.30
0	10 10 Grazer Tramway all	192.75
	- Address - Control of the Control o	
	PrObligat. v. Transp.	Tr. Co
0	Zf. a) Deutsche.	In %.
0	3. Allg. D. Kleinb. abg. # 4. Allg. Locu.StrB.v.98	101,20
		9930
5	4. Casseler Strassenbaht >	101.50
5	4/2 D. EBBetrO. S. II > 4. D EisenbG. Serie I = 4. D EisenbG. Serie I = 4. do. Serie I u. III > 4. do. Serie I u. II	108,20
	4. do. Serie I tt. III	-
0	4 Ava Nordia, Liovii us. ii. vo	-
0	401 do. 08 uk. 1913 * do. v. 02 * 07 *	89.40
	31/2 Sadd, Eisenbahn . 1	00.40
0	b) Ausländische.	
o	4. (Böhm. Nord stl. I. O4)	97.80
0	I a late distriction without the co. II.	-
	4, do. do. till U., in	=
	4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampi, 82sti, G. #	95,80
0		-
0	The same of the sa	98,60
5	4. Fr. JosB. in Silb. 6. ff. 5. Füntkirch, Barca stf.S.	93,80
0	+ 1Oat K. L. B. 90 stf. t. S. >	1
0		92.80
0	4, do, v. 80 + 1 U	-
10	4. Lemb.Cara J. stpfl.S. o. fl.	87.20
15	4. do. do. stfr.t.S 4. Mähr. Orb. von 95 Kr.	-
0	4. Mihr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 4. Ost. Lokb. uff. L. G.	-
10	4. do. do. stfr. i. O	104.
	5. do. do. conv v. 74 .	85,80
50	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. 4 5. do. Lit. A. stf. i, S. ō. ff. 31/2 do. ceav. L. A. Kr.	83,40
50	31/1 do. conv. L. A. Kr.	85.
Ø	5 do. Lif. A. sti. 1, S. o. ff. 31/1 do. carv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. s 5 do. do. L.B. stir S. o. fs. 31/3 do. do. conv. L.B. Kr. 31/3 do. do. v. 1993 L.B. s 5 do. Sdd (tank) st. I. Q. st	103.
Į	319 do. do. conv. L.B. Kr.	84.80
2.5	5. do. Sad (tenh.) st. L.O	99.80
50	de de Be	58
88	24/31 do. E. v. 1871 i. O	37.50
90	5, do. Br. R. 72 st. i.O. Thl.	104.2
50	4. do. Stsb. v.83 stf. t.O# 3. do. LVIII. Em. stf.O. Fr.	
54	3. do. IX. Em. sti.i. G.	79.4
81	3. do. (Eg. N.) stf. L.G.	
51	mosen, Priesen st. 1.5.5, fl.	77.
71	5 3. Prag-Dux189nettr.1, G. *	28.0
2	3 . R. Od. Eb. stf. 1. G do. v. 91 stf. 1. G	76.
B	0 3. do. v. 97 stl. 1	
01	4, 4 200 0 0 100 400 41 41	94.5
	4. do. Saizkg, stf. L. S. 6. fl.	103.7
ě	O 4. VOTATIONE B S A.F. Le	72.9
8	4. do. Mittelm. att.i.Q. a	100.7
	4. do. Mittelm stl.1.G. s 24/06Livorno Lit. C. Du. D/2 s 4. Sardin Sec. stl. g. lu.1 Le 6. Sicilian v. 89 stl. i. G. s 24/08/id. dtal. S. AM. s 6. Toscanische Cestral s 5. Weststellian v. 79 Fr.	19.5
8	0 4. Sicilian. v. 89 atf. i. Q	76.3
	4. Toscanische Central	114.3
5	5 do v. 1830 Le	-
8		92.3
å	o 31/2 Jura-Simpion v. 94 gar. »	102.4
ŝ	O Thomas Paralle all or A	99.3
ā	4. do. Chark. 89	90.5
	4. Mosk JarA 97 stf. g. s	98,3
-	0 4/4 Mosk, Kasan EB. 1909 * 4. do. nk. 1915 attr. G. *	60.5
8	O THE WALLS STATE	90.5
ä	0 4. do. do. v. 98 atr.	98.5
3	5 4/2 do, do, Serie II 5 4/2 do, do, Serie II 6 4 do, do, v. 95 atf. g. 6 do, v. 95 atf. g. 6 do,	90.5
ď	3; GE BUSE GOLD OF AN	90.4
	4. do. Sädwest stir.g.	80.
A	4. Rylsan-Uralsk stf. g. do. do. v. 97 stfr.	90.
.8	6. do. Sidowest stir. g. d. Ryksan-Uralsk stir. g. d. Ryksan-Uralsk stir. g. d. do. do. v. 97 stir. s. do. do. do. 5 IX stir. do. do. 5 IX stir. do. S. V mk. 1911.	=
4	14. do. S. X uk. 1911 >	-
Ĭ	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	

ï	Zt.	In %. 1	ZI.
E	. Ottombe we di Wright \$1 A 1	101.	4. RhWestf.RC.S. 3 5 . 4. do. S. 7 u. a 8 u. Fn
	do. v. 1878 uk. 00 s	100.00	4. do. *9u.79suk.12 4. do. *10 uk.1915
Ð	Saloniki Monastir	67.	4. do 112 1020
ŀ	5. Tehmantoper rest. 1914 "	-	4 . ISBAD B -C. 31/32, 34, 43
l	Pfandbr. u. Schuldver v. Hypotheken-Bank	schr.	31/2 do. bis inkl. S. 53 6. W.BC.H., Côle S. 7 do. do. S. 8
ı	Zf.	In No.	31/n do. do. 5. 4
١	Bay Ver-B. München *	92,30	4 Wirtt. HB. Em. b.92
1		195.40	Statisch od. provinsial
١		100.40	4 d.d. Hess. HB. S. 12-13
ı	31/2 GO, GO. (unverl.) >	92,20	16, uk. 1913
١	4 do. Bd. C. A., Wabg. *	94.70 94.70	4 do. 5. 15-20 uk. 1916 3V: do. Serie 1, 2, 6-8
1	4, . 00, 00, 5, 11, 14, 19	94.70	4. do. S. 18-20 uk. 1916 3V2 do. Serie 1, 2, 6-8 3V3 do. * 3-5, verl. 3V3 do. * 9-11 uk. 1915
1	301 do. do. S.1, 3-0, 20, 21	87.	4. do do Serie 7-9
١	6. Nürnb.V.B.,S.13,20,21 6. do. S. 22, unk. 1913 6. do. S. 29-32, unk.18	100.20	310 do do 1 10-12
1		91.00	31/2 do Ser. 4 verl. uk. 1915
	4. Berl, Hypb. abg. man	96.10	4. do. + S.23 + 1916
ı	4. D. GrCr. Gotta S. 0	99.20	4. Nass.LB. L. V.u.W. 15
	4. do. 5.10.10a uk. 1913 *	99.20	4. LK(Cass.) S-72 uk.1914 4. do. * S.23 * 1916 3/5 do. * S.21 * 1917 4. Nass.LB.L. V.a. W. 15 3/6 do. do. Lit. U 3/6 do. do. Lit. U 3/6 do. do. P. O. H.K. L 3/6 do. do. Lit. R. S. 3/6 do. do. Lit. R. S. 3/6 do. do. Lit. R. S. 3/6 do. do. Lit. R. S.
	4 do. 5.12, 12a × 1914 *	99.60	31/2 do. do. M. N. P. Q. 31/2 do. do. Lit. R. S.
1	4. do. S. 14 . 1916 .	100.20	31/2 do. do. Lit. T 3. do. do. Lit. O.
١	4. do. S. 16 * 1919 * 3½ do. Ser. 3 u. 4 * 3½ do. * 5	30.50	- Amerik Eisen
1	31/2 do. 8, unk. 1995 .	90.30	4. Centr. Pacif. I Ref.
		99,	5. Chic Milw St.P., D.
1	4. do. 5.15 u. 10, un. 17 .	99.60	4º do. do. d 4º North Pac, Prior L
į	4. do S.29u.21uk.20 * do. 13 u.13a uk.13 *	93,	4" North, Pac, Prior L 3" do. do. Gen. L 5" San Fr. n. Nrth. P. 1
	31/2 do. klindb. ab 1905 =	99.00	4" . South, Pat. S. D. 1
å	4. do. do. S. 20 mk. 1915 - 4. do. do. Ser. 21 mk. 20 - 4. do. do. S. 16 e. i7	100.30	Diverse Obliga
5	4. do. do. S. 16 e. 17 . 4. do. do. S. 15 kdb. 05 .	99.60	4 Aschaffb.Buntp.Hyp.
9	31n do do Ser. 12, 13 *	97,40	4. Brauerei Binding H.
5	31/2 do. do. Ser. 10 31/2 do. K. Ob. S. 1 k. 1010 × 6. do. Hyp. Kr. V 15-10	91.50	4. Aschaffb Buntp Hyp. 4. Bank für industr. U. 4. Branerel Binding H. 4. do. Pier Esagh. 4. do. Nicolay Han.
			41/2 do. Rhein (Alteb.)
	1 1 do do %4300.1912*	3925,2543	41/2 do. do. (Mainz) 41/2 do. Storch Speyer 4. do. Werger
0	1 4 do. do. S. 47 uk. 1915 *	100.10	A. A. CO. CHERRY WOLKING
0	4. do. do. 5.49 ak.1010 s	100.50	4. Budgrus Engliwerk
000	33/4 do. do.5.44 lik.1913 *	91.50	4. Cementw, Heidelbg. 49; Bad. Anll u. Sodat.
0	302 do. do. S. 45, blgb. 4	THE STREET	402 Blei- u. SibbH., Brb. 402 Fabr. Griesheim El. 402 Farbreeke Höckst
	do. 5.401-470 * 1913 * do. 471-540 * 1910 *	100,	arrest home and Manualt.
0	1 3/4 (00' St 1-YANT SHIP, YALL		4. Concord. Bergu. in.
	31/2 do. 311-350 uk.1913 : 4. Mein. HypB. S. 2,6 u.7	99.	4. Esb. H. Franki a. M.
0	The second secon	99,20	402 Eisenla-Renten-Bla.
	4. do. do. 5.11 - 1916) 4. do. do. 5.12 - 1917	99.50	1 102 Et. Accumulat., Boese
0	4. do. do. S.13 • 1918 · 4. do. do. S.14 • 1910 ·	100.20	4. do. Serie I-IV
0	31/1 do. do. kb. ab 05 u 07 s 31/1 do. Ser. 10	80,70	do do do
Q	4. do. Ser. 6 uk. 15	100,50	4. Prankfurter Hosstyps
0	4 iPfalr. HypB. uk. 1917	100,	4. HarpenerBergh,-Hyp
0	The second of th	114.30	1 1/2 Seitmdust, Wollfriyp
0	4. do. do. 5. 21 uk. 1913	99.28	Maniford I.
	4. do. do. 5. 24 uk. 1016	99.40	1 . Madicales Delimine 9
	4. do. do. \$.24uk. 1916 4. do. do. \$.25uk. 1918 4. do. do. \$.26 * 1919 4. do. do. \$.27 * 1939	. 80,80 . 100,40	5. Donan-Regulierung
			3 do, do, II. 3. Hamburger von 186
36	384.do. do. S. 23 × 1915 344.do. do. S. 23 × 1915 34.do. do. S. 3, 7, 8, 9 4. Pr. Ceutr. B. C. db. v. 90 4. do. do. v. 1990 u. 01 4. do. do. v. 1990 uk. 12	90.30	A THOU WOULD AN HOLE
H	4. do. do. v. 1899 u. 61 4. do. do. v. 1903 uk. 12	99.60	0 31/2 Lubecker von 1863
	4. do do v. 1906 = 16 4. do do v. 1907 = 17 4. do do v. 1907 = 17 4. do do v. 1909 = 19	99.7	0 1, Madrider, abgest,
30	1 4 7 100 - 40 - A" FARA A MA	100.9	O 1, Oesterreich, v. 1200
8(30 do. do. v. 1886 30 do. v. 1880	90.4	0 5. Russ. v. 1864 a. Kr. 0 5. do. v. 1866 a. Kr.
51	302 do. do. v. 1894	* 59.8 * 80.5	0 Ilmarringlich
21	31n do. do. v. 1904 nv. 13	90.4	76
34	31/2 do. do. do. v. 1887	101.1	O Augsburger O Brautschweiger Thir
61	0 31/side. do. do. 00 > 10	918	Q _ Atailinder Li
b	3Vado, HypAct Bank 2thedo, do, do, 41a do, do Sr. 125 Jauf	1 =	- Meininger 8. 1 - Oesterr, v. 1864 ö. fl. - do. Cr. v. 55 ö. fl.
をおか	0 4. do do (ouvo)	96.7	
0		\$ 99.3 99.3	O Türkische Fr.
	4. do. do v. 07 mk 17	. 89.5	O Venetimer L
2	0 4 do do v 09 uk 19 5 4 do Kom v 08 uk 18 0 4 do do v 09 uk 19	. 100,2 . 100,8 . 101.3	O Geldsorten.
	4. do.HypVG.(Ant.Ct	99.	20 Franco-St.
77	0 312 do. do. do. 5 4. do. Pfbr. Bk.F. 18u. 19 0 4. do. do. E. 22uk. b. 1	. DD.	do Kr. 20 St.
e.			Neue Russ.lmp. p.St.
:3		7. 89.7	O Canzf Scheideg.
		0 - 100.5 2 - 83.1	O Amerikanische Notes
- 50	4 . do, do E. 308.31 * 2 319 do, do E. 23 * 1 319 do, do E. 25 * 1 310 do, do E. 17u. 18kdh	4 92,5 93.3	Amerikanische Noten
3	0 3/2 do. do. E. 24 sk. b. 1 0 5/3 do. Kleinb.E. 1 kb abo 0 3/4 do. Kom S. 3 sk. b. 12	3: 91.1 4: 94.8	Belg, Noten p. 100Fr.
а	O La Contact Contract	* 1 Units	Frz. Noten p. 100 Fr.
υĐ	10 4. Rhein, HypB.kb.abc	2 · 89.5	10 Chest 11 N p 100 Kr
),B	0 4. do. * 1017	» 89.0 » 98.7	O Russ. Not. Or.p. 100R.
(z	0 4. do. > 1919	* 100A * 90.	Schweiz, N. P. 100 Fr.
8	10 TVs do 1914	. 80,	* Wanital and Zinse
u	o eichsbank-Diskont 4%		Vechsel. In Man
i i	Autw. Britisel Fr. 100 80	50 5	6/s Paris Fr. 100
2.5		.50 51/2 41/5 41/5	10% St. Peterab. SR. 100 10% Triest . Kr. 100
	Louison Listr, 1 20 Madrid Ps. 100 62 NYork(3 T.S.) D.100 -	.50 41/2	
	ME SHALL SHOP		

shdd r. Bkc		1,50		I A
-		Į.	4/6.	
1 4	AND PROPERTY OF THE PARTY OF TH			-
4	RhWestl.BC. S. 3 5 do. S. 7 u. 2 s u. 2 s do. s 9 u. 79 a s v. 2 s do. s 9 u. 79 a s v. 1 do. s 10 usc. 1015 do. s 11 s 1038 do. s 12 s 1020 do. s 2, 4 u. 5 S66d. BC. 31/32, 34, 43 do. b is inst. S. 53	2 . 6	9,00	B
0 4	do. + 11 - 1918	. 20	00.00	ACCE.
- 3	do. + 2, 4 H. 6 Said. B. C. 31/32, 34, 43	. 10	0.00	
3	THE PARTY OF THE PERSON OF THE		PR 1000	
3	in do. do. S. 4		99,70	
4	do. do. S. 9 Wirth H. B. Em. b.92 do. do.		99,60	
6	Stuatisch od. provincia		175-600	
9 4	Ld. HessHB. S. 12-1	2011	00.70	
9 4	Ld. HessHB. S. 12-1 16, uk. 1913 do. S.14-15 u.17 uk. 1916 do. S. 18-20 uk. 1916	4 1 1	00,90	
0 3	Vi do. Serie 1, 2, 6-8	:	91.40	
3	1, do. Com. Ser. 5-6	1 2	00.70	
0 4	do. úe. > 10-12	, I	91.60	
0 3	la do Ser. 4 verl. uk. 1915 LK(Cass.) S 22 uk. 191	140 1	91.80	
00	do. S.14.15 u.17 uk. 1915	7 . 3	94.50	
0 3	W do. do. Lit. U		99.	RESIDENCE OF THE PARTY NAMED IN
0 0	NA do. do. P.O. H.K.	La	94.50	The same
0	I/2 do. do. Lit. R, S, I/a do. do. Lit. T		94.50	100
	L. do. do. Lit. O.		88	10
	Z Amerik, Eiser		0.0.00	1
0	5. Chic Milw St.P., D.	P. 1	91,20 06,30	ES
0	4 . do. do.	do. Lien 1	00.50	100
	6. Centr. Pacif. i Ret. 30/2 do. 5. Clsic. Milw. St. P., D. 6. do. do. 6. do. 6. do. Gen. 3. do. do. Gen. 7. San Fr. u. Nrth. P. 4. South. Pac. S. B.	IM. 1	02.50	No.
10	Diverse Oblig			100
00	The state of the s		In Sec.	100
10	4. Aschaffb Buntp Hyp.		98.	1 6
10	A. Aschaffb Buntp. Hyp. A. Bank für industr. U. A. Brauerel Binding M. A. do. Frid. Essigh. A. do. Nicolay Han. A. do. Mainzer Br. Alido, do. (Mainz) Alido, do. (Mainz) Alido, do. (Mainz) Alido, do. Werger A. do. Werger		98, 99.50 82.50	
10	4. do Mainzer Br.	. 1	02,50	
30	41/2 do. do. (Mainz) 41/2 do. Storch Speyer	:	72.	
10	4. do. Werger 4. do. Oertge Worms		95.	1 M
00	4. Buderus Eisenwerk		99.50	100 日
50	4. Cementw, Heidelbg. 41/2 Bad. Anll u. Sodat. 41/2 Blei- u. SibbH., Brb.		101.25	18
50	410 Fabr. Oriesheim El.	250	105.	
50	4. do, Kalle & Co. H 4. Concord. Bergh., H 5. Dortmunder Union		87.50	1
50	4. Concord. Bergu., r. 5. Dortmunder Union 4. EsbB. Franki a. M.		55.60	600
02	31/2 do. do. 41/2 Eisenli-Resten-Bk.	:	=	6
50	1. do. do.	e.	. .	13
20	Unido. Allg. Ges., S. 4 4. do. Serie I-IV 5. El Disch. Ueherseeg 4/2 do. Ges. Lahmeyer do. do. do.		98.30	- Com
70	5. El Disch, Uebersees		104.58 101.90 97.50	1
85 50	4. Frankfurter Hofftyp	tla ila	98.	
50	4, HarpenerBergh, Hy	g.*	98.	
50 30 90	179 Seitindist, Wolff Hy 179 Zeibt, Waldiof Mani	12.4	102.50	
30	zz. Verzinsl. L		In %.	15/
70	4. Badische Prämien 3. Beig CrCom. v. 6	8 Pr.	161.50	100
40	3. Beig Cr. Com. v. 6 5. Donan-Regulierung 102 Goth. Pr. Pidhr. I. 303 do. do. II.	Tistr.	141.50	19
30	3 Hambueger von 18 3 Holl. Kom. v. 1871 30z Köln-Mindener	66 = h.fl.	107.60	10 10
.60	1 3Uv Labecker von 1803		138.20	6 8
50	3. Madrider, abgest. 3. Meining, Pr. Pidbr	Thir	70.10	100
20	1, Oesterreich, v. 1200	Tale.	178.25	10
30	5. do. v. 1866 a. Kr	ALUE .	385	-
80	Unverzinalich	. 17.11.	114.90	1
.10	ZL.	Per St	In MV	D _{con}
30	- Augsburger - Braunschweiger Th	ft. 7 lr. 20 lr. 10	206.40 500.	100
.20	and the state of t	2014/5/11	31.	100
T. Pro	Meininger 8. Oesterr, v. 1864 ö. f. do, Cr. v. 55 ö. f. Pappenheim Gräft, s.	1, 100	453.	In E
1.70	Special Acceptance and Active and	CHILDRE	178.30	-
1.30	- Türkische Fr - Ung. Staatsl. 8: fi - Venetianer	. 400 . 100 Le 30	391.	-
0.82	Geldsorten.	Brief.	Geld.	0
.30	Engl. Sovereig. p. St.	204	3 16.19	0
30	Oesterr, fl. 8 St. a do, Kr. 20 St. a Gold-Dollars p. Doll.	16.2	16.16	8 4
3,60	Mena tennertude brage	280	210.	P. C.
0,10	Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. > Hochhalt. Säber >	2804 74.5	6	- E
3,10	Amerikanische Noten (Doll, 5-1000) p. D.	-	4.190	0
1.30	(Doll, 1-2) p. Doll.	80.8	4.190 5 80.75	200
08.4	Belg, Noten p. 100Fr. Engl, Noten p. 1 Latr. Frz. Noten p. 100 Fr.	90.4	6 20.44	-
3.	Ital. Noten p. 100 Lr.	168.4	5 80.65	1
9.30 9.00 9.70	Russ.Not.Gr.p.100 Kr.	35,9	86.15	1
0.45	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. r. 100 Fr.		6 80.85	PE
0,	* Wanital and Zins	en in (3010.	100
	chsel. In Mi	The state of the s		19
4 014 5 01 5 1/2 014	Schweiz Fr. 100	8(19)	4% 40mh	St.
\$1/25/0 \$1/25/0	Wien Kr. 100	85-15	43/a 534+	1
-	1 do Kr. m. S.	-	133	0
				1 1

2.

9,70 0,86 1,70 9,60 93,40

11.86 00.70 00.90 01.40 01.40 01.20 00.76 00.86 00.86 00.86 00.50 01.50 01.50 08.50 01.50 08

onds-

\$6,90 \$1,90 06,30 \$8,50 00,50

95.40

en.

In on.

96.10 98. 99.50 82.50 91. 02.50 98.30 72. 02.50 95. 92.78 90.20 89.50 103.

105. 101.10 100.20

87.50

99.60

108.20 98.30 104.58 161.20 97.50 98.

98.

104. 102.80

In Wa.

107,60

70.10 136,60 178,95 128,70 460. 385. 114.90

500. 31. 37.50 569. 453. 66.46

178.30 381. 44.40

Geld. 20.42 16.19 16.16 16.80 4.19 216. 2780

72,50 4.1950

4 1913 80.75 20.44 80.70 169.30 80.65 85.15

B

DE

60

se. In MV 37.60

170. 161.50 141.50 118.20

Man hüte sich vor Nachahmungen!

verlange man ausdrücklich

ürze mit dem Kreuzstern





und achte darauf, dass die Würze aus der grossen Original-Flasche gefüllt wird; denn darin darf gesetzlich nichts anderes als ma GGIs Würze feilgehalten werden.

"MAGGIs gute, sparsame Küche".

Alm Brunnen vor dem Tore

taufchen am ftillen Abend bie Sausfrauen bes fleinen Ortes ihre Cages-Erlebniffe und Erfahrungen aus. Go weit auch Die Unfichten über manches auseinandergeben, in einem find fie alle einig, nämlich barin, bafi es etwas fcmadhafteres, befferes und gediegeneres als Dr. Boemers allerfeinfte Gugrahm-Margarine ,, Stola bes Saufes" nicht giebt. Diefe ebeifte Marfe wird aus feinften Fetten unter Bermendung vieler Milch und füßer Gabne bergefiellt und unterscheibet fich von guter Molfereibutter eigentlich nur durch ben billigen Preis. "Stolg bes Saufes" ift in den meiften einschlägigen Gefcaften erhaltlich ; ein Berfuch ift empfehlensmert.

Erhältlich in allen einschläglichen Geschäften,

Spargelkocher

Spargel-Schälmesser



Rein Nickel Aluminium Emaille

Stahlblech verzinnt.

fileine Burgstrasse. - Ecke Bäfnergasse.

Dernier Clou! "L'indispensable", kaum glaublich, aber Tatsache! Nem: Der Auf-

sehen erregende prakt. Patent - Sitz "Unentbehrlich

den man einfach zusammenklappt und wirklich in die Tasche steckt. Das Ideal der Touristen, Kolonial-truppen etc. Gewicht nur 200 gr. Ein Meister-stück ohne Gleichen. Nur 5 Mis. franko nach allen Teilen der Welt. Nur zu beziehen durch

Schreibmaschinenhaus Stritter, Heringartenstr. 6, nachst Nikolasstr. Alleinvertrieb der berühmten "Urmein"-Schnellschreibmaschinen der berühmten "UFA in Schneisentenmaschmen mit 2 Schriften und neuzeit), Taluiator, Verlangen Sie Prospekte über meine interestanten Monopol-Neuheiten. Aeltestes und modernstes Marchinen-schreib-Institut,

Dr. med. von Moser, prakt. Arzt,

wohnt jetzt Mauritiusstrasse 1, III.

Haltestelle der elektr. Strassenbahn: Mauritiusplatz.

Sprechst.: 10-12 verm., 3-i nachm., Sonntags 10-11 Uhr.

Telephon: 756 (Café Habsburg).

Ziehung am 26. 27., 29., 30, und 31, Mal -

zum Ausbau der Veste COBURG

17553 Geldgewinne. Bar ohne Abzug Mark

Coburger Geld-Lose à 3 M. zu haben in allen Lotteriegeschäften und Losverkaufsstellen-

Lud.Müller & Co. Berlin C. Breitestrasse 5

H. G. Kröger Berlin W. Friedrichstr. 193a Ferd. Schäfer Düsseldorf Königs-Allee 52



Prima Salzbohnen

Wiesbadens erfter bürgert. Mittagstifahelenenar, 24, V.

Ziehung am 22. und 23. Mai

Aachener

Lose à 3 M., Porto und Liste zu haben bei Königliches Lutterie-Ein-nahmern und in allen durch Plakate kennflichen Verkaufestellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24 A. Holling, Hannover.

Damen-Hüte

in jeder Preislage von den einfachsten bis zu den elegantesten,

garnierte Hüte von Mk. 3 .- an B 10289





mit ber Schuhmarte Kammerjäger, un-erreichtes Rabital-Mittel gegen alles Inselvenungeziefer, in Maf. zu 36 Pf.. 60 Pf., 1 Mf., einzig praftische Thurmelin-sprisen 40 Pf. in den besten F119 Drogerien Wiegladens.

in allen Größen vorratig. Auffitien fofort, AL Kirchgasie 4. Fabrrabbandlung.

Delenenftraße 24, Bart.

Generaldepot bei
Willi. Machenheimer.
Selenenftraße 24, Bart.

Hervorragendes Reklame-Angebot! Preis nur für Donnerstag, Freitag und Samstag!

Stück

hochelegant garnierte

im regularen Verkaufspreis bis zu Mark

zum Reklamepreise von

Mark

französische Gitterschleier, uni und gemustert, nur in schwarz.
Regulärer Verkaufspreis Meter bis 1. - Mk., Reklamepreis Meter nur

80.85 lold.

41/20/8 41/20/8 40/4 574

Mi



Moderne Herren-Kleidung

für jede Figur passend, in allen Preislagen fertig am Lager.

Frühjahrs-Anzüge = Paletots = Ulsters = Gummi-Mäntel = Regen-Mäntel.

Reizende Knaben-Kleidung

in allen modernen Formen, von der einfachsten Knaben-Hose bis zum elegantesten Knaben-Ansug.

Jagd- u. Touristen-Kleidung

aus guten strapazierfähigen Stoffen hergestellt, in zweckdienlichen praktischen Formen, garantiert wasserdicht.

> Huf Regen-Mäntel und Gummi-Mäntel bewilligen wir Samstag, Sonntag und Montag 10% Rabatt.

Gebrüder Dörner.

4 Maurifiusstraße 4, gegenüber der Walhalla.

Garlenschläuche

kaufen Sie am besten und unter Garantie bei:

Telephon:

P. H. Stoß Macht.,

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Dr. Lahmann von Karl Haeuser, Wiesbaden, Ecke Taunus- und Geisbergstrasse,

gegenüber dem Kochbrunnen. Encutbehrlich für eine erfnigreiche Hur ist vegetarische Lebensweise.

Fragen Sie Ihren Arzt!

Machen Sie einen Versuch!

Lager in amerik, Schuhen. Auftrige nach Mass. 19

Rinderwagen, Rinderstühle

nur ersklassige Fabrikate, bei H. Schweitzer, Hoffieferant,

befferer gurudgefeiter Stiefel und Soute, fowie grofe Muswahl mob. folide Serrus, Damens u. Rinders Stiefel u. Coute.

Marftfir. 11, im Sanje b. Meng. Harth.

unter Aufsicht des Vereins der Aerzte Wiesbadens und des Instituts für Chemie u. Hygiene von Prof. Dr. Meinecke u. Gen.,

Dotzheimer Str. 107 - Tel. 659, macht darauf aufmerksam, dass von jetzt ab ihre

Kurmilch (in Originalflaschen), Dr. Axelrod's Joghurt und Pasteurisierte Sauermilch

an folgenden Plätzen zu haben ist:

Restaurant Elumenwiese. Restaurant Unter den Eichen. Restaurant Jagdschloss Platte.

Made de la comuna Maria

Geschäfts-Erweiterung und

Zur geft. Mitteilung, daß wir eine sehr vorteilhafte Neuerung und wesentliche Geschäftserweiterung vorgenommen haben. Außer unseren Musterzimmern haben wir in den gangbaren Preislagen mehrere

(3 bis 4 Zimmer und Küche)

aufgestellt, so daß man eine Übersicht hat, wie sich die Möbel direkt in der Wohnung ausnehmen. Gleichzeitig machen wir auf die Formenschönheit, vorzügliche Qualität und verblüffende Preiswürdigkeit unserer neuen Modelle 1911 aufmerksam und laden zur geft. Besiehtigung

Bheinstrasse 39

Telephon 397

- nächst den Bahnhöfen. -Spexialität: Exompl. Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 1000-10000. Franko Lieferung!

Dauerace Garantie! Man verlange Preislisten und Abbildungen.

Braut-Wäsche-Ausstattung

auf Bestellung in meinem Atelier gefertigt - in gediegener Reichhaltigkeit unter Wahrung des praktischen, vornehmen Geschmackes-

heute, morgen und Montag

in meiner Auslage und in meinen Geschäftsräumen zur durchaus zwanglosen Besichtigung für Interessenten aus.

Leinenhaus

Georg Hofmann,

Langgasse 37.

Wettbewerb stehen unsere Frühjahrs-Neu



Haupt-Preislagen unserer

Damen- und Herrenstiefel:

schwarz u. braun in neuesten Modeformen u. Farben!

Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel schwarz und braun

in modernen, hygienischen Formen, hervorragend preiswert.

Letzte Moden:

Damen-Mode-Halbschuhe,

schwarz, mit und ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, 10.50, 8.50, 7.50.

braun echt Chevreau

mit u. ohne Lackkappen, auch in Derby- 679 schnitt, hochapart, 12.50, 10.50, 8.50,

braun und schwarz Chevreau mit eleg. Stoffeinsätzen, letzte Neuheit,

nrad tack & Cie. Burg b. M.

Wiesbaden, Marktstrasse10

(am Schlossplatz).

Fernsprecher 359.

Freidenker-Verein.

Morgen Sonntag, den 21. Mai, nachmittags 31/2 Uhr beginsend, auf dem Turmplatz des Männer-Turnvereine, im Walkmithital:

Instrumental-Rouzert, Chorgesänge.

Festrede von Herrn E. Vogtherr:

"Was die Freidenker wollen".

Ferner: Minderbelustigungen — Tanz — Fackelpolonäse, Zutritt fcci. — Jedermann herzlich willkommen.

Echte Platin-



mit Kaurschutplatte einberechnet und unter Garantie für guten Sig und Brauchbarleit. Es werden nur Jöhne mit echten Platinstiften, sowie Diatorifs verarbeitet, wosür mauche andere Mf. 5.— und nach mehr verlangen. Damit unn seder Bati nt die absolute Garantie bat, daß ihm teine höheren Treise berechnet werden, habe ich mich entschlossen, bemjenigen zu zahlen, der mir nachweist, daß ich höhere Breise berechne! Eanzes Gebis, 28 Jähne, Mf. 50.—

Bahugiehen, fast ichmerglos Mt. 1. -, speziell für nervose und angkliche Bersonen.

Umarbeitung nicht siender Gebiffe.
Suesialität: Biombierungen.

Bahne ohne Gaumenplatte.

Spezialitat : Blombierungen. Auswärtige Batienien werben mogl, in einem Zag abgefeetigt.

Benben Sie fich bertranensboll nach meinem Atelier-Die Meine Reife lohnt fich.

-Zahn-Mainz, Markt 2111. Reform Praxis Inh. W. Carow, Dentist.

Stiehl's Hydrot, neuester und bester Staubsauger.

Höchste Leistungsfähigkeit, bequeme und leichte Handhabung. Der selbsttätige Apparat kann an jeder Wasserzapfstelle angeschraubt werden und ist sofort gebrauchs-fertig. Hochsanitäre Wirkung. Staub und Bazillen werden unter Wasser gesetzt und in den Kanal gespült. An den stationären Apparaten ist der Sog regulierbar. :: :: ::

Vorführung: Kirchgasse 5, i. Laden.

Specialhaus Webergasse 1 Hotel Nassau. Sporthemden Tennishemd, weiss Ia . . 4.50 Sporthemd, farb. Flancil 4.75 lose Kragen 5.25 Weidie Sportkragen 70 Pf. Telephon 549.

Wilhelmstraße 46, Goldstein.

Ausnahme-Tage

Blusen und Jupons

20° Rabatt.

von 50 cm an vorrätig, Mk. -,75, -,90, 1,05, 1,20, 1,35, 1,50. A. Baer & Co., Inb. Oscar Dreyfuss. 635 Eisenwaren-Haus und Küchengeräte, Wellritzstr. 51. Teleph. 406.



Ze haben in Drogenhand-lungen und Apotheken. Sochfeine frifche Süßrahm-Tafelbutter ans paffenrifertem Rabin, in Boftfollis

feinfte fonfervierte Schlagfahne in Tagespreifen offeriert bie Molfereis Genoffenidaft Mrummhern in Remium, Offriesland. F115

Bewfum, Offfriesland.

ich-

ak-

tag

nen

für

id des Gen.,

B9731

Mr. 21

Lutai

Rettelbedft 11, Rüche

Bacifencu.

bafelloft.

Rapellenfin

Oudinerrie

beiter 2 Dietmod O. 485

Maben.

1. Gt

ber 1. Langs

Blument

5-3im. 2

6 gr. 3.

billig al Bilden

finb o

belle

neitn

west

64

Lad

Moris

Biesba B. 441

Capath

8.

WEEK

On

megen (bueife

Borele Lore

billin Strop

Antifirate Afters

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big, Die Beile, Dei Aufgabe guhlbar, Ausmartige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen=Ungebote

nur Augeigen mit Uberfcrift aufgenummen. - Das hervorteben einzelner Morte im Text burch fette Schrift ift unftaltbaft.

Middiffing Merfonen. Agufmannifdes Verfonal.

Sum 1. Juni ein Fräulein, welches schon auf Konnor ober in Geschäft eitig war, gesucht. Gerl. Offerten mit Wid unter J. 442 au den Tagbl. Gerlag.

Gewerblides Perfonal.

Tucht, Rod. u. Taillenarheiterin f. gefucht Mieinstraße 34, Gib. B. r. ot gried Tüghtige Modarbeiterin gefuctt Samergane 18

Taiffen. unb Buarbeiterin peludit Selenemittage 30, 2 Suarbeiterin

für dauernd Fran A. Linke. Stage 31. 3g. Mabden 3. Raben a, bauernb fofore gefuche Abierfereige 20, 1. Rung, Rahmabden fof, gefucht ebarmflas 9, 2 t. B10484 Sebanplat 9, 2 t. Tucht, Rabertunen

m. Aenderungsatelier b. bob. Lobn gefocht. Leop. Cobn. Ex. Burgitt. 5. Angeh. Büglerin und Lehrmähden

Ein Dinbden das Pingeln grindl, erlemen. Riebstraße 2, Gortenbaus.

Einf. nicht zu jung. Fräul., im Kähen u. in der Konderpflege eufgegen, für nachmittags fof. gef. Friedrichstroße 58. 1, Stod.

Tudt. Sandmabden ober Freu, bie einen größ, Saushalt folliftand, führen fann, gefucht Schwalbocher Straße 25. Rah im Laden. Gef. flicht. Köchin m. gut, Zeugn.

Suche i. Abdin, Zimmer, beji. dans. Allein, u. Kiichenmädch, Rein Knihindo Hardt, gebords-mäßige Stelleswermittleren, Delas-pectrope 1. Telephon 4878.

Einfache tücktige Stüte, die tocken toren, ven 1. Juni gef. Schritzenhopftroße 2, 1.

Suche feinb. Köch, alt. Kinberm., tücht Daus- u. Alemmäbchen bei hohem Loba. Peau Glife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, gelverbömäsige Stellenbermit Goldgasse & Telephon 2008.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Stühe ober beff. Mädchen. w. gut tochen, düg. u. 1185. f., zam 1. Juni gel. Weld. V—11. 4—735. auß. Sownt. Withelminenstraße 44

Ein tüchtiges Mäbern od einfache Stübe, w. aufbürg focht, in A. Saushalf gefucht. Näheres Bahnbofürren b, I.

Sanb braves Mabden gum 1. ober 15. gefucht Reroftrage 32, 2.

Suverlöff, Möbchen für Küche umd Housarbeit zum 1. Juni gesucht. Dr. Jungermann, Langgasse 26, 2. Beff. Alleinmabden, b. tod, fann, gefucht Un ber Ringfirche S, 2, Sauberes Mabdien für alle Arbeit gefucht Bleichstraße 28, Bart.

Tugt. Mleinmabden, Sugt. Alleinmäbden,
das foden fann, zum 1. Juni gesucht Wilhelminenkrafte 37, 1.
Bessers Mäbden zu 2 Kindern d. d. 11 Johnen ges. Gradenste 12. Müdden für Kücke u. Sausarbeit gesicht Toumusstinge 15.

Gin brabes Mäbden vom Lande uif 1. Juri gefucht Gernoben-mahr 1, Sart. B 10317

imah: 1, Saut. B 10317 Mäddien in II. Saushalt gefuckt Bieickstwaise 15, Bart. Bell. that. Näbdien, w. fach, fann, geincht Waltmidditrafie 56. B 10306

Reinliches Möben gum 1. Juni gel. Abolf Limbarth. Ellenboornaafie 8.

Sanberes Dienstmabden gefiebt Ellenbogengaffe 2, 1

Gin tlichtiges Möbchen für Haus- u. Auchenarbeit bei boh. Bohir und gerter Boband ung gesucht. Besoner, Jägerhaus, Schiersteiner Straße 68.

Täditiges Sausmähden für Heinen Saushali fofort gefucht. Näheres Lietenring 14. Part, Ibnis.

Buvertall. tudt. Alleinmabden, iv, alle Sausarbeit gründlich verk., in Heinen Sausbolt gröuch. Borgu-fbrech bis 12, nach Alich bis 4, und abbs 8 Uhr. & Frbricking 12, 1 c.

Saus- ober Affeinmabmen mit gerten Seugniffen sam 1. Sunt ochucht. Wild. 9—11, 4—7% libr. mis. Sount. Wildelminenstrope 44.

Tücht. Alleinmabden fof. ob. fp.

Sausmäbchen, toeldies näben und dieseln sann, guni gef Absteiner Sir. 4.
Boritelben 8-11 libr bormittags u.
3-614 libr nadmittags.

Braves Mähden gu 1½ jährigen Kind gel. Waterloo-itrahe 2, Karterre. Bitcon itraße 2, Barterre.

Biosol
Geingt für fleinen Saushalt
(all: Shepaar), ein auberläufiges, mit
auben Zeugnissen beriebenes Alleinanäbden, welch, loden fann. KaiserFriedrich-King 56, 1 US. B10486
Alleinmäbden mit gut. Zeugn.,
bas auch eines focht, gelucht. Allei Weitenan, Ende Seunenberger Str.

Gefucht ein fraft, frbl. Dabchen

ni e. Daine, Sonnenberger Sit. 20, Bis meld, 9—11, 2—4 ii. 6½—8 Uhr. Junges braves Wähden gefucht Weroftraße 16, 1,

Tildt, sauberes Alleinmäbchen für Kein. Sousch m. 2 Kind., ber 1. Juni gesucht Aleiststraße 6, 2 r.

Orbentl, Alleinmäbdjen, welches waichen und bügeln dann, in fl. Haushalt gesucht Schwalbacher Straje 38, 1.

Tudtiges Mabden,

Tücktiges Mädchen,
bas alle Hausarbeit verricht und
boden kann, sum L. Juni gesuche
Wielandstroße 10, Vart. Its.
Aunges Alleinmädchen
gefucht Borzustellen Semstog 4—5.
Ihr Vertier Straße 70, V rechts.
Gest ein zuverl, gesetzts Mädchen,
neiches den Hauserl, gesucht selbstandig
führen, gusthürgerlich locken kann
und langiöbrige Jeugansse besith.
Abbetos Biedench, gelidergstraße 7,
Währtes Biedench, gelidergstraße 7,

Junges Midden tagsüber für leichte Beschäftigung opsicht Eleanorenstraße 1. Part. B10507 Rädden für tagsüber sefort ges.

Jung, Mabchen für tagsüber unt Reugaffe 4, 2 Us., borm. But, ober Monatofrau gefucht Taunusitrage 38/85, 4 Tr. Saub, fleiß, Frau vormittags fucht Reroftroge 16, 1.

Gin fauber, brau, Laufmabden ber fofort gefucht. Raber, Blumen-gefchaft Dambmann, Worthftraße 8. Mabden gu Laborat Arbeiten (Baitillersiechen) gefucht, Offerten unter D. 441 an den Tagol. Berlag.

Stellen-Ungebote

Mannliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

hir hiefiges Bureau per fofort Tehrling gegen Bergirt, gefucht. Offerien unter S. 441 an ben Zaabi. Ber Lehrling

für mein techn, Bureau zur Anfert bon Leichstungen gefucht. Gg. Aner, Laumssfrahe 26.

Bewerbliches Perfonal.

Gin Schmieb gefucht, Raberes

Gärfnergehilfe gefucht. m Togbi. Berlog B10631 Be Nab. im Lagbi. Berlag. Aleinftiidmacher a. Dofen u. Weft. gefucht Reugaffe 26, 8 Gt. Ein tüdtiger Rellner

findet an Sonn u. Feiertogen douernde Beschäft. Räh zu erfrag. der Schiebeser. Absertirahe 90. Ein ig Hausburfche, w. Rad fahr. fam, gef. Morihitraße 42. Aungerer fleiß. Oansburfche per lofort get. Wilhelm Gerhardt, Raurritusftraße 5.

Ein früftiger Aunge fann das Bäderhandbert grundlich erlernen, geden tofortige Bergütung. Bäderei Richelsberg 3 Runge jum Brotdentragen gefucht Moritfitrafie 70.

Stellen=Gesuche

Weibliche Perfonen. Gewerblides Verfonal.

Gefcwifter, flotte Bügl., f. fof. St. Nab. Berberftroge B. Garpent, Bart

Suche St. als angeh. Biglerin.
Rüh Lehherer Sir. 46, oth 3 r.
Lücklige Jungfer
jucht die Juli oder August dei fein.
Serricafe Stellung. Gefl. Offerien
an Fräulein M. Berg, Mainchen,
Marumikansftraße 13, 2 Hs.

Ein besteres Mädigen fucht in gut. House Stell.; auf gute Behandlung wird gesehen. Off. unt. I. A. postagernd Biedrich a. Mhein.

Fraulein sucht Stelle als Reifebagleiterin bei Dame, Off-u. R. 440 an den Logbi. Berlag.

u. St. 440 an ben Togbi. Berlag.

Besser Frau.

welche in Arantenpricat burchaus
erfahren, juch Stellung bei Dame,
erfahren, juch Stellung bei Dame,
erfahren juch Stellung bei Dame,
erfahren juch Stellung bei Dame,
erfahren in Granten und der Granten

E. 484 an ben Tager. Berlag,
Runges Rähden
indt Sielle in II bess.

Runges Rähden wirden weiter
ausbilden fann. Offerben an O.
Fronte, Bonnerberg, Wiesbadenet

Strafe 27.

Ein alt. Mähdgen, w. die Rücke 1. Saussarbeit verft, i. Sielle in ff. Saussoft Dranienstrage 53.

Tücktige Fran lucht Monatsk.
Elibillet Straße 16. J. S. Krämet,
Annes stein Fran sucht Wonatsk.
Annes stein Fran sucht Waschie
a Kubbeich. G. a Kushilje. Harfettene 6. 2 Et einfe. Brottl
kel. sab. Müdden s. B. v. 10 uhr
ab. Schornspristrage 20, 1 redis.
Ag. sank. Krau sucht Menatskelle
Annes Krau sucht Menatskelle
Schodenbarge 28, 1 rechts.

Stellen-Gesuche

Mannitole Berlenen.

Raufmannifdes Perfonal.

Suveri, Laufmaun, als Logerift with geto. Lautionsfa lucht Siell, et auch als Einfaffierer, Bureambiener, Borrier ob, abnlichen Koften. Guie Leugn bord, Gerl. Off, unter J. 438 an den Lagdi. M. Brivatif, Kaufmann, friiser langi Buchdiler, incht mögk f. 3. Soule eitoss Tätigleit. Off. unter F. 442 an d. Togol-Berlag.

Gewerblides Werfongl.

Züchtiger junger Bolfterer (Zapeziererschilfe) juhl der sofort dauerinde Siellung. Diffenten umter B. 116 an den Zaphi Benfan. Gin verbeirateter Obergariner, burdiens füchtig, theoretich und praftisch gebildet, siedt Seckung auf einem Derrichaftsaut. Raberes zu erfragen Hotel Bier Jahreszeiten, Wiesbaden.

Berren. u. Damenfdneiber fucht Beicaft, in u. auch bem Saufe. Eimiller Strage 5, Bob. Bart.

Stellen-Angebote

Moibliche Neufonen. Raufmanniffes Perfonal.

Angehende Perkanterin

Fry. Schwerdtfeger, 2 Faulbrunnnftrage 2, Ede Rirchgaffe.

Gewerbliches Perfonal.

Tücht. Rockarbeiterinnen finden fofort bauernbe Stellung bei Wiegand, Taunusfir, 18, 1.

Rad Bad Ranbeim in feinftes Geichaft erhe Zaillens, jowie Rodarbeiterin gel. In Ref. Off. u. Maison Francaise, Raubeim, Rurftr.

Gesucht eine tücht. Plätterin

für Gerben-Frachemben mit festem Stragen. Welburgen unter Chiffe M 437 an den Lagbi-Berlag. Tücht. Frifense für fofort gef. n. Oberftein (Rabe). Gehalt 50 Mr., freie Station. Off. au Gli. Frifeur, Oberftein,

Bolantarin

engagiert G. Dette, Michelaberg 6.

Minderfränlein iğrs Ausland zu gwei Madden von 8 und 4 Jahren auf jojort gejudi. Meldungen bet Frau Baufa Lew, Mercoter

Befferes junges Madden 216 ein, Stnoben bon 8 John gef. b. 214-315 Uhr. Dass, man ihm auch bei ber Schularbeit behisslich sein. Off, under L. B., bauptpostl. 6883

Kinderpflegerin mit mehrfabrigen guten Zeugniffen für 9 Monate alten Jungen nach Bubapen sofor: anigenommen. Borbell. 9—11 u. 2—5 Uhr Sumbo bidrake 24.

in Bufett gejucht. Bu melben bon 10 bis 12 libr

Caff.Meftaurant Dicteumühle. Raffee und Bei-

Sociemen, Herrichaftslöchinnen, sein-bürgerliche Köchinnen, Hotelstumer-mäden, Servierfräulein, Alleinmäden, sewie Kiichenmäden bei hohem kohn gesicht burch Kart Gründerg, ge-werbsmäßiger Stelleubermitter, Golbbaffe 17, Bart. Telephon 434.

Bad Ranheim.

Tuckt, erschrene Saushälterin für neues bornehmes Benfions Sociel m. brima Empiehl, u. gut. Bengn. pet. Aust. Off. m. Bild u. Geh. Anter. an Benf. Linbenhof bald erb, F128

Durchaus tücht. gejunde jung. Serrichaftstochin mit guten Beugn. s. 1. Juni gefucht, Melbung sw. 10 u. 12 u. 2 u. 4 Uhr. Zu erfragen Tagbl. Berlag. Mp

Tüchtige jüngere Köchin n. Dienfimabdien ber fofort gefucht Taunubftraffe 27, Bolf.

mb empfehie f. Jahres, u. Gaifonstellen Botels, Benf.s, West.s und Brivarpersonal jeder Eirt. Mah. Suno Lang. unb empfehle f. Jahres. u. Gaifonftellen Botels, (gemerbamäßiger Stellenbermittler), nur Bleichftrage 28, 2; 3061 Teleph. 3061.

Manemadmen

für berrichaftl, fleinen Saushalt auf infort ober innerhalb 8 Zagen gefucht. Rur Golde mit guten Zeug-niffen wollen fich melben Bartftrabe 24.

Tuditiges junges Maddien, welches parielt lerbieren kann, für großen seinen Bridatmittagstisch so-fart gelucht. Christians, Rheim-irraße GR.

Buverl. Alleinmäddjen, bas gut tochen fann, mit guten Beng-niffen für 1. Juni gelucht. Borit. gm. 2 u. 5 Uhr Mingfirche 4, 2. B10498

Alleinmädchen, welches fochen fann, au swei Leuten urm 1. Junt gefucht Raifer-Friedr.-Ring 62, 1.

Bad Ranheim.

Bür bornehm neues Penfions. Hotel tildt. fleiß, Jimmermäbden gel. muß ichon irt gut. Sotel gew. u.beite Seugn, haben. Offerten mit heupen. nibidreiten und Bild an Benfion Lindenhof bald erb. F123

Mädden oder Fran, ebriich, bon 9-3 Uhr täglich gelucht Beufion Marga, 21. Bubelmitt. 7.

Eine unabh. erf. Frau,

iv. mie Maichiversbetrieb imigeben kann, in eine Dampfwischenei get. Off. u. D. 441 an d. Tagot Bertieg.

Stellen-Ungebote

Minnliche Berfonen. Raufmanntides Perional.

Cuchtiger Korrespondent

für ein hiefiges Bureau auf etnige Bochen zur Aushelfe gesucht. Geft. Opjerten under B. 441 an den Eaghl. Berlag erbeten.

Gefucht

für 1 Tag junger Mann, ber gut fienographieren und Schreibmoichine ichreiben funn. Metbungen sofort "Kölnischer Sof" Rr. 32.

Gewerbliches Berional.

Tüchtiger Maschinenschlosser

für dauernd gefucht. Läheres Tagbi Berlag.

Tüchtiger Spengler

für laufende Aushilsanbeiten gef Dippets, Kühlraum Laugefchäft, Rebrid, Rathausitraße 74 und 90.

Selbftändige Indenschneider fucht Mar Moner, Langgaffe 31, 1.

Durchaus illigitige Großstückarbeiter finden bauernde Beschäftig. Frang Baumann, Kochbrunnenplas 1.

Rod=, Hofen=

und Bestenschneiber fucht Spielermann, Rellerftrage 7. ger gebrling

3. Griern, ber Konditorei u. Büderei nach auswarts bei frei. Siation und fof. Bergüt., a. Reifeberg., gei. Su erfr. Sommenberg. Gartenstraße 7.

Bir fuchen für unferen Betrieb jum balbigen Gintritt einen energifchen gewandten Lademeister,

welcher mit Bierben Beicheib weis. Offerten mit Benan, erb. Maichinenfabrit Wiesbaben, Cc. III. b. f.

Bad Nanheim.

Für born größ noues Bemions-hotel erster Sausdiener mit Aafm-dienst ges. Rur Bewerber mit aut. Beugn, wolben sich melden. Ausf. Off, mit Jougnis-Abschr, an Benson Lindenhof bald erb. F123

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonat-

Suche gum 1. Juni als erfte Arbeiterin

paffenbe Stelle in feinem Ron-feltionsgefchaft. Offerten unter 1'. 437 an ben Tagbl. Berlag.

Franlein fucht Stelle als Gouvers nante ob. Rinderfel. Offerten unter E. W. 2 hauptpofis lagernd Maing. (327. S.3) F 37

Stelle als Hanshälterin

fucht geb. Arl., 26 I., in mur fein. Saufe. Selb. fann auch frauenlof. Handbalt vorjeeben, da durchause erfahren in der Kübtung des Haus-halts. Offerien unter N. 437 an den Tagbi-Berlag.

Beff. ja. Frau fucht Stellung jur Fichrung bes Haus-balts bei einz. best, herrn ober Dame. Off. u. B. 6216 an 40. Breing, Maing.

Zwei beff. Damen,

21 und 17 Jahre, wünschen per 1. Juni Stellung in einem Anivat. od. Benstonsbaus, Waven bis jest in eigenem Benstonsbaus lätig. Auguste Känner, Erfurt, Schinkelstraße 6. F123

Gebild, evangel, Fraulein

fucht Stelle als Stube ob, ju Rind,, tann auch felbitanbig Saushalt führen. Offerten unter R. 441 an ben Tagbl-Berlag.

Zwei Schwestern, in Sanes und Raben bewandert, fuchen in einem Serrichaftsbaus ober in einer Benion Stellung bis 1. Juni o. fpater. Beniton Stellung bis 1. Juni o. fpater.
3. Spannaus, Seppenheim a. B.

Shide hibsche Bufettdame fucht an feiner Bor Stellung, Off unter R, 441 an den Tagell. Berlag.

Stellen-Gesuche Männliche Verfonen.

Raufmaunifdes Perfonal.

eutschnationaler I mandlungsgehillen-@ erband Hamburg Holstenwall 4.

Stellen-Vermittlung

Kauf-

Grösster mann scher Verein. Geschäftstelle: Wiesbaden, Reienenser, I. Telephon 2958,

Bemerbfiches Perfonal.

Gin junger tücht, Biebgerburfde fucht balbigit orbentl. Stelle, am liebft, in Schweinemebgerei, Off. u. G. 881 an D. Frenz, Maing. (Rr. 881) F37

Ravallerle-Unteroffigier,

berbeiratet, mit gut, Beisgn, u. obne Strafe, judt Gtell, als Stollmeifter, Aufscher ob, fonft einen Bertrauens, polien. Offert, an Alfred Sinner, Riffelbach, Sunstud,

Suche Bademeifter, Maffent, Arankenpfleger. Bahahoiftrage 18.

Aranfenpfleger,

pr. Lepanisse, v. ärstl. Ausorit. und prib. Battern. emps., such Stellung. Beihel, "Savon-Hotel".

clog-

Dami, den 16

médait, meites an D.

Riiche in II.

tomes afthe Worfs B10479 0 Uhr rechts, atott. Tirds, ftelle

tions fa ifficier, puliden Geil. gbl. 131.

t mögk Off. Berlag.

forori i uniter

tner, b unb ing out res su sacrett,

Saufe.

name

Bertiag.

nf.

en-

rg

14.

510

211.

-13

oursche

m liebft, G. 881 81) F37

n. ohne Imeriter, tranens, Hinner,

lossent,

Ebiel, traße 18.

t, git. und stellung. botel".

gen ht. Off. thog.

er,

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotaie Angeigen im "Bohnunge : Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnunge : Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe galifbar.

Vermietungen

1 Bimmer.

Reifelbedftraße 26, Bart. r., 1 gim. n. Ruche, mon. 15 MT. B0633

8 Jimmer.

Sobnung bill, au bernsieben, Röh boselbir bei Rigische, 1167

6 Bimmer.

Kapellenfte. 38 schöne 6-R.B. sof. Godherrichaftl. 6-Zim.-Wohn, in beibet Lage, per sof. od. später mit Michaelich zu benn. Off. unt. O. 495 an den Tagbi.-Berlag.

Saben und Gefchafteraume,

Kariftraße 2 Kolonio'moren-Wejchäf Albers toegen zu bermieten.

Am "Tagblatt-Hand", Langyaffe 21, innd große Läden mit großen, hellen Ober- und Untergeichonen und Rebenräumen, modern ausgesiteitet, sofort aber später preisiert an bermieten. Acheres im Tanblati "Konior, rechts ber

Samstag, 20. Mai 1911.

Torblatt . Kontor, rechts ber Schalterhalle.
Ein Laben mit 4.8tm. Wohnung u. ar. Logeronism, wo feit 60 Jahren ein Spezereipeichäft betr, worden ist, zu bermieten Käh. Elisabeihenstrofe 10, Biebrich a. Rh.

Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

Ablerfir, 39 find sch. saub. Schlafft, fr. Ablerfir, 62, Doch. Schlasst., 2 50 MM. Abolfstraße 5, Sth. I. 2 L. mbl. Rim. Barenstraße 6, 3 Km. mit 1 u. 2 B. Bahnbofitraße 6, 1 rechts, m. Sim. an desi. Derrn oder Dame zu bm. Bleichfir, 36, 1 r., mobl. Rim. zu b. Bismardr. 38, 3 L. cast w. Bolf. 8. Br. Burgstraße 9 gut mbl. Jim. m. u. oder Bent. v. 20 MM an, f. D. Dambachtal 1 gr. mobil. Manf. gu b.

Donbeimer Str. 18, Mib. 2, mbl. 8.

Donbeimer Str. 46, Gith, B. r., m. 8.

Manibrannenhiraße 6 kd. mobl. Mi.

Geisbergit. 11 mol. 8. Br. 10 Mi.

Geisbergit. 11 mol. 8. Br. 10 Mi.

Geienenkt. 22, D. B. Areici, mb. 8.

Oelenenkt. 30, 1 r., kd. mbl. Sim.

Geimunbit. 5, 1, kd. mbl. Sim. or.

Geimunbit. 30, 2 l., f. r. Arb. Log.

Geilmunbit. 56, 1 r., kd. mbl. Sim.

Jahnit. 19, 1 r., kd. mbl. Sim.

Banitraße 44, D. 1 l., mbl. Sim. bill.

Rarikraße 44, D. 1 l., mbl. Sim. bill.

Rarikraße 6, 2 r., mbbl. Simmer.

Richgasse 54, 2, kd. mbbl. Simmer.

Laugnaße 54, 2, kd. mbbl. Simmer.

Mainger Str. 50, 1. u. 2, St., m. 3.

Martibiaß 5, 3, mbbl. Roben umb

Geilafzummer, auch eineln.

Martiffraße 25, Borders. gemuit.

Gern. Dame ob. Ebepaar zu bm.

Mauergasse 8, 8 l., im best. m. 8.

Mengerasse 16 eint mbbl. Rimmer.

Michelsberg 9, 1 s., gut möbl. Bim.

für Aurfremde ob. dauernd z. v., Moribfir, 7, Web. 2 L. a. mbl. Rim., Moribfirahe 70, A., mödl. Beb. 3. n. Reraftrahe 42, 1, fein mödl. Rid. mit 2 Betten, u. mödl. Rid. au b. Rilslashtrahe 24, 4, ich. modl. grod. Fimenor, iehar Eing. Mt. 18 mon. (a. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (c. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (c. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (c. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (b. br.) iof. od. 1. Juni zu bern. (c. Br.) iof. od. 1. Juni zu bern. Edillerblaß 3. 2. faub mödl. Rim. Schilberg 21, 2 L. nahl. 2. Bl. 4 M. (b. dimalbadier Str. 23 möbl. hab Mt. (b. dimalb. Etr. 73, 1, einf. m. Stübch. Schwalb. Str. 69, 3 r., ich. mb. Mt. (b. dimalb. Etr. 73, 1, einf. m. Stübch. (b.

Weftenburase 10, Mt5 2 I. m. Lim. Worthur, 22, P. L. sep. möbl. Sim. Portfirase 7, 1 t., mbbl. Mani. bill. Eine ichen möbl. Maniarbe an att-firancises Prantein zu bm. Nah. Birdwosse L. Obstaden.

Gieg mobl, fepar, Bimmer, umgen, billig, für jebe Dauer, Abrejie gu erfragen im Togbl. Bert.

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Bertramftr, 13, Mis. B., gr. L. S. b. Friedrichltr. 27 große gerade WAD. I. Kailer Friedrich-Ring 35 2 Frontip. Sim., edif. möblieri. Rah. Bari. Kariftr. 1, 1, 2 Jim., abgelche. Accis. u. Ballergel., frei. Rah. daf. 1.

Mietgesuche

Bwei möblierte Zimmer mit 2 Beiten zu nieben gesucht. Oft, mit Preisangabe unter 2. 442 an ben Tagbl.Berlag.

Vermietungen

4 Bimmer.

1. Etage 4 Zim., Ruche te., G für Aerzte o. Gefchättszwecke, i ber 1. Juli ob, fpåt, zu verm. Panagaffe 11, Lipoth. 2008

5 Dimmer.

Btumenfir. 10 (Auro.), Hoche, 5 bis 6 gr. J., Bab, Beranda, reicht, Jubch., eleftr, Licht. Ungul. 12—2 Ubr. 5-Jim. Lobnung mit Bab u. Balton, 1. Gince, herrngartenfir. 6. auf forer bidig aboug. Küchenbenutung. 6584

faben und Gefchafteranne.

Im Sanggaffe 21,

find große 2aben mit großen bellen Obers und Untergefchollen un) Rebenraumen, mobern ausgeliattet, fofort o), fpater pre 8: wert gu permieten. Maberes im Zagbi. : Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Laden Moritite. 4, Moribitrage 2, Laben. 1822 Möblierte Wohnungen.

Mainzer Strafe 50, 1. Stod, 4 8. Riche, mobl. auch get. Rab. Part.

in Billa nott Garten gu vermieten Rapellenipoone 40. In erfter Anrlage ift in vornehmer Brivatvilla, 1. Gt., großer Salon mit Balkon

(Sublage) u. onichl. Schlafztenner (2 Bert.) u. Bab fofort ju verm. Connenverger Str. 9. Glegante Billa, möbliert ober feer, fofort billig gu vermieten ober gu verlaufen. Offerien unt r H. 431 an ben Lagbi. Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abeggitraffe 9,

nabe am Rurbaus, find im Betvatbans mobi. Bimmer mit Balfon ju berm. möbl. Zimmer mit Balfon zu berm. Lidolfstraße &, Gartenhaus 2. Et. L., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Tohbeimer Str. 57, 1. gut möbl. Z. Serengartenstr. 9, R. gut möbl. Z. Seringartenstr. 9, R. gut möbl. Z. Schlafz, a. d. d. d. a. Meinen. Br. n. et. möbl. Jimmer 3. verm. Dopbeimer Sir. 13, 1. Bröbl. Jimmer mit oder olne Pent. Herrigartenstraße 6, 1. Ein möbl. Jimmer mit separat. Ein möbl. Jimmer mit separat.

In ruh. befferer hauslichkeit eing. Dame, bubide Sonnengim, gu perm. Itberuftrafie 77, 1.

Gut freundt, mobl. Zimmer (fep.) fr. Lage b. 1. Juni ju vermiet. Cedanplat 9, 2 r. B 10477

In erfter Anrlage

nächst dem Rochbrunnen, find bübich möbl. Zimmer mit voller Benf. zu hab. Mt. 4.50 pr. Agg. Zim. nur m. Brühft, 20 Mt. pr. Bocke. Näheres im Tagbl. Verlag.

Eleg. m. Salon, tagw. o. länger Schwalb, Str. s. d. Rheins'r. zu vm. Off. u. O. 441 an den Tagbl.-Verl.

Memifen, Stallungen etr.

Antogarage mit Baffer- und vermiet. Rabesbeimer Str. 23, R. I.

Sommerwohnungen

Augenheim, Bergftt. (Bahus Bald. Gebirge, liebl. Täler, bequeme Spaziergänge, Bina Derothea, m. schatt Carten, n. b. Walde, Bension 8.30 Mt. täglich. Billenfiraße 8,

Mietgesuche

Wesnat sofort

eine b.Zimmer Bobnung mit reicht, Zubehör (gute Andelöfen Bebing.), womögl. mit (bartch., in guter Lage. Off. u. E. 441 an b. Tagbl. Berlag.

Gefucht

von alterem Derrn ein Zimmer mit Rüchenraum, Karterre bis 2. Etage, Sonnenseite, mit Gas, eletter, Ende Juni, Rähe Abeinstraße, Difert. u. G. 436 an ben Tagbl.-Verlag. Einz. Dame sucht 3. 1. Oft. 1911

in Sohenlage 4-5-Bimmer-Wohnung

in vornehm. Saufe, 1, ober 2. Et., Biebricher Biertel bevorzugt. Off. unter 3, 441 an ben Tagbt. Berlag.

5-Bimmer-Wohnung

mit Anbehör für kinderlosen daus-bait (8 Berson.) in der Rabe des Vandesdenknicks, mit Auslich auf Biedricher Bart, gesucht. Offerien unter A. 497 an den Togbt. Berson. 2 ungen, gut mobl. Salafrim,

für bewornd im gentr. der Stadt, 1. Grage, gefucht. Offerten unter B. 442 an den Lagdi. Berlag. Glufach möbliertes Simmer f, anft, Dame fof gefindt, Rabe Gerobenftr. Schriftt. Ungeb. m. Br. Cerobenftr. 6,2. Cassler.

Geschäfteraume,

ca. 70 qm groß, in mittleren Stabtteil fofort gefncht, Gefl. Dier en mit Breits angabe unter E. B. 5 hauptpolitagernb. Bur Ginrichtung

Subebör (gute Kacheldsen Beding.), womdal. mit Gärtch, in gnier Lage.
Off. u. E. 441 an d. Tagbl., Verlag.
bübsch mößliertes Zimmer mit ober ohne Penson (migl. separat. Eing.)
bei rusigen Leuten. Off. umgehend erb. u. T. 441 an den Tagbl., Verl.

Fremiden Benfions



Einküchenhaus, - Haus Dambachtal, -

Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit
eig. Bad, Wohnung i. Abschluss.
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platze. — Tel. 341.

Jamilienpenhon Grandpair.

Billa Emfer Straße 15 u. 17. Altrenommiertes Dans. Borgag! Kilche. Gehr großer Warien. Jed Diat. Alle Baber. Telephon 3613.

Pension Villa Brema,

fiill, ftaubfrei, icattig, Schone Bim. mit und obne Benfion. Brantfurter Strafe 16, Tel. 2826

RUHE DEM KURGAST!

Unbelästigt vom Verkehrslärm stehen bei zivilen Preisen (gute Verpflegung) noch komfortable Verpflegung) noch komfortabl Zimmer zur Verfügung. Fension Leberberg 17.

Mietverträge

vocrátig im Tagblatt-Verlag, Luggasse 2f.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

10-13,000 Mars, tur 1. Sapota, auch nach außerh., D u. 40,000 Mt. 2. Supota, nur für Biesbaben b. 1. Juli auszul. Off. 8 441 an Tagbl. Berlag. Mg verb,

Supotheten ob. Reftfäufe fofort au fehr preiswert ju berfaufen. Str. 7. 1. &. Straft, Grbader Gtr. 7, 1.

mi. 100,000

gur 1. ober 2. Stelle ausgnfeiben, wenn rentabl. Etagenhaus in Jahlung genom. wird. Näheres burd ben beauftragten Eenfal C. G. Merman, Lang. g. We 17, E. 1 6524.

Immobilien-Berkaufe.

Immobilien

Mohnungenachweis. Bureau Lion & Cie., Tel. 708. Balinholfit. 8. Stete größte Musivabl verfauflicher Tel. 708.

Villen, Eingenhänser und Grundflicke. Anpotheren-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

am Dambachtal i. Gigenbeim, Forft-ftraße 32, 11 gr. Sim., 3 Mf., Beutr., Beis., gr. Garten f. 60,000 Mt. au verfaufen. Befiber D. Offs.

Frity Ralles Etrafe D auch für 2 Fam., f. 65,000 met. Raberes bafelbft.

Billa, feine Lage, Billa, feine Lage,
in höhlidem Garten (1482 gm)
mit Stollung zu vert. Rab, unter
s. 435 an den Tagbl.-Berlag.

mit ichonem größem Glarien unb foliber moberner Junenaushattung wegingse botber preistvert zu verfaufen. Binfragen balbigft erbeten u. D. 52 an Tagbi. Dauptag. Wilhelmfir. 8, 6516 DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

Immobilien-Baufgefudje.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Rieinen Angeiger" foften in einheitlicher Canfurm in bavon abweichender Sahausführung 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile.

Gutgeb. Roluniafmaren Weichaff

Strake 24, 8 rechts.

10 Boden alte b. Schaferhunde

Frade, Smotinge, Gehrode Auguge, ichworze Dojen billing zu berbeitien Reugane 22. 1. 6519

Glea. Sommer, u Jadensteider, idwarze Oofen dilon zu derkaufen.
Trads, Smotings, Gebrod-Anzüge, on Gebrod-Anzüge, on Gebrode zu di Michelsberg 1, 2, 12 man, in Andre.
Trads, Smotings, Gebrod-Anzüge, offin Lander, officer, offin Lander, offi

Portaufo

thegen Lobesfalls fotors his 500 Mt. (brestocker Meri) at berlaufen. Rie wieberlebande Gelegenbeit. Boriset, Lordebeing 6.

(Boligeihunde), von pram Giern, billig au bert. Röheres bei Sen. Lifo,asftraße 22, Sout.

tgeh. Kolonialwaren Geickäft Todesfalls fotori für doo Mi. Ander Berti gi verkausen. Rie oder Werti gi verkausen. Rie obeing d.
Garnierter Damenhut Bill. au vi Dodheimer Str. 17, Oib. Samaricufindine villig zu verf. Prickelsberg 12, 2 Dochelsberg 13, 2 Dochelsberg 13, 2 Dochelsberg 13, 2 Dochelsberg 13, 2 Obes we neu, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche villig die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. M. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. R. Weirnsche die. die ver ven, aang gr. Protoch, iede vill. zu verf. R. Weirnsche die.

Bianino mit icon, Zon, gut erh., Bians fehr billig gu berfaufen Blideritraße 3, 2 re

Gelegenheitstauf!

Gelegenheitstauf:
Schlofzimmer, nußd.-pol., Rücken, Vifch u. Delft, bling zu verlaufen, Brich u. Delft, bling zu verlaufen, B Binor, Frankenstraße 23.
Dochherrich, f. n. Eich. Speisertm. met 12 Lederftüblen, sewie Schreibtisch, Livie Schreibtisch, Rücker, Spiecel, Bücker, Kleid. und Kückenichvant, Diwan, Solongarnicht u. sowit bill. zu verlaufen Dermannitraße 8, Bart. Lei. 2009. Geltener Gelegenheitefauf!

Meh. Schloft, innen Gich, beit, aus 130 breit, dier. Spiecellichenen, spei Berten (100/200), 2 Nachtricken mit Marmor, 1 Walchiomenobe m. hober Marmorriiden, 1 Schotnichalter, printa Arbeit, nur 400 Mit. Betten-Fabrit, Mauengane 8.

Babril, Mauengane 8.

Billiger Möbelverlauf.
Bieg. pol. Schlatzian. m. beit. Spiegel.
icht., Bathlonn. m. bob. Marmor,
3 Back iranke m. Marm. 2 Betten,
3 Sch. 1 Sande., zut. 200 Mi.,
fompl. j.am. Spetiez., ichv. Eich., eleg.
680, el. Rüche m. Kunfibergi., ipi. 75,
2ist. Rush. Spiegelicht. 68, Baichfom. m. Narm. 74, Bertito 35, Ausgaphisch, pol. 22, Tram. 31, Bückerkur. 38, Kleidericht. 38, Tappiche,
Betten, Guille n. Nevoltage 4, 3.

Chones Schlafzimmer ipottbillig
gu bert. Eliaffer Play 6, 4 lints.

Berfchiedene Wöbel bill, zu verk.:
Bod. Beit mit Roch. u. 1 bedochor.
Ruschelbeit. II. u. ar Kleidericht.,
Kommode, Tijch, II. Bäckelchränten,
Beichelm. mit Karmor, Tramseals

Baichton, mit Barmor, Trumeau-piegel Oranienstraße 27, 355, 1. Weg. Umaugs: I Bert, Aleiberschr., Raideniche, Sinderbett u. Dedbett bill, ju bert, Jahnibrahe 44, Sib. 12

Gine Bettftelle mit Eprungrahmen Schones Taichenfoia, neu, billig gu bert, Mublgoffe 18, 1855, 1 St.

Bollftanbiges Bett,

neu, billig abzugeben Röbel-r Blücherplah 8/4. B10826 (But erh. Bett, Robhaar-Mair., Badewanne, I II. Gisicke, zu berk. Erbacker Straße 6, 2 St. rechts. Wegen Mangel an Blat

eine Blijds.Garnitur, 1 Sein, bed Stüble u. 2 Seifel, noch wennig ben, preistwürdig zu berlaufen. Näherrs Herrngartenftraße 18, 1 Giage.

Ren, Blilich-Diwan, ret, für ben billig, aber fest. Brets bon Bit, 50 zu bert. Lerelei-Ring 4, 1 r.

Ruft. Büfett, innen Eichen, 120 Mt., 311 Röbelgeichäft Oranterstraße 6. Berichiebene Dabel bill. an bert : Bichevidr., Bertifo, Wajdsom mit Mannt, 1—21. Kleiberfebt., Kichen-idr., Bleichstraße 15, Stb. B. I.

Gebrauchter Bücherschrauf billig zu verfaufen. Nah, Wildelm-ftraße 16, Gartenhaus 1 St. 6582

Süchen-Einrichtungen, zwei zuruchgesehre herrschaftliche, weit unter Breis abzugeben, Möbel-lager Blücherplat 3/4. B8149 1tür Eisichrant bill. abzugeben Arndtitraße 8, Bart. rechts. Rähmalch., Schwingsch., 1/2 3. gebr., billia Bleichtraße 18, O. B. r.

Teigteil-Mafdine gu bert. Billowitrage 4, Wertftatt.

Nene Baichmangel (Nustericus) für Wt. 30. Rau, Blücherstraße b. Laben-Einr für Asionialw., bollft. Thefen, Schubl. u. a. Begale, 2 Bagen m. Gew., Delmekavp, usv. billig abzug, Delenentt. 24, Wd. 1 r.

Pferbegeichier. 2 gebrauchte filberel Siveripanner villig zu verf. Sattlerei Jung, Goldgaffe 21. Güsiges Breat für 230 Mt. zu verf. Dobbeimer Serope 87. B 10488 Gieg, 10fib, Luftwagen zu verk, od. zu verm. Bieichitraße 40, Part.

Faft neuer Kinderwagen zu verk. Fast neuer blauer Kinberwagen mega-geholder billig zu verkaufen Merofrasse 43, 2 rechts.

Sehr gut erhalt, Linderwagen mit Gummiresten billig zu berlauf, Raberes Gweijenauftraße 9, 1 lines,

Berrichaftl, Rinberwagen, t erhalben, Gummiraber, bi bert, Ri. Franklierer Gir. 1. Rinbermagen, w. Ridelgelt., billig abaug, Bluderitrage so, con-1. u. 2fin. Sportwagen bill gu verf. Ginige gebr, herren, u. D. Räber, mit Torvedochwil, bon 25 Mt. an, Rlaus, Rheingauer Straße 3. Begaugeh, ein Gahrrad mit Freil,

Fahrrad mie Freilauf bill, su perf Reuer Gabherb f. 5 Mf. gu bert, B10488

Reuer Gasherb I. Rau, Blinderstraße 5. Gastodier u. Gasschländie, Gastodier u. Gasschländie, met erh. Inir. Gisichrant sehr met erh. Inir. Gisichrant sehr met erh. Inir. Gisichrant sehr fow, auf erf. Litr. Eisichrant sehr billin zu verfaufen. Installations-geschäft Eh. Belte, Moribstraße 8. Delephon ISS6.

Babem. mit Gasofen, Babeftubl, 3 Gartent u. Stüble, Kinderwogen, 1t. Grösche, billig. Porfür. 17, 1 ifd. Reue gußeif. Babewanne, weiß emailliert, sehr billig abzug. Margnioler Stooke 1, 3 f B 10967

2 Blumenfast, 1 rund, eil, Tildig, 1 Magyafust, 1 Treppenstud. Leiter usw. billig au berkaufen Dobheimer Straße 41, 1, bon 2—6 Uhr.

Raufgesuche

Gebr. Misbel, ganze Wohn.-Einr., Rachaffe, Praninos, Kunftgegenft. Lauft J. Jäger, Scienenstraße 15, 1.

But erhaltene Zeitschriften, als: Gartenlaube, Dabenn und Fliegende Blätter werben angelauft bei Louis Gangloff, Rheinstraße 76,

Kranfenjahrfinhl, gut erhalt, gefuck. Argebote mit Preisangabe unter & 441 an den Lagdi. Beriag

Gut erhaltenes Fahrrab mit Poeilauf zu fanfen gei. Off unter F. 441 an ben Lagbi. Berlag.

Efenwande u. Raften, gerbeerb. fonft. Det Stude f. Gartenlof. su get. Off, u. G. 442 Togbl. Bert.

Unterricht

Deutiche municht Mustauich der Sprache mit Englanderen. Off. u. u. 441 an den Tagbi. Beriag.

Gabeleberger-Unterricht für Borgeschrittene gef. Breisoffert u. O. 194 poftl, Sauptbahnhof. 6590

Grundl, Rlavierftunben a 70 Bf. erfeilt ig. Dame. Off unter 3. 441 an ben Tagbi. Berlag

Berloren Gefunden

Berloren ein Granat-Rollier. Gute Belobn. Mbelbeibitrage 31,

Golbener Swider auf Nordfriedhof gofunden. A. mittags Göbenstraße 80, Oth. 2.

Sunger Schaferbund entlaufen, auf Borb hörend, Halsband um. Geg Belohn, abyug. Morispirahe 13, 2 l

Geschäftliche Empfehlungen

Batentzeidnungen, fadgemäß u. billig Eineijenaustraße 15.
Tapezier. u. Politerarbeiten
jed. Auf, besie Materialberanbeitung,
zu billigsten Breifen, R. David.
Bertramstraße 21. Daselbst veriched.
Sofas billig absuneben.

Tücktige Schneiberin empf. fich ben geehet. Damen 3. Ant. famtlick. Gard zu b. Br. Bebergache 50, 2 L. Schneiberin empf. f. f. Anaben-Anz-u. Kinderff. Blückeritraju 7. Bark. Tückt. Schneiberin für Blufen, Kinderff. kindben-Anztige, bat Tag-frei. Dellmundfrage 26, 2 f. B10488 Berfette Reichtischerin Berfette Beifftiderin

Berfette Weihstefen unehmen Reinste Arbeit. Gefd. Diemenmen S. 115 an den Tagdd. Berlag. Glacebandichube w. gut repariert auf Malchine, auf Bunich auch ab-gebot. Courellivage 8, 2 L. Tidet. Frifeuse u. Onduseurin nummt noch Kunden im Kurvicetel

nimmt noch Kunden im Kurtiertel an. Näh, Geonoventrase 10, V. l. Wälche 3. Waschen u Büg, w. ang. Dobbeimer Straße 103, Sinterh 2.

Verschiedenes

Ber würde e. armen Frau 1 gebr. Ainderwag, ichent, ebt. geg geringe Berg. überl.? Auskunft bei Erabers, Stiftstraße 10, dier.

Beff. finberl. Chepaar w. Rind Belobn, absite. Morisstraße 13, 2 L mit e. Grziespungsbeitrag zu adop-tieren oder in Kilege zu nehmen zwelaufen. Abzuholen Dreitveiden-irvaße 4, Baden. B 10491 H. 440 an den Lagdi. Berlag.

Bertäufe

Gin gutgehendes Eier- und Buttergeschäft

in Wains, beiter Bage, Familien-berbalinisse balber unter guntigen Bedingungen abzugeben. Nah hier, E. Bier, Bluderitraße 3.

Obit- u. Südfrüchte-Gefchäft in bester Lage Biesbabens, fofert au verfaufen. Reflett, wollen Ibre Abresse unter B 115 an Tagblatt. Zweigst. Bismardring 29, senben.

Wilchgeichaft, gutgebend, mit Blerd und Wagen fraut-heitshalber zu verlauf. Off, u. U. 52 an Tagb. Saudi-Agent., Withelmfir, &



Beffere

au ben verhaltniemagig un-750 und 950

empfehlen mir beionberer Beaditune.

Mur foweit biefer Beftand reicht. Shubwaren:

Konjum

19 Rirmgaffe 19, an ber Bulfenftrage,

Briffanten: Ringe, Anbanger, Berine, in Blatine gefant, eigene Anfert gung, feine fogenannten minters wertigen Belegenheitefaufe, augerorbentwertigen Gelegenheitoffinfe, augerorbent-lich billig Martiffrage 27.

Beffere Briefmarken-Sammlung, pirta 3000 Stud, zu berfauffen. Ran-Rirchgnife 20, 3 lints.

Gelbstipielende Bither nif 50 Blatten für Bereine ober bifentliche Lotale geeignet, für 256 Mart zu verlaufen, Unich. Br. obne Blatten 600 Mart, Raberes Luifenplan 3, 2,

Mobel-Berfauf. Im gu ranmen berfause gu riefig billigem Breis: 1 Dabag . Schlafgimmer Cichen-Schlaf: mit Stur. Schrant, 1 Gicen Schlaf-gimmer mit Stur. Schrant, 2 Gicen-Speifegimmer, 3 Ruchen Ginrichtungen (Plaine), einz Bucheriche, Schreibeiche, Bertifo, Garberobenicht., 6 Fintstelletten, Ausziehrliche. B10600 Ph. Seibel, Bleichftraße 11.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

Rahagoni, mit Leppich u. Neber-binen, billig zu bert. Raheres im ghiati-Konior, rechts ber Schalter-

4 Julinder 4 6/14 Dixi 6/14 Automobil, Motell 1911,

fomplett, taum 100 Rilometer gefabren, wegen Museinanber coung garantiert aus Bribathanb (nicht Sandleri gu bertaufen, Bermitt-lung mirb honoriert. Teilgablung gefiatiet, event, wird gute Supothef in Boblung genommen, Off. unt. U. 488 an ben Tagbl. Berl.

Badewannen, weiß emailiert, neu, ju 57 Mt. abgugeben Marcutaler Ctrage 1, 8 L

Raufgeluche

Beftede, Gismafditne gefucht. Di u. H. 442 un ben Tagbi. Beriag.

.. Grosshut,

Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, fauft au boben Breifen bon Bertichaften guterb. Berren: Damin: u. Rinberft., Beige, Teppide, Mobel, Pjanbid., alteb Gold, Silber, g. Nachlafte u. Boit. gen.

Jul. Rolenfeld, Metgaergaffe 15, caufts.recu. Breit. guterh. Serren., Damen., Rinderff., Unif., Mobel. Gold, Silber, Biaudid., Brit. Jahngeb. u. g. Radt. Boft. gen.

Franstummer, Mit. Webergassen, 1.fringaben, gablt bie allerhodiften Breife f. guterb Berr., Damens u. Rinberfleib., Sonbe, Drobel, Goth, Silber, Radl. Boirf. gen.

200 Bon Berrichaften - 2008 taufe gut ethalt. Derren, u. Damen-Glarbereben gu lodiften Preifen unt, ftrengfter Distretion. Offerten unt. D. 433 an ben Tagbi, Beriag.

Marmortischen, oval ober rund, gefindt. Anerbieten u. A. 489 an ben Tagbl. Berlag.

Aleines gebrauchtes

Tahrrad für Jungen bon 12 Jahren au faufen gejucht, Offerten u. T. 440 an ben Laght. Berlag.

40 bis 50 Citer Bollmild täglich gelucht. Offerien unter D. 438 an ben Lagbt. Berlag.

Unterridit

Leberin erteilt Rachbille in Deutich, Frangorifd, Englifd, Stune 75 31.

Berlitz School Sprachlebrinstitut 6876 Luisenstrasse 7.

Nachhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Rabesheimer etr. 5. Engländerin (London)

erfeilt Unterricht. Moritzstv. 4, 3. Englische Konversation

auf Spaziergäogen. Eine junge Bame noch gesucht. Miss Efferm, postl. Berliner Hof,

Suissesse

donne lecons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal.

Berloren Gefunden

hofentrager berforen. Obeg. Be-

Doubeimer Strafe 60, ". Regenichirm mit Stabilnopi Merotal verloren. Mab. im Zagbl. Berlag.

Geschäftliche Empfehlungen

Guter Mittage, und Libendtifd,

Schulgeschäfte merb, unt, fulant, gerichtet, Offert, u. P. H. W. 758 an et milolf Monne, Franffurt a. M.

London.

Auskünfte und Besergungen jeder Art reell, prompt und diskret gegen Einsendung von Mr. 2 in Marken. The Fix Co., London E. C., 481 Mansion House Chambers. F199

Wasay- u. Vlättanstalt fron Mattern, Bleichftr. 36, empf, fich f. feine Derren. u. Dam.. BBifche, Benj., Derrich. u. Fremb.. Baiche, fawie Garbinenwaichen und .fpannen. Beite Bedandung. — Schnellite Liefenung. — Rafendieiche.

Empfehle meine Bardinen-Bafche u. Spanweret bei bill. Br. n poricht. Behbl, H. Krambach, Fau br, Str. 12, 21.

Eine in Jöchlasbehanblung erfahrene Frau nimmi Viloge umd Behanblung on. Abresse zu evrog. im Tagbl.-Verlag. Mx

Maturheilinfitut Wilhelmine Flene, Mauergaffe 12, 1. Helene Ceumelburg, Raturbeilfundige, Bangga e 10 2, von ber Reife gurud.

Maffent, ärzblich geprüft, empfiehlt fich. 3of. Linte, Michelsberg 32, 1.

Schwedisch-dänisch arstlich Masseuse empfiehlt

Magda Petersen, Gr. Burgstrasse 8, 2.

Manage, arulid geprüft. Sophie Bissert, Midelsberg 22, 1. Mallage, Gefictes, Ropfs und ausgebildete Dame empfiehlt fich Marie Languer, Bleichftr. 36, 2. Sprechft. v. 9-9 Uhr.

Maffette, argitlid gept. Brau Barg. Schnug. Albrechstraft 14, 2. Telephon 2014. Wassage — Manifure argtl. gepriift.

Ottille Kassberger, Banggaffe 54, 2, (am Kransplas). Massage — Nagelpflege,

Aritich geprüft, Nerollv. 42, 2, Maria Mannig. Ragels, Gefichtes, Ropfs, und Körpervflege, Prifieren. Waria Fritselb, Albrechftraße 18, 1.

Gefichts- und Magelpflege. Emma Brock, Cedanfir. 7, P. Der berühmte wiffenichaftliche Phrenologe Wilhelm Herr aus Roln wohnt Webergaffe 58, Bart. Fran Nerger Wm., Phrenologin Friedrichstraße 8, Mith. 1.

Bhrenologin -Frau Menni Richards mit 17. jahr. ätigfeit wohnt Schachtfir. 29. Bhrenologin Frau Anna Danke. Goethefirafte 22, 1.

Berichiedenes

Verreist bia Mitte Juni. Lina Willmann,

Vertr. d. Naturheilmethode. Bismarck - Ring 38, 2

Mitdirektor gelucht

mit einer Ginloge von 25,000 Mart für ein großes seniat. Waarer-unboorechmen. Offerten u. M. 4924 au Daafenstein & Bogter, A. G. Frankfurt a. Main. F70

auf ein Jahr gesucht, weil augen-blidlich in Gerbegenheit, da Kapstol feitliegt, gegen hohe Gickerheit und gute Kinsen Offerien unter B. 441 an den Logdi. Berlag. Bhilantrop! Ber hilft einem tudt. Geschäfts-mann mit 2000 MI, ans bebrängter Lage, gegen Sicherb. u. gute Bini.? Off. u. A. 406 an Tagbl.-Berl, erb.

gegen prima Siderbeit und gute Berginlung auf furge Beit gefunt. Offerten unter C. 116 a. b. Tagbt.-Berl. B10495

Forellen-Filderei.

Anteil an Bad gefucht. Mabere Angebote mit Breis unter 22. 440 an ben Tagel. Berlag

Wiesb. Rennen!

Brima Anformation, hodiausprob. Bferbe. senbet gegen 5-M. Schein in Brief an Bostlagerfarte Rr. 98 Wiesbaden Dauptpost.

Lebensreform und Multur.

Serren u. Damen, die gemeinschaftd-fähig u. entwicklungsfrob, auf ingien. einwander. Basis ein int. edies Ge-meinschaftsleben kultiv. möcht., werd. 3w. Gründ. e. Bund. für alls. Lehi-3me Gründ. e. Bund. für alls. Lehi-3met, geb. v. U. Schröder, Kaiser-Ariedrick-King 92.

Bür Geleute!

Ein Plick in die Zukunst!

Stan Frida Schworm,

Dieffigraben 32, 1 r. Damen finden frot. Mulnahme bet ein. Bebamme. Strengfe Distr. And brieft. Nat in all, Föllen. Frau Swart. Ceintuurbaan 121, Amsterdam. F115

Beirats Ausfünfte

überall, Gemittelingen, Beob-achtungen, Bemeiserbring, zc., alle Gebeimfachen erforicht Alles, viele freiw. Danfichreiben. F 65 Weit-Detective Ausfunftei "Globus", Rirnberg, Tel. 1896.

Chevermittlung. Gran Simon. Romerberg 39, 1.

Für meinen Sozius,

tath., 27 Jahre, Juh. eines proje. Engros. u. Jusportgeich., mit Einf., bort. ca. 10 Mille, von ichr ange-nehm Meuß. u. gläng. Charalter. borl ca. 10 Mille, bon jehr ange-nehm Neuh u. glang Chorolter, judie idi benmög. Bebensgefährtin aus nur gest Ham. Anbahnung er-jolgt burch mich auf ichidi. Art. Off. unter A. 493 an ben Zogbl. Berlag.

Heirat!

Für meinen Frennb, Afabemiter, Meiervoffizier, 27 Jahre alt, aus hochangelebener Kamilie, vernidgenb, von vornehm, Henhern, 3. St. in beamt, Stellung, juche ich, zwecks Heilung, inche ich, zwecks Heilung, die ich, zwecks Heilung, bushe ich, zwecks Heilung, die ich, zwecks Heilung, die ich zweckschafter beime führeigenb, Bermögen, Distretion ehrenwörtlich zugesichert. Bermitter verheien, Briefe mit Khotographie unter A. 498 an ben Tanbl. Berlag. Tanbl. Berlag.

Blondine,

21 Jahre alt, wünfcht mit gutfit, wenn auch alter, Berrn, befannt an werben, sweds beirat. Offerten unter S. 440 an ben Tagbi Beriag.

Großindustrieller,

Bittoer, in anges, Stellung u, best. Bermögensberkaltniss, wim die fein. allersiedst. Kindern Mutter wieder zugeden und sucht während seine Aufentbaltes in Wiesbaden Anschweit an erstekast. Kittellung von Eltern oder Berhandben erbeten u. n. 440 an den Tagbl. Berlog.

"Donanwelle" 1907.
Abresse unter R. 441 an Tagbs.

Abreffe unter M. 441 an Tagbl.
Berlag erbeten.
G. Rienigt liegt u. b. Namen D.
Geburtestätte a. m. Poliams

Verrei 9.50 п Eurus: TRL 10 Braun mit un rlegante Dame Braut

Mr. 23

Lader Telepho

Faffon

Jago-, 131

Staatsba Glettrifc

Logenplay Regit nun Buichlagte Er bline Griffer Bi gcb

> Bilbein ber Rolo Ede Rire Gifenbah

Be

mit mi Gr

DADA

23 be 11: fo ve 0 23

意意

fåı

en eitsens Dabidi ridned

fid intlide 0, 2 L n. Aus.

Bart. Ifen, Zage B10489

elymen is und

ariert

ang.

en et. gen eft bei

Rinb 1 adops 1 charen en unt

n!

nsprob. Schein Nr. 98

md

idaft8 hngien. les Ge-

, werd, f. Leb. ibrer Raifers

unft!

hme bet Strengfte Fällen. an 121, F115

Brob.

, alle picle

nftei

1896.

a.

39, 1,

31115,

efährtin

rung et-rt. Off. Berlog.

bemifer,

ett, aus rmögend, St. in sweds , gebild, ermögen, egefichert, eie mit an ben

ic,

gutfit., befannt Offerten .-Berlag,

ler,

u, beft, dit fein. mieber-b feines Anfahrs n feinem ung ben thefen u.

907.

TagbLa

amen D.

m,

nrin rviertel , B. I.

Samstag, 20. Mai 1911. Die Preiswürdigkeit meiner Schuhwaren ift stadtbekannt und



warum mein Schuh = Geschaft in bem Beitraum bon 6 Jahren einen fo großen Umfang genommen, flegt an bem von mir von Anfang an befolgten Bringip:

Meinen Abnehmern nur anerkannt gute Qualitäten, bei bekannt billigen Breisen zu liefern. — Ich glaube, mich barin auf bem rechten Wege zu befinden, und werde weiterhin ftets bestrebt sein, bei kleinstem Rugen eleganteste und folibeste Ware zu liefern.

Speziell fur Pfingften und ben Sommer offeriere bas Renefte biefer Satfon in

Damen= und

in allen Faffone, allen Lederarten, jum Schnuren, Anopfen, mit Bug und Schnalle.

Perren=Stiefel von Mt. 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50 ufm. bis gu ben allerfeinften.

Lurnd-Stiefel aus la Chepreaux. Borcalf und Lad-leder, in Goodhear-Welt-Ware, Wt. 10.50, 11.50, 12.50, 13.50 ufm.

Braune Herren=Stiefel, echt Chevreaur, in mit und ohne Ladfappen, von Mt. 9.50 an bis zu ben eleganteften beften Sachen.

Damen=Stiefel a me. 5.50, 6.50, 7.50, 8.50.

Braune Damen=Stiefel in febr großer Ans-wahl, in verschieben in Fassons, mit und ohne Ladfappen, in echt Chevreaux, von Mt. 7.50, 8.50, 9.50.

Luxus=Stiefel in Mac-Ray u. Goodhear-Welt-Bare Mt. 9.50, 10.50, 12.50 zc.

Braune Anaben-u. Mädchen-Stiefel mit und obne Laffappen, Derbo, bequeme, aparte Formen, 27/30 = Mt. 5.75, 31/35 = Mt. 6.50, fleinere Grogen bebeutenb billiger.

Starter Rnaben- u. Mädchen=Stiefel in vorgingl. Qualitaten, in eleg. Formen, 27/80 = Mt. 4,25, 31/85 = Mt. 4,75, fleinere Großen bebeutenb billiger.

Rindbog = Stiefel in fehr eleganten Formen und haltbaren Qualitäten, 27/30 Mt. 4.75, 81/35 Mt. 5.50.

Echt Borcalf, egira feine Ausführung Dit. 5.50 und 6.50.

Rinder=Stiefel in riefiger Auswahl. Ca. 200 Baar Grittings . Stiefelden, 18/22, a DRI. 1.25.

Bogleder-Stiefel , 21.24,

Bogleder-Stiefel , 21.24,

a Mf. 1.75, 25/35 à 2.30 bis 3.75,

Bogleder-Stiefel . 21/24 à Mf. 2.75, 25/26 à 3.25,

In eleganter Ausführung find ganz enorme Boften Kinder-Schube
eingetroffen, die zu itaunend billigen Preisen verfauft werden.

Seiner mache auf die in Salbichtibe aufmertfam, biefer Sation ichr begehrten bei mir eine Riefen Ausmahl für die verwöhnteften Anjprüche, in fchivary von Mt. 5.90, in braun von Mt. 6.75 an.

Candalen in Naturform, fowie fonft. Sandalen, Enrn. fcuhe, Bantoffeln in Leber u. Tuch, Schnürschuhe, Spangenichnhe 2c. in größter Musmahl billigft.

Laben und Berfauf Barterre.

Schuhhaus J. Sandel,

Der erfte Berfuch macht Gie gu bauerndem Runden. *******************

1. Stod. Telephon 1894.

hauptlager und Berfauf

Erlephou 1894.

Dan befichtige meine Schaufenfter.



21., 23. und 25. Mai 1911. Anfang 3 Uhr.

Jagd-, Harden- u. fladj-Rennen. Herren- u. Jochei-Reiten. 6 Chrenpreife. Breife 89 000 Mf.

Staaisbahn ab Biesbaben: 130, 142, 150 und bann alle 7 Minuten. Gieftrifche Bahn an Hauptpoft: 1235, 1250, 105 und alle 15 Minuten.

Preife ber Plage:

Berfauf der Familiendeilarten und der Zuschlagfarten im Sefretariat, Wildelmftrake &. Borverkauf der sonkigen Karten im Kurtarbureau an der Kolonnade und bei Mart Roch fr., Bapierwarengeichätt, Michelsberg, der Kolonnade und bei Mart Roch fr., Gabierwarengeichätt, Wichelsberg, der Kirchgasse, sowie am Renntage an den Schaltern des Lahnhoses der Kal.

Benfions=Billa

mit fomplettem Inventar, 17 Bimmer, Baber 2., in beffer Rurlage mit Garten preiswert ju verloufen. Borgugliche angenehme Eriften; für einzelne Dame. Erforberlich gur liebernahme 40,000 Rt. Offerten unter M. 52 an Tagbi Spt. Mg. Wilhelmftr, 8.

Muleinverkauf

eines fehr bebeutfamen Massenartifels

(gerignet für größeres Banbagen, Aprietts ober Trogengefcaft) für Wiesbaben gu pirgeben, Anfragen, benen Diefretion mage-fiche t wirb, an aufwig nicolai aus Dresben, hauptpofi-Ingernb 2Biesbaven.

Hochlohnend

burch Ermerb bes Mileinvertriebe eines patentierten Bedarfeartifele für Behorden, Fabrifen, Botele u. beffere Brivathaufer für Begirt Wiesbaden. Großer Hmfab. Sober Gewinn. Fachfenutniffe nicht er-forderlich. Reflettanten, welche über ca. 1500 Dt. verfügen, wollen fich zwede Befichtigung ic. am Donnabend 10 vorm. bie 6 Uhr nachmittage hotel Bogel, Rheinftrage, melben.



Am Samstag, den 20. u. Sonntag, den 21. Mai: Mainz a. Rh. Eröffnungs-Konzerte ::

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins "Frauenlob" im vollständig neuhergerichteten

Brauhaus zum Täubehen.

Worzügliche Speisen zu mässigen Preisen. Mainzer Aktien-Bier dir. vom Fass. Es ladet freundl, ein

Gg. Wachter, früh. Storchnest, Wiesb., Schulgasse.

Mailcoach = Sahrt Rennplat 2 libr ab Aurbaus. his und gurud.

Wirklich billig faulen Sie Serren und Anaben-gengüge, nifters, Soien, Joppen, Relignffe 22, 1, weil tein

Elegante Herrenftiefel mit und ohne Ladfappe



Mainzer Schuh-Bagar Philipp Schönfeld, Marttitrage 25. Telephon 4283.

Tapeten!

Naturell-Tapeten non 10 3 . on Gold-Tapeten 20 in ben fdionften u. neueften Muffern. m verlangefolienfr. Dinfterouch Nr. 488. Gebrüder Ziegler, Lüncburg.

Allte Geige (Grancino), gut erhalten, mit füßem Ton, für 400 Mt. zu bert. Dijerten unter E. 419 an den Tagbi. Berl.

Flämischer Mesfinglüfter mit Mittelsuglampe für elettrifchet Richt billig au berfaufen. Rah, im Togblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Thuringer Wurft und Fleifdwaren.

Rur feinfte und ichmadbafte Spegials attifel unter voller Warantie ber Echibeit, attitel unter voner Garantie der Gathet. Sie beziehen bietelben jehr vorteilhaft a. besten dir, Bustan Beistlichen Gegr, 1850. Brobepon palete nach Wunsch sortiert 8—12 Mt. p. Nachn. Preteilhe umfant und dorterel.

Reflantant "Ulmet hof", Cranienfix 62, Gde Raifer-Friedr-Ring. Seute Cambiag:

Wießelsuppe, wege freundl, einladet J. Mayerhofer. NB. ff. Biere 10 und 12 BL

+++++++++++++++++++++++++++++

wo man seine Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Sommer-Garderoben reinigen lässt. Zu allen diesen Arbeiten empfiehlt sich die Firma

Teppich-Druckluft-Reinigung nenester Monstruktion.

Bettredern-Reinigung. Motten-Vertilgung.

Wohnungs-Vaccuum-Entstaubung. Trauersachen innerhalb 24 Stunden. **********

Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass gestern abend um 101/2 Uhr mein innigstgeliebter Gatte,

Herr Rentner Philipp Braun,

sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 19. Mai 1911.

Die tieftrauernde Gattin:

Wilhelmine Braun, geb. Bruère, zugleich im Namen aller Verwandten.

Dem Wunsche des Verstorbenen gemäss findet die Beerdigung in aller Stille statt und werden Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend abgelehnt. 762

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag mein lieber Mann, unfer trenforgenber Bater, ber

Bildhauermeister August Göbel,

bente morgen 7 Hhr, nach langem, fchwerem Leiben entichlafen ift. 11m ftille Teilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen. Aloppenheim, ben 19. Mai 1911.

Die Beerbigung finbet Sonntag mittag, um 31/0 Uhr, bom Trauerhause, Borbernrage 2, aus fiatt.

Eine Anzahl hochaparter echter Pariser Original-Modelle (Blumen-, Federn- u. Reiher-Hüte) gebe unter Einkaufspreis ab.

Luise Kleinofen, Langgasse 39.



Un bem Austanfe-Schalter ber Schalter-Dalle bes "Tagbiatt haufeb", Langgaffe werben Brafpelte und Dendfachen ber inferierenben Aurorte, Babe-Bermaltungen und Commerfrifden unrutgeftlich an Intereffenten verabfolgt.



Heilquellen in glücklichster Zusammensetzung von Bitteraalz, Glaubersalz und Kochsalz, daher

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Moderne Kur- und Badeeinrichtungen, kurgemäss: Knehe, Arzt i. Hause, Jagd, Rudersport, Fischerei, Tennis,

MERBENIE Ranishad Wirth. denische Karisbad. Versand von Pastifien und Solz aus den Heilquellen zu Hauskuren an Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Drogenhandlungen, Krankenhäusern usw. - Prosp. u. Ausk. bereitwilligst durch die Kurverwaltung. Stat. der Bahnlinie Würzburg-Lauda-Craitsbeim-Ulm

ebenso der Linie über Osterburkon-Lauda. F 122

Haltepunft aller Schnell- und D-Züge, direfte Zugverbindung von Wiesbaben nach Oppenheim. Dampfichisstoffen Malerisch am Bergesabhang gelegen.

1. Sehenswirdigseit die Et. Katharinenstirche. Bom Anpprecktaurm und der Kuine Landstrone berrlicher Kerndlich über Koins und Mainebene, Odenwald und Tannus, dei der Kuine bibliche Anlagen; in nächter Rähe große Wirickalts, balle mit vorzüglicher Refiguration; Regieweine des Berichöuerungs-Bereins. Anmelbungen von größeren Gesellschaften vorber erbeten.

Der Verschönerungs-Berein.

Versend des

Miseralwassers der



Tagblatt-

Sommer-Ausgabe = 1911 =

Fahrplan

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt - Zweigstelle Bismarckring 20, sowie in den Brechbandlungen in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. pro Stück

四 縣 傳



berrlicher Luftfurort, schöne Spaziergange in den Soonwald, Reupfalz und Soche wold. Für Sommertrijchler und Touristen sowie für Geschäftereisende bestens empfahten. Diners, Soupers und Spetsen a la carre. Logis mit Prühftick von Wit. 2.25 an. Pension von Wit. 4.50 an. Borzüglicher Kance eigenes Gedac. Ele triich Licht. — 2 Gesellschaftsfale. — Große Terraste, schaftiger Garten.

Muto-Garage. — Telephon 22.

Inbem ich mein Unternehmen bem Wohlmollen bes geehrten Bublifums empfehle, bitte ich um geneigten Bufpruch.

Peter Wallenfang, Befitter.



beim Bodenses

Herricher Aufenthalt mit unvergleichlich schöner Er

retung und grossartiger Pernsicht auf Bodense
und Alpenkeite, einem Waldweie, gemeilige Austlüge
Gommernutenthalt & D. des Fürsbar un Förstechen

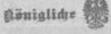
HOTEL WINTER

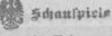
varsahis börgeri Hisa, altrecommisri, in nachs Rähe der Asiagen und des Hophwaldes. Allg-nehme Gesellschafterunge. Gross, schaft Gart Halle undernann, Peschoner. M. 48-85 bis 6.50. Jilustr. Prospekte durch die Besitzer Winter und Hamsperger.

=== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügun

Stala-Theater, Abenbe 8.15 Uhr: Borfiellung. Biophen - Theater, Withelmstrake 8 (Botel Monopol), Nachm. 4.30-10. Kinephen - Theater, Tannusstraße 1. Nachmittags 4—11 Uhr. Deutscher Suf, Tagl. 8 Uhr: Konzerl.







Samstag, ben 20. Mai. 141. Borftellung

Bei aufgehobenem Abonnenent, Ginmaliges Gaftiplel bes Rammerfangers Derrn Brofeffore Dr. won Barn bon ber Sofoper in Dreeben.

Triffan und Ifolde.

Sandlung in 8 Aufzügen von Richard Berjonen:

Triften Gerr Schwegler König Marke Grau Leffler-Burdard Grau Leffler-Burdard Gura enal . herr Schüs Melot Derr Dente Brangane . Frau Schröber-Ramineft Gin Sirt Serr Rehiopi Gin Stenermann . . Serr Schmibt Gin junger Geemann Berr Frederich

Schiffsvolf, Ritter und Sinappen Schiefsvolf, Ritter und Anappen.
Schauplat der Handlung: Erfert
Anfsug: Jur See, auf dem Verded
ben Triftans Schiff, während der
Heberfahrt von Jeiand nach Kornmall Ameiter Aufsug: In der Königzichen Burg Marked in Korntval.
Trifter Aufsug: Triftans Burg in

* Triften: Ort Brof. Br. v. Barn bon ber comglichen Hofoper in Treeden als Gaft.

Die Turen bleiben mabrent bes Bor-Nach dem 1. und 2 Nach dem 1. und 2. Aufguge finden Baufen von je 15 Minuten ftatt.

Erhöhte Breife. Anjang 634 Hbr. Ende 11 Ubr.

Conntog, den 21. Wai, dei aufgebob. Abon.: Der Graf den Luxemburg. Dienstag, den 23. Man, der aufge-hodenem Abonn.: Carmen. Donnerstag, den 25. Mai, Ab. D.: Die Seimene von Borrice.

Mefidens-Theater. Samstag, ben 20. Mai.

Dugends u. Fünfgigerfarten gultig geimhehr.

Drama in 2 Aufzügen v. Glara Bluthgen. (G. Guiell-Rilburger.) Berjonen:

Berner Bulfert, Befiber eines Schneidewerts Derm, Reffeltrager Goa, feine 2. Fran Agnes Sammer Mara, feine Zochter aus erfter Che . Margot Bildoff

Illa, feine gefchiebene Sofie Schent Fran . Dr. Sturt Leonharbt,

Bolomar bei Bulfert Sturt Reller-Rebri Dr. Robert Emmerich, Beiner einer Bribate Irrenonfiolt . . Reinholb Saget Mnaftofia, Birtidaft, Minna Agie

mina, Hausmadden bei Bulfert

bei Bulfert . Giff. Möblinger Baumaan, Ruticher bei Bulfert . Theo Münch Maller, Gartner bei

Buljert Garl Graes Drt ber Sandlung: Bulferte Billa, nabe bem Schneibemert. Beit: Die Gegenwart. Dierauf:

Am Tage der goldenen Hodzeit Gine Alltagstragobie in einem Aufgug p. Glara Blutbgen. (G. Gyfells Rilburger.

Berfonent Otimann, Glebeimer Georg Rüder Regierungerat . Sofie Schent Pella Bagnet Teodora Borft Biltner-Schonar Thella, feine Fran . Pella, feine Tochter . Fron Afta Bernvully Rojel van Born Mitolaus Bauer Majorin Betri Majorin Betri Gnungfial Brofesior Clarastraufea, W. Willin Schafer Minna Agte Dr. Schmidt . .

Frau Schmidt .

Frau Schmidt . . Minna Agte Lina, Diensimädchen Mice Wenglorz Beit: Die Gegenwart. Ort: Gine mittelbeutiche Mleinflabt. Rach bem erften Stild finbet bie großere

Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9% Uhr.

Sonntag, ben 21. Mai, Benheitl: Deimfehr, Reubeitl: Am Zage der golbenen Hochzeit.

Noiks-Sheater.

Samstag, ben 20. Dai. Bolfstüml, Borftell, gu II. Preifen.

Er ift nicht eiferfüchtig. Schwanfebuffipiel in 1 2tft b. Aleganber,

Dr. August Sobendorf, Willy Bagler Egeilie, feine Gattin Eugenie Jafobi Baumann, Rentmer, for Ontel . Dermann, Sobenborfo Arthur Rhobe

Diener . M. Mafomiat Ort ber haublung: Gine mittlere Stadt, Sierauf:

Das Verlprechen hinterm hero Singipiel aus ben bflerreichifden Alpen in 2 litten von Baumanu.

Berionen: Michel Quantner, Wirt in ber Abtenau . Arthur Rhobe wiel, jein Cobn . Willy Bagler

Boist, fein Cohn . Willy Wagler Randt, Almerin, im Dienste Duantners Parg, Jamm Mar Andrey Mujang 8.15 Uhr. Gubr gegen 11 Uhr.

Sonnsag, den 21. Mai, nachmittags 4 litz: Bujdkiejel. Abends 8.16 libr: Der lieine Lord.

Morting, den 22. Moi: Er ift nicht eiferslichtig. Das Beriprechen hindern Derd. Diensteg, den 23. Mai: Der Leine Mittwood, den 24. Mai: Buickliefel.

Donnerstag, den 25. Mai, nachm. 4 Uhr: Der fleine Bord. Abendo 8.15 Uhr: Die Lochier des Herndo Fabricius.

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, den 20. Mai, Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Koehbrunnen-Anlage.

Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

1. Ouvertüre zur Operette "Die schöne Galathee" von F. v. Suppé 2. Badimege von J. Horbert 3. Kuss-Walzer aus der Operette "Der lustige Krieg" von Joh. Strauss 4. Zug der Frauen aus der Oper "Lohengrin" von Rich, Wagner

o, Phantasie aus der Oper "Der Tron» badour ven G. Verdi 6. Lebenswe ker, Galopp v. Coraggio.

Ab 4 Uhr nachmittags:

Grosses Saisonfest. Nachmittags 4 Uhr:

Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer, Vortragsfolge,

Vortragsfolge,

1. Ouvertüre zur Oper "Nebucadnezar"
von G. Verli

2. Terzett und Cher aus der Op. "Der
Freischütz" von C. M. v. Weber

3. Luna-Walzer aus der Operette "Fran
Luna" von P. Lincke

4. Melodien aus der Oper "Madame
Butterfiy" von G. Fuccini

5. Adeiaide Lied v. L. v. Beethoven

6. Ungarische 12 ze 1, 3 und 10 von
Joh. Brahus

7. Die Fischerinnen von Procida,
Tarantelle von J. Raff

Tarantelle von J. Raff Vom Hunderisten ins Tausendste, Potpourri von A. Schreiner

Nachmittags 4.30 Uhr. Mriegsmissige Verfolgung des Riesenballons Mainz-Wiesbaden des Mittelchein. Vereins für Luftschiffahrt

durch Automobile. Abends 5,30 Uhr: Konzert der Kapelle des Füs. Regts. von Geredorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge: 1. Kärniner Mad'in, Marich v. Wagner 2. Ouvertüre z. Oper "Tell" v. Rossini 3. Paraphrase über das Lied "Loreley"

von Neswadba 4. Phantasie aus der Oper "Rigoleito" von Verdi

b. Accelerationen, Walzer v. Joh. Strauss 6. Romanze aus der Oper "Mignon von Thomas 7. "Der Kladdaradatsch", Potpourri

von Latann 8. Florentiner-Marsch von Fuoik, Abends 8 Uhr:

Frühlingsfest und großer Ball im Gorten und in den biumengeschmäckten Sälen. Illumination des Kurgariens

Leuchtfontaine -- Scheinwerfer. Abenda S Uhr: Beginn des Konxertes d. Kurorchesters im Kurgarten,

1. Gablenz-Marsch von Jos. Strauss 2. Onverture our Oper "Semiransis" yon G. Rossini

von G. Rosem.

8. Polnischer Nationaltanz
X. Schurwenka. 4. Konzert-Arie von Neswadba

5. Siests am Gardasee, Walzer von C. Morend

C. Morend
6. Ouverthre for Oper Die Hochzeit
des Figaro" von W. A. Mozart
7. Selection acs der Operette "The
Geisha" von S. Jones
8. Geburtstagsmarsch v. W. Tauber
9. Husscenritt von Fritz Bindler
10. Resch in der Tat, Galopp von
Joh Strauss.

Joh. Strauss.

Hei ungeeigneter Witterung 8,30 Uhr;

Saalban

Schwalbscher Str. S. an der Rheinstr. Samstag, den 20., und Somntag, den 21. Mai, 8% Ular: 745 Zweimaliges Gastspiel des russischen Meister-Gedankenlesers Chevalier Andreje

=== Génie télépathique ==== Master reader of mind.

Limberth, Kransplatz, u. Abendkassa,

Hotel Grüner Wald.

Jeben Sonntag abend: 669

Rünftler-Konzert

Das Bünftler-

Damen - Orchefter fongertiert täglich von 71/1 Uhr abenbo

im Sotel Erbpring Leitung: Herr Kapelimetr. H. Jrmer. und ift ein Bejuch fehr zu empfehlen. und die Ofenbauf, aber der Herr felöft und seine jabilefen damals icon in einer eigenen Beitflatt. eichnist und dumt demalf fland sie in ihrem gelwaltigen

Siefe u Sippe Reichge nie, bogu ihm cm-beieffen? man Poolf

rinnen, aber Büfferl) ju ichen, als baß 6,544e bie 920che ie mande folimme Simber Hi bas Leben bent bod

mande folimure Schreberhunen, aber Shiperinnen nie, bayat ille has Been kum bod jut folim, das bah nam ihn die die der Space je Sogul beieffler?

Spalestonde, Dete Tomot Stat bring in einfere, hie men uoch kann Geliger 36th beim Bernation Bernation Geliger Schreber, bei hen Den Beutschaft den Ertillen. Geliger Schreber, bei hen Den Studioben dalfathig in the principal state of the state of th

Liefe und die Ofenbant, aber der Hert felöft und feine Sippe schleich damals schon in einer eigenen Betstatt. Buchgeschitzt und den bemalt sand in ihren gewaltsgen Betsche Liebge inte eine Allenie des in beren gewaltsgen Betsche Liebge inte eine Echne Schnug da. Alch nur die Hange Beige der Krinder sand bie abeligen Besüder inurden echlich der anigetummten. In soll einer Biefendetthaut schlich der anigetummten. In soll einer Biefendetthaut schlich der anigetummten. In soll einer Biefendetthaut sich auch bei der Beiter und geste under echlich bort und berspennten. In soll einer Biefendetthaut sich auch gesten der Beiter und geste der Beiter der Beiter der Beiter der Pflegen pflegten. Auf einem Kalfendett, das anis jener Beit su siehen pflegten. Auf einem Kalfendett, das anis jener Beit su siehen pflegten. Auf einem Kalfendett, das anis jener Beit su siehen der necht in soller Rüfflung biefe Stilte doch wir seher werfchnärkelten, gotischen Buchgenden:

Die Hange und der aber auch Beiter und beiten Philipan beite Spielen beit Beiten der necht gegen der siehen ber Schlichen Beit, der necht gegen beite Schlichen Beiter Beit gefte der weber Beut gerügen vertreten, die an threr Stelle das Ebegelsdung für sein den einer Stelle der bas Ebegelsdung abseit werden einde einen Rohlen in Beneraffab erhält, den weber Breund der weiter Beut vertreten, die an threr Schlie bas Ebegelsdung abseit wert der beren Beginglichen Beutpalischen. Der Behren Behrief in Beneraffab erhält, denn der Beiter Beit in Generaffab erhält, denn der Beiter Benten Bedinfel in Beneraffab erhält, denn der Beitpilchen Fauftlichen Rohlen in Beneraffab erhält, denn der Beitpilchen Entpilieben der Beitpilchen Bentpiliche in Generaffab erhält, denn der Beitpilichen Beitpilichen Entpilieben er Beitpilichen beit Beitpilichen Beitpilichen Erhälten.



Tagblatts. Wiesbadener des Morgen-Beilage

Sametag, 20. Mai.

Boben. Brupe. Lörder. Auf heißem Koman von Erila Gr

Boxtfehung.)

Str. 118

berboten.)

(Studebrud

An hörte sie im Rimmer Secheris Stitume. Gt ford mit Brotan, die sprant zur die Brager zie des Racht aurecht einsigte aus sie in der Brager zie des Stansfarm. Et sprant gegen ein der sie der einsigte aus der Sinne auf das Stansfarm. Et sprant Brotan. Sie sprant Brotan. Et sprant Brotan. Sie sprant Brotan. Et sprant. Et Am Akend des nächsten Lages sa Salva wie seit Abacken auf ihrem langen gestochtenen Stuhl. Sie halte in den seiten Langen gestochtenen Stuhl. Sie halte in den seiten Langen sarten gemacht. Aber sein kohl midde in die Kissen durch den Garten gemacht. Aber Kohl midde in die Kissen gurid. Din gesonsten arbeiteten ihre Gedansten unaushörlich. Und es waren guäsende Gedansten unaushörlich. Und die Reit der Beit der Besinden der Kissen siber sie bir der Binden. Die Kissen die beit der Binden der Kissen und bereiteter sin geden der sein gedansten ein Mantla ein gepogen war, wie sie um Kinderten und berleiter Geitelsteit willen ihren Mann, die sie in gaber Achaice sie ein gaber Achaice sie die su threm Wann gerücketten und derke in Keitelsteit willen ihren Wann gelüber, sie sie zu übren Gott erhoben, wieder frei zu wochen

Mr Die Schiffeltung: 28. Schnifte bon

anes ironeis* lochzeit art e "Tho

ab.

Soche beliens bftitch

fee —

Hfum#

mov res

op von 30 Uhr: H

Cheinstr.

r: 745 mischen enhandl. uchbdlg. ndkasse.

ınt

Ò. v: 660 zert

ffer r abendo 1113

pfehlen.

Borenen weniger, gis es tei mit durch mestien leicht Berkelt mit Ignacito der Fall ist.

"Ift mur alles gepach und bereit? Ber wird dich begleiters Soch ist Vorwerte, ihre Leitundingen ihre Jein der Arten mit?"

Wer der Jein Sers allig es dei üren Fragen wie eine begleichene Besele. Dir Interest, ihre Leitundingen ihre Auftren ihren Bild og eine eigene Berne, wie ein die bei der fenten ihren Belde die eine Egeneichten der ihren Weldenfensch ihrer ihr nach dem wocher ihre ihr der ihren Belde die eine Egeneichte der ihrer ihren Welden der ihrer ihren Welden der eine Berne Leitundingen ihrer ihr lagen. Per ein die ih die eine Leitund der eine Geriffen, wie erstügen ihren Welden ihrer ihr lagen. Per er hatte ih nicht in die die eine Ersteun der ihren Belden ihrer ihr lagen. Per er hatte ihr nicht werden die ihr die ihrer ihren der ihren Ersteun der erställter ihren Ersteun der der ihren Ersteun der ihren Ersteun der der ihren Ersteun fer ihren Ersteun der der ihren Ersteun fer ihren Ersteun fer ihren Ersteun der der ihren Ersteun fer ihren Ersteun der ihren Ersteun fer ihren Ersteun der ihren Ersteun fer ihren Ersteun der ihren Ersteun fer ihren Ersteun der Ersteun der ihren Beiten um der ihren de

bie Hand bot, hielt fie diefe ploglich felt ich waren

bann werden

"Tann werden wir uns trennen?" wiederholte er beinahe fassungslos.
Stelt sie immer noch an diesem schrecklichen Planse seit, was er glaubte und hosste, das sie anders geworden seis Aber als er sich berakbeugte, siel ihm auf, das sie sich berakbeugte, siel ihm auf, das sie sich berakbeugte, siel ihm auf, das sen schwal gewordenen Augen fraurig und sozgend aus dem schwal gewordenen Gesicht zu ihm austlicken. Es war kein Trog mehr, der aus ihr sprach. Aber weil er über ihre Frage nicht hinweg kann, wiederholte er sie nochmals, wieder kann biederholte er sie nochmals. Sielet sein, währen, aber sie hielt seinem Wicke stand als sie nun antwortete: "Weist din nicht mehr, was du mit sagtest, als du mich zur Rede stelltelt mehr, was du mit sagtest, als du mich zur Kede stelltelt du dein Bertrauen zu mit verloten battest. — Und dein

Vertrauen satist du zu mit verloren, weil du über den Fremden und nich hählich zugelüssert worden wert. Du warst damals enwört über und, du sagtest, du siehest mich frei und du bereutest, das du nich damals am Hochzeitsabend gezwungen hatteit, zu bleiben. Dann fam die Katastrophe und in deinen; großen Klichtzerisch bast du mich ihr der jettstiozesen Klichtzerisch mich mich gier pflegen sassen. — Aber jett, wo ich wieder das des won die zu gehen — und deswegen habe ich mich gezwungen, so das wie möglich wieder auf eigen stiffen zu sieden das, Splvial Hat man dich nicht forgsom gewisegt, hat man es an etwas sehlen sassen sassen.

fichten fich nor hum 2

Bideri

Flura

Miuro Mi long einipe

ihm f für d

tung

Wahl mitge Seite

in be entwi im \$ 97

die auf entid bol beftel einer tages Ende

Muff

neh bie (darfi 20bft trun 05 e

Lag

"S, nein!" etwiderte sie mit leiser Bitterkeit, "man sit sierglam gepsiest, aber das war doppett bitter für mich in dem Bewuhtlein, nur noch eine Geschulder hier zu sein, die man aus Menichenliede gut dehandelt. — Aleer wenn du wieder zurückeltzest, daun sollt die mich nicht mehr hier vortinden und meine Gegenwaart soll dich nicht mehr gründler. We um übern Manne iede Einsprache unmöglich zu machen, "das alles habe ich die einhrache unmöglich zu machen, "das alles habe ich die einhrache unmöglich zu machen, "das alles habe ich die einhrache unmöglich zu machen, "das alles habe ich die einhrache unmöglich zu machen, "das alles habe ich die einholen, ehe du abreisest, weit in men der halte nicht werfindelt."
"Rein, Subio, ich lasse nicht wah der rechten Worten, der siehen der send ein hen Gedonten nicht ertragen, hier eine Gedondete zu seine Gedonten nicht ertragen, hier eine Gedondete zu seinen Wild auszuweichen.

Ein kurzes Schweigen solste. — Hende wenden, wie ern seine ihren Wild auszuweichen. Ein kurzes Schweigen solsten körder werden sollten wen zu seinen kann, wie er num also solsten herben sollten wen zu seine solsten körder wurd wen geschweiten Körder burchtielt Und Erregungen sollten ihr ferngehalten werden. Ta begann sie von neuem: "Wenn ich auch lange bewistles wordes wind wenn ich auch nach lange bewistles wordes wind wenn ich auch nach lange bewistles wen Grüben zu ihren geschweiten körden werden. Sch weiß die so dan nach lange bewistles wenn sein die das dan ach lange bewistles werden zu ihren sich weißer die Lippen hir die wie sie das das nicht über die Lippen hir die der sieden den kehr der sieden des dannels nicht weißer die Lippen hir die der sieden den kehr die sollen kentellen."

Cesefrucht.

Selbitbeherrschung # 120 Schritt gur Beberrichung

Als Gefangener bei den Marokhanern.

Ein französsicher Journalist, Ehristian House, hatte sich an das schwerige Unternehmen gewagt, mit weutgen Begleitern von El-Spar nach Sez durchgebringen. Da er stiebend Arabisch spricht und wit dem Eegenhulan Muletz Jin bekannt ist, glaubie er den Versuch wagen zu dürset, aber er stell in die Hände der Ansstücken, gertet in Ladesgesähr und nuchte archrere Tage in hören Lager als Gesangener dielben. Seine aufregenden Adenteur schliedert er in "Journal" in einer langen Depelde aus Such el-Niede. "Mein Blan war, über Mestines nach Fez zu gehen, und dies vornehme Senur wollten nich durch ihr Land die zu hier der Stellen, aber deren die Stretsen Sich ist vornehme Senur wollten nich durch ihr Land die zu dertramen der Verligen der geleiten, aber bevor wir zu ihrem Sichnen des Geleitets der Verligen vollsten nich eine Witte um das Megten der Verligen has den gelosten, und weine allge vertramensselligen Flührer glaubten sich eine Beitet um das "Wegten" oder Durchgangsrecht erharten zu können. Dieser Sehler hätte ums deinen delostet. Eicher gekosten gekostet geschaft wir den gekosten gekostet. Eich der den gekosten gekostet gekosten gekostet. Eich der den gekosten gekostet gekosten gekostet. Eich der gekosten gekostet gekosten gekostet. Eich der gekosten gekostet gekosten gekostet. Eich der gekostet gekostet gekostet gekostet gekostet.

Einer bogleitet. Am Micha tonen mat in das Gedet der Secht, sterichtieten ih, mid Lamen mat in das Gedet der Secht Aber Aber im Einier Genspliete Sohe oliefe Gedermach der Aber im Einier Genspliete Sohe oliefe Gedermach der Aber im Einier der Aber im Aber im

Nationalität zu berbergen, da er mich nicht mehr schient könne, wenn der Stanum wührte, daß ich Franzose seinen Unterdessen des Stanum wührte, daß ich Franzose seinen Kriegsrat achgedalten; sie pwasen nun ein Lösegeld heraus schlagen, und die Läge ist durchaus nicht rose. Ihren Schennes seinen Kriegsrat achgedalten; sie pwasen, nicht rose. Aber des seiner haben Gelegenheit gesunden, ihren Kaid Tideraus von ihrer Gesangennahme zu denachrichtigen. Tiefer Läge im dangen Ihreiset geschwedt hatte, sobie nichtere Eage im dangen Ihreiset geschwedt hatte, sobie nun für herichtet der Franzose, der von den Ausstalichen nun für berichtet der Franzose, der von den Ausstalichen dehr der Franzose, der von den Ausstalien sind sieden dabe. Sie erstären sinen sehn Ausstalien Krieg sin in Beringeschlosen Krieg sin beringeschlosen Krieg sin kriegsrat aller Schnune soll dem Krieg sin eingeschlosen. Eine Kriegsrat aller Stännne soll dem Krieg eine einstelliche Richtung geben.



Das Reueste von der Partier Mode. Es ist ein begaut kennes Mich ist den Gegends giebt es noch is die inne etgente Kennen wie het, oder icht den inne etgente Genue, mur sicht es nechtie ich eins den andere indigen Genut, den sich der in dereit ich eins den andere indigen Genut, den sich den in der in der in der in den in der in de

"Zagblait-hand". Schaltredalle gebinet ben 8 Uhr morgens fis 8 Uhr abends. Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 29 Big, menatich, IR. 2— bierteighrich burch ben Berlag Langanie 21, ohne Bringerloin. 28. 8.— nierteighfrich burch elle beutschen Softankalten, ansichteilich Bentligelb. — Bezugs-Beiteilungen nehmen außerbers entsegen: in Wiedenben bie Insigheile Bis-teignigen und in bei 112 Andgabeiteilen in ellen Teilen ber Glabt: in Aberich: bir bortegen 38 Kas-gabeiteilen und in den benachbarten Landorten und im Rheingun die betreffenden Tagblatt-Trägs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt hans" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Angelgen-Breid für die Zeile: 15 Big. für lotafe Ungeigen im "Alcheitsmarft" und "Alcheir Angehre" in einzeitlicher Sahren: 20 Big. in dovon abweichender Sahanblübrung, lowie für alle übrigen lowlen Angelgen: 20 Big. für alle auswärtigen Angelgen; 1 MV. für lotafe Beflumen; 2 Mt. für auswärtigen Verfamen. Sangt, dolle, erde auswärtigen Angelgen in der Bereinschapen, dan delembere Berechnung. Bef wiederholder Aufnehme unveränderter Angelgen in fürzen Zwildernbung entsprechender Madant.

für die Aufnahme von Angeiger an vorgeichriebeuen Tagen und Plagen wird feine Getuble übernommten.

Mr. 236.

фицф

no ne

cou,

t begleitet. L

n iện

Militag und far

men man

H Bit

110

Se Ben

n Stuffe diet ber

Kationalität gu 1

Shanen wißte, baß

1 6 H

nicht mehr h Franzose s

fel."

Samstag, 20. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

1. Palatt.

Für den Monat Juni

"Wiesbadener Tagblatt"

In abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Beriag "Cagblatt-Hans" fanggaffe 21, in ber Imeigftelle Stomardering 29, in ben Ausgabeftellen ber Stadt und Hachbarorte,

und bei familichen bentichen Beichepoftanftalten.

Politische Aberficht. Sefferes Wetter für Glfaff-Sothringen.

O Berlin, 19, Mai. Aus dem Reichstag ichreibt man uns: Die Ausfichten der eliag-lothringifchen Berfaffungofrage haten fich nach dem Ergebnis der heutigen Kommissionssigung sum Besseren gewendet. Wenn die Boriage Geiel wird, so werden wir sie ohne Pluralstimmen und mit der Einführung von Wahlurnen bekommen. Der Widerstand der Regierung gegen die Streichung der Blurassteile des Landes bebeuten würde, bat erreulidjerweise, to icheint es wenigstens, nicht Stich gebolten. Dem energischen und zielbewußten Borgeben ber Fortschrittlichen Bolfspartei ist es zu danken, daß Gliag-Lothringen allem Anjdieine nach ein Wahlgefen bekommen wird, das sich ganz wenig von dem Reichs-lagswahlrecht unterscheidet. Es zeigte sich, daß auch auf der Seite der Slechten sogar, nämlich bei dem Zeil der Freikonservaliven, die das Gesetz zustandebringen wollen, die Pluralfrimmen sich keiner wirklichen Symbathie erfreuen, Keine einzige Partei hat ben Antrag auf Wiederherftellung ber in ber erfien Lejung geftrichenen Pluralstimmen gestellt, und selbst der Abge-ordnete b. Oldenburg hat seine Abneigung gegen die

fucht, daß er für den Wahlrechtsparagraphen ohne Bluralftimmen votiertel And für ben Sprachenparagraphen gelong es, eine Fassung zu finden, gegen die sich wenig einwenden ließ und die von einer sehr großen Mehrbeit angenommen wurde, nachdem das Sentrum und thm folgend die Sogialdemofratie fich mit Borbehalten für das Plenum begnügt hatten. In der Frage der Bobnfistlaufel gelang es ebenfalls ju einer Geftaltung zu kommen, die zwar nicht vollig befriedigen fonnte, aber immerhin erträglich ericheint, nachdem das geplante Sausbesiberprivileg durch einen Antrag Muller-Meiningen ausgeichieben morben mar. Die Bablfreiseinteilung wurde fo, wie es icon früher mitgeteilt war, ohne Widerspruch von irgend einer Seite genehmigt. Schliehlich wurde die Abstimmung über das Berfasiungsgeiet, die das lette Mal negativ lautete, formell wieder aufgehoben badurch, bag widerprucislos in eine neue Beratung eingetreten wurde, in der die Kommillion beichloß, Die beiden Gefetentwürfe (Berfaffungsgefen und Bahlgefen) als Ganges

Bluralftimmen baburd jum Musbrud gu bringen ge-

im Blenum gur Annahme gu empfehlen. Rach diejem Berlauf der Berhandlungen, der für die Renorganifation von Elfah-Lothringen auf einer liberalen Grundlage zweifelles von entschiedenem Wert ift, zugleich aber auch inner-bolitisch eine erwänschte Aberraichung barstellt, befteht Ausficht auf Annahme bes Gefebes mit einer Zweidrittelmehrheit im Blennan des Reichetages. Es ift besonders bemertenswert, daß fich in der Endabstimmung auch die Sozialdemotraten und der größere Zeil der Freikonservotiven ju der Auffassung bekennen. daft ber Gesehentwurf angunehmen fei. Diefer wurde wohl ficher in der Fornt, die er nun feht gewonnen bat, einen gortidritt darftellen und als Beruhigungsmittel dienen, Abstinnnungswind fann freilich auch noch im letten Moment umichlagen, insbesondere f. Böen im Bentrum nicht ausgeschloffen. Man wird deshalb das Gefamturteil über die Lage, die durch die Annabme bes Gefebes geichaffen werden wurde, noch bis gum Wittwoch fich vorbehalten milfen, an welchem Lage bes Blemms vorausfichtlich zur Abstimmung in zweiter Lejung ichreiten wird.

Much bie Bolen wie bie Cogialbemofraten fur bie Borlage!

Die Bolen haben in einer Fraftionsfigung befchloffen, für das elfaß-lothringtide Berfaffungegeiet und Wahlgeselb, wie es in der beutigen Kommissions- I ben und fonstigen öffentlichen Körperichaften bas Recht

figung angenommen worden ist, in dritter Lejung au Der fetige Sprachenparagraph würde für fie fein Grund fein, bei ber endgultigen Abftimmung gegen bas gange Gejen zu ftimmen; fie würden nur dann gegen das Geseh ftimmen, wenn von elfaß-lothringischen Abgeordneten noch febr gewichtige Gründe (abgefeben bom Spradjenparagraphen) bagegen geltend gemacht mirden.

Dramatische Spannung im Zeichetag.

A Berlin, 19. Mai.

Im Reichstag gab es heute bei der Hinterbliebenen-und Invalidenversicherung, die das vierte Buch des Bersicherungswerfes umfaßt, recht lebhasie und ipannende Momente. Bunächst handelt es sich um die Frage, wer alles in die Invalidenversicherung einzu-beziehen sei. Dr. Potthoff möchte auch die Priva albeamten mit hinein gieben. Aber der Staats-iefretar erflart, daß das Gondergelet für bieje nachiter Tage bem Reichstag endlich augeben würde. Dann gab es einen schaffen Kambf um einen von der Sozial-demokratie und von der Bolksvartei gestellten Antrag, die Grenze für die Altersversicherung vom 70, auf das die Grenze fur die Allersberfagetung obni is, auf das 65. Jahr berabzusehen, Auch die Nationalliberalen äußerten sich in diesem Sinn, und es schien sogar, als wenn selbst das Bentrum und ein Teil der Konser-vativen damit einverstanden wären, Taraus ergab sich eine Lage, die von der Regierung sehr ernst auf gefaßt wurde. Man ließ fogar ben Rangler rufen, ber mit bem Staatsfefretar Belbrud berhanbelte. Diefer gab dann im Auftrag des Reichskunglers bie Erflarung ab, daß eine folde Berabiehung der Altersgrenge für die Berbundeten Regierungen unannehmbar fei, sie mußten fonst das gange Berficherungswert icheitern laffen. Auch ber Weichsichabselreiter Wernu th erflarte, dek das Reich die 9 Millionen Mehrausgabe dafür nicht aufbringen könne. Trot diefer Drohung aber blieben die Nationalliberalen feft dieser Drobung aber blieben die Nationalliberalen sest. Dagegen Zentrum und Konservative duckten sich und erklärten, sie wichen der höheren Gewalt. Die Entsicheidung datte stund en lang hin und her gewogt. Schliehlich zeigte die namentliche Abstimmung, daß der Reickstag in seiner Wehrheit die übliche Rücksag arats der krümmung wieder einmal bewährt batte. Es bleitt also bei dem 70. Jahr als Termin für den Ansang der Altersbersicherung. Morgen hofft man die zweite Lesung der Neichsbersicherung zu besenden enden.

Reaktionar-ultramontane Suffangelu beim generbeftatiungogefeb.

🗆 Berlin, 19, Mai.

Man foll den Tag nicht bor dem Abend loben. Gestern, nach der Annahme des grundlegenden § 1 ber Beuerbestattunsgvorlage in aweiter Lefung, batte mohl alle Welt geglaubt, daß der endgilligen Annahme des Werkes nichts nicht im Wege fei und daß die dritte Lejung nur noch bon furger, mehr formeller Dauer jein würde, Aber man hatte die Kraft des reaftionaren Miderstandes gegen zeitgemäße Fortigritte unterschätzt. Als heute die dritte Lesung im Abgesordnetenhause andub, zeigte es sich sosort, daß das Zentrum und seine Bundesbrüder von der äußersten Rechten noch keineswegs gewillt waren, die Flinte ins Storn zu werfen. Diederum word das Gefet in der Generaldebatte von einem Bentrumsredner icharf befampft; por allen Dingen aber batte man neue An-trage prapariert, bie ben 3med verfolgten, ben Ren bes Gefebes ju ertoten und es jomit bollig mertlos gu mochen. Und mit aller Energie feste fich die Reaftion für Dieje neuen Berichlage ein. Ein gang un : gewöhnliches Berfahren, daß bei der britten Lejung noch Anfrage berauskommen, die geng neue Momente darfiellen und die früher nie in die Erörterung gezogen iforden find! Diefelben Berren, die das heute taten, würden ich febr entruften, wennt bon ber anderen Seite bei einem Gejet, bas biefe ju Fall tringen möchte, etwas Abuliches geicheben würde. Man würde dann unzweifelhaft von Obstruktion und dergleichen reden. Aber wenn die Berren einmal in ber Minderheit find, icheuen fie fich gar nicht, bon ben äußerften geichäftsordnungsmäßigen Mitteln Gebraud, gu moden, um fo ben Willen bes Parlaments noch im legten Moment gu forrigieren. Wenn Bentrum und Ronjervative einmal in banernder Minberfien fein follten, mas bas preuftide Bolt ja boffentlich noch einmal erleben wird, fo fonnte man hinfichtlich ber Bergogerung ber parlamentarifden Beidafte emos erleben!

Bum § 2 der Borlage batte die reaftionare Oppo-fition ben biabolifchen Antrag gestellt, die Genehatigung gur Anlage bon Arematorien nur Bribat. Das mit mare ber gange Ginn bes Gefetes befeitigt ge-toefen, ber barauf binausging, gerade Stabtgemein-

aur Anlegung von Arematorien zu erteilen. Der ge-fährliche Antrag, ber, wenn er angenommen worden wäre, das Gejet impaltlich vollständig ausgehöhlt batte, fiel in nomentlicher Abstimmung mur mit der wingigen Minderheit bon 157 gegen 167 Cimmen. Im Lage borber hatte die Mehrheit für das Gejeb noch 18 Stimmen betrogen. Durch ihren relativen Er-folg ermutigt, fabrigierten bie Gegner bes Gejebes ichleunigft einen neuen Berichlechterungsantrag beim § 3, dahingehend, daß die Genehmigung gur An-legung verlagt werden mulle, wenn die Beichliffe der Korpericaften auf Errichtung eines Krematoriums nicht eine Mehrheit von minde ftens 3 der Stimmen in der betreffenden Rorpericaft erhalten hätten. An diesen Antrag, der offensichtlich den Zweit verfolgte, der Errichtung städt ischer Krematorien möglichst schwere Sindernisse in den Wes zu legen. knüpfte sich eine lange und hitige Bebatte, in der die Frage der Tolerang und ber ftaatsbürgerlichen Gleichberechtigung ohne gegenseitige Berftanbigung erörtert wurde. Leider gelang es in der Abstimmung ber bisherigen Minderheit, sich zur Mehrheit auszutvachsen. Offenbar war eine Anzahl der Konservativen, die für das Geset waren, seht für diesen neuen Arschwächungs-antrag eingetreten. Infolge der Annahme dieses Antrages fonnte nun auch die Gefamtabstimmung fiber bie Borlage nicht ausgeführt werden. Denn ba ber ermabnie Aning nur handidriftlich vorgelegen hatte, io muß morgen nach ben Regeln ber Geschäfts-ordnung eine Biederholung der Abstimmung ftatt-

Die Enticheidung fiebt offenbar auf bes Deffers Soneide. Beide Teile hoffen, für die enticheidende Abstimmnung noch foviel Rachaugler beranguichaffen, um ben Sieg an ihre Jahne beften ju konnen. Es ist unmöglich, heute au fagen, wohin fich die Wage neigen mird, es wird dies int weientlichen davon abhängen ob die foniervotine Minderheit, die für das Gefet ift, feitbleiben oder fich bon ihren Rollegen bon noch weiter rechts beeinfluffen laffen wird, bas Giefen body noch in letter Stunde gu Gall gu bringen, (Bergleiche Lehte Modrichten.)

Dentscher Reichstag.

Bortfehung des Drabiberichts in ber Morgen-Musgabe. # Berlin, 19. Mai.

Zu Baragraph 1230 ber

Reicheversicherungeordnung

forbern Antrage ber Sozialbemofraten foivie bes Abg. Botthoff, für beffen Antrage nur eine fleine Minberheit feiner Barteifreunde ftimmt, noch weitere Lohnflaffen, Die Antrage werben abgelebnt. Baragraph 1242 fest

bie Altersgrenze für die Erlangung ber Altergrente auf bas 70. Lebensjahr fest. Die Bolfspartei und bie Sozialbemofraten beamtragen herabsehung ber Grenze auf

das 65. Lebensjahr. Abg. Dr. Mugdan (Ep.): Die Berbundeten Regierungen lehnen Die Herabschung ber Altersgrenze ab. Gie berechnen bie Mehrbelaftung auf neumundgwangig Millionen. Es ift bodgit bebauerlich, bag bei einer folchen Frage überhaupt finangielle Bebenfen erhoben werben fonnen.

Abg. Faber (Gog.): Die Arbeiter wollen gern ihren Zeil an ben Mehrtoften übernehmen. Wir hielten 60 Jahre für richtig und wollen mit 65 Jahren nur entgegen.

Tonuncii, Stantsfefreiar Delbrud: Es bandelt fich nicht um bie Grage, ob bie Berabfebung ber Alteragrenge an fich gwedmäßig ift, sonbern ob fie im Bufammenhang mit ben anberen Belaftungen noch notwendig und zwedmäßig ift. Das haben bie verblindeten Regierungen aud febr eingehend erwogen. Aber wir haben und gefagt, bag in einer Beit, wo fo enorme neue Belaftungen fleuerlicher und fogialpolitischer Art mit einem Mal auf unfer gesamtes Erwerbsieben gelegt werben, man fich boch eine gewiffe Befchranfung auferlegen und bas Dringlicofte und Rottvendigfte herausnehmen muß. Es muß eine Grenge gezogen werben. Die jabrlichen Mehrbelafmugen aus ber Reichsberficherungsorbnung betragen 135 Millionen. Die einzelnen Bertreter ber Burbesffaaien haben ausbrudlich beschloffen, bag fie ihre Buftimmung jur Borlegung ber Reichsverficherungs. ordnung nur unter ber Borousfehung geben tonnen, bag eine Wehrbelaftung ber Bunbesfloaten und bes Erwerbelebens über bie in biefem Entwurf vorgeschene Greme nicht fiettfindet. 3ch bin jest noch einmal mit mir zu Rate gegangen, habe mich mit ben Bunbesbevollmächtlaten ins Benehmen gefeht und focben noch bem herrn Reichstanglen Bortrag gehalten.

Das Ergebnis ift, bag bie Annahme biefes Antrages bie Meicheberficherungsordnung für bie verbimbeten Regiegierungen unannehmbar madjen wiirbe. (Große Beweg.) Laffen Gie an biefer Streitfrage bas Beiet nicht icheitern. (Beifall und Unruhe.)

Schapfefreiar Wermuth: Die hier beabsichtigte Bermehrung ber Musgaben ift nicht vereinbar mit unferem wirtschaftlichen Finangprogramm. Man barf bie Finangen nicht fo en bagntelle behandeln. Wir haben unferen Finangfaltiil icon auf Jahre hinaus aufgefiellt und tonnen bas jest nicht anbern. Wir wollen ein wenig mit unferen Finangen gur Gefundung kommen. Ich halte ca für ausgeschloffen, bag bie verbündeten Regierungen einen Rudfall in bie foeben erft überwundene Finangfrije mitmachen werben. (Beifall rechts und im Bentrum, Sachen lints.)

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Mbg. Schiffert (fouf.): Much wir haben ben Bunfch, bag die Alteregrenge berabgefest wird, ftellen aber ben

Bunfch gurud. (Lachen linfs.)

Abg. Strefemann (nat-lib.): Ale bie große fogiale Befehgebung geschaffen wurde, wollte man nicht nur ben invaliben Arbeitern eine Unterftupung gewähren, fonbern ble Arbeiter erhofften auch einen gesicherten Lebensabenb. In ben Rreifen bes Mittelfianbes und ber Sanbtwerfer werden die Mehrbelaftungen gewiß nicht freundlich aufgenommen werben. Da follte man zugeben, bag wir uns lebiglich bon ber fachlichen Berechtigung ber Forberungen Teiten faffen. Aber in ben Rreifen ber Induftrie wirb bie herabsehung ber Allierogrenze als wunscheneiwert bezeichnet; in meiner Fraktion ift bas ber Fall. Gewiß wird es fchinlerig fein, ben Etat jest und in ben nachsten Jahren ju balangieren, aber wir baben ja auch bei ber Beieraneafürforge bie Möglichkeit gefunden. Bir find bereit, bie finanglellen Ronfequengen auch bier gut gieben.

Minifierialbireftor Cafpar: 3ch fann nur wieberholen, mas ber Staatsfefretar gefagt bat. Dr. Strefemann irrt fich, wenn er annimmt, bag bie verbündeten Regierungen nachgeben werben. (Zurufe links: "Abwarien!")

Abg. Beder-Arnsberg (Zentrum): Die driftlichen nationalen Arbeiter gieben bie Kinberrente ber herobfebung ber Altersgrenze bor. Bingft bat fich eine Stonfereng bon Bertrauensmännern driftlicher Gewerlichaften babln ausgesprochen, alle Antrage abgulehnen, die bag Buftanbefommen ber Reichebenficherungsorbnung gefährben tonnten. Wir wollen bas Erreichbare.

Mbg. Molleubuhr (Gog.): Gine Mbfimmung unter tatholifchen Arbeitern wurde ficher gegen bas Bentrum ruefallen.

Mog. Frbr. v. Ganty (Rp.): Die Rebe bes Abg. Beder war bie Rebe eines wirflichen Arbeitervertretere. Bir balten an umferen Kommifftonsbeschluffen feft.

Abg. Dr. Botthoff (Bollep.): Die driftlichen Arbeiter werben fiber herrn Beder nicht erbaut fein. Das Unanneburbare ber Regierung ichredt uns nicht. "hober Bunbeerat, bu bift ja fchon fo eft umgefallen!"

Mbg. Dr. Arning (nat.-lib.): Ridit aus politifchen, fonbern aus argilichen Grunben trete ich für ben Antrag ein.

Mbg. Dr. Subelum (Sog.): Das Unannehmbare ift nut ein Bluff. Will bie Regierung enva ben Reichstag auflösen ?

Staatsfefretar Delbriid balt feine Erflarung aufrecht. Bir fonnen icon beshalb nicht nachgeben, weil bas nur weitere Forberungen auf anberem Gebiet hervorrufen würbe. (Gelächter lints.)

Mbg. Giesberis (Zentrum): Wenn bas ber Grund mare, bann wurde ich fur bie Berabfebung frimmen.

Rach turger weiterer Andsprace wird namentlich abgeitimmt.

Die Berabfegung ber Mitersgrenze wird mit 160 gegen 146 Stimmen bel vier Enthaltungen abgelebnt.

Beiterberatung: Sonnabend 11 Uhr. (Schlif 7 Uhr.)

Prenßischer Tandtag.

Abgeordnetenhaus.

(Fortlehung bes Drabiberichis in ber Morgen-Ausgabe,) 8 Berlin, 19. Dai.

Bet § 4 wird ein Antrag bes Abg. Freiheren bon Richthofen (toni.) angenommen, wonach bie Gebuhren fo gu bemeffen find, baß fie bie Roften ber Ginrichtung einichlieflich Berginfung und Tilgung, Die Erhaltung und Berwaltung ber Anlage beden.

Der Reft bes Gefebes wird bebattelos angenommen. Die Gefamtabftimmung wird, wie auch bie fiber § 3, morgen vorgenommen werben.

Es folgt bie Wetterberatung

ber Denfidrift über bie Farberung bes Unfiebefungs. mefens in Bofen und Weftpreußen.

Abg. Dr. Badnide (Bollsp.): Ausnahmegesebe berfeblen immer ihren Bwed. Giebe Rulturfampf- und Sozialiftengefen. Der Minifter fprach wie ein Diplomat. Er will nicht vergichten auf bie Anwendung bes Enteignungsgefetes, will es aber auch nicht anwenben.

Warum appelliert er nicht an die national gefinnten fürftlichen Gutobefiner in ben Oftmarten,

Land an folche Anfiebler ju verfaufen! Die Stabte haben mur Schaben bon ber Bolenpolitif.

Abg. v. Trampchuefi (Bole): Man fann es uns Poien nicht berbenken, wenn wir alles versuchen, um bas Berfinten ins germanische Meer ju verhindern. Es berftogt gegen bas fiebente Geboi, wenn bier Die Minberheit bon ihrem Befit berbrangt wirb. Das Treiben bes Oftmartenbereins ift verächtlich. Das polnische Boll bat feine Rube bewahrt, weil es eine ausgleichenbe Gerechtigfeit gibt, die fein bauernbes Unrecht bulbet.

Mbg, Stroebel (Sog.): Es liegt ein Obstennwechfel vor, wenn ihn die Regierung auch leugnet. Durch bie Lotterwirtschaft ber preußischen Könige ift ber Großgrundbesit in ben Oftmarten großgezogen worben. (Prafibent von Render ruft ben Rebner wegen bes Ausbrudes "Lotterwirtichaft breuhischer Konige" gur Orbnung.) Das viele Gelb, bas für die Bolenpolitit berichleubert wirb. follte man für bie Cauglingefürforge ausgeben.

Minifter b. Schorlemer: Die Steigerung Bobenbreife ift allerdings auch burch bie Zätigleit ber Unfiedelungefommiffion mit hervorgerufen, fie ift aber im Often allgemein. Gin Burildweichen ber Anfiebelungspolitif ift nicht beobsichtigt. In billigeren Belten wird mehr-und in teueren weniger gefauft werben. Wenn er ale Diplomat bezelchnet worben fei, fo lege er Bert barauf, festguftellen, bag er fotwohl im öffentlichen als pribaten Leben feine Ansicht offen und frei auszusprechen gewohnt fet. (Betfaff.)

Das haus verlagt fich auf Connabent 10 Ubr: 200ftimmung über bas Feuerbestattungs - Gefet, Anfiedlungsbentichtift (Forfietung).

Schluß nach 41/2 libr.

Deutsches Reich.

* Reform bes babifchen Staatsuinifteriums und Berfanalveranderungen. Gine landesberrliche Berordnung, bie gestern in ber "Rarlerufer Zeitung" veröffentlicht wurde, besagt: § 1. Die Buftanbigfelt bes Minifteriums bes großberzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten begiglich bes Gifenbahnbaues und Gifenbahnbetriebes geht an bas Minifierium ber Finangen über.

§ 2. Das Kultus- und Unterrichtswofen einschlieflich bet Sinrichtung für Wiffenichaft und Rünfte wird einem be-Konberen Ministerium übertragen, bas bie Bezeichnung Ministerium bes Aultus und Unterrichts suhrt. § 3. Das Ministerium bes großberzoglichen Saufes und ber austoartigen Angelegenheiten und bas Minifierium ber Juftig tverben gu einem Ministerium bereinigt, bas ben Namen Minifierium bes großbergoglichen Saufes, ber Juftig und ber auswärtigen Angelegenheiten führt. § 4. Der Obetfoulrat wird aufgehoben; feine Zuständigfeit geht an bas Minifterium bes Rulius und Unterrichts über. Die §§ 1 bis 3 biefer Berordnung treten am 1. Juni, ber § 4 am 1. Offiober b. J. in Birffamfeit. - Der Großbergog entbob ben Minifter bes Großbergoglichen Saufes und ber auswartigen Angelegenbeiten, Freiherrn Marichall bon Bieberftein, auf fein Anfuchen auf 1. Juni b. 3. feines Amtes und verfeste ibn unter befonderer Anerfenming feiner langjährigen ausgezeichneten und erfolgreichen Dienfte in ben Rubeftanb. Ferner ernannte ber Großbergog mit Allerhöchfter ftaateminifterieller Entfciliegung bom 19. Mai 1911 anlählich ber unterm 19. Mai beichloffenen Anberung in ber Organisation ber Oberfiaatsbehörben mit Wirfung vom 1. Juni b. 3. ben Staatsminifier Dr. Frhr. v. Dufch unter Belaffung bes Braff-biums bes Staatsminifteriums jum Minifier bes grofbergoglichen Saufes, ber Jufitz und bes Muswartigen und Ministerialbireftor Geheimen Oberregierungerat Dr. Boehm jum Minifter bes Unterrichte und bes Rultus. Der Großbergog bat an ben Minifter Frbrn. Marfchall b. Bieberftein aus Anlag feines Abertritts in ben Rubeftanb ein fehr bergliches Sanbichreiben gerichtet unter Berfeihung bes Groffreuges bes Orbens Bert bolds I. Der Minifter weilt jungeit in Lugano.

* Der Bwifchenfall bei ber Strafburger Dentmals. Die Strofburger Stubentenicaft will ben Bwifchenfall bei ber Denkmals-Enthüllung nech nicht als erledigt aufeben. Der allgemeine Ausschuß ber Studenienfchaft bat bem Reftor Die Mitteilung jugeben laffen, bag es bie Stubentenicaft peinlich berühren wurbe, wenn ber tommanbierende General v. Fabed und ber Blagtommanbant Freiherr b. Genben weiterbin m offigiellen Feiern ber Univerfitat eingelaben würben.

* Beleidigungen bes Qunigs von Gndifen burch ben frangoffichen Schriftsteller Jules Suret bilbeten ben Gegenstand einer Berhandlung vor dem Landgericht Dredben. Die inkriminierten Augerungen fteben in bem hureischen Buche: "En Allemagne". Das Landgericht ber-fügte bie Bernicht ung ber betreffenben Geiten und Die Unbrauchbarmachung ber Platien. Bon bem Sureischen Buche find gahlreiche Eremplare in Leipzig, München, Mürnberg und anberen Städten beichlagnabint worben.

* Gin beutich ameritanifder Schiebsgerichtsvertrag? Unter affem Borbebalt gibt bas "Berliner Tageblatt" bie Rachricht wieber, bom Claatebepartement ber Bereinigten Staaten fet bereits bor langerer Beit ber beutschen Regierung ein analoger Schiebsgerichtebertrag wie bet frangofifden und ber englischen angeboten worben.

* Das Intrafitreten ber neuen Dag- und Gewichtsordnung. Der Bunbestat hat nach ber "Allg. Fleischer-Rig." bem Entwurf einer faiferlichen Berordnung, burch die bas Infraftireten ber Dag- und Gewichtsordnung auf ben 1. April 1912 festgesest wird, jugestimmt. Die Beröffentlichung biefer Berordnung erfolgt nach Rildtehr bes Raifers in 8 bis 10 Tagen.

* Der Musftand in Waldenburg. Nachbem es am Mitnochabend in Mimaffer und Reufalzbrunn gu

Jenilleton.

Aus den Annflausftellungen.

Galerie Banger.

Die Galerie bringt bas Moberufte bom Mobernen. Otto hetener Floreng ift Boint'lift, mebr wie Segeffionift und mehr wie Impreffionift. Er gebort ber allerneueften Richtung an: feiner eigenen. Bieber hat es noch feiner gewagt, fo gu malen. Und doch liegt viel in feiner Lunft. Bor allem Ernft und Fleift. Das ift feine Spielerei, fein Experimentieren, bas ift ber Musfluft einer fturmifchen, werbenben Rraft, eines Farbenburftes und Rarbenreichtums, der fich in bem fleinften Bilbe ausbrudt. Das riefelt und flimmert und fcmmert, bas wogt und webt und fügt fich gufammen ju fraftvollen Mannergeon foundage Juffiger nalten und icharten Francnal Lanoidwiten. Das Auge wird trunten von Diefem Aberreichtum ber Farbe, von ber eigenartigen Biebergabe ber Gormen und Dinge. Daß heitner bei ber großen Maffe wenig Berffandnis finben wirb, ift verzeihlich und be-greiflich, bafür aber werben bie Aunstverständigen um fo marmer für ibn eintreten, werben ibn bor Angriffen fcbitgen, werben bas Banner feiner Runft hochhaften, bis ihm bas Gefchrei ber anberen nichts mehr anhaben fann. Denn es wird nicht mehr lange bauern und heitner fieht umiberiroffen ba.

Mit einem fehr wurdigen Rollegen feilt hetiner ben Raum, mit bem Beichner Manrehofer, ber auch erft feit furgem bon fich reben macht und ber fich scheute, mit feinen genialen Beichnungen an De Offentlichfeit gu treten. Melft bat er Roblengeldmungen angefertigt, ffeine Blattden, von einfachlier Tednit und größter Birfung. Dit gang wenigen Mitteln mobelliert er einen weichen Frauen-Teib, burd ein paar Striche entsteben Bolfegruppen voll Leben und Bewegung, ober eine Lanbichaft mit unenblich weiter Fernficht. Man nennt Mahrshofer ben Rachfolger Menzels. Wohl bringt auch er eine erstaunliche Menge Miguren auf einen fleinen Raum, geichnet feine Stublen libers, unter und auch ineinander, aber man merft ben Bachen an, bag ein Jungerer fie geschaffen bat, ein Moberner. Das foll tein Borwurf für Mengel fein, ber in feiner Beit auch ein Moberner war. Go ift benn biesmal ber Befach in ber Galerie Banger ein großer Runftgenuß und ein feitener, Runftgenuß, benn beibe Runftler baben bisber nur wenig ausgestellt, und Biesbaben ift eine ber menigen Stabte, ble fich rühmen barf, ble Merte gweter Groher auf einige Bochen in ihren Manern beheiderat :"

haben. Zu wänschen wäre es wohl, daß von biesen

Berten einige für immer bier blieben.

Lotte Britels pifante Buppen verbienen chenfalls ein Bort ber Anerfenmung. Die Rünftlerin erregte in Berlin und München bereits großes Auffeben mit bicfen bigarren ffeinen Bejen, beren forperloje Schlantheit fich biegen läßt wie ein Robr, bie man in b'e beliebigften Gruppen und Bericklingungen aufftellen fann, Barte Sanden und Gufden aus Bache baben bie fleinen Gebilbe und ebenfolde Glefichter, aber feine Buppengefichter. Das find nervoffe, oft perverfe Gefichten, burch rote Ledenhaare und brennenbrote Lippen besonders pitant andfebend, mit verführerifden Rodden, bie, gragios gerafft, ben Beichauer alles feben und n'chts mehr abnen laffen. Die Puppen find midrlich nicht für Kinder beitimmt: fie wireben ben Aleinen toum gefallen. Aber in bas parfimiterte Bouboir einer Monbainen, in eine toftliche Bitrine, ba paffen fie b'nein, und ihre Buppenaugen wer-ben mit überlegenem Lächeln auf Die herrin ichauen. Denen ift nichts mehr nou, fie fennen bereits bie Mufterien bes Lebens. . . .

Runftfalon im Sotel "Bier Jahreszeiten".

Rommt man aus ber Galerie Banger in biefen Runftfalon, fo lebt man in berfelben Mimofphare melter, bie man eben verlaffen bat. D'e Ausftellung ber Frangofen ift noch burch gwei Laubschaften Donets, einer herrlichen Landichaft in Beimilismus ben Biffare, bie "Apfelernte" benannt, und einer garffarbigen Landichaft bon Sisten bereichert worben. Drei Ramen, die mit Recht e'nen guten Mang haben.

Und ftellt man in Gebanten bie Bilber Setiners neben Die Ludwig v. Sofmanns, fo verblaffen Die Berte Sofmanns teineswegs. Auch ba ein Melfter, ber mit lübner Sand bie Farben nebeneinander fest, fie ineinander berichmelgen läßt. Bas foll man mehr bewundern, Die "Reiter - Cow'tterftimmung", ber Jüngling, mit bem buntlen Bferb im Schatten, ber anbere mit bem weißen Pferd auf fonniger Sobe, ben bie buntlen Wolfen noch nicht erreicht baben, ober bie Frauenalte. Diefe Frauen-forper, fo ebel und fcon, voll Plaftif und voll Bartheit im Rolorit. Bilb reibt fich an Bilb. Afeinob an Aleinob. Much ber Bofuch biefes Salons hinterläßt einen ftarfen

Reftfaal bes Rathaufes. (Loibl und fein Freundestreis.) Dieje Musftellung beanfprucht einen Zag fitr fich. Man barf nicht bon ben bleubenben Gemalben eines hettner, bon ben farbenreiden eines Sofmann b'erber eifen. Das ift ein gu großer Sprung für bie Gehnerven; man muß fich auf ein zu verschiedenes Rivean fiellen. Richt auf ein ticferes ober höheres, aber boch auf ein anderes. Alle biefe Bilber find in ben fiebziger Jahren emftanben, gu e'ner Belt, wo die Runft in Deutschland giemlich bar-nieberlag. Go fant es auch, bag bie meiften biefer Runfiler erft ibater anerfannt und erfannt wurben, bag ihre Bilber, bie bamals für ein lächerliches Gelb losgeschlagen wurben, jeht jum Teil wohre Bermogen reprafentieren, ein jedes für fich. Herr b. Grofmann bat die Anordnung der Bilber mit großem Berfianbnis geleitet, bat fie alle fo aufhangen laffen, bag fie in ihrer Gigenart und boch wieber in ihrer Wefensberwandtichaft zueinander ftimmen. Gin Stilidden Rulinrgefdrichte fiedt in allen biefen Bilbern. Be bis Beben giebt an und vorfiber, boch eber burch bie Bilber feiner Freunde, wie burch feine eigenen. Bon ihm find im gangen nur acht Gemalbe ba, bon welchen man wohl faum bem einen einen Borteil vor bem anderen einraumen fann. "Ropf eines Bauernfnoben", "Junges Mabchen im Tirolerhut", "Ropf einer alten Frau", bas alles find Perlen beutider Maleret.

Freilich find es nicht bie befannteften. Cobalb ich ben Ramen Leibl hore, muß ich an fein Rirchenbild, "Frauen in ber Rirde", benten, an bem er brei ober gar vier Sommer malte, an bem er immer wieber verbefferte und fellte, bis es bollenbet war - und bann nicht einmal recht gefiel. Goll boch Lenbach beim Amfeben Diefes Bilbes faft entfett ausgerufen boben: "Aber bas ift ja bie reinfte Buchthousarbeit!" Mis er biefes Bilb malte, mar er bereits bem Ginfluß Munlacins, mit bem er übrigens gleichaltrig war, vollständig entwachfen und mablie Solbein gu feinem Borbild. Doch ift es wohl faum notig, viel bon Leibt ju ergablen. Geine Berebrer wiffen bas bereits alles und bie anderen, die nicht gu feinen Berehrern ge-

horen, intereffiert es n'cht. Langfam, gang langfam mir, erreicht ber Rundgang fein Enbe, Aberall balten bie Bilbmerte ber Meifter feft. Trubn er bor ber Sturm- und Drangperiobe" als petnicher Zeichner, mit gebedter Tongebung, fast angfilich gegen bie flotte, surrmifche Art ber festen Jahre. Courbet Realift burch und burch, bem fich Thoma m't feinen luftigen, jum Teil herben Landichaften anichlieft. Johann Sperl, Leibls Intimus, ber Genre-maler und Boet, ber fogar mit Leibl gufammen ein Bilb malte, eine "Abenblandichaft", Die ebenfalls jur Ans-ftellung gelangte. Alfo wieber einmal eine Socffut von Ausstellungen, von vollwertigen guten Bilbern. Ber wogt es, ba noch ju bebaupten, in Blesbaben wird bie Runft nicht gepflegt? Denn alle Ausftellungen erfreuen fic eines regen Befuches.

Mr. Strafer borgeno maffer idiag b Mitwall Harres mnierfill Orbnun Riebers Dunfelly 8 1 Morgen teiling?

bon Be Die netenhar autvache Lefung . in Araf

Tob

Seneral

* (

Libs. 9

bes Stor Miter be Gin 21 Reichsm fid belo ben Mu erhalten Det Louinan

getreten.

Der Lone (2 eine ith Briide ! fammen topf, ber einem ? Dampft labene (find und

Mon

ang en B

wird St

Maris (auch die der Ta nerben jegigen eem go gen St bannter hat ber and me to ift et damais rejehen todge B fommen buffte, ober fo nur no wenn f Rarage fleinen menia ! und bor Mame o Merand walttate dag der fei und habe. bober ? atchief h der Dir Bring 1 Brivatio Rahmen fich eifr fumte t demofro den d fonnte mit ein gariner audi nu mit For franzofi dem Bo aus im

> Die .N. Fr. über bai Schonfa Babites geschen Angeiche fomet

Gefühle

eigenor

mutant

Das

ang-

uftiz

men

und

ber=

\$ 1

ann

ent-

ber

not

ner-

olg-

nute

Ent-

Mat

ber=

ate-

raft-

roft-

minp

grat

bes

hrn.

in i

dilet

Bert

nis. ben

08

tien-

baß

ber

ber

rbin

ben

ben

richt

bent

ber-

Die

dien

dien,

mg?

bic

afest

gie=

dit8.

der-

urch

aut

Ber-

311

ein

9HIe

, 311

filec

Eber,

DALL-

ein

ber

Gint

ern.

ble

tiont

man

nges

bas

ben

men

pier

HIED

recht

faft

infie

eta

1 511

non

reits

ge

pang

fest.

dillif

thre.

ma

an-

mrre-

23116

T115-

Don

Wer

bie

Tich

Strafemunruhen gelommen, bei benen 15 Berhaftungen botgenommen wurden, lieg ber Amteborfteber in Alle-waffer bie Aufruhtparagraphen burch ben An-Schlag befannt machen. Tropbem batten fich am Abend in Altwasser wieber große Menschenmaffen angesammelt. Ein Hartes Aufgebot bon berittenen Genbarmen unterffithte die Orispolizei bei ber Aufrechterhaltung ber Ordnung. Die Strafenbahn ließ in ber Richtung nach Rieberfalgbrunn und Bab Galgbrunn bei Einbruch ber Dunfelheit ben Berfehr einstellen.

Samsiag, 20. Mai 1911.

* Die pftpreußische Landgesellschaft erwarb ein 138 Morgen großes Gut in ber Rabe bon Ronigeberg ju Muf-

icilungsymeden.

* Gine unterirbifde Berbindung Benedigs mit bem Libe. An einem Projeft einer unterirbifden Berbindung bon Benedig nach bem Libo wird ernftlich gearbeitet.

Varlamentarisches.

Die Zuwacheiteuer. Die Kommiffion bes Abgeord. netenbaufes für bas Aussubrungsgeset jum Reichswerts sutvachssteuergeset bat ben Entwurf gestern in zweiter Lesung erledigt. Das Geset soft am Tage ber Berlündung un Rraft treten.

geer und Flotte.

Tobesfall. Der als Militaridriftieller befannte Beneral ber Artifferie b. Sauer, chemals Flügeladjutant bes Königs Mar II. und bes Königs Ludwig II., ift im Mier bon 77 Jahren in München geftorben.

Gin felten verliehener Orben. General ber 3uf. 3. D. n. Linbe-Guben, ber bisherige Brafibent bes Reichsmilliargerichts. hat, wie im legten "Reichsang," amtlich befannt gemacht wirb, aus Anlag feines Abertritis in ben Rubeftand ben Berbienftorben ber preuglichen Krone

Der Diftangritt Dangig Ronftantinopel wird heute bon Leuinant b. Braun bom 1. Leibhufaren-Regiment an-

Dentiche Bolonien.

Der Brudeneinfturg in Togo. Der Brudeneinfturg in Lone (Logo) fiellt fich nach Telegrammen aus Logo als eine überaus fomierige Rataftrophe bar. Die Bride ift, wie jest feftfieht, in ihrer gangen Lange gu-fammengebrochen und total vernichtet. Rur ber Brudentopf, ber febr fart gebaut war, ift fteben geblieben. Aus einem Funten-Telegramm geht bervor, bag, als bie junf Dampftrane ins Waffer fanfen, fich gerade bavor 14 belabene Gitterwagen befanden, bie mit in bie Gee gefrargt find und als ganglich verloren gelten muffen.

Angland. Shweit

Ronig Beter int Lande feiner fruheren Berbannung. Gent wird uns geschrieben: In Diejen Logen wird Ronia Beter von Gerbien auf der Reife nad, Paris (wohin er gestern ichon abgesahren ist. D. Red.) auch die Comeia besuchen, bas Land, wo er mabrent der Tage feiner Berbannung aus Gerbien lebte. Es herden gewiß eigenartige Empfindungen fem, die den jenigen Gerbenfonig hier befallen merben, menn er in dem gangen Brunft feines foniglichen Amtes Diejentgen Stätten wiederfieht, die er als armer und ber-bannter Mann bes öfieren bejucht hat. Der Ronig hat der Ctabt Bofcl einen Bejuch jugejagt. Benn er nuch mabrend feiner Berbannung in Genf gelebt bat to ift er boch oft fruher nach Bafel gefahren, er murbe damals allerdings nicht als ungewöhnlicher Gaft an-Beieben und begrüßt. Niemand ahnte, daß der ein-fache Peter Karageorgiewitich einmal in die Lage fommen wurde, eine Konigsfrone gu tragen. Man buffte, bag er ein Thronpratendent fei. Man fennt aber so viele Kronpratendenten in der Welt, daß sie nur noch einen humoristischen Beigeschmad haben, bejin fie mit großen Anibruchen fonimen. Beter Rarageorgiewitich lebte allerdings in Genf in einem fleinen Sauschen als einfacher Brivatmann. Er legte wenig Wert auf feine Ctandesbezeichnung als Bring. und bor der Tur jeines Baufes ftand nur der einfoche Tamals war Konig Rame auf einem Caulddien. Alexander von Serbien noch sehr jung und die Be-walttaten, von denen man las, ließen darauf schließen, daß ber Ronig im vollen Befige feiner Berrichergewolt fei und ein ihm treu ergebens Beer gur Berfügung habe. Damals war Ronig Milan ber Oberbefehlsbaber der Truppen, nachdem er auf den Richts lieft auf ben ichnellen Umidmang auditet hotte. der Dinge foliegen und Ronig Beter oder damais Bring Beter mar ein fur jeinen Stand recht armer Brivatier. Gein Leben fpielte fich auch in bem Rahmen eines einfachen Burgers ab, Er beteiligte fich eifrig an dem politischen Leben ber Schweig, befuchte viel Bolfsversammlungen, hauptjächlich fogialdemofratifche, und bewirtichaftete fein fleines Gartden, bas fich binter feinem Saufe erftredte, felbit. Mon tonnte ihn faft taglid feben, wie er in Bembearmeln mit einem Spaten bas Land umgrub und andere gartnerifche Arbeiten berrichtete, Rest fommt er, menn auch nur als König von Gerbien, to boch als Serricber mit koniglicem Sermelin, als Freund und Goff ber frangofifchen Revublit, als ein bedeutender Saltor auf dem Balfan und als eine Grope, mit der man durch aus im Beben ber Bolfer rechnen muß. Eigenarfige Gefühle werden ibn beichteidien, wenn er an diese eigenartige Wendung des Echieffals denft, Tempora mutantur

Italien. Die Rrantheit bes Parfites, Rach einer Melbung ber R. Fr. Br." find Die offigiofen und offigiollen Berichte liber bas Befinben Bins' X., nach benen es ibm beffer gebe, Schönfarberei. Danach mare man in ber Umgegenb bes Bapftes hinfichtlich ber Butunft febr beunrubigt. Abgesehen bon bem qualembne Gichtleiben fei eine Reibe bon Angeichen borbanden, Die auf eine fich porvereitenbe fomere Rrautheit hindeuten. Bu einer bedenflich gunehmenden Schwellung bes Unterleibs treie gefabrilde grafteabnahme, fo bag fich ber Bapft beftanbig übermubet und abgespannt fühlt. Der Papft vollenbei am 2. Juni bas gweinnbfiebgigfte Lebensjahr,

Rufland.

Der Bejud bes beutiden Kronpringen und ber Ceburtstag bes Baren. Dem Gottesbienft in ber Balaisfirche wohnten der Krompring und die Krompringeffin bei. Darauf fand im Sauptjaal bes großen Balats ein Frühftud ju faft 500 Gebeden flatt. Un ber Zafel nahm ber Raifer ben Mittelplat ein. 3bm gegenitber faß bie Raiferin Meranbra Scoborowna, rechts bom Raifer Die Raiferin-Mutter, links bie Rrompringeffin; ber Krompring faß gur Rechten ber Kaiferin Alexandra. Bei ber Tafel erhob ber Raifer bas Glas auf bas Bohl bes fronpringlichn Paares, worauf bie Mufit die beutiche Somne fpielte. Abende fand Familienbiner fratt, wobei bas Balafaita Orchefter Anbrejewo ein Ronzert gab.

Marokko.

Die Lage. Bezüglich des bont "Echo de Baris" gebrachten Gerüchts, wonach Beg Bali in die Sande der aufrührerischen Stämme gefallen fei, ift bisber feinerlei Bestätigung eingetroffen. Das "Journal de Debats" wornt das Bublifum davor, fich durch derartige Nachrichten aufregen zu laffen. Es handele fich um eine Pregfampagne, durch welche die Regierung unter dem Drud der öffentlichen Meinung gegwungen merden foll, über bie Chranfen binauszugeben, die fie fich vorgezeichnet habe. - Der in Dit-Maroffo fommandierende General Toute hat bom Kriegsminifierium den dringenden Befehl erhalten, unter ollen Umftanden gu wermeiden, den Mulung gu überichteiten.

Luftfahrt.

Deutsche Musicheidungsfahrt im Gorbon-Benneit Rennen.

wb. Breslau, 19. Mat. Seute nachmittag fiarteten fechs Ballons für bie bentiche Ausscheidungsfahrt im Gorbon-Bennett-Rennen ber Lufte, außerbem vier Ballons tonturrenglos. Der Ballon "Dangig" frieft beim Auffreigen an bie Dachtante eines Gafometere, wobei einige Rorbleinen gerriffen. Die Infaffen blieben jedoch anicheinend unbofchäbigt. Der Ballon flog wie die anderen in fühlicher Richtung über bie Stabt.

Schauflüge in Baben-Dos.

wh Baben Cos, 19. Mai. Die beutigen Schauflüge hatten eine große Zuschauermenge angelockt, Auch Brinz heinrich von Preußen, Brinz und Pringestin Mar von Baben und ber babtiche Sinangminifter Rheinbolbt waren anwefend. An bem Preisfliegen befeiligten fich 6 Piloten, und zwar: Jeannin (Aviatif-Zweibeder), Lämmluin (Aviatif-Zweibeder), Brunhuber (Albattoß-Zweibeder), Diplom-ingenieur Karl Bitterstädter (Euler-Zweibeder), Sirth (Etrich-Eindeder), Robert Thelen (Bright-Zweibeder).

Sikung der Stadtverordneten

bom 19. Mai 1911.

Es furd 37 Stadtverordnete anwefend, Den Borfit führt Geh, Canitaterat Dr. A. Pagen-

Bor Gintritt in Die Tagesordmung referiert Beigeordneter Rorner über bie bon bem Begirfeausichus geforberien Anberungen bes Statute für bie gemerbliche ortbilbungeichule, Die nicht bon pringipieller Bebeutung find und genehmigt werben.

Der erfte Bunft ber Zagesorbnung betrifft ben Ent

wurf eines

Orisftatute gegen die Berunftaltung ber Stadt Wiesbaben. Aber bie feit etwa gwei Jahren geführten Borberatungen erffatiet Stadiverordneter Schwant namens bes Bauausiduffes ein febr eingebenbes Referat. Der Entwurf bafiert auf bem Gefet bom 15. Juli 1907 über bie Berunftaltung von Ortichaften und landichaftlich berberragenben Gegenben. Der Regierungsprafibent bat barauf gebrangt, bat, wie bielfach anbermarts, auch bier in Biesbaben ein folches Statut erlaffen werbe. Der Begirfeverein Gud-Biesbaben und ber Beilliche Beginfeberein waren ofort mit Material bei ber Sand, indem ber erffere auf die Berunftaltung bes Entrees ber Stadt am Sauptbahnhof burd bie baflichen Lagerplate und Schuppen binwies, ber lettere bat, bafur gu forgen, bag bie Balbtaler von undonen Sitten freibleiben. Bu den Beratungen waren Bertreter bes Architeften- und Ingenfeurvereine, bes Raff. Runfibereins und bes Bereins fir bilbenbe Aunft berangerogen worben. Den breiteften Raum nabmen bie Berbandfungen fiber § 3 ein, bem ber Magiftrat folgenbe Faffung gegeben: "Die Genehmigung gu baufichen Aniagen jeber Art, auch wenn ce fich nur um poriibergebenbe ober wiberruffiche Anlagen banbelt, ift gu verfagen, wenn baburch bie allgemeine Ericheinung ber Stadt Biesbaben als Rur-, Babe- und bevorzugter Wohnort ober bie Schonbeit ber lanbicafiliden Umgebung beeintrachtigt wirb." Das ging bem Bauausichuß zu weit, und er beichloft, biefe Borfdrift auf die Billen- und bas Rur- und Babeviertel, fowie bie Gegend am Sauptbabuhof gu beschränfen unter Singufügung ber Bestimmung, bag olle jugelaffenen Lager- und Bertplate auch in den übrigen Stadt- und Gemarfungeteilen und unbebauten Grunbftudeflachen in foldem Zufiand ju erhalten find, daß fie nicht burch ihr Musfeben Anftog erregen. Rachtraglich wurde burch ben Magistrat noch ein Baffus aufgenommen, wonach bie Erbauung bon Anftalten für Geiftedfrante, 3bioten, Epileptifer, Rruppel und Steche im Landhausviertel berboten ift. Der Ausichus fitminte ju, ba bas ben Intereffen Biesbabens als Rurfiadt nur forberlich fein tonne.

In ber Diefuffion bedauerte Stadtverordneter Bartmann, bağ ber Anregung bes Bereins Gub-Biesbaben fo wenig Tolge gegeben murbe. Der Berein fei fcon lange bemubt, bas Entree Biesbadens am Sauptbabuhof ju berbeffern. Die Stadt habe ja gwar ihr Terrain etwas garinerijd angelegt, aber icheuflich febe noch immer ber

Blod zwischen Abolfsallee und Rifolassirage aus. Reduer bat bringend, ber Magiftrat moge mehr Energie baran fegen, bag bas Entree beffer gestaltet werbe, fo fei es Bicobabens umpurdig. - Giabiverordneter Dr. Debuer: Es fei mit Freuden gu begruften, bag ein foldes Statut vorgelegt werbe. Wenn ber § 3 gestrichen werbe, berilere bas Statut allen Bert. Es miffe auch eine Sandhabe gegeben werben, alle unichonen Bauten aus bem Balbe ferr, ju halten. Ohne ben § 3 feien bie Behörben barauf beichranft, fich mit Schaufaffen und Firmenichilbern gu befaffen. Unter ben aufgeführten öffentlichen Gebauben, bie besondere geschützt werden follten, fet bie Gologfirche auf geführt; bies fei falich, die Kirche beige Markffirche. Redner macht fobann noch auf die Berunftaltung ber binteren Sonnenberger Strafe und Ruranlagen burch Lagerblase aufmerffam und trat ichlieflich bafür ein, bie Reflameschilder nicht unter allen Umftanben unmöglich gu machen. Diese feien vielfach ichoner als bie unschönen Brandmauern. Den Befitern folder Mauern folle man auch nicht ben Berblenft abidneiben. Oberburgermeifter De. v. 3bell empfiehlt, ben 8 3 fteben gu foffen. Die Birffamfeit bes Statuts liege in biefem Paragraphen. Er glande nicht, bag die Boligeibeboibe bagu neige, ju icharf vorzugehen. Er gebe anbeim, ben § 3 nicht zu streichen, ber Magiftrat fonne ja überlegen, ob er ihn noch etwas modifizieren fonne, fo bag er auf hervorragende Zeile ber Stadt beidrantt bleibe. Stadtverordneter v. Ed erachtet bas Statut als einen gang erheblichen Eingriff in bas Eigentum der Grundbefiper und in Die Bautätigfeit; man follte ibm nur bann guftimmen, wenn es im Intereffe ber Stadt abfolut notwendig fet. Bei ben Lagerplagen fet gut bedenten, bag es ben Gewerbetreibenben barauf anfontme, folde Blage gu baben. Es fei nicht notwenbig, fie gu bofeitigen, fie mußten fich nur in ordenflichem Buftand be- finden. Der Eingang bon Biesbaben fei wie ber jeber auberen Giabt auch. Jebenfalls fel es nicht richtig, bie Gewerbeireibenben gu beschränfen, baburch, bag bie Plate berboten werben. Wenn bie Blate orbentlich gehalten wurden, dann wurden fie nicht mehr belöftigen ale bie Fabritgebande am Gingang ber Stobt. Unichon wirfe auch bie fest am Ende ber fconen Bilbelmftrage veranftaltete Lichibilberreffame. Richt ju vergeffen fei, bag man in biefen Fragen abhangig fei bon ber Boligei, boch werbe biefe wohl bas Statut fo berminflig auslegen, wie man es erhoffe. Der Banausichuft fet ber Meinung gewesen, bağ ber Grundbefit und bas Bangewerbe burch bie Borfchrift bes § 3 ju febr beeinträchtigt werden und habe beshalb geraten, den Baragraphen ju fireichen. Durch ben § 1 werbe bei beffen vernünftiger Anwendung erreicht, haffliche Bauten ju berbinbern. Stadtverordneter Silbner führt aus, der § 1 ware nicht so harmlos, wie er aussche, mit ihm könne schon sehr viel erreicht werden. Der § 3 fei zu allgemein gehalten; er tonne febr ichablich wirfen. Man folle bie Entibidelung abwarten und unter ber Sand für bervorragenbe Statteile ben § 4 ausbauen. Stadiverorb. neter Gerhardt findet es unverftanblich, ben § 3 git ftreichen. Rach biefer Borichrift fei es unmöglich, fo unfcone Bauten, wie die Gisbaufer am "Gebrner Zor" und bor ber Fifchzuchtanftalt (im Boffsmund Talfperre genannt) im Balb ju errichten. Der Bestimmung, Die Anftalten fern ju halten, feble jebe Ronfeguens, fie bebeute fein Rubmesblatt in Biesbabens Geschichte bom fogtalen Standpunkt aus. Bei ben Reflameichildern folle man nicht bergeffen, bag Biesbaben Großflabt fei. Stadtverordneter Schwant empfiehlt, lieber auf eine bestimmtere Faffung hinguarbeiten und bas Schwergewicht auf ben § 1 gu legen. Die Reflame foll nicht verboten, fonbern nur in eine paffende Form gebracht werden. Es folgt bie Abstimmung, in ber mit großer Debrbeit

bie Streichung bes § 3 in ber Gaffung bes Magiftrais beschloffen und die bom Ausschuft borgeichlagene Form

angenommen mird.

Der Magriftrat beanitagte 500 M. für die Reparatur-arbeiten an ben Bilbern ber Beinmmannichen Gemalbefammlung. Der Smangausichus (Referent: Stadtberorb. neter Dr. Bergmann) balt 350 M. für ausreichenb, bie bewissigt werben. — Der Ankauf von Wiesengrundsteilen im "Rabengrund" von einem Sonnenberger Einwohner, 24,6 Ruten zu 15 M. und 51,08 Auten zu 20 M. bie Rute, wird auf Antrag bes Finangausschuffes (Referent: Stadmerordneter Dr. Doderboff) genebmigt, ebenso ber Berfauf einer städtischen Grundfläche an ber Gobenftrage bon 0,25 Quabratmeter für 10 29. (Referent; Stadtberordneter Reich mein), jowie bon gwei Grund. flächen an ber Blatter Strage bon 12 Quabratmetern und 71 Quadraimetern für 1660 M. an bie Cheleute Muffer, Blatter Strafe 71.

Die Bahl bon 5 Mitgliedern jum Befuche ber Sngiene-Ausstellung in Dresben fall, bem Antrag bes Bablausichuffes (Referent: Stabiverordneter M o I I a t h entiprechend, auf bie Stadmerorbneten Dr. Drener ale Borfinbenben bes Ginangausichuffes. v. Ed als Borfinenden des Banausschuffes, Dr. Fried. lander ale Argt, Gerhardt ale Mitglied ber fogial. politischen Deputation, Reichwein als Mitglied ber Gefunbheitetommiffion und Goneiber als Mitglied ber Rranfenhausermeiterungstommiffion. - Mla Delegierte um Raffanifden Gtabtetag in Brauboch merben bie Stadtverordneten Ralfbrenner, Rlarner und Bolff und als Bertreter für ben Fortbildungs. foultag Stadiverordneter Dr. Frefenius gewählt.

aber die Geliftellung der Jahresrechnungen ber ftadtifchen Conberverwaltungen für Jahr 1909 berichten bie Ctabtberorbneten Steis und Muller. Der Brufungsausichuft empfiehlt, bei Bergebung bon Leiftungen und Lieferungen bon bem Grundfat, babei nur biefige Unternehmer und Lieferanien ju berudficbitgen, mir bann abgitweichen, wenn zwingende Brunde borliegen. Der Musiduß berlangt bann Aufffarung barüber, weshalb bie Berfammlung bei ber Weiterberpachtung ber ftabitiden "Rofe" auf ein Jahr, bis Enbe 1912, nicht gehört worben ift. 3m übrigen gibt er feiner Befriedigung Musbrud. über die Grundlichteit ber Rechmungsprüfung, fotvie ber Rechnungelegung und die Ginbaltung ber Gtatefredite. Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell emblert, es fei fiberfeben worben, auf die Berpachiung ber "Rofe" gurudgufommen, bies auch nicht erforberlich gewofen, nachbem fic

Samstag, 20. Mai 1911.

bas Rollegium ichon gelegentlich ber Giatsberatung mit ! ber Abficht ber Berpachtung auf ein weiteres Jahr einver-Standen erffart hatte. Der Magiftrat fei ber Anficht go imefen, bag es fich empfehle, ben Bertrag ju berlangern, um abzumarien, mas die neue Aurtage ergebe, und gu prifen, ob ber Ansfall ber Pacht bon 13 000 M. getragen werben

Die weiter auf ber Tagesordnung fiehenden Gegenftanbe und einige neue Borlagen werben ben Ausschüffen mir Borprüfung fiberwiefen.

Sierauf Schluf gegen 6 Uhr.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Hadrichten. Mus bem Stabtparinment.

Die Ctabtverordneten beichäftigten fich geftern mit einer febr wichtigen Angelegenheit, ber einzigen in ber Zagesorbnung, die allgemeineres Intereffe erwedte, namlich bem Orteftatut gegen bie Bernnftaltung ber Stadt Biesbaden. Bie Die Berhandlungen ergaben, hat ein foldes Borgeben feine großen Licht-, aber and feine Schattenfeiten. Wenn bie burch bas Gefet bom 15. Inti 1907 eingeleitete Befampfung ber Berunftaltung bon Orticien und laubichafilich hervorragenben Gegenben burch unicone Banten ober unicone, aufbringliche Rellamefchilber, Die ja namentlich von ben Rheinufern ber noch in unangenehmer Erinnerung find, burchaus ju begriffen ift, fo wird andererfeits boch befürchtet, bag bei ber Sandhabung biefer Bestimmung leicht bes Guten zubiel getan und bem Banunternehmertum Schwierigkeiten bereitet werben tonnten. Gestern wog zwar bie Erfenninis bor, bag bon folden Bestimmungen Guies zu erwarien ift, baß fie gerabe für ben weiteren Ausban Wesbabens als bornehmen Rur- und bevorzugten Wohnort bon heilfamer Birfning fein tann und Gefdmadlofigfeiten in Bauten und Retsemen unterbriidt werben fonuen, doch unterließ man auch nicht, ben erwähnten Bebenten und zugleich ber Soffming Musbrud ju geben, bag bie Behörben bie Borichriften nicht au scharf handhaben möchten. Man bachte auch an umferen iconen Balb, bon bem bann Bauten, wie fie fich an berichiebenen Stellen, jo namentlich bei ber Gifchjuchtanstalt, breit maden und bas ichone Landichaftsbild graufam bermugieren, fern gehalten werben fonnen. Das finb Borguge, Die fehr entichieben für ein foldes Ortsflatut fprechen und bie überwiegende Mehrheit veraulaft haben, baffir zu ftimmen. Die bon ben Magiftrat beichloffene Borichrift, bag Die Brufung von baulichen Anlagen feber Art von bem Gefichtspuntte bes Statuts aus für die gange Stadt gelten follte, ging bem Musichuf und ber Mehrheit bes Plenums ju weit. Die lettere beichlof, Dieje Boridrift auf bie Lanbhaus-, Rur- und Babebiertel, fowie bas Gelände am Babishof zu beschränfen, und ber Magiftrat fagte eine wiederholte Pnufung ber Borlage nach biefer Richtung ju. Die fibrigen Gegenstände ber Zagesorbening ermangelten bes allgemeinen Intereffes. o.

Kriegsmäßige Ballonverfolgung.

Die ftabtifche Rurverwaltung bat in bantenswerter Beife auch in biefem Jahre fich mit bem Mittelrheinischen Berein für Luftidiffahrt und bem Biesbabener Automobif-Minb in Berbindung gefest, um bas bochintereffante Schanfpiel einer friegemößigen Ballonverfolgung bem bicfigen Bubliftum gu bieten. Befauntlich fteigt nach ben Beranftaltungen ber Aurbermaltung im Rurgarten ber im Befis bes Mittelrheinischen Bereins für Luftichiffahrt fiebenbe Riefenballon Maing-Biesbaden beute nachmittag um 41/2 Uhr auf und ift für eine gedachte blaue Armee folgende Kriegslage angenommen. Die Festung Main; ift eingeschloffen. Der Fortgürtel ift in einem Umfreise von 12 Kilomeiern um Maing gebacht. Bom Rurhause Biesbaben fleigt ber Ballon "Maing-Biesbaben" auf mit bem Muftrage: 1. Melbungen über Die Bernierungelinie burch Brieftanben in die Feftung gurudgubeforbern; 2. außerbalb ber Bernierungelinie im eigenen Lande wichtige Ber-

fonlichkeiten und Depefchen abzuseisen.

Bon ber gebachten roten Armee wird ber Ballon bemerkt und burch bie Automobile berfolgt. Mit Rudficht auf die peinlichfte Durchführung bes militarifchen Charafters ber Beranftaltung liegt ber Start ber Automobile außerhalb bes gebachten Fortguriels und find, wie wir bernehmen, ca. 10 Melbungen für die Ronfurreng bei bem Bie Shabener Antomobil-Afub eingelaufen. Die Geftellung ber Militarbrieftauben erfolgt burch ben Brieftaubenflub "Meil", und für bie erft einkommenben Tiere find Bramien ausgesett. In bem Ballon fewie in ben tenfurrierenben Automobilen werben als Unparteiliche Offigiere ber biefigen und Mainger Garnifon feilnehmen. Der Siegerpreis fallt bem Ballonführer gu, wenn innerhalb 45 Mimiten nach der Landung fein gur Konfurreng gugelaffenes Automobil ben Landungeplat erreicht bot. In bie Monturreng foliteft fich abends 9 Uhr im Rurhaufe ein Westeffen ber beiben arrangierenben Rlubs an, gelegentfich welchem die Breisberteilung fattfinden wird. Der Pportlichen Bebeutung bes Tages Rechnung tragend, hat bie frabtifche Rurverwaltung burch Ausschreibung eines Pfleberfeltes mit Garten Illumination und Ball bie Berauftaltung geichmudt, wofür ibr zweifellos weite Areife bantbar fein werben. Befanntlich war es ben Antomoblliften bei einer gleichartigen Beranftaltung im legten Sahre wicht möglich, Die Ballons in ber vorgeschriebenen Beit gu erreichen, und wurden bamals die Ballonführer, nämlich bie herren Oberfeutnant Moridite bom 88, Infanterie-Regiment fowie Leutnant v. Sollbach vom 6. Drag. Regt. gu Maing, Preistrager.

Rus und Abfahrt zu den Rennen in Erbendeim. Wer aus der von der Könistlichen Beligeibireition Wies-boden veröffentlichten Regebung des Aufgangers, Reits und Führberliebts vom ih. Wat 1911 hervorgeht, wurde daufens-werterweite auch in diesem Jahre die Fahrordmung für die Uns und Abfahrt den den Rennen betbehalten und wir find demitrogt, gems besonders zu betonen, das die dorgefahrte-bene Pohrordmung für famtliche Kahrzeuge nicht blok für den Beligedireitionsbegirt Viesbaden, sondern für die ganze Krankfurter Strake die au dem Cijendohn-Vladuft bei

Britenheim Amvendung findet. Sämiliche Fuhrwerfe bür. ion nur un Korsofempo mit mäßiger Geschwindigteit fahren. Ertlenheim Umwendung findet. micben werden.

- Tobesfall, Der Rentner Daniel Beng, ber frühere Inhaber bes Gafthaufes "Zum Erbpring", ift gestern nachmittag im 70. Lebensjahr in feiner Wohnung, Dopheimer Strafe 68, gestorben. Er war ein geborener Bürttemberger und in jungen Jahren nach Biesbaben gefommen, wo er als hotelangeftellter lange Beit tatig war. Spaterbin wurde er Birt und übernahm bas Bafthaus "Bum Erbhring", das unter feiner und feiner bereits berftorbenen Chefrau Leitung ju besonderer Blute gelangte. Durch Tüchtigfeit, Gleiß und Sparfamfeit hatte ber Entichlafene, ber eine befannte und beliebte Berfonlichfeit mar, es ju Anschen und Bermögen gebracht,

- Rammerfanger Rurt Frederich berläßt nun auch bie Statte feiner langjahrigen 28:rtfamfeit. Durch bas liebenswürdige Entgegentommen bes herrn Interdanten Dr. bon Mubenbecher ift es Herrn Freberich möglich, am 1. Nob. 1911, bis wohin die Intendang nach einem Erfat für ihn Umichan halt, aus bem Berband bes hiefigen Konigl. Theaters ju icheiben, um einem an ihn ergangenen Ruf an b'e neue Rurfürften-Oper (Direttion Maximilian Moris) in Berlin gu folgen. Der Rünftler ift, wie aus bem Rontraft hervorgeht, unfündbar auf 3 Jahre für 5 Monate in jeber Saifon mit einem garantierten Ginfommen bon monatlich 3200 M. bort verpflichtet.

Die Mheinfahrt ber Aurverwaltung fand eine faft nie bagewefene Beteiligung. Etwa 400 Berfonen machten biefelbe mit. Das Wetter war anfänglich launifch, befferte fich aber allmählich und war abends noch recht freundlich geworben. Der Ausslug nahm fo schliehlich noch ben ge-lungenften Bersauf. Bei ber Rudlehr erstrablte bas Biebricher Cofon in bengalifder Beleuchtung, ein Schaufpiel, bem eine große Menschenmenge beimobnte. Bei ber Whightt und beim Besteigen bes Coffee in Biebrich wurden ebenfo wie mabrend ber Gabrt und auf bem Rieberwald finematographifche Aufnahmen gemacht.

- Die Gisheiligen scheinen fich noch berfpatet einfiellen gu. wollen. Geit geftern haben wir wieber einen empfinblichen Betterfturg erfahren muffen. Das Thermomeier fant bis auf 8 Grad R. und ein mitunter lebhafter Bind und heftige Regenguffe tragen bagu bei, ben Aufenthalt im Freien zu fioren. 3m gangen war bisber über bas Wetter im "Wonnemonat" nicht zu Magen und fo wollen wir hoffen, bag bas ploplich eingetretene "Dailufteri" eine gang borübergebenbe Erichelnung ift.

- Brifche Genbung. Bor einigen Zagen find für ben blefigen Tierichusvereln gebn galigifche Bonns eingetroffen, Die auf ber Roppel bes Bereins hinter ber alten Abolishohe untergebracht wurden. Die Tiere zeichnen fich befonders bedurch aus, bag fie großer und flatter find als ble ungarifden Zwergpferbe, mabrent ber Breis fich nicht bebeutend bober fiellt. Es burfte fich baber fowohl fur Tierfreunde als auch für Liebhaber ber Dube lohnen, ben neuen Transport an Ort und Stelle in Angenichein au nehmen, zumal bie Leitung bes Bereins gur Borfibrung ber Tiere jederzeit bereit fein wird. Allein in Diefem Jahre gelangten bereits etwa 60 bis 70 Gfel und Maultiere jum Bertauf.

- Rene Wefterwaldbahnen. Die feit Jahren burch bie Gifenbabnbirettion Franfurt eingeleitete wirtichaftliche Erfchliefung bes Besterwalbes burch Rebenbahnen wird noch weiter fortgefest. Sowie eine neue Strede eröffnet ift, wird fofort in eine Brufung baruber eingetreten, wo eine weitere Erschliegungsbahn gebaut werben fang. Blaggebend ift babei, bag bie neue Bahn geeignet ift, entwober ber vorhandenen Induftrie Berbindung mit ben Absabgebieten gu verschaffen ober der Bevolferung andere wirtschaftliche Borteile ju bringen. Wie verlautet, bat ber Gifenbahuminifter foeben bie Genehmigung gu Borarbeiten für zwei neue Besterwalbstreden erteilt. Die erfte Linte gweigt bei Saiger bon ber Strede Giegen-Beboorf ab umb führt über Breitscheib nach Guftermain, babei Bangenaubach berithrend. Die zweite Linie zweigt von ber Strede Giegen-Cobleng bei Stochaufen a. b. L. ab und führt über eine Reihe bon Ortichaften nach Beilftein. Die erftgenannte Strede ift fpeziell befimmit, bie nicht unbedeutende Toninduftrie bes betreffenben Landftriche ju forbern, mabrend bie zweite burch eine an Raturprobutten verschiebenfter Mrt reiche, bisher aber bom Berfebr abgeichloffene Gegent führt. Für fpater ift bann eine Berbirbung ber beiben Enbitationen ber Bahnen burch eine britte Strede, Beit-

ftein-Drieborf-Gufternhain, in Ausficht genommen, fo baft bann eine neue fost genau bon Giben nach Rorben flührende Westerwaldbahn besteht, welche bie besteut fo berfehrereichen Sauptftreden, Giegen-Beiborf und Giegen-Coblens, berbinbet. Go wird aus bem einft fo armen Bestermalb eine Gogend, die es bant ihrer Erschlieftung burch Rebenbahnen mit jebem anderen Begirf bes ebemaligen herzogiums Raffau aufnehmen fann.

Gerichtliche Immobiliarverfteigerung. gestern ftattgehabten gerichtlichen Berfteigerung bes Saufes Scharnhorfiftrage 15 legte mit 120 000 M. ber Privatier Wilhelm Muller babier bas Sodift- und Letitgebot ein.

Der Buichlag ift borbebalten.

Mus Liebesgram gu toten verfucht bat fich ber aus ben Bettfampfen im "Saalbau" ber befannte Ringer Fred Martuffen. Er frürzie fich in Schoneberg-Berlin aus bem Fenfter und wurde ichwer verlegt in ein Krantenbaus perbracht,

- Der Sonperbampfer. Mit bem morgigen Tage tritt ber Commerfahrplan für bie Coln Duffelborfer Rheinbampfichiffahrt in Rraft. Gleichzeitig verfehrt auch wieber ber beliebte Souperbampfer, ber morgen abend 6.20 Uhr jum erstenmal feine Fahrt von Biebrid nach Bingen und gurud maden wirb.

3wei raffinierte Sotelbiebe fonnten gestern in ben Abendstunden durch bas Deteftivbureau "Union" bier, Am Romertor 1, bingfest gemacht werben. Ein etwa 35jähriger, vielfach vorbestrafter Menich hatte fich an einen aus einem hiefigen Sotel erften Ranges entlaffenen Liftbon beraugumachen gewußt und benfelben veranlagt, mahrent bie herrichaften beim Abenbeffen waren, bas hotel burch einen hinteren Gingang ju betreten, um die Frembengimmer auf Wertgegenstände zu untersuchen. Der Liftbob, faum ber Schule entwachfen, eignete fich aufer anberen Gegenftanben auch zwei, Fremben gehörige werthoffe Uhren an, welche er feinem Romplicen gur Beräugerung fibergab. Das Duo wurde der Polizei übergeben und fofort in haft ge-nommen. Die Uhren wurden bei bem alteren ber beiben Ganner vorgefunden und ben Beftohlenen gugeftellt.

Der Ginbrecher, welcher vor einigen Tagen bei einem ebangelischen Geiftlichen in Maing bier Schedbucher, einen Pfanbbrief und ein olbenburgifches Staatslos geftoblen batte, wurde geftern in Maing verhaftet. Der Dieb, welcher auf einen ausgestellten Sched fich in Bies-baben eine größere Summe bei einem Banthaus und in einem Mainzer Konfektionsgeschäft einen Angug erichwinbelte, ift ber 23 Jahre alte frühere Bankbeamte Alfred Beif aus St. Coarshaufen, ber auch bon Frantfurt aus wegen ichwerer Urfundenfalichung bereits ge-

fucht wirb.

- Gin Original. In Rorbenftadt ftarb diefer Tage ein Orisarmer, ber "Bub" genannt, im Alter bon 74 Jahren. Er bejaß, obgleich Folot und ein Menich, ber nie eine Schule befucht und nie lofen und ichreiben gelernt hatte, bie Sabigfeit, ohne langeres Befinnen treffficher anjugeben, auf welchen Wochentag irgend ein Ralenbertag fallt. Taufenben hat er auf die Frage: "Bub, auf welchen Wochentag fällt mein Geburtstag, ber am 26. ober 15. ober 10. irgend eines Monats ift?", richtig geantwortet. Aber-rafdend toar auch fein Gebachtnis in bezug auf bie Geburtetage ber Ortsbewohner. Bon jebem im Dorf fannte er ben Geburtstag, fobalb er ihn mur einmal gebort batte, und niemals verfaumte er es, ben Geburtstagefindern gu gratulieren. Für jeben fang er bei biefer Gelegenhelt 30 bis 40 Rirchenlieber, Die er gum größten Teil ber Melobie, nicht aber bem Text nach fannte. Bei feinem Familienfest fehlte ber "Bub", und fein Appetit war nicht minber fannenswert gis feine Ralenberwiffenichaft. Aberall war ber Bub gern gefeben, wie er auch jebermanns Freund war. Besondere Freundschaft hielt er mit ben Rinbern, und biefe hatten es fich auch nicht nehmen laffen, bei ber Beerdigung fein Grab mit Mumentrangen reich ju ichmuden. Go ift benn ber "Bub", ber gong bereinfamt im Leben ftand und nicht einen Pfennig Bermogen befaß, nicht als ein Orisarmer, fonbern als Glied einer großen Gemeinbefamilie m't allen Ghren gur Grabesruh verbracht worden. - Der Bub war ber Sohn bes vor 54 Jahren verftorbenen Lehrers Seder bon Rorbenftabt. Er wurde feit bem Tobe feines Batere auf Roften ber Gemeinde Rorbenftabt verpflegt.

— Surgüste. Es sind hier eingetrossen: Geh. Kommerzienrat Lang aus Blaubeuren, Kgl. Landrat Mitter v. Marr aus Homburg v. d. D. im "Hotel Metrapole und Monopol", Mal. Württemb. Dosmaricall a. D. Graf Leutrum von Gringen aus Stuttgart im "Kesidenz-Dotel", Genral-tonful Mappes aus Krantsurt im "Hesidenz-Dotel", Genral-tonful Mappes aus Krantsurt im "Hotel Krinz Misolas", General a. D. d. Neichen au aus Düsseldorf im "Hotel Berg", Graf de Bizella aus Opprio im "Dotel Kose".

Quebeus. Wir maden vedmels deraut ausgerssen

— Rurhaus. Wir machen nochmals barauf aufmerkam, daß die Mailcoaches an den Menntagen (Sountag, Diens-tag und Donnerstag) 2 Uhr ab Nurbaus nach der Rennbahn bei Erbenbeim fahren. Der Breis beträgt für hin- und Rück-jahrt 5 M. die Ferson.

jahrt b M. die Berfon.

— Albenverein. Die Abkabet zu dem morgigen Ausfluge findet, lehter Beitimmung gemäß, erst mit dem Juge 7 Ubr 43 Min. katt. Sonntagskarte St. Goarsbaufen, von da find einfache Karten nach Kamp zu lößen. Die Banderung gede über Bornhößen auf die Burgen Sterrenderg und Liebenkein (feindliche Arüber), auf der oberen Burg erfolgt kurze Einkehr Alsbann geht's auf vrächtigen Baldwegen weiter hinauf zur Bilbelmshöde und zur Dreifpiß, zwei der schönken Ausflücksvunkte am Mittelrbein. Jenfeits wie alwarts zum Dinkolderbrunnen und weiter auf aussichisreichen Wegen binunkter ins Abeintal und zur Wartsburg hirauf. Auch langerer Aaf und Sterkung daselbit binunter nach Brandach und mit Aug Ille nach Ahmannsbausen zum Effen im Hotzl Anker.
Im Anschlich hieran seit mitgeteilt, das der dieszigdeige Aussissen und die ver in die eit mitgeteilt, das der die die Ausfleien und dietzeichischen Albenvereins am 10. und 11. Juni unter Fübrung der Sektion Seibelberg ims Redartal und Höchelbergs limgebung führt und am Sonniagabend, den Abstleiche Allendungen wegen thernachten und dies Abenfallen Abstleich Berraufe 18, zu richten, der auch weitere Ausfunft erteilt.

— Berbandstag des deutschen Berbandes laufmannischen der auch weitere Ausfunft erteilt.

ber auch weitere Ausfunft erteilt.

— Berbandstag des dentschen Berbandes laufmännischer Bereine nud des deutschen Vortragsverbandes. Die Lagungan der beiden Berdinde, welche dom B7, vio 29. Boai dier in Messbaden vattfinden, werden aus ganz Deutschänd reich beschäft. Als besonders erfreulsch ist es zu begrünen, dar seit laugen Jahren wieder einmal öbertreichtiche Bereine mit dertreien sind. Dem Oberreichern wird dier ein ganz besonders freundlicher Empfing zuteil werden, tragen doch die kaufmänmischen Bereine Oberbeitz die seit ganz doch die kaufmänmischen Bereine Oberbeitz des Bei Verbeitung und Brege des Deutschamms im Oben det. Bon Ederngalten haben die jeht zugesagt Ged. Ober Neg-Rat Rennaum als Berireter des Vernifteriums für Hambel und Gewerde, der

Divertor d Unterridit treter, ind Die Logu danies ita Delogierte ein Doppe Berband o Samstag. Curngejel Weitige un Squimann

beriprecher

Mr. 2

su nehmen fcreibt un nach bem Billen und gugen. D augen. D leitungen i berginkten augerorben arten mur the foutur denn felbf noch gang Dampflufi 20 Bros. ober Dami wird auf (Utriengefel gefertigt.

259 ben 91. M Montag, 7. Uhr. 2 .Carmen .. ment A: ben 25., 91 71/2 Uhr. 7 Uhr. E Unfang 7 Me 21. Mai: Montag, 1 Cinmalige

und Stim mnersia frubenten" Abeater fi Seit boron Bathbann Brediger

ber Erbau İpricht. I İsal des S · An einigus 8 Uhr, ib o. Bi Connect Counted to bleibt, wi 11% bis bat im L einen Fe geitelle babrend bieien u.

tag gum ben 28. 1 Fund n Ecmarius goldenen lange Zä jonnud b eben, ber idion ein bs. 9 über eine Bflege-Ar Director

Beilbur all nad ifoliert. frante: Barnun Beilmun Rur Ber laffung b

Sinte Craicbun baren in wir folge die Ause 11 Les 77 84 Biles jührlich. lungsloft bon Sto fragen b Mefamita sterid

Bau soll Berbeira Holabaui int liseri Wolfe deaduger

troffen i

rben bergenmen ung

ufes atier etit.

0115

Fred aus afen-Eage heimteber

Uhr

umb Lint dact. incur 1113114 bic rinen

auf ber

nben eldie Duo etben idjer,

Der d in Ifred धवाधी-Tage

ned , ber lernt anertan iden. pher ther-(Se unite patte,

n zu mhelt ber inem nicht d/ajt. obermit binent mgen cögen einer

ğruh por ftabt. ber arr opol", Spotel

tjam, iens-ibabn

Rud-

offuge
the find
gebe
nizein
Gininauf
AnsDinfunter
Raft
Bug
E. —
Cush
DeutDunt
unb
ben
diten
find
gebe

reicher trugen teich beis trib bie trib bie trib nation als ber

Direktor des Hansachundes Oberdürgermeister Amsbieuch und als Vertreter des doutschen Verbandes für kaufmännisches Unterrichtswessen Stadtrat Victor von der Verbert Vertreter, insbesondere der Regierung, sind noch zu erwarten. Die Lagung subst sindet im bieinen Konzertschaf des Kurdungses wart und die Stadt Wiesbaden dietet zu Ehren der Ochapterten am Sunnlag, den 28. Rei, abends, im Kurgarten im Dospelkonzert mit Beleuchtung. Der Laufmannische Berband gibt zu Ehren der Deleguerten beider Verdunde am Samking, den 27. Rai, abends 8½ ubr, im großen Saale der Durgesellschaft einen Begrüßungsadend, zu weichen eine diefige und enkingerten Kongressend, zu weichen eine diefige und enkingerten Kongressenderen mit Vernach des Kiederweiten der Kongressenderen mit Vernach des Kiederweitenschaft und Ahmannsbaufen mit Vernach des Kiederweitendebenkmeis deranstaltet werden. Der Konstmannische Berein das hierzu einen Ertradempier germiestet. Die Absahrt ihr ab Biederich I Uhr. Tedenfalls der Vernachen der Togrungen von Enweiten Die Lagungen von Ernachen der Lagungen von Ernachen werden der Lagungen von Ernachen der Reinfalls der Behörden einen Wiesbadens würdigen Verlauf zu nehmen.

Samstag, 20. Mai 1911.

sta nehmen.

Tie "Jajag".Bentilations Zentralbeizung. Ein Jeser schreibt uns: Ran fangt jest in Deutschland an, Luftheizungen nach dem amerstamtschen verbesierten System, insbesondere für Bilden und Sinfamilienbäuser, Kirchen und Sale zu bevorzugen. Der Osen ist aus Schmiederisen und bie Warmlutteitungen sind aus doppelt gesalzten und in sertigem Justande verzinften Kohren gebildet. Kach dem neueren wis michastliche verzinften Kohren gebildet. Kach dem neueren wis michastliche verzinften Kohren gebildet. Kach dem neueren wis michastliche verzinften kiegen die Berdältnise für eine gute Lufsbeizung auberoedentlich günstig; denn es könntere von anderen deizungsarten nur noch die Warmwasser- oder Dampfluftbeizung mit ihr konfurrieren. Diese Konfurrenz ist allerdings umgleich, dem selbstberstämdlicherweise ist die Feuerluftbeizung immer noch ganz erkehlich billiger als die Zentral-Warmwasser- oder Dampfluftbeizung. Der Breis stellt sich sogar um 10 ble 20 Kroz, niedriger als der einer gewöhrlichen Warmwasser- oder Dampfbeizung. Die Jaiga "Gentlations Zentralbeizung wird auf Erund jabrelanger Erfabrungen von der J. A. Johnstriengesellschaft Erfurt-Jidersgehosen als Spezialität ansgesertigt.

Theater, Runft, Bortrage.

Thenier, Aunst, Borträge.

Rönigliche Schausviele. (Spielplan.) Sonntag.
den 21. Wat: "Der Graf den Lugendurg". Anfang 7% Uhr.
Moniag. den 22.: "Die särllichen Verwandten". Anfang
7 Uhr. Diendstag, den 23.: Gastspiel der Readame Saher:
"Carmen". Unfang 7% Uhr. Wittwoch, den 24. Abonnement A. "Die ichden Kirlette". Unfang 7 Uhr. Donnerstag,
den 25. Abonnement D. "Die Stumme von Vorteit". Anfang
7% Uhr. Her. Freilag, den 28.: "Claube und Deimal". Anfang
7% Uhr. Samstag, den 27. Abonnement B. Die Lodener".
Anfang 7 Uhr. Sountag, den 28.: "Aiden, Anfang 7 Uhr.
Seinfang 7 Uhr. Sountag, den 28.: "Aiden, Anfang 7 Uhr.
Seinfang 7 Uhr. Sountag, den 28.: "Aiden, Denstag, den
21. Mai: "Deimsehr", "Am Tage der geldenen Cockseit".
Rontag, den 22.: "Seiner Zeit boraud". Dienstag, den 23.:
Cinmaliges Gastspiel Marba Delbard und Mare Sounds, Lieder
und Stimmungen". Mittwoch, den 24.: "Bummelstudenten".
Donnerstag, den 25.: "Meders". Breitag, den 28.: "Bummelstudenten".

Abenten".

Abenten".

Abenten Beibenschlung. In der am Montag im ResidenzTheater statissinden Bieberholung des Zeitbildes Seiner Zeit deraus" von Gräfin Leiningen veradichiedet sich als EnräBathdand Friedrich Degener nach achtädiger Tätigseit, um einem Aufe an das Berliner Residenz-Theater zu solgen. Die Borstellung beginnt um 7 libe.

""Glaube und Heimat" beiht das Thema, über welches Brediger Gleorg Belfer am Sonntag, den 21. d. M., in der Erbanzung der Deutschlachleischen seine Ebricht. Die Erbanzung fradet bornnittags in Uhr im Bürger-hal des Rashauses statt. Der Zutritt ist für jedermann frei.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 20. Mai. Die Lebrer-Spielbereinigung Wiesbaden-Nand wird am 27. Mai, nachmitags
8 Uhr. ihr: 38. Spielübung in Biedrich abkalten.

o. Biedrich, 20. Mai. Die regelmäßigen Sonntagstonaerte auf der Kideinpromenade follen mit dem morgigen
Sonntag wieder ideen Antang nehmen. Benn das Wetter aur
bleibt, wird die Kapelle der Königl. Unteroffisierschule den
11% dis 12% Uhr konsertleren. — Das biefige Verniprechamt
bat im Barrefaal des Bahndofsgebändes am Landesdenfinal
einen Fernsprechautomat zu kändiger Bennhung aufspekellt. Ein anderer Apparat dunde in der Warreballe der
Köln-Düffeldorfer Dampsschiftschaftsgesellichaft zur Benuhung
während der Handerer Apparat der und einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, nach einer Angabl der naber
bieten u. a. and die Moglichfeit, der Belballe Gerublung.

Maffanische Nachrichten.

Pp. Riederneisen, 15. Mai. Einen intereffanten Kund machte geltern ein bietiger Bürger in der Flacher Gemarkung. Beim Abgraben eines Ufers fand er einen gobenen Ring und verschiedene ungefahr 4 die 5 Jentimetrigobenen Ring und verschiedenisch von einem iehr allem Salstamus berfämmen. Der Ring von mit einer Infantischen, deren Worfammen. Der King von mit einer Infantischen, deren Worfammen. Der King von mit einer Infantischen, deren Worfeitung der Kinges nach zu urtellen, müssen die Sachen ichen ein sehr hobes Alter beinzen.

den Beilburg. 18. Mai. Um übertriebenen Gerückten ihre eine Tund der Ander Verückten der Ennbes Verlückten wir eine Tund der Anders Verlückten Werückten der Anders Verlückten der Angelburger Lagblatif mit Richtis ist, das auch in diesem Indere eine Angell Laphus-Erfrankungen in der Anftalt vorzeiten und der Angellunger, dem Figl. der inelden fich die Anstehn von Fall nachweiten lieb. Die Erfrankungen in der Anftalt vorzeitent, Verläuber Leitert, Laurzeit lieben in der Anftalt nur noch zuer Anstalt uber Angenate. Die Erfrankungen der Angellungen Verläuber in Beranlungen der Kochen au Bernnungen vor dem Verlaub von Beilmünster und Univerzeit der in der Umgegend Verläufer und Univerzeit der Verläufigung vor Anstalt, weder in ber Anstalt, weder in Beranlungen der Bennrubigung liegt demnach durchans teine Verantlassinglung vor

Ans der Umgebung.

T. Biebentopf, 18. Wai Aus dem Jahresbericht des Sinterländer Mettungsbereins, der im die Erziedung verwahrlöfter Kinder durch Unterdingung in ehren Familien des Areifes angelegen fem läht, innehmen die Ausgaden boll die Einmahmen betrugen botte Ausgaden boll die Einmahmen der nicht die Ausgaden boll die Ausgaden boll die Bereinsfürsig wandte sich 11 228 77 W. borbanden. Die Bereinsfürsig wandte sich 11 228 77 W. borbanden. Die Bereinsfürsig wandte sich die O. M. 34 Afleglingen zu Das Afleggaeld italt sich auf de M. 34 Afleglingen zu Das Afleggaeld italt sich auf de M. 34 Afleglingen zu Das Afleggaeld italt sich auf de M. 35 iberich, in Krantbeitsfällen tragt der Berein die Bedandiungslotzen, auch gewährt er eine Beibilte zur Anschaffung lungslotzen, auch gewährt er eine Keibilte zur Anschaffung ben Konfirmandeutleidern. Aucher pribater Wohltängleit ben Konfirmandeutleidern. Aucher pribater Wohltängleit ben Konfirmandeutleidern. Aucher pribater Wohltängleit der Gefamtaufwendungen.

— Weiler, 10. Rat. Der Bau der Unteroffischen Teil der

Sierfchule, die bon Niebrich nach bier bersegt wird, ift jebt bom Kriegsministerium andgülfig genehntigt worden. Der Bau soll am 1. Ofischer 1914 fertig fein.

Bau soll am 1. Ofischer 1914 fertig fein.

Berbeiratung seiner Tocker schiebt: Freiherr b. Stumm in Berbeiratung seiner Tocker schiebt: Freiherr b. Stumm in West von 30 000 bis 40 000 M.

Ms. Ans. der Röhn, 18. Rai. Ein furchtbarer

Ms. Ans ber Abbn. 18. Rai. Ein furchtbarer Bollen bruch ift gehern abend im Abdugebiet, sewie in den augeensenden Areisen Sünfeld, Julda, Gersfeld niv. niedersgegangen und bat geoken Schaden an Stadt und Land angericht. Tie Saaten find firidweise total vernichtet. Dart des troffen ist Umgegend des höchsten Funftes des Rhöngebirges,

der Milseburg. Ferner der Markisseden Silders. Auch in den Rhöndörtern Glers und Edeweisdach wurde größer un-berechendarer Schaden durch das Unwetter angerichtet. Die Eisendadwämme sind an vielen Stellen beschädigt worden, es ist deskalb von Fulda aus ein Silfiszug mit Eisenbahmarbeitern nach dem Schauplaß des Ingluds abergangen. !! Salzig, 10. Mal. Die ersten reisen Kirschen am Rhein wurden am 15. Wal er, in dem Garten des Ausschanf-leckles des bieisen Binzerbereins gepflüdt. Die Kirschen-ernte wird dier und in dem Nachbarortz Camp diesmal wieder einen reichlichen Ertrag liefern.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

ag. Tierqualerei. Bu recht roben Hamblungen hatten sich om 13. Marz b. 3. in Langenschwolbach die Gebrider Eugen und Emil H. hinreißen lassen. Ein Einschreiten der Possanten war unmöglich, da dieselben durch Schindpiworte und Drohungen bavon abgenalten wurden. Das Schöffengericht ju Langenichwalbach berurteitte bie beiben gu 8, begw. 10 Zagen Saft. Auf D'e eingelegte Bernfung bin milberie bie Straffammer bas Urteil, indem fie gegen Eugen S. auf 30 M. Gelbstrafe, gegen Emil S. auf 3 Tage Saft erfannte.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

6. Weinfälschung. Bei bem Lendwirt und Wein-händler Bernh, hembes aus Ober-Olm wurden im bandler Bernh. Hembes aus Ober-Olm wurden im vorigen und in diesem Jahr durch die Gendarmerie und den Weinkontrolleur Lechner Redistonen vorgenommen und in beiden Fällen überstreckte Weine vorgenunden, die zum Berkauf bestimmtt waren. Es wurden zwei Fässer mit 1736 Liter beschlagmahmt und versiegelt. Die Bücher waren schlecht gesuhrt und gaben über die Zuderung keine ge-nügende Ausklärung. Das chomische Untersuchungsamt siellte sest, das der Wein start überstrecht war. Hembes, der sich por der Stroffgnumer zu Wolnz zu verantworten kotte fich bor ber Straffammer ju Maing gu berantworten batte, bebauptete, daß ber Wein als Saustrunt hergestellt und nicht junt Bertauf bestimmt gewesen sei. Die Berhandlung ergab aber, baß ber Cobn bei ber Revifion ben Bein als Berkaufswein bezeichnet batte. Der Angeflagte wurde gu 320 Dt. Gelbfirafe berurteilt. Der bofchlagnahmte Wein wird eingezogen.

w. Bur Pfeil-Affare. Graf Sans Pfeil beantwortete ben fürglich erfolgten Bergicht feiner früberen Gattin auf feine beiben Rinber in einem Schreiben an feinen Rechtsbeiftand babin, baf er erffarte, bon jeber weiteren ftrafrechtlichen Berfolgung feiner Frau abgufeben.

* Bon ber Ersfimutter erstochen. Das Schwurgericht bon La Rodelle verurteilte bie 78jabrige Bitwe Bouquet 311 5 Jahren Bellenhaft. Gie hatte ihren neugeborenen Enfel erstochen, um ihrem Licblingefohne, bem Onfel bes Rinbes, eine Erbichaft zu fichern.

* Gine midtige Enticheibung bat bas Rammergericht gefällt. Eines ber Opfer ber Treptower Bablrechtsbemon-stration, eine Frau B. aus Treptow, hatte gegen die Gemeinbe Treptoiv Rlage auf Schabenberfat erhoben. Sie war bon Genbarmen überritten worden und hatte nicht unerhebliche Berlehungen babongetragen. Das Rammergericht hat ber Grau nicht nur e'nen taffachlichen Schaben gugefprochen, fonbern auch ein nicht unbeträchtliches

Schmerzensgelb. lid. Rom, 19. Mai. Sier wurde eine Frau zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt, weil fie fich wöhrend einer Zeugenbernehmung in einem Sittlichteitsprozes aus But itber gewiffe Anschuldigungen ber flagerifden Partei ihrer Rleiber entlebigte und fich halbnadt bor bem Gerichtshof prafentierie.

Sport.

* Biesbabener Rennen. Das Programm für bas morgige Maimeeting verzeichnet noch febr gute Belber. Es find fieben geblieben für bas erfte Rennen, Breis von Offenbach, 19 Bferbe, barunter hendefis "Bomerel" und Molbs "Granton" und "Saint Antonius", für bas Rheinische Offigier Jagdtennen 12 Bferbe, für ben Breis bon Schierftein 9 Bferbe, barunter Mollys "Graphii", für bas Riedenvald Jagdrennen 8 Pferbe, barunter Mollys "Saint Antonius" und "Thilde", für ben Preis bon Elebiffe 17 Pferbe, barunter Bendefis "Bomerol", Molibs "Granton" und fur bas Rurpart-Rennen 17 Pferbe, barunter Sendells "Clecior",

* Die bautsch öfterreichische Motorbootsafret. Um 1.35 Uhr gestern nachmittag landete in Schandau das erste der 33 morgens früh in Auffig abgesahrenen Boote der deutschösterreich ichen Motorbootsafret. An der sestlich ge-schunderen Landungsbrücke begrüßte Bürgermeister Boigt und eine Mordnung bes Stadtrate Die Fahrtteilnehmer. Um 245 Uhr waren familiche Boote gelandet. Abende fond im Rurbaus ein ben ber Ctabtvertretung gegebenes Beftmahl ftatt. Seute bermittag erfolgt bie Abfahrt mach

Pirma, sr. Rennen an Berlin Grunewald. Gastreund - Rennen.
5000 M. Distance 1600 Neier. 1. A. u. C. b. Beinbergs
Kimon (Chisde), 2. Solali (Peomans). Zot. 10:10. Ivet
liefen. Breis von Pidelsburchen. 5000 M. Dist. 1200 Weter.
1. Geistit Stiebis Vor (Bullod), A. Sodita (Torte). Budisin
(Lister). Tot. 72:10. Il 10. 15. 22:10. Breis von Charlottenburg. 6000 M. Dist. 1600 Meter. 1. Graf D. E. Nebentlows
Manderer (Shurnold), A. Germanna I (Renhisch), S. Cheods
(Shav). Tot. 42:10. Il 17. 38. 18:10. Grunewoodd-Rennen.
Breis 20 000 M. Dist. 2000 Meter. 1. A. u. C. b. Beths
bergs Despot (R. Gbilds), L. Sanger (Bushod), S. Monostatos
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 13, 11. 12:10. Freis von Charlots
(Kon). Tot. 37:10. Il 15, 11. 12. 11:10. Kaiserden (Barnel).

2. Betra II (R. Childs), S. Cranier (R. Iblin). Tot. 48:10.

2. Betra II (R. Childs), S. Cranier (R. Iblin). Tot. 48:10.

2. Betra II (R. Childs), S. Cranier (R. Iblin). Tot. 48:10.

2. Julius Cösar (Shaw), S. Kromprinz (Spear). Tot. 18:10.

dret liefen.

Aleine Chronik.

Unweiter. Bet einem Gewitter fchling ber Blit in Die Lindenet. Sei einen Geistier fanig der Blis in die Lichtansage des Ortes Lien. Dadurch verloren eine 60 Ortichaften der Umgebung Münchens vorläufig ihre Be-lenchung. Uber Groß-Meseritsch, Beitewit, Nehdiß gingen gestern große Wolfenbrüche nieder, die großen

Schaben anrichteten. Einzelne Birtichaftogebande in ber Umgebung bon Beilewiß wurden fortgeschwemmt. Groß-Meseritich brang bas Baffer in einige Saufer ein. Auch über ber Babauer und Rameniger Gegend bei Prag ging ein Wostenbruch nieder, ber ebenfalls bedeutenden Schaden anrichtete. Drei Menschen follen umgesommen sein. — Ju gang Böhmen, Mähren, Schlessen und Galizien haben fcwere Gewitter, verbunden mit Bolfenbruch und bagetichiag, ichredliche Berwühlungen angerichtet. Brilden wurden von den Fluten weggerissen und Eisenbahrdämune umterwaschen, so daß vielsach der Bahnwerkehr sowie der Telephon- und Telegraphenwerkehr gestört wurde. Der Rataftrophe find mehrere Menichen jum Opfer gefallen. In Borislam hat ein Bolfenbruch ebenfalls großen Scha-ben angerichtet und Robolichächte burch Blipfchlag in Brand gefeht; mehrere Bobriurme wurden bon ben Ginten weggefchwennnt.

Gine schwere Gasegplofion, bei ber mehrere Berfonen verlett wurden, ereignete fich in bem Grifeurgeschaft von Marichemeti in ber Friedrichftrage 19 gu hobemalga. Ges machte fich ploglich ein ftarfer Gasgeruch bemertbar, ber aus bem Subboben hervorzubringen ichien. Gin Lehrling begann die Dielen mit einem Feuerzeug abzuleuchten. In biefem Augenblid erfolgte eine heftige Erflofion. Der Fusboben flog geriplittert in die Luft und gerftorte bie gange Labeneinrichtung. Gin Gehilfe erlitt außer einem Obenschenkelbruch ichwere innere Berlemingen; außerbem trugen bret Lehrlinge, Die fich im Laben aufhielten, Brandwunden bavon. Die Urfache ber Explosion foll in befeft geworbenen Gabrobreren ju fuchen fein, Die fich unter bem Sugboben bes Labens befanben.

Ein Wolfenbruch. Zwischen Notenburg und Sumpach bei Luzern ging nachts ein Wolfenbruch nieber, ber bas Bahngleis einen Meter tief unter Wasser seite, Gin Zug blieb eine Stunde lang fleden.

Brand eines Bichhofs. Der Zentralbiebhof im Ranfas Cith brennt. Etwa 1000 Schafe tamen babei um; 7000 Maulesel riffen sich los und stürmten burch bie

Straßen. Biele Menschen wurden durch fie berlett.
Gin Hotelbrand. Das Touristenhotel "Edelweiß" bet Landed wurde durch Brand vollständig vernichtet. Auch das benachbarte Stall- und Blirtschaftsgedände ist zerscht.

Die größten Theaterbranbe ber Welt. In ben unter biefer Aberschrift gemachten Mittellungen fiber bie größten Theaterbrande und die Johi deren Opfer werden wir von einem hiesigen herrn, der in Chicago geseht, darauf aufmerkjam gemacht, daß bei bem Theaterbrand in Chicago am 31. Dezember 1903 nicht 215, sonbern 615 Menschen, meift Frauen und Rinber, umgesommen find.

Die Beft auf Java. In ber berfloffenen Boche find auf Java 189 Bestfälle, barunter 4 an Lungenpest, vorgefommen. 129 Berfonen find geftorben.





Steigende Unternehmungslust.

Einen Gradmesser für die Gestaltung der gewerblichen Unternehmungslust im laufenden Jahro hilden die Neuinvestierungen in Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Wie beim Andrang am Arbeitsmarkt und bei der Bewegung der Beschaftigtenziffern, so hat auch bei der gewerblichen Unternehmungslust der Monat April nach längerer Depressiensperiode einen Aufschwung gebracht, der das Bild gegenüber den Vorjahren wesentlich andert. Seit dem Jahre 1906 gab es kein Jahr mehr, in dem die Neuinvestierungen im April so umfangreich waren wie in diesem Jahre; selbst die Summen vom April 1907 sind bedeutend überstiegen worden. Die im April d. J. durch neue und alte Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. neu aufgenommenen Kapitalien beliefen sich inspesamt auf 190.55 Mill. nommenen Kapitalien beliefen sich insgesamt auf 180,55 Mill. Mark, während im Vergleichsmonnt der Jahre 1910 115,40, 1909 94,98, 1908 93,40 und 1907 121,88 Mill. M. neu investiert worden waren. Erst im April 1906 stoßen wir auf eine noch höhere Ziffer: damals waren 207,91 Mill. M. beansprucht worden. Gegenüber dem vergangenen Jahre ergibt sich ein Plus von 35.15 Mill. M.; es ist die stärkste Monatszunahme, die seit November 1910 verzeichnet wurde. Im Vergleich zum Jahre 1908, in welchem die Einschränkung der gewerblichen Unternehmungslust am empfindlichsten war, ergibt sich für die ersten vier Monate des laufenden Jahres Jolgende Entwickelung. Es wurden neu investiert in 1000 M.:

1911 89 264 102 566 Gegen 1908 — 4 368 + 29 965 Januar 93 632 Februar 72 603 Marz 83 771 April 92 909 + 48 960 + 57 151 132 731 150 550

Jahr den kriffligsten Aufschwung aufzuweisen; von 1908 auf 1909 nahmen die Neuinvestierungen um 49.33 Mill. M. zu, von 1909 auf 1910 um 6.23 Mill. M., von 1910 auf 1911 aber stiegen sie um 76.04 Mill. M. Wie ist nun der Anteil der Neugründungen und der der Kapitalserhöhungen an dieser Zunsinne? Gerndezu erstaunlich hat sich der Ausdehnungsdrang schon bestehender Gesellschaften entfallet, sehr viel die Gerndungspilligkeit. Denn zu auch Ableit stärker als die Gründungstätigkeit. Denn zu neuen Aktien-gesellschaften und Gesellschaften m. b. H. wurden im laufen-den Jahre noch nicht einmal wieder soviel Kapitalien angefordert wie in den Jahren 1906, 1907 und 1909, indes die dies fordert wie in den Jahren 1906, 1907 und 1965, indes die dies jahrige Summe der Kapitalserhöhungen nur von der des Jahres 1907 übertrollen wird. Es wurden in neuen Gesellschaften von Januar bis April d. J. inspessamt 212.14 Mill. M. neu investiert gegen 203.61 Mill. M. in der Parallelzeit des Vorjahres; 1909 waren aber zu demselben Zwecke 240.95 Mill. Mark, un Jahre 1907 236-19 Mill. M. und im Jahre 1906 299.10 Mill. M. angefordert worden. Im Jahre 1908 war mit 200.61 Mill. M. der geringste Betrag verzeichnet worden. Über diese Surgene geben die Kamitalien der Neugründungen im diese Summe gehen die Kapitalien der Neugründungen im laufenden Jahre um 11.81 Milt. M. hinzus. Ganz anders ist die Entwickelung der Kapitalserhöhungen, die den Ausdehnungsdrang der schon bestehenden Betriebe kennzeichnen: Sie gestnilleten sich in den Monafen Januar bis April 1906 bis 1911 bei Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. in Millionen Merk wie felet. 1906: 260.58, 1907: 283.04, 1908. Millionen Mark wie folgt: 1906: 260.56, 1907: 283.04, 1908: 142.76, 1909: 142.78, 1910: 195.46, 1911: 262.67. Seit dem Jahre 1908 haben die Kapitalscrhöhungen um 119.91 Mill. M. zugenommen, in derselben Zeit, in der die Neugründungen nur

um 11.81 Mill. M. gewachsen sind. Und im Vergleich zu der hisher höchsten Summe, die bei den Kapitalserhöhungen im Jahre 1907 verzeichnet wurde, ergibt sieh bei diesen nur ein Minus um 20,37 Mill. M., während es bei den Neugründungen 86,65 Mill. M. beträgt. Die starke Entfaltung des Ausdehnungs-dranges entfällt wieder ganz auf die Aktiengesellschaften und unter diesen ragen die großen Betriebe der Montanindustrie und die Aktienbanken mit stark vermehrtem Kapitalsbedarf herver.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Der Saatenstand in Preussen Mitte Mai.

Wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet: Winterweizen 26. Wenn 2 gut und 3 mittel bedautet: Winterweizen 2.6, Kinterspelz 2.8, Winterroggen 2.8, Sommergerste 2.6, Hafer 2.7, Erhsen 2.6, Ackerbohnen 2.6, Wicken 2.6, Kartoffeln 2.7, Zuckerreiben 2.8, Winterraps und Rübsen 2.7, Flachs 2.7, Kice 2.9, Luzerne 2.9, Rieselwiesen 2.5, andere Wiesen 2.8. In den Beuterkungen der Statistischen Korrespondenz heißt es: Während des soeben abgelaufenen Berichtsmonats wurde über greiben Willer greiben der geschanden der geschaften des soeben werden der geschanden der g Trockenheit geklagt, dagegen begünstigte das schöne Wetter die Frühjahrsbestellung. Soweit die Bestellung zeitig erfolgte, waren die Saaten auch schon aufgelaufen. Den Mäusen wurde ziemlich allgemein durch einen energischen Angriff mit Gift und Fallen ein Ziel gesetzt, sie sollen indes in manchen Gegenden doch noch massenhaft vorhanden sein. Von Un-kräutern wird hauptsächlich Hederich genannt, selten Disteln. Rigentliche Auswinterungen sind weng vorgekommen; auch die schaffen Aprilfröste haben nicht viel Schaden verursacht. Die inzwischen ausgeführten Umpflügungen sind größtenleilaus Verwüstungen durch Mause zurückzuführen. Der Stand der Wintersaaten machte im Berichtsmonat im großen und ganzen nur bei Roggen und Ölfrüchten keine Fortachritte; während über Weizen wenig Nachteiliges vermerkt wurde, kommt dies bei Roggen recht oft vor. Hier und da wurde durch Eindrillen der Sommersaat der Schaden ausgebessert. Vielfach ist der Stand des Roggens dennoch dunn, indern Seitentriebe fehlten, so daß er im Strobertrag wohl nicht befriedigen dürfte, denn selbst nach durchdringendem Regen wird jetzt auf einen Nachtrieb kaum zu rechnen sein. In manchen Gegenden stand er schon völlig in Ahren, mindestens war er beim schossen. Die Futterpflanzen und Wiesen haben den vormonatigen nicht günstigen Stand aufgebesiert. Wan den vormonaugen nicht günstigen Stand aufgebesiert. Wan die Sommerung anlangt, so waren die seit einem Monat in die Erde gebrachten Saaten bei der Berichtsabgnbe kaum oder gar nicht aufgelaufen. Die in der Tabelle für sie angegebenen, auf mitunter wenige Angaben stützenden Ziffern sind daher nicht ausreichend zur Bildung eines sicheren Erteils über den Stand der Sommernalm- und Hülsenfrüchte, sowie Kartoffeln, insbesondere gilt dies für letztere.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Der Eschweiler Bergwerksverein erzielte im 3. Quartal des Geschäftsjahres 1910/11 abzüglich Verwaltungskosien.
Zinsen unw. einem Betriebegewinn von 1502367 M. gegen
1318769 M. Das Gesamtergebnis vom 1. Juli 1910 bis 1. April
1911 ohne Vortrag von 520189 M. ist 4636059 M. gegen
4355913 M. Die Zahlen schließen die Betriebsergebnisse der
Hüttenabteilung ein. Die Vergleschszahlen enthalten ebenfalls
die entsprechenden Vorjahrsziffern der Eschweiter-Gein-Eisen-

Industrie und Handel.

* Bentsche Superphosphat-Konvention, Wie bereits früher berichtet, sollten die Verhandlungen über die Erneuerung der Konventien bis 15. Februar d. J. zum Abschluß kommen, wurden aber dann bis 1. Mai hinausgescheben. Nach der "Voss. Zig." sind nun die Verhandlungen ergebnisles verlauten.

Der Versand des Verbandes deutscher Drahtwalzwerke betrag im April inagesamt 40 000 Tonnen. Davon entfallen auf das Inland 28 600 Tonnen und auf das Ausland 11 500 Tonnen. Im Mars betrug der Gesamtversand 34 000 Tonnen, der sich 23 000 Tonnen auf das Inland und 11 000 Tonnen auf das Ausland verieilte

das Ausland verteille.

** Lederiabrik Höchst, A.-G., Höchst a. M. Die Anlang dieses Jahres mit nur 25 000 M. Grundkapital gegründete Gesellschaft beruft eine Generalversammlung ein zwecks Erhöbung des Aktienkapitals bis zu 600 000 M. Das Unternehmen ging aus den in Konkurs geralenen Vereinigten Lederwerken Nebinger u. Graubner und Scholl, G. m. b. H. In Höchst, Bachnang und Frankfurt a. M., hervor.

Verkehrswesen.

w. Gotthardbahn. Vor dem Bundesgericht fanden die Verbandlungen in dem Rückkaufprozeß der Gotthardbahn-Gesellschaft als Klägerin gegen die Schweizerische Eidgenossen-schaft (Rablands) statt Gesellschaft als Klagerin gegen die Schweizerische Eidgenossenschaft (Beklagis) statt. Sie erkennt die Rückkaufsumme von
212½ Millionen Franken an, bestreitet aber alle weitergehenden klägerischen Ansprüche. Sie verlangt Abzüge von der
Rückkaufsentschädigung, weil die Bahn sich nicht in dem von
der Konzession für die Übergabe an den Bund geforderten
vollkommen befriedigenden Zustande befinde. Nachdem die
Parieien gehört waren, beschloß das Gericht, die weiteren Verhandlungen zur Fällung des Urteils bis zum 13. Juni zu vertagen, damit sich die Parteien über den Vergleichsverschlag,
der von der bundesgerichtlichen Instruktion-kommission von der von der bundesgerichtlichen Instruktionskommission vor Reginn der Hauptverhandlung vorgelegt wird, gründlich beraten konnen.

Marktberichte.

= Marktbericht zu Mainz vom 19. Mai. Kartelfeln 100 kg — Marktoricht zu Mainz vom 18. Mai. Karchell 100 kg 8—9. Weißkraut 1 Sl. 30—60, Rotkraut 10—80. Zwiebeln 100 kg 18—20, Gelberüben 20, Lauch 46. Sellerie 135, Peles-silie 35, Butter auß 32 kg 115—120, in Parlien 105—115. Eiee 25 St. 125—150, Karotten 20—25, geh. 5—8. Schwarzwurzeln 20—25, Spinat 4—8. Rhabarber 6—10. Tomaten 80—100, Champignons 150—180, Bohnen 80—150, Erbeen mit 60—80, Zuckererbsen 60-80, Spargel 25-50, Roleruren 6, Knoblauen 50-60, Teltowerruben 20-25. Romischkohl 6-S. Artischocken 1 St 40-60. Kohlraben 5-8, Erdkohlraben 10-20, Meer-1 St. 40-03. Kontraren 5-8, Erokontraren 10-30. Meerrettich 15-30, Rettich 10-25, geb. 5-10. Radieschen geb. 3-5. Gurken 30-80. Zuckerhut 20-30, Bluroenkehl 1 St. 40-100, Kopfsulat 2-4. Apfel ½ kg 30-50. Birnen 30-50. Trauben 30-400. Bananen 1 St. 10-15. Apfelsinen 3-10. Zitronen 5-8. Ananas ½ kg 120-150, Nússe 80-100. Hazelpusse 40-50, Feigen 30-50, Mannabrot 30-50, Erdnüsse 50, Traubenrosinen 100-190, Johanniabrot 20-30.

= Pruchtmarkt zn Mainz vom 19. Mai. Weigen per 100 Kilo 20,20 bis 21,20 M., Korn 17,40 bis 17,80 M., Gerste 18 bis 18 M., Hafer 17,25 bis 18,60 M., Kornstroh 3,20 bis 5 M., Hen 8 bis 8 M., Kleebeu 7,80 bis 8 M., 2 Kilo gemischtes Brot 1. Sorte 56 Pf., 1 Kilo remischtes Brot 1. Sorte 28 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 3. Sorte 56 Pf., 1 Kilo Weißbrot, allgem. Preis 71 Pf.

— Viehmarkt zu Mainz vom 19. Mai. Bullen per 50 Kilo Schlachtgewicht 83 hu 87 M., Ochsen 1 Qualität 78 hu 82 M., 2. Qualität 72 hu 86 M., Kuhe 1. Qualität 76 hu 83 M., 2. Qualität 72 hu 76 M., 3. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 90 his 95 M., Schweine 1. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 90 his 95 M., Schweine 1. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 90 his 95 M., Schweine 1. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 90 his 95 M., Schweine 1. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 90 his 95 M., Schweine 1. Qualität 60—65 M., Käfber 1. Qualität 60—65 M., tat 60 M., 2, Qualitat 57 bis 59 M., 3. Qualitat 55 bis 58 M.

Berliner Börse. (Rigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts)

Pir.	Letzte Notierungen vom 20, Mai.	Vorsetate. Notic	Letzto
9	Berliner Handelsgesellschaft	105.75	168.60
N.	Commers- und Discontobank	115.40	116.40
61.V	Darmstädter Bank	-	44
120%	Deutsche Bank	264.35	0.054
R	Doutach-Asiatiacha Hank	144.50	140
8/1	Doutsche Effekten- und Wechselbank	120	190.40
81/w	Disconto-Commandit	189 10.	154.90
89/4	Dresdener Bank	127:10	127
7	Nationalbank für Deutschland	127.30	200.33
0.48	Qesterreichische Kreditaustalt	182.60	142.60
705	Reichsbank	107,00	188.
70.0	Wiener Bankverein		186.75
71/2	Hannoversche Hypotheken-Bank	151.10	151.25
81/4	Berliner Grosse Strasenbahn	196.10	198.10
g238	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellsphaft +	125,50	125.40
8	Characteristics of an emillion of a selection of the last finds and	135	134.00
	Moreldantische Pland, Lotter	98.75	95.60
645	Charlerrough a committee of School and Committee of the c		-
0	Constarrately and a supplied a supplied of the	Z	17,90
65/6.	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	-	-
M2.	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb +	-106.00	105.20
100	Baltimore und Ohio	100/00	123.30
B.	Pennsylvania	147,50	147.83
	Noue Bodengesellschaft Berlin.	145	145.40
	Süddeutsche Immobiliea 60%	85	85,50
	Schöfferhof Bürgerbrau	108.00	108
	Comentworks Lothringen	131	131.25
	Markwarks Highhat	504	823.
K	Chem. Albert. Deutsch Uebersce Elektr. Act.	495	493.
1	Deutsch Uebersce Elektr. Act	183,80	184.00
P.	Felten & Guilleaume Lahmeyer	189	158
	Lahmeyer	175.70	118.33
	Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	190.50	190.40
Sal	Adler Klever	460.50	460
	Zellstoff Waldhof		258.50
	Bothumer Guss	235,40	231.15
200	Buderus	-11550	115.50
	Dautach-Luxemburg	195	194-50
-	Eachweiler Hergwerk	179.25	180.
100	Friedrichshilte	129	149.50
9	Calcarleman was Hand	204.50	
13	do. Guss	83	82.
150	Harpener	184.10	183.10
9	Pagnix	317	238.40
	Allowante Platentility Canallashaft	156	TUPER
	Phonix Laurabütte Abgeneine Elektrizitäta-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	271.40	
100	Recognise the Statistics of the state of the	195.40	153.10

Tehte Andprichten.

3mei gange Stimmen Mehrheit für einen Aufturfortidritt im preußischen Innferparlament!

Berlin, 20. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Das Abgeordnetenhaus nahm heute in namentlicher Abstimmung bas Feuerbestattungogefele mit 157 gegen 155 Stimmen in britter Lefung an. Dafür ftimmte bie gefamte Linfe, Die Rationalliberalen, Die Freifinnigen, Die Sozialbemp. fraten, Die Freifonservativen und ein Teil ber Ronferpafinen, bagegen bas Bentrum, gefchloffen, und ber größte Zeil der Konfervativen.

Der Raiferbefuch in England.

wh. London, 19. Mai. Der König und die Königin fuhren beute nachmittag mit dem Kaifer, der Kalferin und ber Bringeffin Biftotia Luife, sowie mit bem Bringen von Bales und ber Bringeffin Marn in offenem Wagen nach Renfington ju ben Gec- und Landfriegefpielen in Olympia. Mis bie Majefiaten in ber hoffoge Blat nahmen, prafen tierten bie Golbaten. Die vereinigten Dufffforpe fpielten bie Rationalhomne und bas Publifum brach in frurmifche Sochrufe aus, Die fich wiederholten, ale ber Raffer bie Ehrenwache befichtigte. Balb nachdem bas Raiferpaar und bas Ronigspaar von ben Kriegespielen nach bem Palaft gurudgefehrt maren, trafen ber Er-Ronig Manuel von Bortugal und bie Königin Amalie von Richmond ein und verweilten einige Beit im Balaft.

wb. London, 19. Mai. Der Raifer befuchte nach. mittag & ben Bergog von Norfolf, Die Raiferin nahm ben Zee bei ber Pringeffin Chriftian. - Abende fand im Budingbam . Balaft ber große Staateball fiatt. Es mar eine ber glangenoften Beranftaltungen, gu bem etwa toufenb Ginladungen ergangen maren. Der Boll wurde burch die Ronigin-Quabrille eröffnet, in ber ber Ronig mit ber Ronigin und ber Raifer mit ber Raiferin

Die faiferlichen Gafte begaben fich beute nachmittag 2 Uhr 45 Min, bom Sudingbam Balaft nach ber Biftoriafation, wo die fonigliche Familie fich bon ihnen verabichieben wird. Gie verbleiben in ber Racht jum Sonntag auf Port Biltoria auf ber "Sobengollern" und treien Sonntagfrüh bie Rudreife noch Deutschland an.

Der Einbrud bes Rniferbesuche in England,

hd. Paris, 20. Mai. Bie fiefige Blatter aus London melben, wird ber Besuch bes beutschen Raifers in englifden parlamentarifden Rreifen andauernd in gunft i. gem Ginne fommentiert. Man brudt bie Abergeugung aus, bag ber Bejuch bagu beitragen werbe, die feilmeife noch borbandene Spannung swifden Engfand und Deutschland ju lofen. Mit Genugiuung wird auch bie friedfertige Saltung Deutschlands in ber Maroffoftage ermabnt, welche man ebenfalls als ein Beiden bafür auffaft. bag fich bie Begiebungen swifden Deutich. land und ben Dadten ber Eribel Entente geboffert haben. Das fpiegelt fich auch in ben Rommentaren ber leitemben englischen Blätter wieber.

Die Wengels-Rrone verfdmunben?

bd. Brog, 20. Mai. Sier find Geruchte im Umlauf, bag bie Arone bes beiligen Bengel, bes Schufpatrons bon Bobmen ver ich min ben fein foll. Diese wird mit ben Juwelen ber bobmifchen Kron-Infignien gufammen in einem Kaume oberhalb ber Bengelstapelle bes St. Beith-Domes aufbewahrt, wogu 7 Schluffel vorhanden find. Der eine befindet fich in den Sanden bes Rarbinal-Gurft-Bifchofe, ein zweiter beim Oberlandmaricall und bie fibrigen 5 find in bem Befit hober Beiftlicher und weltlicher Burbentrager.

Das Unmetter in Ofterreich-Ungarn.

hd. Wien, 20. Mai. Das Unweiter halt unverandert Die Temperatur ift bis auf 7 Grab gefunden. Es regnet feit 36 Stunden in Stromen. Das Waffer ift be-reits in biele a er und Souterrain-Bohnungen eingebrungen. Die Donau ift in rabibem Steigen begriffen. Die Wafferlaufe bes Wiener Balbes gleichen reigenbe Stromen Biele Sommerfrifden fird überichmemmit und bie Saufer broben bortfelbit einzufturgen. Mus den Brevinger, fowie aus Ungarn laufen ebenfalls Melbungen über foloffale Ediaben ein, Die bas Soditraffet angerichtet bat.

Leute Sandelsnachrichten. Telegraphifcher Rurbbericht.

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgatte 18.) Frankfurter Borfe, 20. Nat, mittags 12½ Ihr. Arehigaffe 1633 Altien 201.50, Distonto-Stommandir 188.50, Tresdner Bank 157.75, Deuticke Bank 264.75, Handelsgriefffchaft 166.50, Staatsbain 150.50, Lombarden 17%, Baltimore und Obis 105.75, Gelfenlirchen 208.75, Bochumer 234.75, Sarpener 184.50, Türkenlöfe 178, Kordbeuticker Lloud 98.50, Damburg-Amerika-Baket 184.50, Apros. Rusken 92%, Phoniz 258.54 Edilon 274.25, Edudert 175.75, überfee 185.

Schiffs-Machrichten.

Biebrich-Mainger Dampfichiffahrt. (Muguft Balbmann, Biebrich.)

Bon Biebrich nach Wains, ab Schloß. (Pei schonem Weiter nachmittags 1/5ftunblich.) Pr. 10°, 11, 12°, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8°?. Bon Rains nach Biebrich, ab Stabthalle. (Bei schonem Weiter nachmittags ½ftünblich.) Pr. 10, 11°, 12, 1°, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8°? y Kur Sonn- und Feiertags. Kur bei schonem Weiter. ? Im Wai nur Sonntags; ab 4, Juni taglich. (Wochentags bei schlechtem Weiter erft ab 2 Uhr.)

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg

vom 20. Mat. 8 Uhr vormittags. $1={\rm sehr}$ leicht, $2={\rm leicht}, 3={\rm schwach}, 4={\rm mass}g, 5={\rm frisch}, 6={\rm stark}, 7={\rm steif}, 8={\rm attrmisch}, 9$ Storm, $10={\rm starker}$ Storm

Beobachtungs- Station	Barrym.	Winds Richtung und Stürke.	Wetter.	Therm. Cell.	Aenderung des Barem. v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Memel Aachen Hanbover Berlin Dresden Bromberg Metz Frankfart(Main) Karlaruhe (Bad) München Zagspitze Stornoway Malin Head Valencia Selliy Aberdeen Shields Holyhead He d'Aix St. Mathien Grisner Paris Viissingen Helder Bodö Christiansund Skudensa	782.6 762.1 762.1 759.1 759.1 759.1 757.4 757.4 757.4 759.1	N2 0N08 N003 N006 N006 N006 N007 NWW 1 NW 4 NW 3 N0 2 N001 NW 3 N0 2 N001 NW 3 N0 3 N0 3 N0 3 N0 8 N0 bedeckt wolkig bedeckt beiter bedeckt beiter bedeckt Begen bedeckt Begen bedeckt Schuse bedeckt kallbed bedeckt hallbed bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt bedeckt	+11333300 +120 0 1140 0 8 10 1	0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4	0 0,1-0,4 2,5-6,4 0,5-12,4 0,5-12,4 0,5-2,5 0,5-2,5 0,5-2,4 2,5-6,4 0 0,1-0,4 20,5-31,4	
Vardo Skagen Haastholm Kopenhagen Stockholm Hernosand Haparanda Wisby Karistad Archangel	768.3 761.6 761.2 761.2 764.1 766.6 760.0 765.2	NOS NO4 NO3 NNW 6 NS NO3 NNO 6 NS	heiter wolking hallbed, wolking wolking wolking wolking	+10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	0.5-1.4 0.5-1.4 1.5-2.4 -0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 0.0 0.4 0.5-1.4	0 0.5-2.4 2.5-6.4 0 0
Petersburg Rigs Wilns	756,2 754,6 752,9	NNO3 NNO2	belleckt	‡7 +11	-0,5-1,4 0,0-0,4	0
Gorki Warschau Klew Wien	748.6 743.6 752.6	N2 SO3 WNW 6	Regen wolksnl. bedecks	+10 +15 +15	-0,0-0.4 0,5-1,4	31.5-44.4 25-6.4 44.5-30.4
Rom	752,6 752,3 755,7 770,6 763,9	M2M.3 WM.3 WM.1 W0.5	heiter bedeckt halbbed, Regen heiter		0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0 0

Wettervoraussage für Sonntag, 21. Mai von der Meicorologischen Abiellung des Physikal. Vereine zu Brankfurt a.M. Meist heiter und trocken, otwas warmer, leichte nördliche Winde.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden en der Wetterstation des Nass, Vereius für Naturkunde

19. MAI	7 Car morgens.	2 Ubr		Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Harometer auf dem Mearesspiegel Thermometer (Celsius) Dunstepanaung (mm) Relative Fenchigkeit (%)	750,2 780.5 19.0 6.5 70	749.9 700.3 12.1 7.1 67	749,4 759,7 11,4 7,6 76	740,5 760,1 11,2 7,1 71,0
Wind-Richtung und -Stärke	No	2VW3	NW4	THE P.
Niederschlugshöhe (mm)	200	400	44.0	

Wasserstand des Rheins

am 20. Mai. Biebrich. Pegel: 1.95 m gegen 1,90 m am gertrigen Vormittag. .. 1.30 1.15 2.20 2.17

Canb.

Geschäftliches.



Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Beitung: 28. Goulte pom Brabt.

Beranimerficher Rebaltene für Solint u. henbei. A. Degenbord, Erbenbeimer Soche; für Reufleton: E. Schulte von Brühl, Connenbero, für Eursbabener Rangicken: G. Notherbei, für Anfaulte Mahratine, Aus ber Angerung und Berichteltal: h. Diefenbach; für Beminton, Coort und Breifigene E. Lobader: für bie Angeren i. Reftangen D. Darmanf; lämtlich in ritebboben. Drud und Bering der E. Sohellenberginen holldubruderet in Berbhoen.

Sprechitunde ber Redattion: 13 bis 1 Ubr.

Mr. 23

12. 3lehung Core 6, 148 31. Setreffenben Rus auf bie bege 19, De

6. eldien

iibet*

ürzeit.

nfalls

pallet

e 16.) Frahit-Sant 166.50, Ohio rpener nburg-258.50

F 311 Beitet

3, 1°, Rur Tuni Ubr.)

cht

retark,

leder-lag in Stunden mm

0

0 5-6,4 0 1-0,4 5-6,4 8-12,4 3-2,1 5-12,4 5-2,4

1-0.4 5-31.4

5-24

5-0.4 5-0.4

6

Mistel

27.

Samstag, 20. Mai 1911.

Die Auswahl unter

Tausenden für jede Figur,

für Herren, Jünglinge, Knaben und Kinder fertig am Lager,

Manscheften-, Reit- oder Breeches-Hosen,

in schwarz, blau u. allen

Farben, allen Preislagen und

Fassons, ob lang, halblang, Knie

oder mit Leibchen,

Spezialhaus Bruno Wandt,

Kirchgasse 56,

- gegenüber Schulgasse. • Telephon 2093.

12. Siehung der 5. Klaffe 224. Agl. Brenk. Collecte. Cam & bis 81. Mei 1911.) Rur die Gewinne über 240 Mt. find ben letteffenden Rummern fu Riammern beigefigt. Die Gewinne entfallen Euf die bezeichnern Unfe bat der Abrulungen. Obne Gemadt.

[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 986
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987
[3000] 987

248 79 456 531 667 918 159004 187 47 226 78 861 80
422 97 701
160104 245 47 423 548 80 782 161100 41 270 900 89
162208 21 61 708 903 1633015 76 152 531 627 46 724 34 [1000]
880 884 [1000] 16 4010 117 224 562 93 1500] 605 742 87 817
89 989 165000 105 40 61 319 448 563 620 83 785 520 95
166115 35 222 410 638 87 766 878 969 167081 294 430 555 52
71 686 786 903 168002 1800] 829 586 11000] 685 767 830 11000]
88 169053 282 430 42 44 511 68 643 778
120137 319 451 77 510 72 729 849 (500) 908 42 171050
121 84 11000] 91 551 1500] 82 657 95 776 669 172039 1800) 214
31 46 458 65 513 33 66 749 801 70 95 981 173 29 849 297
[3000] 450 580 174 404 321 28 1800] 39 451 55 75 11000] 568
611 36 54 734 66 917 175178 1500 92 328 35 39 427 622 [500]
812 176045 97 125 244 88 1000] 388 60 69 453 [3000] 541 645
798 843 55 177037 224 382 407 95 519 333 723 63 76 1500
808 15 23 52 910 35 178176 267 578 866 908 6 (5000) 179033
52 164 344 417 689 807 [1000] 98
180128 69 654 972 1500] 181088 98 129 201 318 418 543
[500] 924 182119 20 13000 268 90 468 587 78 802 14 183163
228 388 550 623 42 71 784 184096 148 282 418 551 638 72
[500] 928 888 85 185003 77 181 99 237 378 94 448 551 638 72
[500] 924 182119 20 13000 268 90 468 587 78 802 14 183163
228 388 550 623 42 71 784 184096 148 282 418 551 638 72
[500] 924 182119 20 13000 268 90 468 587 78 802 14 183163
258 388 550 623 42 71 784 184096 148 282 418 551 638 72
[500] 928 888 85 185003 77 181 99 237 378 94 440 546 929 54
862 778 890 188005 100 65 924 582 026 52 [500) 863 189117
860 77 820

040 17 820 E mid ii gang In ber Normittegenike von 17. Mai Ses 57408 Reit 47403 in ber Nordinings die von 18 36347 Bast 36343, 104044 381 mat 104041 350, 169609 mat 109019

940 94 140168 89 208 658 55 69 815 36 84 141024 25 172 211 423 (3000) 750 (5000) 805 176 142113 212 17 450 (5000) 552 70 70 959 143197 267 322 37 704 839 42 98 947 64 144087 184 208 892 425 (500) 621 829 145024 352 (1000) 489 71 907 146346 335 47 67 652 64 714 88 841 908 (3000) 35 76 89 147127 (1000) 396 76 537 690 15 19 741 86 190 (3000) 35 76 89 147127 (1000) 1000) 99 661 908 149045 128 32 62 (500) 454 516 (500) 757 910 21

659 915 23 3m Geminutabe berbliebem 2 Brönzier in 300000 BR., 9 Geminus in 75000, 9 in 50000, 8 in 30000, 16 in 15000, 30 in 10000, 85 in 5000, 1160 in 3000, 1714 in 1000, 3003 in 500 BR.

in grosser Auswahl moderne Damenstiefel

Schuhhaus Ernst, 23 Marktstrasse 23, Ecke Metzgergasse.

Bitte die Hausnummer zu beachten! Haupt-Preislagen:

Mk. 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.50.

ohe".

II. Sortierung einer 10-Pf.-Zigarre, fste. milde Qualität, 10 Stück 70 Pf., blütenweisser Brand,

Adolf Haybach, Hellmundstrasse 43.



von der holl, indischen Pflanzung

"Goalpara".

Vorzüglich! Bekömmlich! Sehr ausgiebig, daher billig! Zu haben bei:

Zu haben bei:

E. Grether Söhne, Neugasse 21, C. Portzehl, Rheinstrame 67, W. Mayer, Delasporatrasse 8, A. Wimschult, Kaiser-Friedr.-Ring 8, J. C. Keiper, Kirchgasse 63, Anton Hanson, Bleichetrase 18, Konditorel Wellenstein, Rheinstrasse 41, Deutsches Kelonialhaus, Häfnergasse 1, Peter Huth, Kaiser-Friedr.-Ring 14, Friedr., Groll, Goethestrasse 13, W. Graefe, Webergasse 39, Ed. Bracher, Neugasse 14, A. S. Schambach, Kaiser-Friedr-Ring 30, Jos, Diel, Erbacher Strasse 1, Fritz Röttcher, Luxemburg-Drogerie, R. Otto Möckel, Kaiser-Friedr-Ring 60, A. Kupka, Herderstrasse 6, Wilh, Hees, Kaiser-Friedr-Ring 22, Ph. Becker, Scharnborstrasse 14, Friedo Sperling, Moritzstrasse 21, L. W. Fischer, Tannusstrasse 55, Zum Knusperhäuschen, Kirchgasse 13, C. Brout Nachf., Albrechtstrasse, Wilh, Schmauch, Nicolasstr. 21, Wegen weiterer Niederlagen wende man zich an: Wegen weiterer Niederlagen wende man sich an:

Pieter W. Wilmer.

Export! Emport:

General-Depot: Moritzstr. 29.

Möbel und Waren auf Kredit!

25 Mk. Anzahlung 2 Mk. Damen-Röcke

Anzüge und Paletots 📱 Damen-Konfektion

Einzel-Möbel Anzahlung von Mk. 5 .- an.

Wolf, Möbel- n. Waren-Kanfhans
mit
Kredit-Bewilligung.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 41.

12. 3tehung der 5. fluffe 224. figl. Brent. Collerie. fein a. bis Di. Mat 1911.) Bur die Gewinne aber 240 MR. find ben eineffenden Rummern in Klammern beigeftigt. Die Gewinne entfallen auf die depriche Subschieden State bei bei bet Abbillungen. Ohne Ge wahr.

Common Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Statement | Stateme

Deutsch

0000

und Weff

Ausserordentlich preiswerte

xtra-Angebote!

aus grau- u. sportfarbigen Stoffen in englischem Charakter, marine Kammgarn u. Cheviot, tadellos verarbeitete Fassons, nur modernste Ausführungen, grösstenteils auf Seidenfutter,

Ohne Rücksicht auf den bisherigen bedeutend höheren Verkaufspreis

II:

 $\Pi\Pi$:

Grosse Posten:

Enorme Auswahl:

Ein Unterpreisposten

Ia Cheviot- und Alpakastoffe,

Ein Unterpreisposten

gegenüber dem Mauritiusplatz

Regen- und Sonnen-Schirme, Stock- und Schirm

Spazierstöcke.

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). Telephon 2201.

Hervorragend billige Bezugsquelle für

Rackets, Tennis-Bälle, Netse, Ballständer, Fussbälle, Sportschuhe,

sowie sämtliche Sport-Artikel, Ia Fabrikate.

S. Blumenthal & Co., Kirdigasse

August Rörig & Cie.,

Marktstrasse 6, am Markt. Lack-, Farben- u. Kittfabrik. Erstes Farben-Spezialgeschäft am Platze. Billigste Bezugsquelle sämtlicher Farbwaren. Fussbodenlacke und Firnisse.

Künstlerfarben und Malutensilien, Pinsel etc. etc. Telophoneuf zur Fabrik Nr. 3350. Felephonruf zum Kontor Nr. 2500. (Gegründet 1895,)

Prämilert auf Ausstellungen.

Verkaufsstelle: Marktstr. 6 am Markt, neben dem Kgl. Polizei-Präsidium.

Billiges Angebot!

ein vollständiges echt Nussbaum-Schlafzimmer

mit Intarsien, innen Eichen, mit weissem Marmor und Spiegeln.

Diwans,

nur prima Selbstanfertigung, 50 moderne Muster, prachtvolle Farben,

56-135 Mk.

Ottomanen 27-30-32-35 Mk. Vollständige hochhäuptige

Metten

mit Matratzen von 65 Mk. an. Gebr. Anton u. Leicher

6 Oranienstr. 6, Möbel und Dekoration. Esleichterte Bedingungen.

in Manila, Malatta, fowie Sartholger

M. Rösch, 46 Bebergaffe 46.

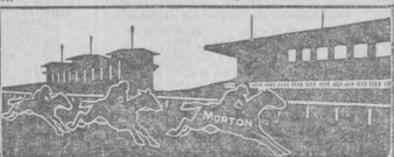
:: Im Festsaal des Rathauses :: 10. Juni

10 Leibl, 24 Thoma, 17 Trübner, 20 Schuch, 16 Sperl, 8 Alt, 16 Hirth,

:: 15 Scholberer und 4 Courbet ::

130 Gemälde im Werte von 1/4 Millionen Mark. Täglich 10-1 und 21/2-6 Uhr. - Eintritt I Mk.

NB. Die bedeutendste Ausstellung deutscher Kunst, die seit der Berliner Jahrhundertausstallung veranstaltet wurde.



Morton bäll sich an der Spitzet Der beste und sicherste Füllhalter. Garantie für jedes Stück!

Vertrieb: Papierlager Roch, Telefon 6440. Wiesbaden.

Vorverkauf der Reunbilletts.

Stickerei-Batiste Das Neueste in J. Hertz

Langgasse 20.

Shantung- ... Seidenleinen

für Jackenkleider

in vielen neuen Farben und in Streifenmuster.

Langgasse 20.

Ventschatholische (freireligose) Gemeinde zu Wiesbaden. Her Bredget Georg Welker spricht am Sonntag, den 21. d. M., über das Thema: "Glaube und Beimat". Die Erdauung findet vormtttage 10 Uhr im Bürgersaal des Rathauses fiatt. Der Zutritt ist für jedermann frei. Der Retteftenrat.

740 m über d. Meer Freudel Wald- und Kur-Hotel Stokinger.

Prachtvoll gelegen, ärztlich empfohl. Höhen- u. Nervenkur-Aufenthalt mit vorzügl. Verpflegung in ruhiger staubfreier Lege. — Pension mit of Zimmer von Mr. 5.50 an. — Moderne Einrichtung. Prospekte gratis.

und Mefferputimafdinen repariert ichnell und billig Phillipp Mennemer, Mengergaffe 27. Telephon 2079.

Mainzer Schuh-Bagar Philipp Schönfeld Marttftrafe 25. Zelephon 4283.

Elegante Damenitiesel mit und ohne Ladtappe.

Rafice = Messer voi von Mt. 1.25 an.

Maaridueidemaidunen.

Schleifen gut und billig. politipp Miracmer. Mesgergaffe 27, Telephon 2079.

Ia gemahlener Bucker . . . Pfd. 21 Pf. Ia egaler Würfelgucker . . . " Edites Saffee-Surrogat . . Dich. Ia Gerften-Raffee Pfd. 15 la Maly-Kaffee

Juni

F 868

: [

Imetiden-Tatwerg, ausgewogen, Pfd. 20 Pf. Gemischte Marmelade . . . Apfel-Gelee, verfüßt Aprikofen-Marmelade . Erdbeer-Marmelade . .

Schwarzbrot, großer Laib, Weißbrot, großer Laib,

Junge Schnittbohnen . . 2-Pfd .- Dofe 29 Pf. Junge Brechbohnen . . 2-Bfd .- Dofe 30 .. Gemufe-Erbfen 1 Pfd. 25, 2-Pfd.-Dofe 39 " Junge Erbfen 1 ,, 30, 2-Pfd.-Bofe 49 ,, Ia Preiselbeer-Kompott . . . Pfd. 37 "

Ia Limburger Rafe, im Stein, Pfd. Ia Tilliter Safe, vollfett . . " Ia Edamer Rafe " Ia Schweizer Kafe, vollfaftig, " Ia Bervelatwurft 137

Reines Schweineschmalz seinste Qualität Pfd. 55 Harth's Aufbutter Pfd. 53 Pf.

Salatol, fein 1/2 ftr. 40 Salatol, feinft 1/2 Itr. 45 " Große frifde Gier . . . Stuck 6

Schmierfeife, gelbe Schmierfeife, weife . . . Bernseife, hellgelbe 25 Rernfeife, weife Soda

Ia großfallende Speise-Kartoffeln Kumpf 29 Pf., Zentner 3.60 Mf.

Kölner Konfum=Ge

Schwalbacher Straße 41,

Karlstraße 35, Gneisenauftr. 33, Ludwigstraße 10, Dotheimer Str. 61,

Reroftrage 27, | Hellmundftrage 31, Römerberg 24,

Winderstraße 6, Westendstraße 1, Wörthstraße 23.

Albrechtstraße 36, Dogheimer Straße 32, Dogheimer Straße 102,

Ede Oranienftraße, Ede Wörthftrage, Ede Winkeler Str.

Eleganie Serrenstiefe mit und obne Ladfabbe

Mainzer Schuh-Bazar Philipp Schönfeld, Marttitrage 25. Telephon 4233.

Ca. 100 Stellner-Frade, Smolinge und Gebrod : Anglige, einzelne Sofen und Weften werben bill. verlauft Schwalbacher Strafe 44, 1. Etod (Muecfeite).



Die Abholung von Gepilck, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss. Staatsbahn erfolgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagenstunde.

Sonntage nur vormittage auf Be-MINOR Doin Bureau: Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden-



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressiage).



Spezial-Riider 62, 65, 69, 72, 28, 85 % 5 Jahre Garantie. Reklame-Räder von 42 % an,



Preumatike in jeder Preisinge, Laufmüntel 2.45, 2.95, 3.50, 4.50 .6 Schläuche 2.10, 2.50, 3.50 etc.

Reparaturen prompt. J. Jantz, Wiesbaden, Rheinstr. 49 Mainz, Stadthausstr. 23



Stüchenwagen pon 22f. 2.50 an, Tafelwagen, Dezimalwagen, Gewichte

billigft. 890 Franz Flössner, Wellritftraße 6. Telephon 4181.

Baltonfdmud,

ben iconlien geben: Begonien 20 Bf., Glaviolen 10, Ganna 81, Blingitroje 80, Villen 20-80, Frauenberg 80, Schlingpflangen 10 u. 20 Bf. J. G. Mollath, Martifit. 12, om Nathaus, 702

Erklärung und Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß unsere weltbekannte, altrenommierte Firma in Wiesbaden keine Detail-Niederlage unterhält und wir mit einem Detailgeschäft gleichen Namens im Storchnest, Kirchgasse 43, in keinerlei Beniehungen stehen. :: ::

Wir warnen daher dringend vor Verwechslung!

Unsere Derkaufslokalifäten für

 \equiv PERSER-TEPPICHE

zu Engros-Preisen

befinden sich ausschließlich in:

10 Flachsmarks.

Flachsmarkf 10.

B. GANZ & CIE.



Alleinige Lieferanten des Hotel Adlon u. Esplanade-Hotel in Berlin, des Hotel Rose u. Hotel Kaiserhof in Wiesbaden, sowie einer weiteren grossen Anzahl Hotels ersten Ranges des In- und Auslandes.

Wiesbaden.

Montag, den 22. Mai 1911, ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

8 Uhr: Monzert. 9% Uhr: Militär-Monzert.

Etwa 91/4 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abennenten und Kurtaxkarten-Inhaber 2 Mk., mit der Abennements- oder Kurtaxkarte vorzugegen. — Abennements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk, berechtigen som Besuche des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr Abennements-Monzert im Saule.

Mistwoch, den 24. Mai 1911, 8 Uhr, im grossen Saalo!

Grosser Wagner-Abend.

Leitung: Herr Ugo Afferal.

Sollsten: Frau Mally Borga von der Oper in Monte Carlo (Sopran). Herr Einar Forchhammer, Kammersänger aus Frankfurt (Tenor). Orchester: Stildtisches Murorchester.

Vertragsfelge. Einzug der Gläste auf der Wartburg aus "Tannhäuser". Arie der Elisabeth aus "Tannhäuser". (Frau Mally Borga.) Gebet aus "Rienzi". (Herr Forchhammer.) Duett der Sieglinde und des Siegnund aus "Die Walküre". (Frau Mally Borga u. Herr Forchhammer.) — Pause. — Verspiel zu "Lobengrin". Elsa's Traum aus "Lobengrin". (Frau Mally Borga.) Walter's Preislied aus "Die Meistersinger". (Herr Forchhammer.) Verspiel zu "Die Meistersinger". Ende etwa 9°/4 Uhr. — Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe u. Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe: 2 Mk., alle anderen Plätze: 1.50 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Burverwaltung.

Hotel-Restaurant

grösster, schönster u. schattigster Garten im Zentrum der Stadt,

mit gedeckten Hallen und Terrassen. Morgen Sonntag, den 21., nach dem Rennen:

Eintritt frei.

erscheinen zu wollen.

Programm 10 Pf.



Rasen-Sprengier

Hoh. Adolf Weygandt,

Eisenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse.

Befanntmachung.

Am Montag, ben 22. Mai d. 38., bermittags 18 Abr., wird in der Erlogutdalle hierieldit ein lebender Hund (Bernhardiner) meistbiebend gegen Bargablung velousi. F 251 Königl, Eitguthelle Sübbahnhaf.

Solidefter Seidenftoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

= 20. ==

K 62

Reifes, Sands, Smiffes u. Raifere Rengaffe 22.

febr mobilichnischend und vorzüglich jur Bowle greignet, ber Flasche Mit. 1.25 empfiehlt

Jacob Stengel, Alpfelwein-Relterei,

Sonnenberg-Biesbaben. NB. Au baben in jebem befferen Delftreffen-Geldaft.

Rennen 21., 23., 25. Miemand wette ohne

Information.

Webe pro Lag eine fidere Stallfache, welche boch gu melter ift. IR. Brune. Schmalbacher Str. 12, 1.

Wiesb. Rennen!

Brima Information, bodausprob. Pferbe, ienbet argen 5-M.-Schein in Brief an Bollagerfarte Ar. 98 Wiesbaden Dauptpon.

St. Elisabethen-Verein, Wiesbaden. E. D.

ordentliche Mitglieder-Berjammlung

findet Dienstag, ben 28. Dat 1911, nachmittags 5 Uhr, im oberen Gagle bes Bereinshaufes, Buifenftrage 81, fait. Tagesordnung:

1. Bericht über bie Tätigfeit bes Bereins im Jahre 1910. 2. Bericht ber Raffierer in. 3. Entlaftung ber Rafflererin. 4. Bortrag bes heren Raplan Fordlunned Miller: "Charitative Grofftadtfettforge",

Die aftiven und bie inaftiven Mitglieber werben um recht gablreiches Ericheinen gebeten. Gafte find berglich willfommen. Der Borftand.

Bir laben bie Mitglieber gu ber am Dienstaa, ben 23. Dai ce., abends 9 Uhr, im Bereinslofal "Bartburg" ftattfinbenben

ordentlichen Mitglieber-Verfammlung

ein mit ber Bitte um pfinttliches Ericheinen.

Der Borftand.

Zagegordunng:

1. Bericht bes Borftanbes über bas abgelaufene Beichaftsjahr; 2. Raffenbericht;

2. Reifenbericht;
3. Entlatiung bes Borstandes;
4. Genehmigung bes Etats für 1911/12;
5. Erfaywahl für die statniengemäß ausscheidenden Borstandsmitglieder;
6. Dagung bes Bortragsverdandes und des Deutschen Berbandes Raufnannischer Bereine am 27.—29. Mat;
(Ci.Mr. 683.a) F.008

7. Beriditebettes.

Wenner Anny

nach dem Rennen

verbunden mit

Tee-, Spiel- u. Wein-Salon,

Webergasse S. I. - Tel. 315.

Rennen Wiesbaden-Erbenheim. Gafthaus 3. "Löwen", Erbenheim.

Zel. 3699. Bel.: Gg. Boos Ww., Frantfurter Strage 1. Mu den Menntagen von 12 Uhr ab: Mittagstifch. Reichhattige Speisentarte. Spez. Stangenspargel und Schinken. rima Weine. Apfelweine eig. Relteret. ff. Bie Mittags in den Galen Konzert und Tauz. Mr. 23 Da

Loden

nowie best Anc

Empfehlo m

von

Man

von

Flüg

ın ungezi

Bur

Tel

Damen-Wettermänte

u. Pelerinen

aus wetterfesten einfarbigen und gemusterten Lodenstoffen in allen Größen vorrätig.

Marktstraße 34.



verbunden mit Rauenthaler Weinstube. Empfahle meine Rauenthaler Griginal-Weine in Flaschen und Glas, lowie bestgepflegte Biere: Busch (Spezial) and Pschorrbräu. Americannt gute Milche. Bes.: J. Schraub.

an der Küste Englands und Frankreichs vorüber von Bremen über Southampton und Cherbourg

> in vier Tagen hin und zurück Abfahrt: Sonnabend, 3. Juni, mit Dampfer "Prinz Friedrich Wilhelm", Kapt. Prehn. Rückkunft: Dienstag, 6. Juni, mit Schnelldampler "Birosprinzessin Cecilie", Kapt. Högemann.

> Preis der Seefahrt: L Klasse hin und zurück . . Mk. 100 .-II. ,, ,, ,, ,, 65,--

Man verlange das Heft "Nach dem englischen Kanal",

sowie weitere Auskunft vom

Norddentschen Lioya,

oder dessen Vertretern

in Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56,

in Frankfurt a. M.: Chr. Emil Derschow, Kaiserstrasse 14.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Der Umzügen jeder Art,

von Zimmer zu Zimmer,

sowie zur

6600

ill.

n. Siere, FSI

Saale

__ Lacerune ___

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck = unter Garantie =

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

Telephon 2290.

Inh. Nicolaus Grinshaler, akad, Bildhauer,

Aschenurnen.

Kaiser-Friedrich-Ring 72,1

Sprechstenden: Vorm, von 9-11 Uhr.

Verreist

bis Mitte Juni.

Willmann, Lina

Vertr. d. Naturbeilmethode, Bismarck-Bing 38, 2. Franz, and eigene Modelle.

Spez.: Echte Panamahüte. Elegante Gesichtsschleier.

Brida Wolf, Modes,

Gr. Hurgstr. 6, E. Zwiehell, a Bfund 25 Bf.

Beinfte vollfaftige gitvonen Sild von 8 Bf. an.

Delikatellenhaus Lohkarn, Gde Moripfirage 18 u. Abelbeibftrage 89. Mottenmiffel. Allergrößte Auswahl. Progerie Sadie.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., Geschlechtskranke.

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausiuss) u. Syphilits ohne
Quecks., ohne Einspr., ohne
Berufsstör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1. diskr. verschl.,
Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. used.
Thisquen's Biochemische Heilverfahren, Köts, A. d. Dominik. 8
(Hauptbahnhof).

Atmungsturie,

ipeziell angegeigt bei Korpulent, Bronchtoffeiben, Afthma, Aurzatmitgfeit. Seit 10 Jahren bier totig. Frauenghmunklit-Kurfe bei geeig.
neten Fällen, Thure-Braudt-Bebandl.
Helenne feranch. Michelebetz 28.
Spr. von 12-5 in u. außer b. Daufe. Hedige hand- p. Reifetafden, Sambe, LebereMobel merben nen aufgefarbt.

s. stiomer, Schwalbaber Sir. 27. Borgiigl. Brismen-Binocle, Gorg, 6 × (nen 120 Mart) mit f. Leber-Citu für 70 MRt. abaugeben. Morigite. 39, 2,

Bait neuer weifier Cheptut-Rod bt. Saufei, Bhitspopbergitr. 5. 1 Mebag. Auszugtifd, faft nen,

Gin Glaslandaner, ein Salbverbed, Pferbegefater, fiberpl., forrett, ift billig an berefaufen. Rabered Biebrich, Rathauseitrage 70, B. Schneider, permale Armencubmuble.

Großer Pofifarienftander ju ber-Botel Raffan.

There

mit Wanduffan, gut erhalten, Laben-ichrant bo., igiori gefucht. Eichmeher Nacht, Wilhelmstraße 52.

Brivat-Wittagstifch empfiehlt. Damengim . De. BBergen-baeh. Stabtfoch, Doubrimer Str. 26, IL Klavierreparat., Stimmungen

Matthes, Webergaffe 14. Telephon 3425.

Die Beleidigung

gegett bie Baberous Line Schüffer nehme ich hiermit als bollitändig un-trahr gurud. B 10617 wahr gurid. Diridgraben 10.

Studien-Reiseklub "Frankfurt-Berlin"

9. bis 20. Juli 1911.

300 Mark.

(21. Juli bis 12. August 1911. Marreille, Barcelona, Palma auf
Mallorca, Algier, Tunis, Carthago,
Palermo, Monreale, Messina,
Taormina, Bocche di Cattaro,
Venedig, Corfu, Pirans-Athon,
Konstantinopel, Smyrna, Jaffa,
Jerusalem, Bethlehem, Port-Said,
Kairo (Pyramiden), Alexandrian,
Kreta, Messina, Monte-Carlo.

510 Mark

inkl. Dampferfahrt, volle Verpflegung, Wein, Landausflügen, Bahn-und Wagenfahrten. — Luxus-Nacht "Ble de B'rance": Broschüren gratis | Ferd. Günther", Frankfurt a. M., Bleidenstr. 14 und franko durch | u. Lehrer O. Hinz, Charlottenburg, Kirchst. 35.

Architett

Schüler erfter Meifter, burchans felbftanbig, fucht leitenbe Stellung bei erfter Banfirma. Mitteilungen unter F. 2. M. 4038 an Rudolf Mosse, Maing, erbeten. F128

Photograph. Utelier,

herborragend ichon, feinfie Lage Rurnbergs, bobe Bilberpreife, gehn Bobre lang in feiten Sonben, Umftanbehalber 1. Januar 1912 gu permieten. Rur erufte folbente Reflettanten erhalten ausführt. Unterlagen von

L. Ostermayr, Rürnberg.

(Belg. Riefen), grau u. gelb Silber, bell, zu vert. Tiefer, Dietenring 14, Maffage

u. Sübneraugen-Operation emot lid-Marie Müller, örzil, gepr., Rhein-ftrage 47, 3.

werben unter bortellhaften Babinngsbeingungen von einer lei-fungsbeing. Souhwaren-Sugros-Girma eingerichtet. Eiwas Rapital erforderl. Offert. unt. F. A.V. 393 an Mudolf Monse. Frank-furt a. W. (Fa. 7882) F123

Guics Rlabier pu verleiben, Nah, Reijebureau Born,

Belder Ede gibt Kehrünhl umf. od. bill. an arm. frank. Moun av. Shi Radir, u. R. R. 1 bauspiroill. Ein großes, gut möbliertes Zimmer an Sevin zu bermieben. Raberes im Tagist. Bersag. Ma

Schön möbl. Zimmer in gefunder freier Lage ju vermieten Bietenring 1. f t.

N. Webaillon, bundetniane Emaille, mit Brillantiiern. Absugeben gegen Belobung Nerodal 27.

(4 Steine), Golbreif, verloren, Gegen 50 Bart Belobnung abzugeben Aurhaus Reroial.

ein weißer Gürzel mit fisbernet Schnalle, Abzweiben gegen Belohn, Priedrichtraße 10, 1. Erage.

Berloren

Preitog, ben 19. er., nochm. zwiichen 4 u. Ho libr, von Taumusjerage T2 bis Eck Röbertrage Broicke (solb. Nobel mit 2 Andangern). Sobe Be-tognung, de Andangern, Bor Andan wird getvarst, Laumusjerage T2, B.

Danklagung.

Fift bie vielen lieben Beweife herglicher Teilnahme an bem unverzehlichen Bertuft unteres quien, treuen Alfred, fprechen wir auf biefem Wege unfern tlefgefühlteften Banf aus, Ins-befondere banten wir feinem lieben Behrer Den, Firmenich u-teinen treuen Klaffenfameraben.

Familie 9. Gefterling, Schubmachermeifter. Wicobaben, 20. Wai1911.

Todes-Angeige.

Bermandten, Freunden und Befannten biermit die traurige Rach-eicht, bag porgestern abend 8 Uhr meine liebe Frau, Schmögerin, Tante und Schwester,

Fran Lina Wittig, geb. Pfeiffer,

im fiat. Rrantenbaufe nach furgem, fcwerem Beiben in ein befferes Benfeite abberufen morben ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: garl Wittid, Gufer Ctr. 2.

Wiesbaden, 2), Mai 1911.

Die Beerbigung findet Sountag, ben 21. Mai, vorm. 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriedhofe aus ftatt,

Heute entschlief sanft nach kurzem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Grossvater, Schwiegervater und Onkel,

Herr Daniel Benz,

Privatier,

im Alter von 70 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Benz. Familie Chr. Bücher.

Wieshaden, den 19. Mai 1911.

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 22. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhofe.

Für die



Moderne Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden

in allen Grössen, fertig und nach Mass.

Sport-, Jagd-, Automobil-, Livreen- und Chauffeur-Anzüge fertig am Lager. Fahrrock-, Bockrock-, Portierrock-, Diener-, Pikkolo- u. Lift-Anzüge, Fahrmäntel für Herren, Stoffmäntel für Chauffeure, Automobil-Mäntel, Gummi-Mäntel, Staub-Mäntel, Reit- und Breeches-, sowie Manschetten-Hesen.

Telephon 2093.

gegenüb. Schulgasse.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56, Erstes Münchener u. Steiermärk. Loden-Sport-Haus für Damen und Herren.



Wiesbadener Fremden-Liste.



A Aber, Fri., Breslau — Römerbed Abrahamowsky, Fr., m. Tochter, Arnswalde Ackermann, m. Fr., Chicago Hotel Wilhelma Adler, Fr. Rittergutebes., Strassberg i, V. — Palast-Hotel Adolphie, Direktor, Aachen Wiesbadener Hof Albrecht, Fr. Ing., Ascheraben Frunkfurter Hof
Albrecht, Fr. Rentn., Petershagen
Privathotel Silvana Allard, Direktor, Haarlem Hotel Römerbad Andree, Fri., Frankfurt Appel, Regierungsrat Dr., Dahlem Weissen Ross Weisses Ross
Appel, Kobury — Weisses Ross
Appelt, Kgl. Polizeiinspektor, Gelsenkirchen — Privathaus Octting
Arens, Kima, Dannig — Europ. Hof
Aretz, m. Fr., Brüssel
Metropole u. Monopol
Asohheim, Frl., Hamm i. W.
Pemiou Grandpair

B Backmann, Ascherollen - Sonne

Sackmann, Baily, Pr., London Sendigs Eden-Hotel Bakker, m. Fr., Kissingen Biemers Hotel Regina Balke, m. Fr., Schwiebus Hotel Kniserbad Ballmer, Oberleutn., Strassburg Hotel Mehler Barnato, Fr., Brighton — Quisisana Bertling, Montigny — Römerberg 8 Bauer, Castell in Unteric. Friedrichatmase 31

Friedrichstmasse 31
Bauer, Hamburg — Hotel Rose
Bauer, Stockheim — Quellenhof
Baumann, Fr., m. Tochter, Rodawisch
Hotel Reichshof
Baur, Kfm., Bruckmühl — Einborn
Baur, Leuin., Breisach, Hot., Mehler
Beck, Dr., med., Sustigart
Taunus-Hotel
Rasker, Cotsher, Rochum

Becker, Gutabes., Bochum Becker, Gutsbes., Bochum Zum Landsberg Becker, Kfm., m. Fr., Barmen Darnstädter Hof Becker, Kfm., m. Fr., Lübeck Becker, Kfm., m. Fr., Lübeck Wissbadener Hof Becker, Rent., m. Fr., Holweide

Becker, Rent., m. Fr., Holweide Nonnenhof Becker, Rentner, m. Frau, Eupen Metropole u. Monopol Behm, Rittergutsbes., m. Tochter, Hobenwalde — Prinz Nikolas Belleer, Fr., Köln — Wiesbad, Hof Bender, m. Frau, Barmen Berger, Fabrikant, Frankfurt Hotel Christmann

Bergholz, Frl., Bremen Englischer Hof v. d. Bergs. Bons. — Zur St. Biebrich Bernhart, Frankfurt — Zur Sousse Bertelsen, Frl. Rentner, Kopenhagen Hotel Westminster Besobrasow, Fr. Rent., Petersburg

Beusow, Schweden - Hotel Krug Beusew, Schweden — Hotel Krog Bentlein, Kaufmann, Furth Wiesbadener Hof Beyer, Fr., Norwegen, Nassauer Hof Beyk, Fr., Cahkofen, Chr., Hospiz II Birkle, Kim., Stuttgart Wiesbadener Hof

Bismark, Frau Grafin, Lugano Rheinhotel

Bitter, Köln — Zum Spiegel Blass, Kim, Berlin, Hotel Saabburg Boch, Frau Rentner, Nurnberg Alleessal

Alleessal
Bloch, Kfm., Rodalben, Savoy-Hotol
Blamenthal, Oberleut., m. Familie,
Aschen — Reichapost
Bock, Frau, m. Tochter, Dessuu
Pension Viktoria Luise
Bockel, Fräulein, New York
Pension Windsor
Böhme, ma Frau u. Pfleg., Akenburg
Golderier Brunnen

Bolte, Danzu — Reithehof Boettcher, Haupsmann, Poderborn Hotel Adler Badhaus w. Bötticher, Hanstmann, Wesel Museumstrasse 10, I Boldemann, Kfm., m. Frau, Char-lottenburg — Metropole

lottenburg — Metropose Borgaris, Student, New York Zum neuen Adler Braun, Bankier, Saarbrücken Vier Jahreszeiten Braun, Freiberg i S., Brüsseler Hof Braun, Kim., München, Centraihotel

Braun, Kim., München, Centre Broad, m. Frau, Denver Broad, m. Frau, Sendigs Eden-Hotel

Brützam, Frau Rentner, Berlin Reichspost Buchholz, Kfm., Christiania Palasthotel Büchler, Landschaftscat, Tilsit Bügner, Fri., Frankfurt — Sonne Büschges, Süchteln — Nerceur. 3, I Burge, Frau, Eberfeld v. Bunsen, Dr., m. Frau, England Burmann, Bankier, Stockholm Busch, Erfurt — Goddenes Ross v. d. Bussche-Ippenburg, Freiherr und Freifran, Blasswitz, Schwarz, Bock Buzzi, Genf — Zum Vater Rhein 0

Capooslii, Fran, Oldenburg, Riviera Cappel, Kfm, Elberfeld, Grün, Wald Caspary, Postmeister, m. Fam., Höhr Hotel Epple Cestens, Fran Rentner, Tondern Teumshotel Clausen, Frau, Elmshorn, Rot, Krug Cohn, Frau, Duisburg — Hotel Fuhr Colmon, Kim, m. Frau, Benkn Wilhelma Coppian, Kfm., Düsseldorf

Crimer, Rentner, Annen in W. Schwarzer Bock Crenz, m. Frau, Aachen Dermstädter Hol D

Dahlstraud, Kfm., Schweden Metropole u. Monopol Dohm, Saarbrücken, Prinz Heinrich Dannell, Kfm., Ribnitz, Weiss Ross Dannen, Kfm., m. Frau, Lübeck Nerodirasso 10, 1 Dederle, Kim., Frankfurt

Hotel Weins
Dels, Ettenbeim — Z. Vater Rhein
Derbitz, Pastor, Tonnin
Zum Landsberg
Ovollenhaf

Despan, Frankenberg — Quellenhof Deucher, Dr., Bern — Alleemaal Deutschmann, Berlin — Kgl. Schloss Dierloff, Rendant, Bad Edlen v. Dmitrieff-Orenborsky, Frau Prof., Petersburg — Vilts Bertha Doering, Ing., m. Frau, Baffisho

Doering, Frünlein, Stettin
Sanatorium Friedrichshöhe
Dörrenberg, Frau, m. T., Bünderoth
Westfalischer Ho Domler, Kfm., Mulbeim, Gr., Wald Dreesen, Friinl., Andersuch

Dreesen, Fraul., Anderrach
Pension Grandpair
Dreesen, Fri., Bonn, Pens. Grandpair
Dreesel, Fenu, München — Burghof
Dressel, Kfm., Berlin, Grün. Wald

Eber, Brauereidirektor, m. Frau,
Rorlin — Persson Grandpair
Echlen, New York — Taunushotel
Ehrlich, Rens., m. Familie, Berlin
Kaiserbad

Eickhoff, m. Frau, Königeberg Christi, Hospiz H
Eisig, Kim., Berlin — Grüner Weld
Engelhard, Fri. Schwester, That in
Thur. — Evangel Hospiz
Engels, Kgl. Forstmeister, Uckermünde — Pension Grundpair minde - Fennan Engkofer, Fri., München Zum Vater Rhein

Enthoven, Frau Rent., Hasq.

Webermiffe 21
v. Erbsch-Fürstenau, Graf. Fürstenau Vier Jahrenze Erdody, Frau Grafin, mit Bed., V Metropole u. Monopol Erfass, Bankier, Stockholm

Esch, Frl., Sinthorn — Viktoriahotel v. Eschock, Frein, München Haus Oranienburg Ewald, m. Frau, Berlin, Posthorn Escas, Rentner, Charlottenberg

Pahs, Kfm., Köln — Noonenhof Fedato, Frankfurt — Zur Sonke Felix, m. Fran, Magdeburg

Fireks, Frau, Eschwege Hotel Adler Badhana Fischof, Paris — Parkhotel v. Francois, Vizopcasident, Polsdam Victoriahotel v. Francois, Praulein, Potsdam Viktoriahote

Braun, Kim., München, Centralhotel
Broad, m. Frau, Denver
Sendigs Eden-Hotel
v. Brockdorff, m. Frau, Analwerpen
Quissiana
Broemes, Frau Dr. med., m. Tochter,
Petersburg — Taunimhotel
Bronn, m. Sohn, Berlin, Friedrichshof
Broström, Schweden, Englischer Hof
Bruchhaus, Frau, m. Sohn, Hamborn
Hotel Epple

Friedheim, Rent., m. Fr., Hildesheim Kaßb, Fri., Spiz —Augetheilung alt Savoy-Hotel Kaphengst, m. Fr., Hamburg Fritze, Zerbst — Stade Biebrich Fritzsche, Kfm., m. Fr., Riesa Hotel Fuhr Frowein, Arnheim — Hotel Nassau Fuchs, Zahnarzt, Berlin Panaina Wolfman Pension Wolfram Fuller, Sekretär, m. Fr., Leiel Happel
Fuge, Frl., Hannover — Burghof
Fuhrmann, Fr., New-York
Rhein-Hotel

Gahring, Fr., Berlin — Hotel Weins Gallmesster, Fr. Fabrikant, Insterburg Pension Margareta Gessler, Dr., Berlin — Bayr, Hof Gellert, Fabrikbes., Kolberg Frankfurter Hof v. Gleichen-Russwurm, Baron, Tun-

rods — Hotel Rose
Glissmann, Norkorf
Haus Oranienburg
v. Gneisenau, Graf. Majoratsherv, mit
Gräfin, Sommerschauburg
Vier Jahrenzeiten
Goeb, Fr. I. Nüreberg Goch, Fr.l, Nürnberg — Oranien Goldschmidt, Alzenau — Z. Falken Goldschmidt, m. Fr., New-York Hotel Nassau u. Cecilie

Hotel Nassau u. Cecilie
Goldschmidt, Fri., New-York
Hotel Nassau u. Cecilie
Gordon, Dr. med, m. Fr., Riga
Sanatorium Friedrichehöhe
Gottschalk, Kim., Manuheim
Hotel Reichshof
de Graaff, Fr. Generalmajor, Strassburg — Hohenzollern
van Groeneveldt, Haag, Rhein-Hotel
Gross-Holz, Gutsbes., m. Fr., Selm
Frankfurter Hof
Grossmann, Fr., Berlin — Silvana
Grumme, Kapitianleutn., Berlin
Hotel Rose Hotel Rose

Gumpert, Rentn., Berlin - Kasserbad H Haas, Kfm., Marburg — Grün, Wald Hackwolf, Rentn., Köninsberg

Hagen, Oberedeute Berlin Hagen, Oberetleute Berlin
Museumstrasse 10, 1
Halle, Frl., Dresden
Hotel Adler Badhaus
Hardt, Iseriohn — Continental
Hartley, Pr., Berlin — Rose
Hasemann, Kfm., Elberfeld, Union
Hasert, Kfm., m. Fr., Köh
Hotel Grüner Wald
v. Hausen, Fr. Renth., Düsseldorf

v. Hausen, Fr. Renth., Düsseldorf Haynemann, Fr. Rentn., Hamburg Hotel Alleestal

Heberling, Niedershausen
Augenheihmstalt
Heckel, Halle — Hotel Fuhr
Heinrichs, Pauledorf
Hotel Prinz Heinrich

Heumann, Fr. Direktor, Insterburg Hotel Römerbad Herfoldt, Fr. Dr. med., Ansbach Hotel Nizza Herz, Kfm., m. Fr., Saarbrücken Heyer, Justiarat u. Kgl. Notar, Berlin Schwarzer Bock Höldebrand, Frl. Koln — Centra-Hot, Hilgers, 5 Hru., Krefeld

Zum Vater Rhein Hilgert, 2 Frl., Välklingen Hotel Reichshof Hillenberg, Gutsbez., Henriettenhof. Pension Michels

Holland, Fr., Hammersleben Kuranstalt Dr. Abend v. Hoostrup, Fr., Freiburg i. B. Hotel Walhelma Humbruch, Kémi, Danzie Hetel Einhorn

Hayssen v. Kattendyke, Baron, Lon-don — Karanstalt Dr. Abend Huyssen v. Kattendyke, Fr. Baronin, London - Kuranstalt Dr. Abend

I Ingeleson, Konsul, m. Fr., Helsing-borg — Hotel Kaiserbof van Ingen, Rento,, m. Fr., Haag Sonnenherger Strusse & Issel de Schlepper, m. Fr., Arnheim Hotel Hohenzollern J

Jakob, Genf. — Darmstäder Hof Jochatzensky, Liegnitz. — Wilhelma de Jong, m. Fr., Amsterdam Hansa Hotel Joseph, Fr., m. Tochter, Frankfurt
Darmstädter Hof
Joseph, Dr. jur., m. Fr., Trier
Wiesbadener Hof
Jukius, Fr., Hagen i. W.
Hotel Nonnenhof Jung, Kim., Numberg Hotel Happel

Jupe, Bristol - Hosp, gu d. Bergen R.C. Kahnert, Düsseldorf — Zum Falken Kamerbeck, Kfm., Amsterdam Hotel Grüner Wald

Kauffmann, Brüssel — Resid-Hotel
Kaufmann, Fr., Merzig — Spiegel
Kayser, Stud., Köln — Tsunushotel
Keller, San-Rat Dr., Küln
Westfällscher Hof
Kessler, Forstronister, e. D. m. Fr.

Westfallscher Holl
Kessler, Forstmeister a. D., m. Fr.,
B.Baden — Reichspost
Kettler, Stiftfidame, Mariensee
Idsteiner Strasse 3, P.
Ketzer, Dulsburg — Wiesladen, Hof
Kiesler, Fr. Rentn., Berlin
Hotel Wilhelma Kirch, Weingutsbes., Dusemond Weisee Lilien Kirschbaum, Kfm., Frankenberg Hotel Vogel

Kisscher, mit Fam., Leinzig Hotel Erbprinz Hotel Erbprinz Kleinfeller, m. Fr., Remscheid Hansa-Hotel v. Kleist, m. Fr., Bepezeluck Frankfurter Hof v. Klinkowström, Fr., Clarens Haus Oranienburg

Kneffel, Kim., Schweinfurt Weisses Ross Knepper, Fr., Hagen I, W. Hotel Nonnemhof Knoll, Hamburg — Neroberg Koch, Fr., m. Nichte, Barwen Christle Hospiz II Koch, Dr. med., m. Fr., Nidda Hotel Reichspost

Köler, Neuilly — Wiesbadener Hof Kölner, Fr. Oberförster, m. Tochter, Allenstein — Hotel Dahlheim König, Fr., Essweller Christliches Hospiz II König, Fr., Frankfurt — Sasigasse 12 Koenigs, Kim., Berlin — Aegir Koerner, Ranto., m. Fr., Worms Webergasse 20

Kohan, Kim., m Fr., Moskau
Hotel Reichspost
Kohn, Km., m, Fr., Charlottenburg
Privathotel Intra Privathotel Intra
de Kok, Ingen., Haag
Hotel Westminster
Kostereitz, Kfm. Berlin — Gr. Wald
Kranz, Fr. u. Frl. Rento.. Berlin
Zum Spiegel
Krate. Kfm., Elberfeld — Union
Kranshar, Justizrat Dr., Wamchau
Villa v. d. Heyde
v. Kreckwitz, Fr. Oberstleum, mit

v. Kreckwitz, Fr. Obersteunn., mit Tocht., Berlin-Charlottenburg

v. Kreckwitz, Leutn., Herlin Luisenstrasse 4 Kreipe, Fabrikant, m. Fr., Affeld Hotel Kaiserbof Kreuels, Kfm., m. Fr., Neuss Kreuels, Kfm., m. Fr., Neuss
Hotel Berg,
Kroos, Rihtergulabes., m. Fr., Lebbin
Priviathotel Silvana
Krieger, Günter — Hotel Berg
Kroos, Fr. Rentn., Bergen
Privathotel Silvana
Krüger, Kfm., Düsseldori, Emborn
Krüger, Berim — Stadt Biebrich
Krumpelt, Fr., Forst i L.
Goldener Brunnen
Krayagorski, Previantinspektor, Page

Krzysgorski, Proviantinspeltor, Pase

Krzysgorski, Proviantinspektor, Pascwalk — Mühlgasse 3
Kube, Berlin — Hotel Erbprinz
Kügler, Pfarrer, m. Fr., SeitendorfKütkar — Europäischer Hof
Kuhn, Křny, Düsseldorf, Hof, Weins
Kymmell, Utrecht — Metropole
Kpike, Pastor, Tonnin, Landaberg
Steinau, Dr., Berlin — Hansahotel
Steinbock, Amterat, m. Frau, OberThomaswalden — Vidla Violetta
Stein Padia — Prinx Nikolas Thomaswalden — Vil'n Violetta Stelzer, Berlin — Priox Nikolas Stephani, Kim., Aachen — Nonnenhof Stern, Kim., Berlin — Burghof Sternberg, Fabrikant, m. Frau, Soest in W. — Friedrichstrasse S

in W. — Friedrams
in W. — Friedrams
Stern, Kfm., Aidchausen
Pension Vogelsung
Stern, Minerva Sternitzki, Petersburg — Minerva Steuer, Rittergutsbes-, Wilmersdorf Tamusko Stille, Rittmeister, m. Sohn, Saar-Stelle, Ritmenter, in brücken — Taunushotel Strob, Frau, m. Sohn, Köln Walhelma

Stuht, Fran, Käein-Kubbelkow. Stuht, Fran, Kaein-Kubbelkow Schwarzer Bock Sucker, Fabrkbes., m. fr., Grünberg Goldener Brunnes, Suhr, Hamburg — Gr. Burgstrasse 13 Sunny, Dr., m. Frau, Stallubbaen Hotel Krug Swartaut, Baumsternehmer, mit Frau,

Siegen - Hotel Krug T

Tamorski, Kfm., m. Familie, Berlin
Villa Bauscher
Tecko, Kfm., Berlin — Reichshof
Tewes, Direktor Dr. jur., BerlinHalensee — Bellevue
Theis, Kfm., Köln — Einhorn
Theis, Kfm., Solingen, Hotel Berg
Thöner, Kfm., Saarbrückene
Hotel Vogel Hotel Vogel

Threes, Kfm., Berlin, Grüner Wald Treutsch, m. Frau, Buenos-Aires Nassauer Hal Trustaedt, Fran Administrator, Marienberg — Goldene Kette

U Untermitten, Hageleburg - Burghof V

V
Vakil, Bombay — Parkhotel
Varnberger, London
Vier Jahrenzeitet
v. Velsen, Pastor, m. Frau, Kaisers
werth — Christi, Hospiz I
Verhonstraeten, m. Frau, Holland
Nassauer Hel
Verstege, Frau, Velp — Metropole
Vesper, Kfm., Bormen, Vilh Schaare
Vigelius, zwei Damen, Holland
Luisenstrasse 5, Il
Voegler, Kfm., Berlin, Grim, Wald
v. Vroon, Rentner, Deventer
Hotel Vogel
Volker, Kfm., m. Frau, Hamburg

Volker, Kfm., m Frau, Hamburg Frankfurker Hol

W Waber, Baumeister, m. Fam., Lülp Hotel Epple Wackter, Frau Rentner, Paris
Pension Harald Wagner, Fabrikant, Merrig Taunusbotd Wagner, Rentmer, Solingen Hotel Fuhr Wogener, Kaufmann, Berlin Grüner Wald

Wanovski, Architekt, Herkn, Emhors Weber, Köln — Erbprinz Weehn, Fabrikdirektor, Baurn Weisbach, Oberleut, zur See, Kiel Gr. Burgstrasse 14

Weisbach, Oberleut, zur See, Kiek
Gr. Burgetrasse 14
Weisdorff, Kommerzienras, Saarbriteken — Rose
Weilenburgh, Frau Dr., Haag
Metropole u. Monopole
Wenner, Bernwerksdirektor, m. Frau,
Giessen — Vilka Medici
Werner, Köln — Zum Römer
Wiener, Ing., m. Frau, Berlin
Weilberg, Ing., m. Frau, Berlin
Weilberg, Ing., m. Frau, Berlin
Willms, Rentner, Obienburg
Frankfurter Hol
Willms, Rentner, Obienburg
Frankfurter Hol
Willms, Rentner, Obienburg
Frankfurter Hol
Windsburuk, Fräul, Eschholen
Christi, Hospiz II
Wissotsky, Russland, Nassauer Hol
Wittner, Geestemünde
Darnstädter Hol
Wölting, Fabrikant, m. Frau, Remscheid — Hotel Happel
Wolf, Kfm., Berlin — Hotel Weins
Woltews, Kommerzienrat, mit Frau,
Solingen — Borussia
Worms, m. Frau, Neh York
v. Wrede, Baron, Willebadessen
Nassauer Hof

v. Wrede, Baron, Wallebadessen

Nassauer Hof
Weisthof, Fabrikant, Solingen

Warsbadener Hof
v. Wussow, Oberst u. Reg.-Kommand.,
Hidesheim, Pens. Wenker-Paxmann
Wykhuyse, Frau, Belsten
Wiesend Kim Berlin

Wiegand, Kfm., Berlin
Kurhaus Bad Nerotal
Wieler, Kommerziennet, m. Fr.,
Danzig — Taunus-Hotel
Wilke, Fri., Rostock — Romertor 2 Winkler, Fabrikant, Finsterwalde Zum neuen Adler Wittenstein, Frl., Elberfeld

Wittig, Kfm., Krefeld — Nonnenhof Wognitzka, Fr., San.-Rat, Berlin Hotel Braubach Wolff, Fr., Neustadt — Englisch, Hof Wolseh, Referendar, Köln — Falken Wolter, Frl., Trier — Frankf, Hof Wolters, m. Fr., Göttingen Villa Primavera

Weedt, Kfm., m. Fr., Beriln Hotel Grüner Wald Würsching, Rentu., m. Nichte, Nürns berg — Hotel Bender

Z Zander, Kfm., Elberfeld — Einhorn Zickel, Kfmi, m. Fran, Berlin Grüner Wald Zieger, Gutsbez., Grossbagen Wellstrasse 9, 1 Ziegler, Kfm., Eiberfeld

Ziegler, Kfm., Danzig — Frankf, Hol
Zielke, Kfm., Danzig — Frankf, Hol
Zillhardt, Fr., Heibronn

Pension Wild

Ziškiakuss, Fr. General. Petersburg Hotel Römerbad

Hotel Römerbad
Zimmermann, Direktor, Düsseldorf
Metropole u. Monopol
Zimmermann, Fr., m. Tochn. Aerden
hout — Hotel Adler Bedhaus
Zippert, Kfm., Warschau
Schwarzer Bock
Zobel, Kfm., Neuss — Hotel Berg
Zweng, Frau, m. Schwester, Kemzen
Zum nepen Adle Zum neuen Adlet

Schuller-

Mngelger Mr. 21

Deutsch Ein I

gebungen, Warpffofi iden fid und bish que Budo lid nod) bis aur haben, bi berbiindet haltlich d Beitung" mit gefel Warum 1 leicht hat das die nona enti fie eine Wien mo borbereite haben. Gi Brobleme toobl in und nicht gemelbet, nogen w fonnen, brandit. Schützent den Jub der Regis Trautsm digung i Plan ab Erabe treten be ofterreich fiiblen. biclmehr Gefiible Eraberzo Berr ift, bie er f eriichtlich beimliche an bereit fünftiger

> (9 Bie Innerung lang ber belnbe. Mai wingige luieber | bie giei Mensche

aum Bi

Untiport Staifer

haben u

fuchter ?

bie wir Bei Jammen bont Sc meln T Cornich gur Lie Miceres 23c

fagen, b

bereits !

230 erften (bert. 9 entlang frahlen